

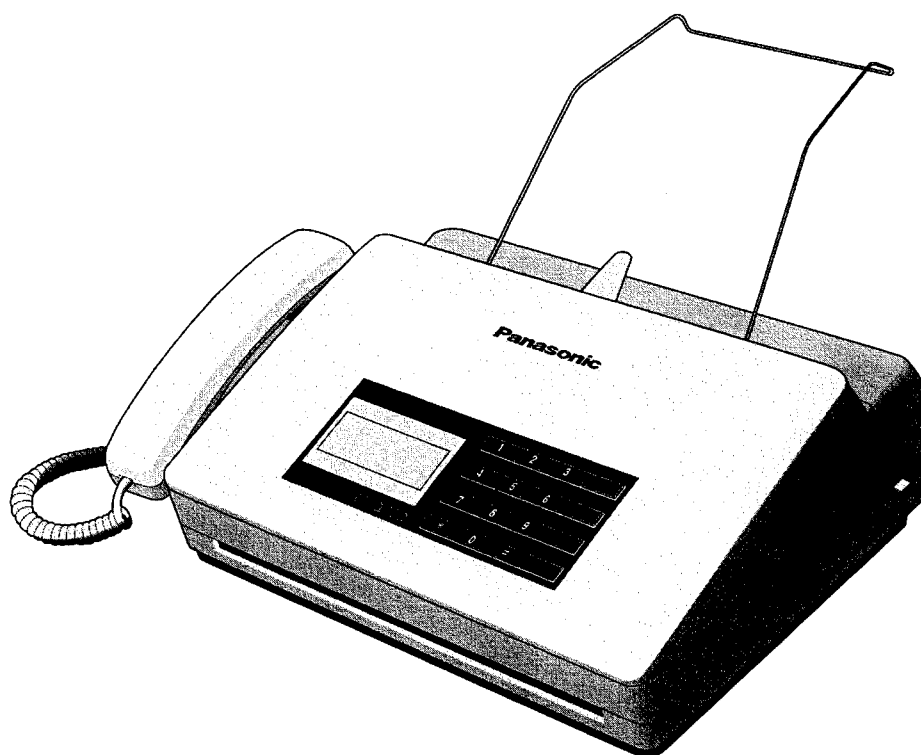
ORDER NO. MGCS940601C0
(Standardversion)

Service-Handbuch

Fernkopierer

UF-V40

UF-V60



MC-Service

Panasonic®

ACHTUNG: Aufgrund der Komplexität des Gerätes sollte dieses Produkt ausschließlich von einem geschulten, zur Wartung des Gerätes autorisierten Service-Techniker gewartet werden.

Kapitel 5 Service-Modi

5.1	Tabelle der Service-Modi	5 - 2
5.2	Service-Modus 0 : Testmuster ausdrucken	5 - 3
5.3	Service-Modus 1 : Funktionsparameter	5 - 4
5.4	Service-Modus 2 : Bearbeitung des System-RAM	5 - 10
5.5	Service-Modus 3 : Ausdruck der RAM-Daten	5 - 11
5.6	Service-Modus 4 : CCD- Prüfung	5 - 12
5.7	Service-Modus 5 : Erzeugung von Tonsignalen	5 - 13
5.8	Service-Modus 6 : RAM-Initialisierung	5 - 14
5.9	Service-Modus 7 : Erzeugung von MFV-Signalen	5 - 15
5.10	Service-Modus 10 : LCD- und LED-Prüfung	5 - 16
5.11	Service-Modus 11 : Eingabe der Rufnummer	5 - 17

Kapitel 6 Systembeschreibung

6.1	Mechanische Bauteile	6 - 2
6.1.1	Sendemechanik	6 - 2
6.1.2	Empfangsmechanik	6 - 4
6.2	Elektrik	6 - 5
6.2.1	Blockschaltbild	6 - 5
6.2.2	Kopiermodussignalweg	6 - 6
6.2.3	Übertragungssignalweg	6 - 6
6.2.4	Empfangssignalweg	6 - 7
6.2.5	Signalweg Bericht-/Listenausdruck	6 - 7
6.2.6	Sichern im Speicher (nur UF-V60)	6 - 8
6.2.7	Speicherübertragung (nur UF-V60)	6 - 8
6.2.8	Speicherempfang (nur UF-V60)	6 - 9
6.2.9	Ausdruck aus Speicher (nur UF-V60)	6 - 9
6.3	CCD-Platine	6 - 10
6.3.1	Blockschaltbild	6 - 10
6.3.2	Erläuterung	6 - 10
6.3.3	Impulsübersicht	6 - 11
6.4	NCU-Schaltkreis	6 - 12
6.4.1	Blockschaltbild	6 - 12
6.4.2	Erläuterung	6 - 12
6.5	Bedienfeld	6 - 15
6.5.1	Blockschaltbild	6 - 15
6.5.2	Erläuterung	6 - 15
6.6	Netzteil	6 - 16
6.6.1	Blockschaltbild	6 - 16
6.6.2	Erläuterung	6 - 17
6.7	Automatischer Umschaltmodus	6 - 18
6.7.1	Wahl des Modus	6 - 18
6.7.2	Automatischer Umschaltmodus Fax/Telefon	6 - 18
6.7.3	Automatischer Umschaltmodus Fax/externer Anrufbeantworter (nur UF-V40)	6 - 22
6.7.4	Hardware	6 - 25
6.7.4	Automatischer Umschaltmodus Fax/eingebauter Anrufbeantworter (nur UF-V60) ..	6 - 25

6.8	Fernempfang	6 - 28
6.8.1	Allgemeine Beschreibung	6 - 28
6.8.2	Beschränkung der Erkennung	6 - 28
6.9	Selektiver Empfang	6 - 28
6.9.1	Allgemeine Beschreibung	6 - 28
6.9.2	Signalfolge	6 - 29
6.10	Automatischer Umschalter Fax/eingebauter Anrufbeantworter (nur UF-V60)	6 - 30
6.11	Persönliche Mailbox mit Mailbox-Empfangsnotiz (nur UF-V60)	6 - 31
6.12	Übertragung von Nachrichten (nur UF-V60)	6 - 32
6.13	Faxbulletinzentrale (nur UF-V60)	6 - 33
6.14	Eingebauter Anrufbeantworter (nur UF-V60)	6 - 34
6.15	Fernbedienungsfunktion (nur UF-V60)	6 - 35

Kapitel 7 Explosionszeichnungen und Bauteillisten

7.1	Obere Sendeeinheit und Bedienfeld	7 - 2
7.2	Grundeinheit und optische Einheit	7 - 7
7.3	Untere Sendeeinheit	7 - 11
7.4	Empfangseinheit und Handapparat	7 - 15
7.5	Aufzeichnungspapier-Ausgangsblok und Sendeeinheit	7 - 19
7.6	Elektrische Bauteile	7 - 23
7.7	Verpackung und Zubehör	7 - 29

Kapitel 8 Installation

8.1	Funktionstasten	8 - 3
8.2	Haupteinheit und Zubehör	8 - 4
8.3	Montage des Zubehörs	8 - 5
8.4	Anschluß ans Telefonnetz und Steckdose	8 - 6
8.5	Einlegen/Wechseln des Empfangspapiers	8 - 8
8.6	Anpassen des Gerätes	8 - 10

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Allgemeine Beschreibung

1.1	Übersicht	1 - 2
1.2	Funktionen und Leistungsmerkmale	1 - 2
1.3	Vergleichstabelle der Spezifikationen der Geräte UF-V60, UF-V40 und UF-128M	1 - 7
1.4	Außenansicht und Bedienfeld	1 - 13

Kapitel 2 Demontageanleitung

2.1	Allgemeines Demontage-Flußdiagramm	2 - 2
2.2	Dokumentenablage (7080) und Empfangspapierablage (7070)	2 - 3
2.3	Sendeeinheit (5030), Empfangspapierfach (4120), Abdeckung Empfangseinheit (5060) und SRU-Platine (6060)	2 - 4
2.4	Aufzeichnungswalze (5120) und Empfangspapier-Ausgangswalze (5040)	2 - 5
2.5	Bedienfeld-Platine (6020) und Mikrofon-Baugruppe (6023)	2 - 7
2.6	Einzugswalze (1120), Dokumentausgabewalze (1110) und Separatorgummi (1150)	2 - 8
2.7	Baugruppe Schneidevorrichtung (4080), MIF-Platine (6140) und Baugruppe Thermokopf (4100)	2 - 10
2.8	Baugruppe ADF-Walze (3040), Baugruppe Motorhalterung (3070) und SC-Platine (3010)	2 - 11
2.9	Stempelbaugruppe (2160) und Gegenwalze A (2150)	2 - 13
2.10	Scannerblock	2 - 14
2.11	NCU-Platine (2070) und POW 1, 2-Platine (2080), (2090)	2 - 16
2.12	Baugruppe Motorhalterung (3070), Sende- (3072) und Empfangsmotor (3073) und Zahnräder (3074), (3075), (3076), (3077)	2 - 17

Kapitel 3 Wartung, Einstellarbeiten und Prüfpunkte

3.1	Erforderliche Werkzeuge	3 - 2
3.2	Punkte für die vorbeugende Wartung	3 - 2
3.3	Checkliste für die vorbeugende Wartung	3 - 3
3.4	Betriebssystem (ROM)	3 - 4
3.4.1	Austausch (ROM ist auf der SC-Platine untergebracht.)	3 - 4
3.4.2	Einbauort des ROM	3 - 4
3.4.3	Beschriftung des ROM	3 - 4
3.5	Schaltplan	3 - 6
3.6	SC-Platine	3 - 7
3.6.1	Einbauort der SC-Platine	3 - 7
3.6.2	Lage der Steckverbinder auf der SC-Platine	3 - 7
3.6.3	Pinbelegung	3 - 8
3.7	Netzteil-Platine	3 - 20
3.7.1	Einbauort der Platine	3 - 20
3.7.2	Lage der Steckverbinder auf der POW1-Platine	3 - 20
3.7.3	Lage der Steckverbinder auf der POW2-Platine	3 - 20
3.7.4	Pinbelegung	3 - 21
3.8	MIF-Platine	3 - 22
3.8.1	Einbauort der Platine	3 - 22
3.8.2	Lage der Steckverbinder auf der MIF-Platine	3 - 22
3.8.3	Pinbelegung	3 - 23

3.9	NCU-Platine	3 - 24
3.9.1	Einbauort der Platine	3 - 24
3.9.2	Lage der Steckverbinder auf der NCU-Platine	3 - 24
3.9.3	Pinbelegung	3 - 25
3.10	SRU-Platine	3 - 30
3.10.1	Einbauort der Platine	3 - 30
3.10.2	Lage der Steckverbinder auf der SRU-Platine	3 - 30
3.10.3	Pinbelegung	3 - 31
3.11	ENDMK-Platine	3 - 33
3.11.1	Einbauort der Platine	3 - 33
3.11.2	Lage der Steckverbinder auf der ENDMK-Platine	3 - 33
3.11.3	Pinbelegung	3 - 34

Kapitel 4 Störungsbeseitigung

4.1	Störungsbeseitigung im mechanischen Teil	4 - 2
4.1.1	Fehleinzüge	4 - 2
4.1.2	Vorlagenstau oder Schrägeinzug	4 - 3
4.1.3	Störung beim Scannen	4 - 4
4.1.4	Ausdruck gestört	4 - 5
4.2	Störungsbeseitigung im elektrischen Teil	4 - 6
4.2.1	LED leuchtet nicht	4 - 6
4.2.2	Bedienfeld-Fehlfunktion (1/2)	4 - 7
4.2.3	Schlechte Qualität der ausgedruckten Kopie (1/2)	4 - 8
4.2.3	Schlechte Qualität der ausgedruckten Kopie (2/2)	4 - 9
4.2.4	Übertragungsstörungen	4 - 10
4.2.5	Störungen beim Wählen	4 - 13
4.3	Störungsbeseitigung anhand von Fehlercodes	4 - 14
4.3.1	Fehlercode : 001, 002, 003, 004	4 - 15
4.3.2	Fehlercode : 010, 012	4 - 16
4.3.3	Fehlercode : 020	4 - 17
4.3.4	Fehlercode : 030, 031, 032 (Vorlagenstau)	4 - 18
4.3.5	Fehlercode : 060	4 - 19
4.3.6	Fehlercode : 400, 420	4 - 20
4.3.7	Fehlercode : 401, 402, 422	4 - 21
4.3.8	Fehlercode : 403, 411, 414, 415 (Störung beim Sendeabruf)	4 - 22
4.3.9	Fehlercode : 404, 405, 407	4 - 23
4.3.10	Fehlercode : 406	4 - 24
4.3.11	Fehlercode : 408, 409, 417, 418, 490	4 - 25
4.3.12	Fehlercode : 416	4 - 26
4.3.13	Fehlercode : 434	4 - 27
4.3.14	Fehlercode : 459, 494, 495	4 - 28
4.3.15	Verbindungsstörungen	4 - 29
4.3.16	Fehlercode : 630 (Fehler bei Anwahl)	4 - 30
4.4	Fehlercode-Tabelle	4 - 31
4.5	Diagnosecode	4 - 38

Kapitel 1

Allgemeine Beschreibung

1.1 Übersicht

Dieser Abschnitt enthält die Leistungsmerkmale und Spezifikationen der Panasonic-Fernkopierer UF-V40 und UF-V60. Diese Fernkopierer können über das öffentliche Fernsprechnet in den Modi, die den ITU-T- (CCITT-) Empfehlungen für die Gruppe 3 entsprechen, senden und empfangen.

Das UF-V60 ist mit einem eingebauten Anrufbeantworter ausgestattet. Aufgezeichnete Nachrichten werden in einem Flash-Speicher gesichert, der im Falle einer Unterbrechung der Energieversorgung keine Batterien benötigt.

1.2 Funktionen und Leistungsmerkmale

(1) Automatischer Originaleinzug (ADF)

Durch den automatischen Originaleinzug können selbsttätig Sendevorlagen aus der Dokumentenablage eingezogen werden. Dabei wird die zuunterst liegende Seite zuerst eingezogen.

Kapazität: 10 Seiten durchschnittlicher Stärke und gleicher Größe

(2) Automatische Wahl

Bis zu 20 Empfangsstationen können per Ziel- oder Kurzwahl problemlos angewählt werden. Es stehen 5 Zielwahltasten und 15 Kurzwahltasten zur Verfügung. Jede andere Empfangsstation kann durch Eingabe der vollständigen Rufnummer direkt über die Tastatur angewählt werden.

(3) Verzeichnissuche

Sie können leicht die Rufnummer finden, die Sie anrufen möchten, indem Sie die Taste KW/SUCHLAUF so oft drücken, bis die gewünschte Rufnummer im LC-Display erscheint.

(4) Fehlerkorrektur-Modus (ECM) (nur UF-V60)

Der Fehlerkorrektur-Modus entspricht den ITU-T- (CCITT-) Empfehlungen und erlaubt die fehlerfreie Datenübertragung. Auch ECM in Verbindung mit der MMR-Kodierung entspricht den ITU-T- (CCITT-) Empfehlungen.

(5) Schnelle Übertragung (nur UF-V60)

Durch MMR-Kodierung in Verbindung mit ECM (Fehlerkorrektur), die den ITU-T- (CCITT-) Empfehlungen entspricht, werden die Übertragungszeiten reduziert. Das Kurzprotokoll verringert die Abstimmungszeit durch Verkürzung der Phase B.

(6) Speicherübertragung (nur UF-V60)

Der Inhalt eines Dokuments kann zunächst in den Dokumentenspeicher übernommen werden und erst danach aus dem Speicher übertragen werden. Dadurch ist es nicht erforderlich, daß der Bediener bis zur Beendigung der Übertragung anwesend ist. Im Falle einer Störung in der Leitung überträgt das Gerät die verbleibenden Seiten erneut.

(7) Übertragung an mehrere Empfangsstationen (Rundsenden) (nur UF-V60)

Unter Verwendung des Dokumentenspeichers kann ein Dokument an mehrere Empfangsstationen übertragen werden (bis zu 23 Stationen).

(8) Zeitversetzte Übertragung

Mit Hilfe des eingebauten 24-Stunden-Timers kann ein Dokument zu einem späteren Zeitpunkt übertragen werden. Durch den Dokumentenspeicher (nur UF-V60) ist es dabei auch möglich, ein Dokument an mehrere Stationen zu senden (bis zu 20 Gegenstationen).

(9) Persönliche Mailbox (nur UF-V60)

Ein empfangenes Dokument kann im Speicher gesichert und für andere Personen unzugänglich gemacht werden. Das gespeicherte Dokument kann zu einem späteren Zeitpunkt auf dem Gerät ausgedruckt oder von einer anderen Station abgerufen werden.

(10) Ersatzweiser Empfang (nur UF-V60)

Bei Papierende oder Empfangspapierstau während des Empfangs empfängt das Gerät das Dokument weiter in den Speicher. Nach dem Einlegen neuen Papiers oder Behebung des Papierstaus kann das gespeicherte Dokument ausgedruckt werden.

(11) Selektiver Empfang

Um den Empfang unerwünschter Faxsendungen zu verhindern, vergleicht das Gerät die Kennung (Rufnummer) der sendenden Gegenstation mit den Rufnummern, die in seinem Wahlspeicher gespeichert wurden.

Hinweis: Die letzten 4 Stellen der Kennnummer der Gegenstelle werden mit der im eingebauten Wahlspeicher gespeicherten Rufnummer verglichen.

(12) Abruf

Sie können eine Vorlage von einem anderen freien Gerät abrufen. Um unberechtigtes Abrufen zu verhindern, wird ein vierstelliges Passwort an der Gegenstelle geprüft.

(13) Halbtönwiedergabe

Bei der Übertragung von Fotografien oder Halbtön-Vorlagen sorgt diese Funktion für optimale Wiedergabe. Das Gerät benutzt 64 Stufen der Fehlerstreuung, um die Halbtöne zu erzeugen.

(14) Kopierfunktion

Durch die Kopierfunktion kann das Gerät auch als Kopierer benutzt werden. Unter Verwendung des Dokumentenspeichers (nur UF-V60) können bis zu 99 Kopien eines Originals erstellt werden.

(15) Hilfe-Funktion

Wenn Sie bei der Bedienung Hilfe benötigen, drücken Sie die HILFE-Taste, um detaillierte Bedienungsanweisungen auszudrucken.

(16) Journal

Das Journal liefert Betriebsinformationen, wie Anzahl der empfangenen oder gesendeten Seiten mit Ergebnis, Datum und Uhrzeit des Übertragungsbeginns, die Kennung der Gegenstation usw. Dieses Journal wird automatisch nach jeweils 10 Vorgängen ausgedruckt, oder kann jederzeit von Hand abgerufen werden.

(17) Einzelsendebericht

Nach Beendigung einer Übertragung kann automatisch ein Einzelsendebericht ausgedruckt werden. Als Vorgabe kann durch die Einstellung des Faxparameters 27 ausgewählt werden:

- AUS : kein Ausdruck
- ALLE : Ausdruck nach jeder Übertragung.
- FEHLER : Ausdruck nur bei Übertragungsfehler.

(18) Bestätigungsstempel

Nach erfolgreicher Übertragung wird das jeweilige Original zur Bestätigung automatisch abgestempelt. Die Markierung ⊗ erscheint am unteren Rand jeder Seite.

(19) DRD-Funktion - Anschaltung nur bei speziellem Rufsignal (nicht in Deutschland)

Dieses Leistungsmerkmal unterstützt eine optionale Telefon-Funktion, den "Distinctive Ring Detector" (unterschiedliche Ruftöne zur Anrufsignalisierung) (siehe Hinweis), den das zuständige Fernmeldeunternehmen bereitstellt. Bei dieser Funktion werden einer Amtsleitung 2 verschiedene Rufnummern zugeordnet, die jeweils unterschiedliche Rufsignale auslösen. Indem der Faxparameter 12 auf das entsprechende Rufzeichen, das mit der dem Gerät zugewiesenen Rufnummer verbunden ist, eingestellt wird, kann es den eingehenden Anruf lediglich anhand der Faxrufnummer erkennen und beantworten. Alle anderen Rufnummern werden nicht beantwortet. Fragen Sie bei Ihrem Fernmeldeunternehmen vor Ort, ob dieser optionale Service in Ihrem Gebiet zur Verfügung steht.

Hinweis: Dieses Leistungsmerkmal kann nur in Ländern eingesetzt werden, in denen das zuständige Fernmeldeunternehmen diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihr Fernmeldeunternehmen vor Ort, ob dieser Service zur Verfügung steht.

(20) Leitung halten

Sie können vorübergehend die Leitung halten, indem Sie die Taste HALTEN drücken; Musik ertönt. Die Leitung wird wieder verbunden, wenn Sie den Hörer am Gerät oder den eines externen Telefons aufnehmen.

(21) Modus "Stiller Empfang"

Das Gerät kann einen Anruf empfangen, ohne daß ein Klingelzeichen ertönt, wenn der automatische FAX/TEL-Umschaltmodus gewählt und der Timer-Umschaltmodus auf "Stiller Empfang" eingestellt ist.

(22) Fernempfang

Der Faxempfang kann aktiviert werden, indem der Fernempfang-Befehl über ein externes Telefon eingegeben wird.

(23) ANWESEND/ABWESEND-Schalter

Der ANWESEND-Modus (manueller Empfang) läßt sich leicht auf den ABWESEND-Modus (automatischer Empfang) umschalten, indem die ABW.-Taste auf dem Bedienfeld betätigt wird. Wird der ANWESEND- oder ABWESEND-Modus gewählt, wird einer der Empfangsmodi entsprechend der Einstellung im Faxparameter ausgewählt.

- ANWESEND-Modus : TEL (manueller Faxempfang)
 - : Automatischer FAX/TEL-Umschalter
- ABWESEND-Modus : FAX (automatischer Faxempfang)
 - : FAX/externer Anrufbeantworter (nur UF-V40)
 - : FAX/eingebauter Anrufbeantworter (nur UF-V60)
 - : Automatischer FAX/TEL-Umschalter

(24) Automatischer Fax/Telefon-Umschalter

Dieses Leistungsmerkmal ermöglicht Ihnen, eine einzige Telefonleitung sowohl für Fax- als auch für Fernsprechanrufe zu nutzen, so daß Sie sich die Kosten für die Installation einer zweiten Telefonleitung sparen können. Wenn das Gerät einen eingehenden Anruf beantwortet, unterscheidet es automatisch zwischen einem Fax- und einem Fernsprechanruf. Handelt es sich um einen Faxanruf, empfängt das Gerät das Dokument. Ist es ein Fernsprechanruf, klingelt das Gerät über den eingebauten Lautsprecher, um den Bediener aufmerksam zu machen.

Hinweis: Die abgehende Nachrichten 1 (OGM1) und 2 (OGM2) sind vom Bediener aufzuzeichnen.

(25) Schnittstelle für externen Anrufbeantworter (nur UF-V40)

Es kann ein externer Anrufbeantworter zusammen mit dem Gerät an die Telefondose angeschlossen werden. Geht am Gerät ein Anruf ein, bestimmt das Gerät automatisch, ob der Anruf den Fax-Modus oder den Anrufbeantworter-Modus erfordert, indem ein Signal von der anrufenden Seite geprüft wird. Wird ein Rufsignal (CNG, ITU-T T.30) erkannt, schaltet das Gerät die Telefonleitung zum Faxanschluß und beginnt die Faxübermittlung. Wird kein Rufsignal erkannt, bleibt das Gerät im Anrufbeantworter-Modus.

(26) Eingebauter Anrufbeantworter (nur UF-V60)

Die UF-V60-Geräte sind mit einem eingebauten Anrufbeantworter ausgestattet. Es ist außerdem ein Flash-Speicher zum Aufzeichnen von Nachrichten vorhanden, so daß selbst bei einer Stromunterbrechung die Nachrichten nicht verlorengehen.

1) Abgehende Nachrichten (OGM) aufzeichnen

Eine abgehende Nachricht kann für maximal 30 Sekunden aufgezeichnet werden.

Hinweis: Die abgehenden Nachrichten des Anrufbeantworters sind auf insgesamt 30 Sekunden eingestellt. Die abgehenden Nachrichten 1 und 2 im automatischen FAX/TEL-Umschaltmodus sind auf 4 Sekunden bzw. 8 Sekunden eingestellt.

2) Nachrichten aufzeichnen

Es können bis zu 99 eingehende Nachrichten (ICM) bzw. maximal 9 Minuten insgesamt aufgezeichnet werden. Sie können zwischen einer Aufzeichnungsdauer von 30 Sekunden, 60 Sekunden oder 90 Sekunden für eingehende Nachrichten über den Faxparameter wählen.

3) Automatische Übermittlung einer gesprochenen Nachricht

Sie können das Gerät programmieren, eine eingegangene Nachricht an die vorher eingegebene Gegenstation zu übermitteln. Wenn eine neue Nachricht aufgezeichnet wird, ruft das Gerät dann automatisch die vorprogrammierte Rufnummer an. Sie können sich diese Nachricht am angerufenen Telefon anhören, indem Sie das Passwort mittels des Tastenfeldes am Telefon eingeben.

Hinweis: Der Code muß im MFV-Modus (Mehrfrequenzwahlverfahren) eingegeben werden.

4) **Gebühreneinsparung**

Wenn Sie von woanders anrufen, um Nachrichten fernabzufragen, können Sie an der Anzahl der Klingelzeichen, die Sie hören bevor das Gerät antwortet, erkennen, ob eingegangene Nachrichten im Speicher aufgezeichnet worden sind. Ist im Speicher eine Nachricht vorhanden, antwortet das Gerät nach dem zweiten Klingelzeichen. Ist keine Nachricht vorhanden, antwortet das Gerät nach dem fünften Klingelzeichen. Deshalb können Sie, um Gebühren und Zeit zu sparen, nach dem dritten Klingelzeichen wieder auflegen.

5) **Zeitstempel**

Beim Abspielen einer eingegangenen Nachricht erscheint die Aufzeichnungszeit (Tag/Uhrzeit/Minute) im LC-Display.

6) **Memo/Mitschnitt aufzeichnen**

Es gibt zwei Arten Memos aufzuzeichnen. Sie können das Memo über das Bedienfeld oder über die Fernbedienungsfunktionen wiedergeben. Die Aufzeichnungszeit für die Memos variiert je nach verfügbarem Speicher. Jedes Memo wird als eingehende Nachricht gezählt.

Memo : Eine Nachricht kann über das eingebaute Mikrofon aufgezeichnet werden.

Gesprächsmitschnitt : Ein Telefongespräch kann zwecks späterer Referenz aufgezeichnet werden.

(27) Fernbedienungsfunktionen (nur UF-V60)

Sie können folgende Leistungsmerkmale von einem anderen Ort aktivieren, indem Sie das Passwort und den Code für die Fernbedienung über ein MFV-Telefon eingeben.

Hinweis: Ist das Gerät auf manuellen Empfang eingestellt, beantwortet es den Anruf nicht.

1) **ANWESEND/ABWESEND-Einstellung**

Der ANWESEND- und ABWESEND-Modus kann ausgewählt werden.

2) **Wiedergabe/Rück-/Vorlauf/Löschen eingegangener Nachrichten**

Wiedergabe : Eingegangene Nachrichten von vorne abspielen.

Rück-/Vorlauf : Zur nächsten Nachricht spulen und wiedergeben.

: Zur vorherigen Nachricht spulen und wiedergeben.

Löschen : Alle aufgezeichneten eingegangenen Nachrichten löschen.

3) **Dokumentenwiedergabe aus dem Speicher**

Sie können ein in den Speicher empfangenes Dokument auch abrufen. Wenn an der Gegenstation ein Abrufpasswort eingestellt ist, müssen Sie auch das richtige Passwort eingeben, um das Dokument abzurufen.

4) **Einstellung der persönlichen Mailbox**

Sie können das Gerät auf den Empfang eines Dokumentes in den Speicher zwecks späterer Wiedergabe einstellen.

5) **Faxbulletin - Wiedergabe/Löschen/Speichern**

Wiedergabe : Ein im Faxbulletin empfangenes oder gespeichertes Dokument an einer anderen Station wiedergeben.

Löschen : Ein im Faxbulletin empfangenes oder gespeichertes Dokument an einer anderen Station löschen.

Speichern : Ein Dokument an die Faxbulletinzentrale von einer anderen Station senden

6) **Einstellung der Nachrichtübermittlung und/oder Mailbox-Empfangsnotiz**

Nachrichtübermittlung : Das Gerät zur Übermittlung einer eingegangenen Nachricht an die vorher eingegebene Gegenstation einstellen.

: Einstellung für Nachrichtübermittlung löschen.

Mailbox-Empfangsnotiz : Das Gerät zum Senden einer Notiz an die vorher eingegebene Gegenstation einstellen, um über den Empfang eines Dokumentes im Speicher des Gerätes zu informieren.

: Einstellung für Mailbox-Empfangsnotiz löschen.

- 7) Zieländerung der Nachrichtübermittlung und/oder Mailbox-Empfangsnotiz
Nachrichtübermittlung : Rufnummer der eingegebenen Gegenstation ändern.
Mailbox-Empfangsnotiz : Rufnummer der eingegebenen Gegenstation ändern.

- 8) Abgehende Nachrichten aufzeichnen
Sie können eine neue abgehende Nachricht von der Gegenstation aufzeichnen.

(28) Faxbulletinzentrale (nur UF-V60)

Sie können ein Dokument in der Faxbulletinzentrale im Speicher des Gerätes hinterlegen und andere Personen über die Abruf- oder die Fernbedienungsfunktion das Dokument wiedergeben lassen. Das Dokument bleibt so lange in der Faxbulletinzentrale, bis Sie es löschen.

(29) Mailbox-Empfangsnotiz (nur UF-V60)

Das Gerät kann eine bestimmte Gegenstation informieren, daß es im Speicher ein Dokument empfangen hat. Nachdem das Gerät das Dokument im Speicher empfangen hat, wählt es die vorher programmierte Rufnummer und sendet eine Notiz an diese Gegenstation. Sie können das Dokument von der Gegenstation über die Fernbedienungsfunktion (Abruf des Dokumentes aus dem Speicher) wiedergeben.

1.3 Vergleichstabelle der Spezifikationen der Geräte UF-V60, UF-V40 und UF-128M

Siehe nachstehende Tabelle zum Vergleich der Spezifikationen zu unterschiedlichen Punkten der Geräte UF-V60, UF-V40 und UF-128M.

Vergleich der Spezifikationen

Gegenstand	UF-V60	UF-V40	UF-128M
1. HAUPTSPEZIFIKATION			
Kompatibilität	G3	←	←
Modemgeschwindigkeit (bps)	9600/7200/4800/2400 mit automatischem Rückfall	←	←
Kodierung	MH/MR/MMR/MWS	MH/MR/MWS	MH/MR/MWS
ECM	Ja (nach ITU-T)	Nein	Ja
Zeilenvorschub bei Leerzeilen	Ja	←	←
Kurzprotokoll	Phase B	←	Phase B und D
Übertragungsgeschwindigkeit	Ca. 10 s mit ITU-T- (CCITT-) Vorlage Nr.1	Ca. 15 s	Ca. 15 s
2. SCANNERMECHANIK			
ADF-Kapazität	10 Blatt	←	←
Max. Dokumentenformat	257 × 1000 mm	←	←
Min. Dokumentenformat	148 × 105 mm	←	148 × 73 mm
Effektive Dokumentenbreite	208 mm	←	←
Scaneinheit	CCD	←	←
Auflösung Scannen (Bildpunkte/mm / Zeilen/mm)	Standard : 8 × 3.85 Fein : 8 × 7.7 Hoch : 8 × 15.4	←	← (Hoch entspricht nicht ITU-T)
Scangeschwindigkeit (A4-Vorlage) (Hinweis 1)	12 Sekunden	n.v.	12 Sekunden
Vorlagenstapel	Schrift nach unten	←	←
3. DRUCKEINHEIT			
Aufzeichnungsverfahren	Thermodruckkopf	←	←
Empfangspapierbreite	A4/B4 (Hinweis 2)	←	←
Empfangspapierlänge	30 m	←	50 m
Effektive Druckbreite	208 mm/252 mm (Hinweis 2)	←	←
Automatische Papierschneidevorrichtung	Ja	←	←
Papierstapel	Schrift nach oben	←	←

Hinweis 1: Speichergeschwindigkeit.

Hinweis 2: Die Größe B4 wird nur für Taiwan und China benutzt.

Vergleich der Spezifikationen

Gegenstand	UF-V60	UF-V40	UF-128M
4. SPEICHER			
Fernsprech-/ Dokumentenspeicher	Ja 9 min. oder 50 Seiten	Nein	Ja (Dokument)
5. KOPIERQUALITÄT			
Halbton	64 Graustufen (Fehlerstreuung)	←	16 Stufen (Dither)
Hoch (8 x 15.4 Zeilen/mm)	Ja (nach ITU-T)	←	← (nur Panafax)
Originalkontrastregelung	3 Stufen	←	2 Stufen
6. WAHL-/FERNSPRECHFUNKTION			
Autom. Zielwahl	5 Stationen	←	16 Stationen
Autom. Kurzwahl (KW)	15 Stationen	←	54 Stationen
Autom. Wahl	20 Stationen	←	70 Stationen
Rufnummernlänge	Max. 36 Stellen	←	←
Rufnummerbezeichnung	Max. 15 Zeichen	←	←
Suchlaufwahl	Sequentielle alpha- numerische Suchwahl	←	Nein
Direkteingabe der Rufnum- mer (Pufferwahl)	3 Stationen	1 Station	3 Stationen
Direktwahl (Monitor-Wahl)	3 Stationen	1 Station	←
Automatische Wahlwieder- holung	5 mal im Abstand von 3 Minuten	←	←
Manuelle Wahlwiederholung	Ja	←	←
Blockwahl	Monitor-Wahl Wahl mit abgehobenem Hörer	←	Ziel-/Kurzwahl Direktwahl
Leitungsmonitorlautsprecher	Ja	←	←
Halteaste	Ja	←	Nein
Wahlverfahren	10 Impulse/s oder MFV Schiebeschalter	←	10 Impulse/s oder MFV Faxparameter
Wechsel IWFV/MFV	Taste *	←	←
R-Taste	Ja	←	Nein
Handapparat	Ja	←	←

Vergleich der Spezifikationen

Gegenstand	UF-V60	UF-V40	UF-128M
7. EMPFANGSKONTROLLE			
Autom. Fax/Telefon-Umschalter	Ja	←	←
Autom. Umschalter Fax/externer Anrufbeantworter	Nein	Ja	Nein
Autom. Umschalter Fax/eingebauter Anrufbeantworter	Ja	Nein	Nein
Sprachantwort für autom. Fax/Telefon-Umschalter	Ja	←	Nein
Stiller Empfang	Fax/TEL-Modus Fax/Anrufbeantworter-Modus	Fax/TEL-Modus	Nein
Klingelzeichenzähler	1 bis 9	←	1 bis 8
Externer Telefonanschluß	Ja	←	←
Schnittstelle externer Anrufbeantworter	Nein	Ja	Nein
Fernempfang	Ja	←	Nein
Zweitempfang (Ruftonerkennung während eines Telefongesprächs)	Ja (Hinweis)	←	Nein
Ruftonerkennung	Ja	←	←
Timer Empfangsmodusumschaltung	Ja	←	Nein
Erkennung abgehobener Hörer Parallelanschluß	Ja (Hinweis)	← (Hinweis)	Nein
8. ÜBERTRAGUNGSFUNKTIONEN			
Speicherübertragung	Max. 50 Seiten (mit ITU-T-Vorlage Nr.1)	Nein	Max. 7 Seiten
Mehrfachübertragung	Max. 23 Stationen	Nein	Max. 73 Stationen
Zeitversetzte Übertragung	1 Timer	←	Nein
Mailbox-Empfangsnotiz	Ja	Nein	Nein
9. EMPFANGSFUNKTIONEN			
Persönliche Mailbox	Ja	Nein	Nein
Ersatzweiser Empfang	Ja	Nein	Ja
10. ABRUFFUNKTIONEN			
Abrufen	Ja	←	←
Faxbulletinzentrale	Ja	Nein	Nein

Hinweis: Landesspezifisch

Vergleich der Spezifikationen

Gegenstand	UF-V60	UF-V40	UF-128M
11. KOMFORT			
Display	20 Zeichen × 1 Zeile	←	16 Zeichen × 1 Zeile
Hilfe-Funktion	Ja	←	Nein
Bedienerruf	Ja	←	←
12. KOPIERFUNKTIONEN			
Einzelkopie	Ja	←	←
Mehrfachkopie	Max. 99 Kopien	Nein	Ja
13. SICHERHEIT			
Bestätigungsstempel	Schriftseite	←	←
Ausdruck Kopfzeile/ Gesamtseitenanzahl	Ja	←	←
Übertragungsjournal	Ja	←	←
Einzelsendebericht	Ja	←	←
14. LISTENAUSDRUCK			
Schnellwahlliste	Ja	←	←
Faxparameterliste	Ja	←	←
Hilfe-Ausdruck	Ja	←	Nein
15. IDENTIFIKATIONSHILFEN			
Logo	Max. 25 Zeichen	←	←
Stationskennung	erste 16 Zeichen des Logos	←	Nein
Teilnehmerkennung	Max. 20 Stellen	←	←
16. SPEZIELLE ÜBERTRAGUNGSFUNKTIONEN			
Femdiagnose-Funktion	Ja	←	←
Anpassung an Tagtarif	Ja (Hinweis)	← (Hinweis)	Nein
Selektiver Empfang	Ja	←	Nein

Hinweis: Landesspezifisch

Vergleich der Spezifikationen

Gegenstand	UF-V60	UF-V40	UF-128M
17. ANRUFBEANTWORTERFUNKTIONEN			
Eingebauter Anrufbeantworter	Max. 9 Minuten für eingehende Nachrichten	Nein	Nein
Aufzeichnung eingehender Nachrichten	Max. 99 Nachrichten	Nein	Nein
Ansagetext	Max. 30 Sekunden	←	Nein
Nachrichtübertragung	Ja	Nein	Nein
Gebühreneinsparung	Ja	Nein	Nein
Zeitstempel	Ja	Nein	Nein
Memo/Mitschnitt	Ja	Nein	Nein
18. FERNBEDIENUNGSFUNKTIONEN			
Anwesend/Abwesend-Schaltung	Ja	Nein	Nein
Wiedergabe/Rück-/Vorlauf/Löschen eingehender Nachrichten	Ja	Nein	Nein
Wiedergabe der persönlichen Mailbox	Ja	Nein	Nein
Einstellung der persönlichen Mailbox	Ja	Nein	Nein
Faxbulletinzentrale Wiedergabe/Löschen/Speichern	Ja	Nein	Nein
Einstellung der Nachrichtübermittlung	Ja	Nein	Nein
Einstellung der Mailbox-Empfangsnotiz	Ja	Nein	Nein
Zielnummeränderung für Nachrichtübermittlung	Ja	Nein	Nein
Zielnummeränderung für Mailbox-Empfangsnotiz	Ja	Nein	Nein
Abgehende Nachricht aufzeichnen	Ja	Nein	Nein
19. SONSTIGES			
Femdiagnose	Ja	←	←
Sicherung des Speichers	2 Wochen	←	7 Tage
20. KONSTRUKTION			
Abmessungen (B × T × H)	401 × 269 × 126 mm	←	340 × 303 × 130 mm
Gewicht	4.5 Kg	←	4.6 kg

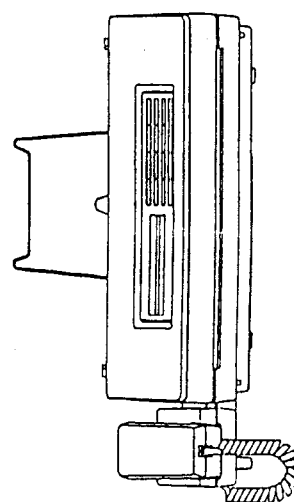
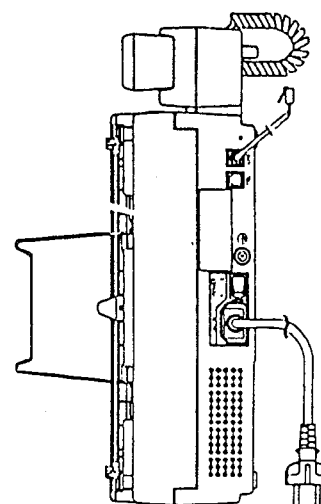
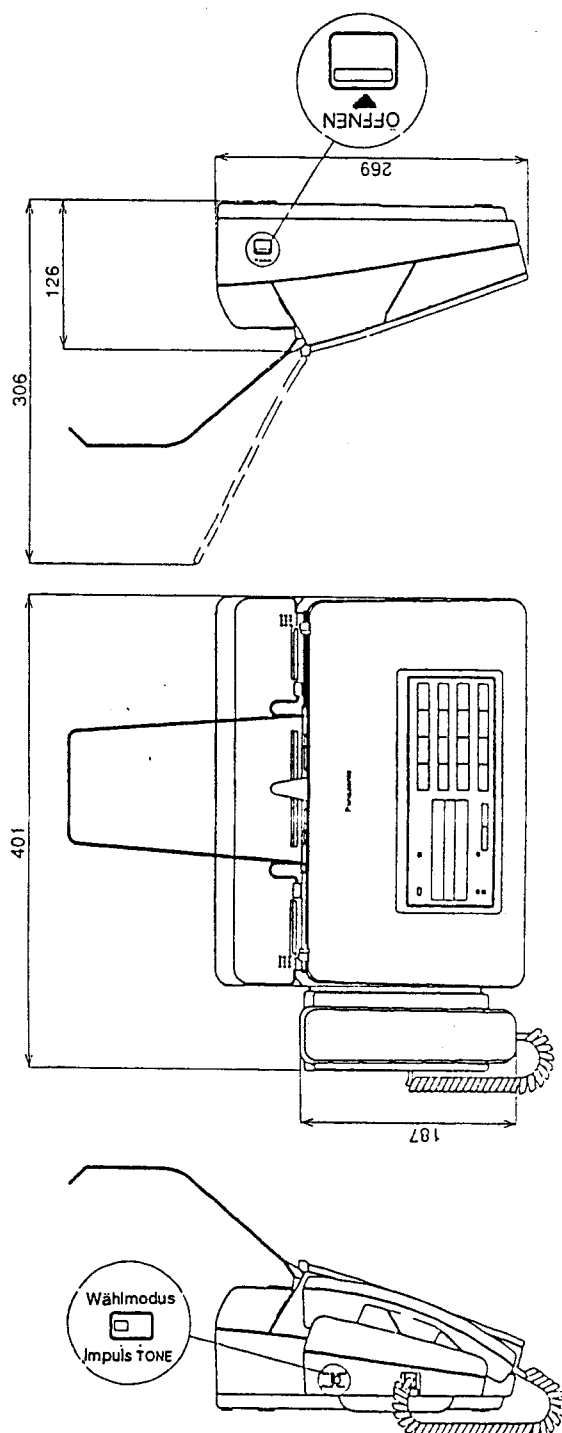
Vergleich der Spezifikationen

Gegenstand	UF-V60	UF-V40	UF-128M
21. STROMVERSORGUNG			
Stromversorgung	WS 180 - 264 V (WS 115 ± 17 V) 50/60 Hz, einphasig	←	←
Stromverbrauch	Bereitschaft : Ca. 7W Übertragung : Ca. 20W Empfang : Ca. 25W Kopie (Max.) : Ca. 120W	←	Ca. 8W Ca. 18W Ca. 30W Ca. 88W
22. UMGEBUNG			
Temperatur	Betrieb : 6 bis 35°C Lagerung : -10 bis 55°C Transport : -30 bis 60°C (Max. 72 h)	←	Betrieb : 5 bis 35°C
Relative Luftfeuchtigkeit	Betrieb : 20 bis 80% Lagerung : 10 bis 85% Transport : 10 bis 85% (Max. 72 h)	←	Transport : 5 bis 85% rel. Luftfeuchtigkeit
23. NORM			
ITU-T (CCITT)	Empf. T3, T4, T30	←	←
PTT (Postverwaltung)	Jew. Landesnorm	←	←
Sicherheit	IEC959	←	←

Hinweis: Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Spezifikationen ohne Ankündigung zu ändern.

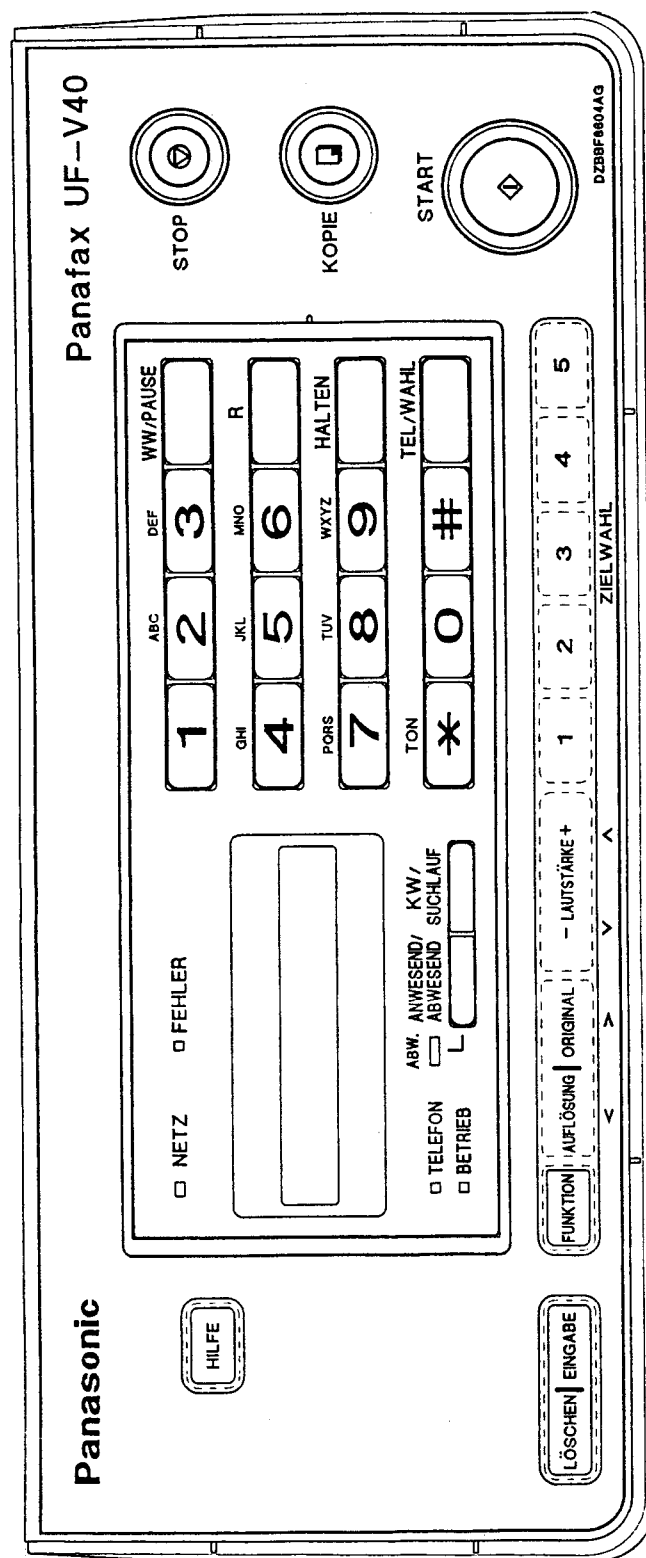
1.4 Außenansicht und Bedienfeld

(1) Außenansicht des UF-V40 und UF-V60



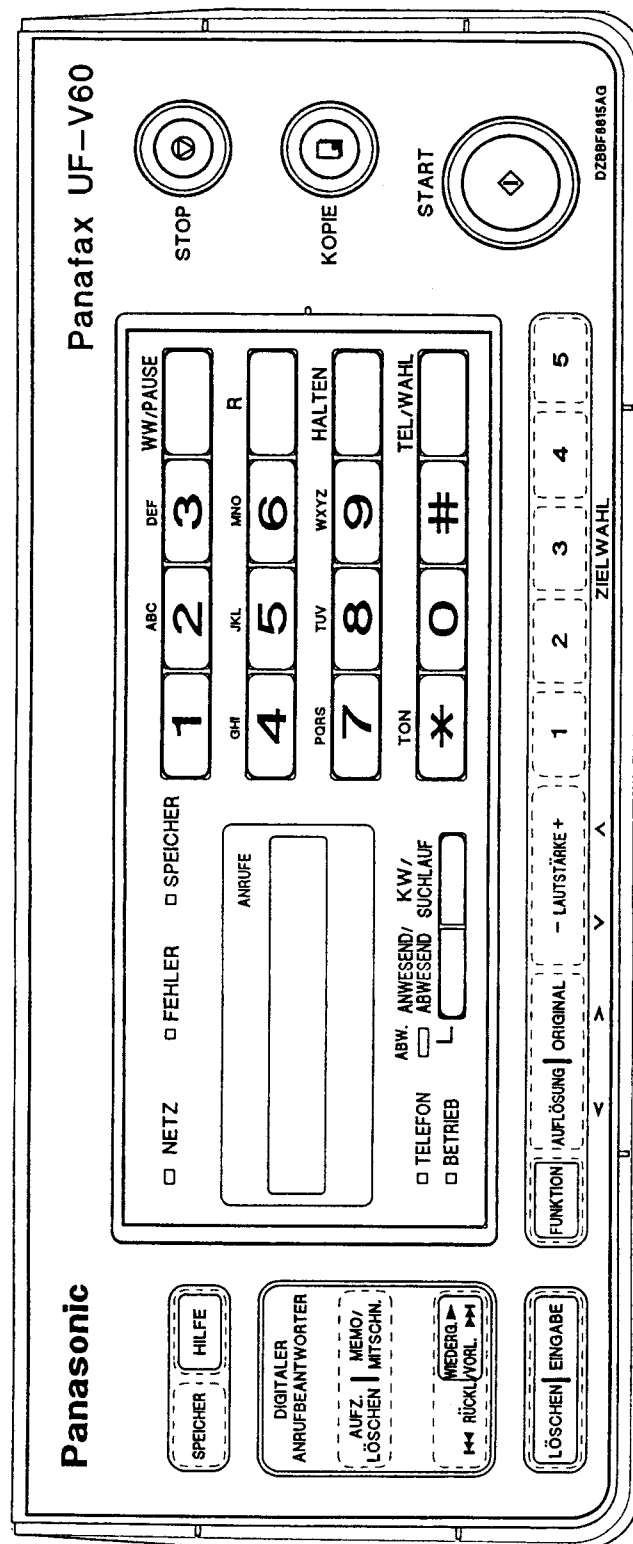
Einheit : mm

(2) Layout des UF-V40-Bedienfeldes



Hinweis: Landesspezifisch kann die Bezeichnung anders lauten.

(3) Layout des UF-V60-Bedienfeldes



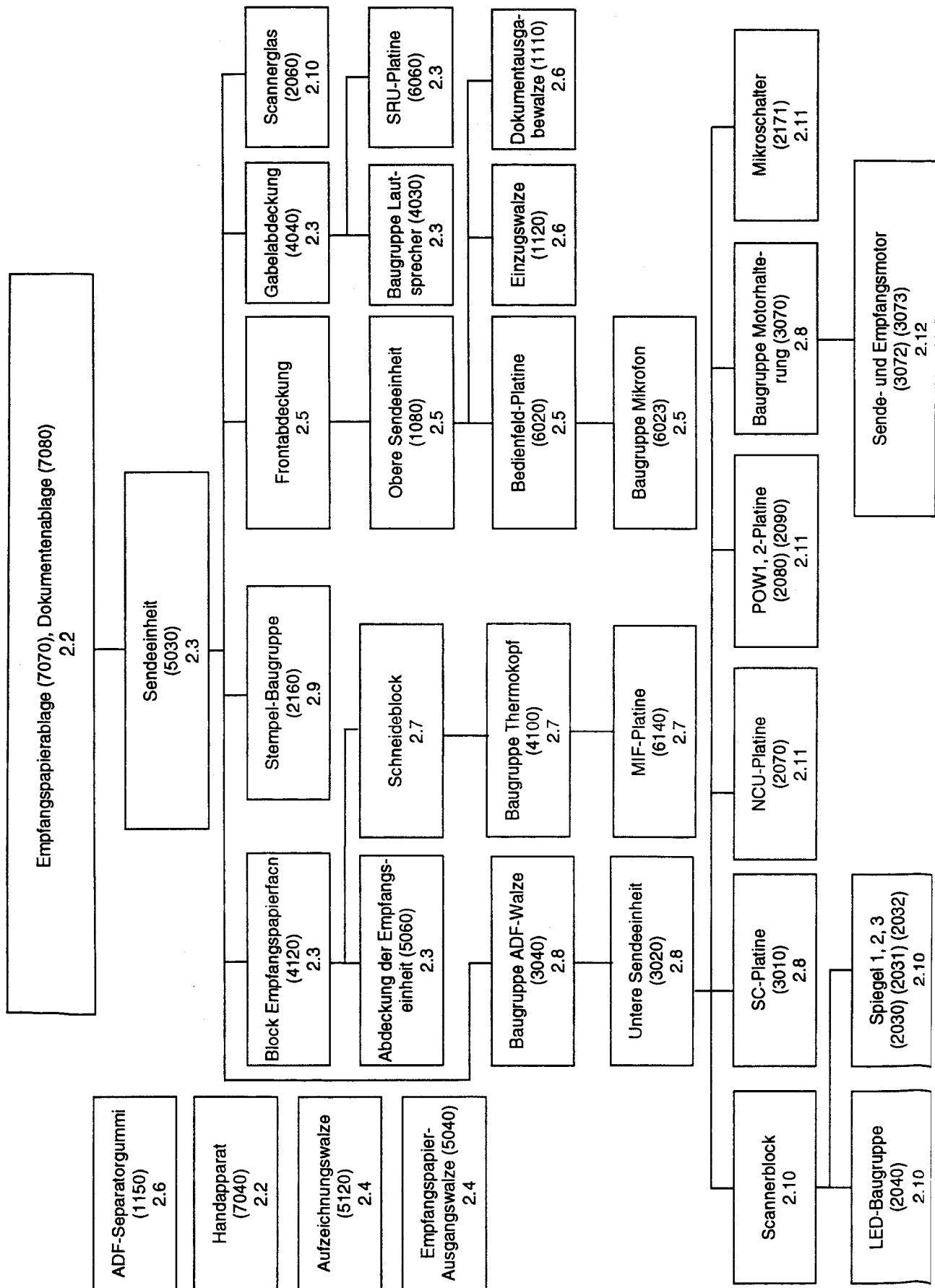
Hinweis: Landesspezifisch kann die Bezeichnung anders lauten.

Notizen

Kapitel 2

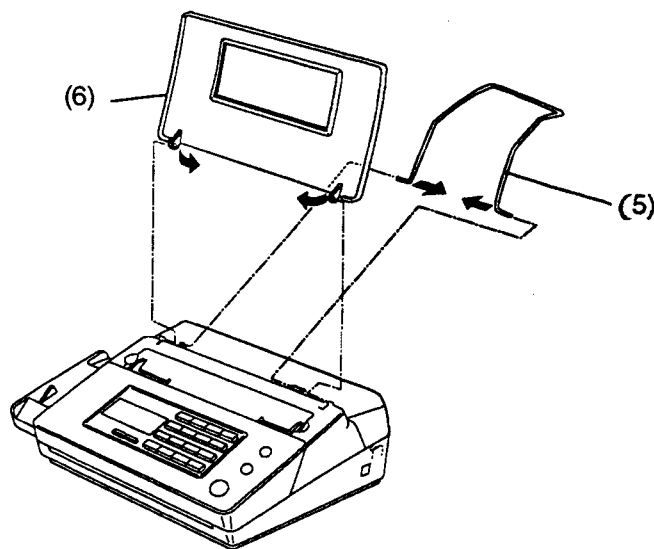
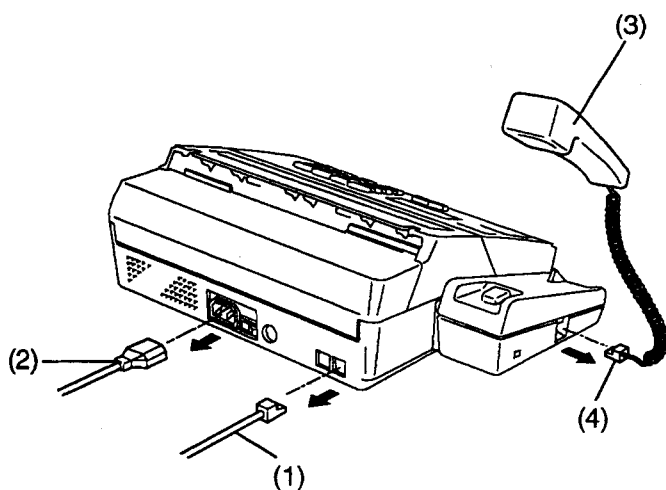
Demontageanleitung

2.1 Allgemeines Demontage-Flußdiagramm



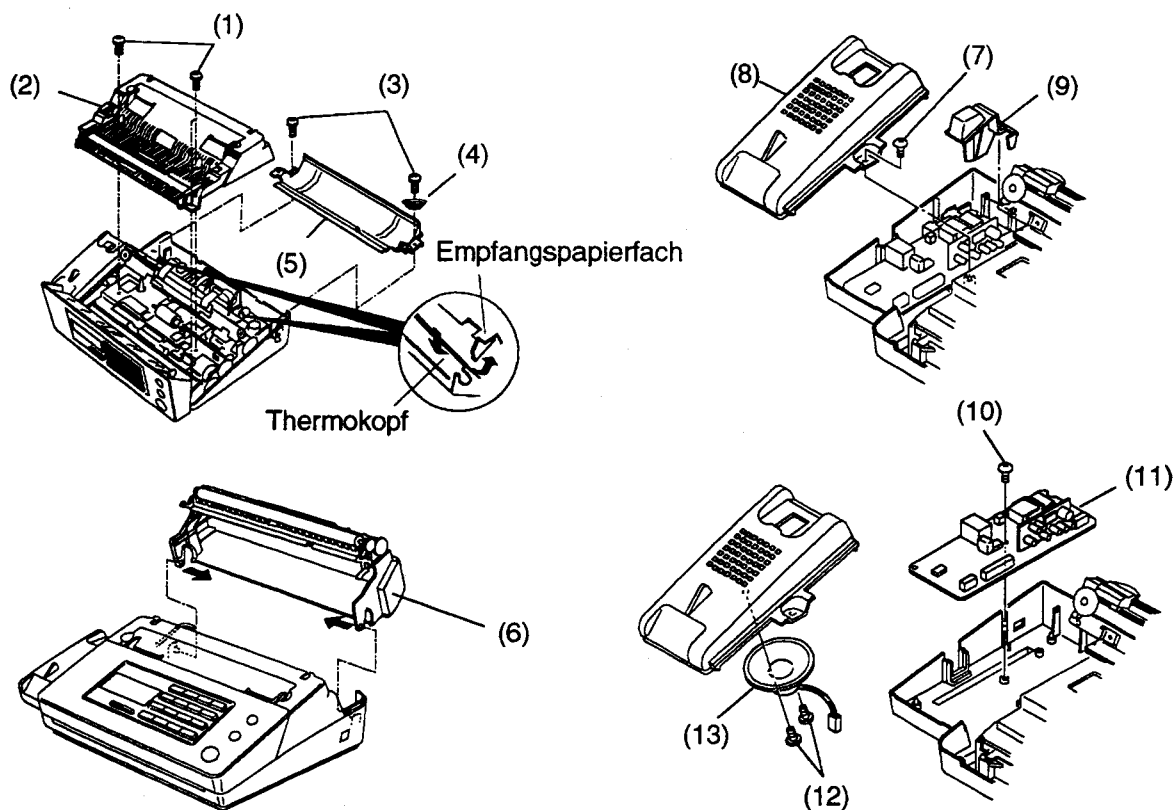
2.2 Dokumentenablage (7080) und Empfangspapierablage (7070)

Schritt	Abb.	Demontage
1		Netzschalter ausschalten.
2	(1)	Telefonanschlußkabel (7020) abziehen.
3	(2)	Netzkabel (7010) abziehen.
4	(3)(4)	Handapparat (7040) und Handapparat-Kabel (7030) entfernen.
5	(5)	Empfangspapierablage (7070) entfernen.
6	(6)	Dokumentenablage (7080) entfernen.



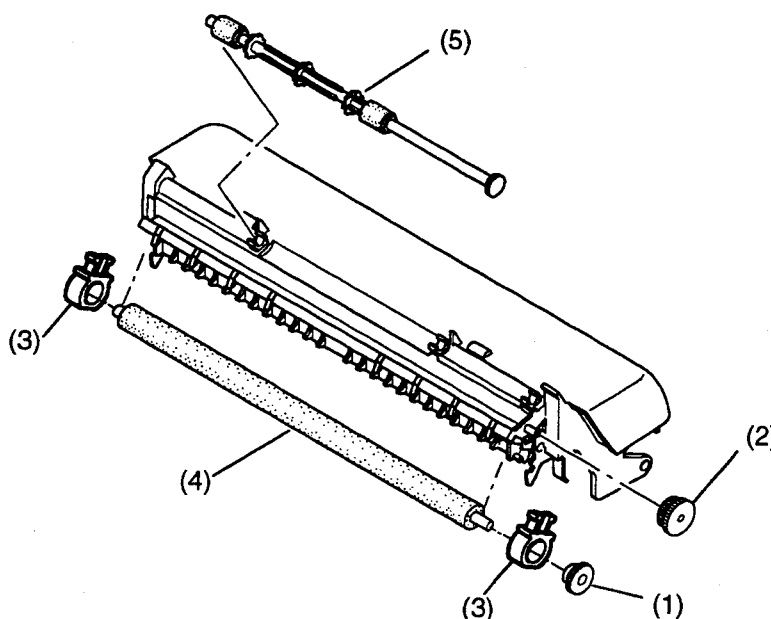
2.3 Sendeeinheit (5030), Empfangspapierfach (4120), Abdeckung Empfangseinheit (5060) und SRU-Platine (6060)

Schritt	Abb.	Demontage
1		Dokumentenablage und Empfangspapierablage entfernen. (siehe Abschnitt 2.2)
2	(1)	Drei Schrauben (A5) lösen.
3	(2)	Sendeeinheit (5030) entfernen.
4	(3) (4)	Zwei Schrauben (1Y) und eine Schraubenfeder lösen. (4123)
5	(5)	Empfangspapierfach (4120) entfernen und gleichzeitig den Thermokopf an beiden Seiten herunterdrücken. Achtung: Vorsicht mit der scharfen Klinge der Schneidevorrichtung.
6	(6)	Abdeckung der Empfangseinheit (5060) entfernen.
7	(7)	Eine Schraube (1Y) lösen.
8	(8)	Gabelabdeckung (4040) entfernen.
9		Steckverbinder CN41 an der SRU-Platine abziehen.
10	(9)	Gabeltaste (4050) entfernen.
11		Steckverbinder CN37 und CN39 an der SRU-Platine abziehen.
12	(10)	Eine Schraube (A5) lösen.
13	(11)	SRU-Platine (6060) entfernen.
14	(12)	Zwei Schrauben (3P) lösen.
15	(13)	Lautsprecher-Baugruppe (4030) entfernen.



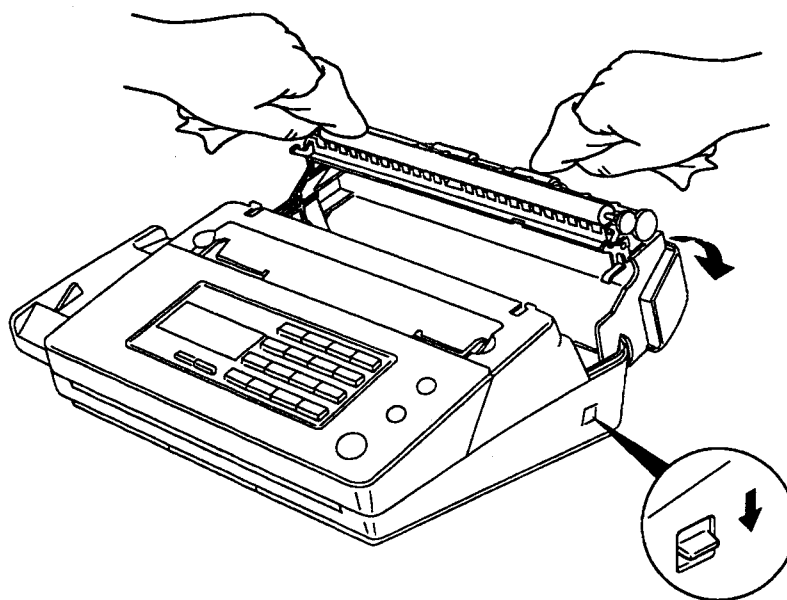
2.4 Aufzeichnungswalze (5120) und Empfangspapier-Ausgangswalze (5040)

Schritt	Abb.	Demontage
1		Abdeckung der Empfangseinheit öffnen.
2	(1)	Antriebszahnrad (5121) entfernen.
3	(2)	Kupplungszahnrad (5070) entfernen. Hinweis: Sicherstellen, daß die weiße Hälfte beim Zusammenbauen außen ist.
4	(3)	Buchse (5051) lösen; dazu die Klauen mit einem kleinen Schraubendreher o. ä. nach innen drücken.
5	(4)	Aufzeichnungswalze (5120) entfernen.
6	(5)	Empfangspapier-Ausgangswalze (5040) entfernen.



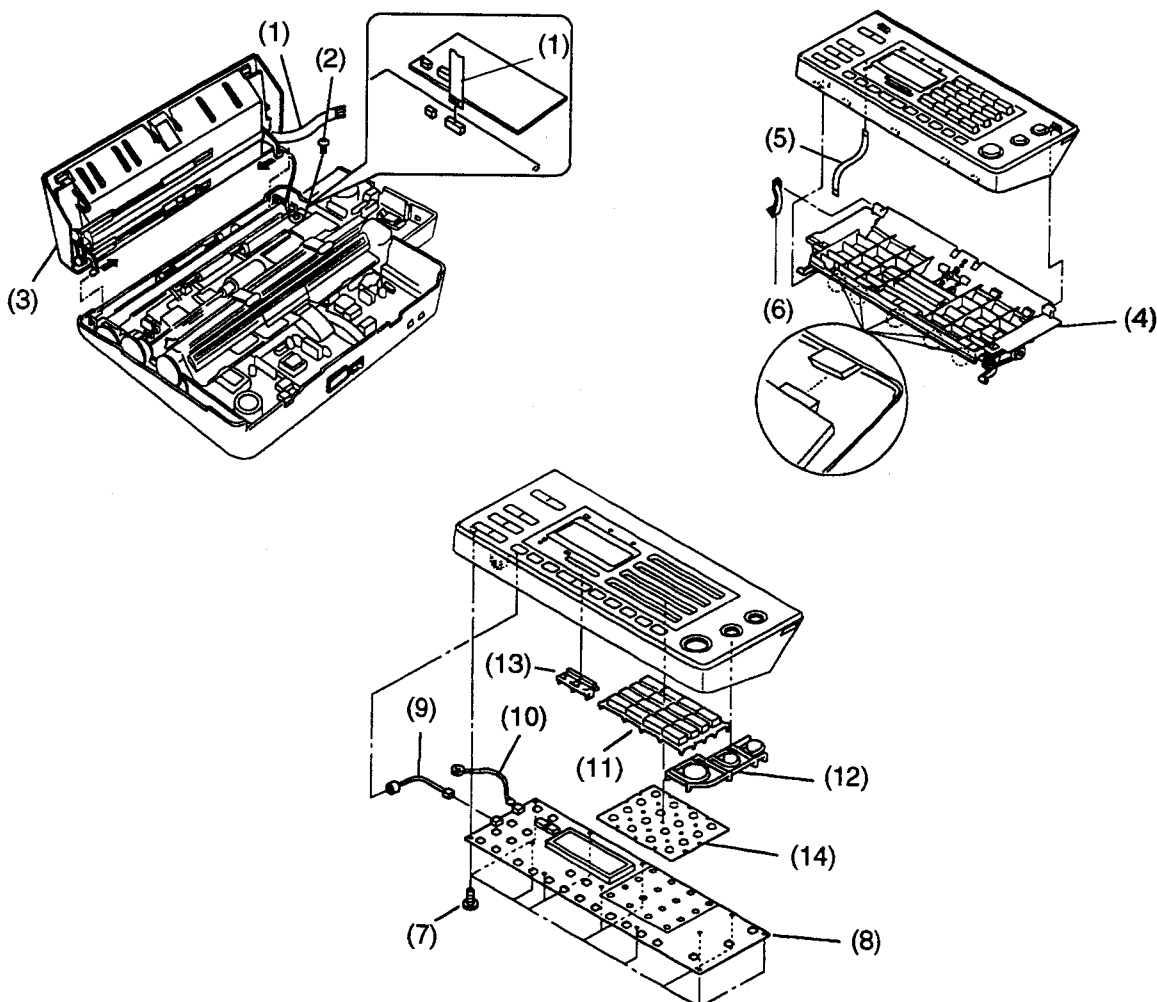
Reinigung

1. Abdeckung der Empfangseinheit öffnen.
2. Die Aufzeichnungswalze und die Empfangspapier-Ausgangswalze mit einem weichen, mit Isopropylalkohol getränkten Tuch reinigen.



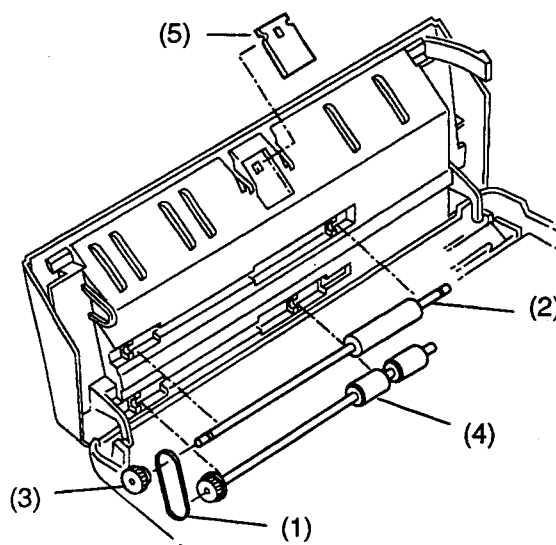
2.5 Bedienfeld-Platine (6020) und Mikrofon-Baugruppe (6023)

Schritt	Abb.	Demontage
1		Sendeeinheit und Gabelabdeckung (siehe Abschnitt 2.3) entfernen.
2	(1)	Steckverbinder CN15 an der SC-Platine abziehen.
3	(2)	Eine Schraube (A5) und Masseleitung lösen.
4	(3)	Baugruppe Frontabdeckung entfernen.
5	(4)	Obere Sendeeinheit (1080) entfernen; dazu die sechs Haken lösen.
6	(5)	PNL1-FFC (6021) an der Bedienfeld-Platine entfernen.
7	(6)	S-Anschlag (1180) entfernen.
8	(7)	Zwölf Schrauben (7B) lösen.
9	(8)	Bedienfeld-Platine (6020) entfernen.
10	(9) (10)	Steckverbinder CN50 und CN57 an der Bedienfeld-Platine abziehen und Mikrofon-Baugruppe (6023) und Masseband (6024) entfernen.
11	(11)~(14)	Tastenkappen A, B, C (1030) (1031) (1032) und Schaltfläche (1040) entfernen.



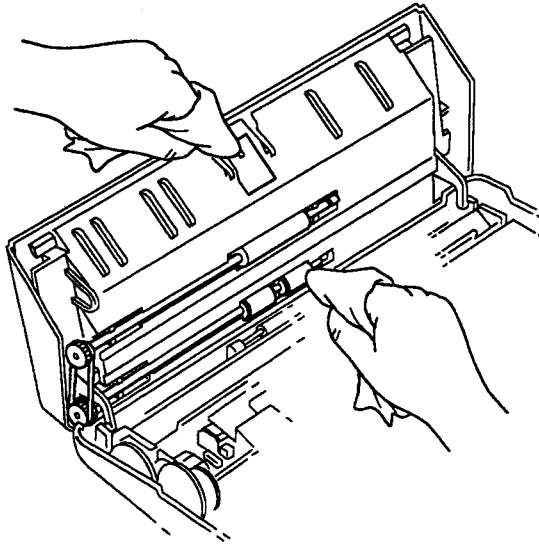
2.6 Einzugswalze (1120), Dokumentausgabewalze (1110) und Separatorgummi (1150)

Schritt	Abb.	Demontage
1		Frontabdeckung öffnen.
2	(1)	Zahnriemen (1130) entfernen.
3	(2)	Einzugswalze (1120) entfernen.
4	(3)	Antriebszahnrad (1100) entfernen.
5	(4)	Dokumentausgabewalze (1110) entfernen.
6	(5)	Separatorgummi (1150) entfernen.



Reinigung

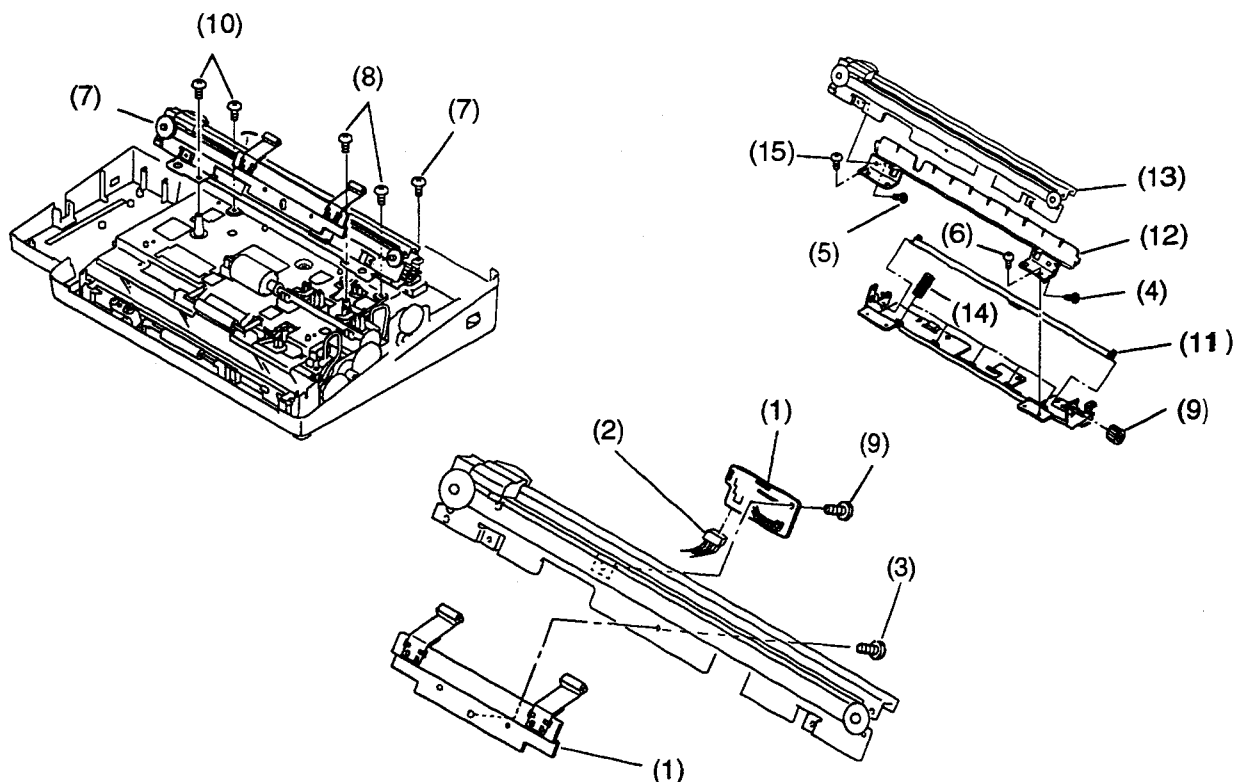
1. Die Frontabdeckung öffnen.
2. Die Einzugswalze, die Dokumentausgabewalze, das Scannerglas und das Separatorgummi mit einem weichen, mit Isopropylalkohol getränkten Tuch reinigen.



2.7 Baugruppe Schneidevorrichtung (4080), MIF-Platine (6140) und Baugruppe Thermokopf (4100)

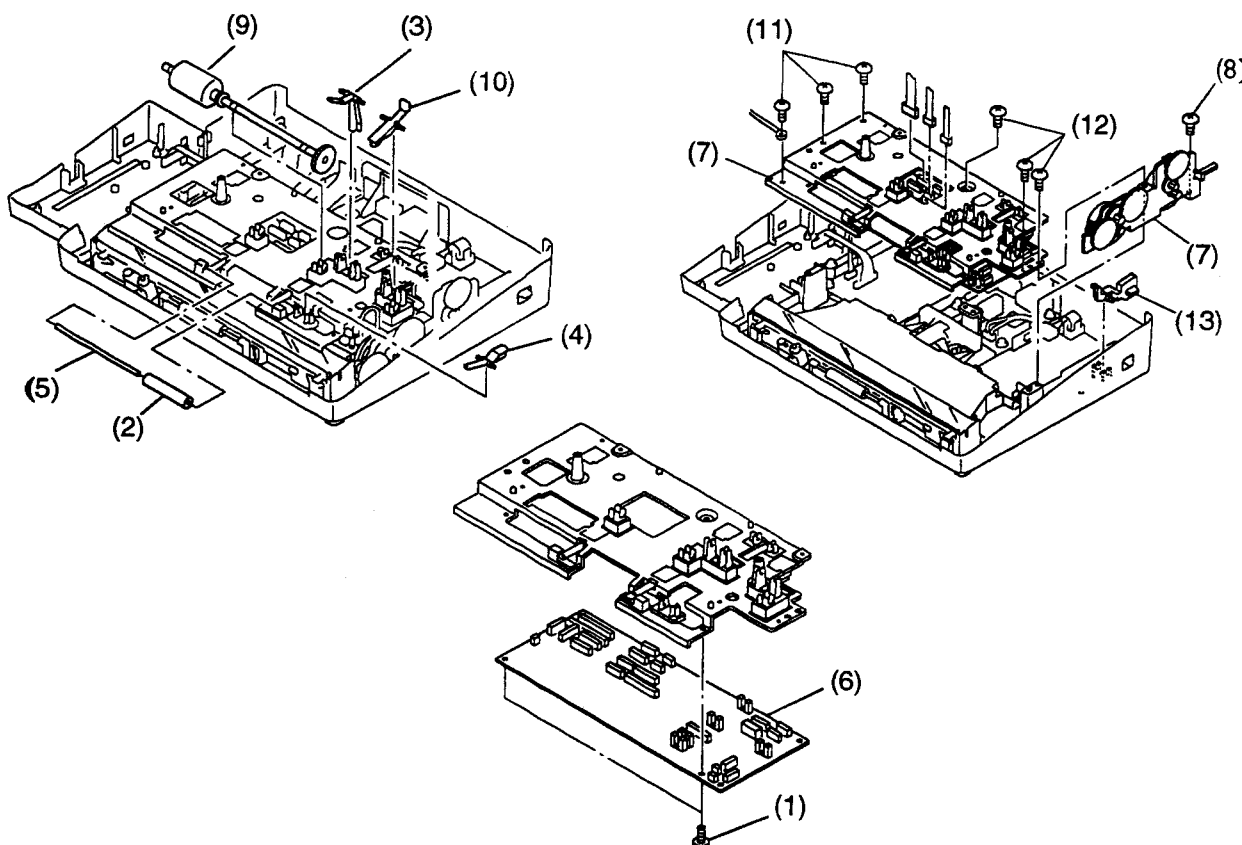
Schritt	Abb.	Demontage
1		Sendeeinheit und Abdeckung der Empfangseinheit entfernen. (siehe Abschnitt 2.3)
2	(1) (2)	Vier Schrauben (A5) und eine Schraube (6Q) lösen.
3	(3)	Empfangseinheit entfernen.
4		Steckverbinder CN20 und CN21 an der SC-Platine abziehen.
5	(4)	Baugruppe Thermokopf (4100) entfernen.
6	(5)	Fünf Schraubenfedern (4111) entfernen.
7	(6)	Leerlaufzahnrad (4112) entfernen.
8	(7)	Zwei Schrauben (A5) lösen.
9	(8)	Schneideblock entfernen.
10	(9)	Zwei Schrauben (A5) lösen.
11	(10)	Walzenführungsscheibe (4090) entfernen.
12	(11)	Steckverbinder CN61 und CN65 an der MIF-Platine abziehen.
13	(12)	Eine Schraube (A5) lösen.
14	(13)	MIF-Platine (6140) entfernen.
15	(14)	Eine Schraube (A5) lösen.
16	(15)	Gegenwalzenblock entfernen.

Achtung: Vorsicht bei der Wartung mit der scharfen Klinge der Schneidevorrichtung.



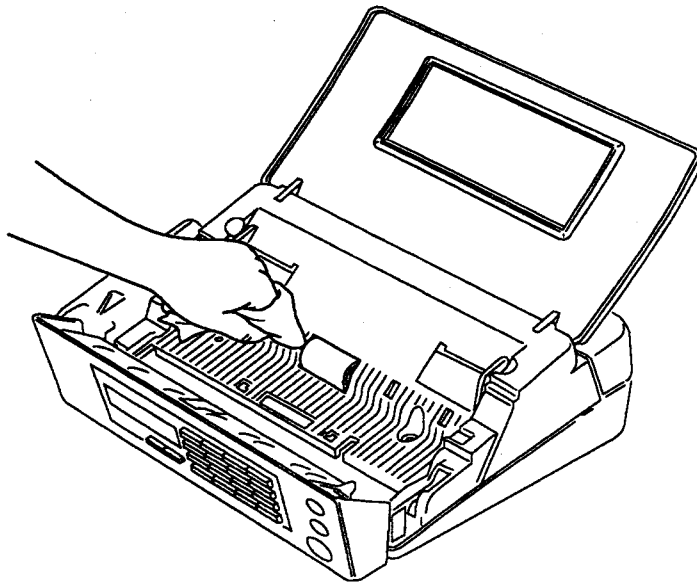
2.8 Baugruppe ADF-Walze (3040), Baugruppe Motorhalterung (3070) und SC-Platine (3010)

Schritt	Abb.	Demontage
1		Empfangseinheit entfernen. (siehe Abschnitt 2.6.)
2	(1)~(3)	Drei Sensorarme (3060) (3061) (3050) entfernen.
3	(4)	Baugruppe ADF-Walze (3040) entfernen.
4	(5)(6)	Gegenwalze (3030) und Gegenwalzenwelle (3031) entfernen.
5		Alle Steckverbinder (CN11, 12, 13, 14, 15, 18, 22) an der SC-Platine abziehen. Hinweis: Vor dem Abziehen des Kabels die Verriegelung an Steckverbinder CN18 lösen.
6	(7)	Sechs Schrauben (A5) lösen.
7	(8)	Untere Sendeeinheit (3020) entfernen.
8		Steckverbinder CN30, 31 an der NCU- und Steckverbinder CN4 an der POW2-Platine abziehen.
9	(9)	Eine Schraube (A5) lösen.
10	(10)	Baugruppe Motorhalterung (3070) entfernen.
11	(11)	Entriegelungshebel (2120) entfernen.
12	(12)	Zwei Schrauben (A5) lösen.
13	(13)	SC-Platine (3010) entfernen.
14		Steckverbinder CN10, 16 und 17 an der SC-Platine abziehen.



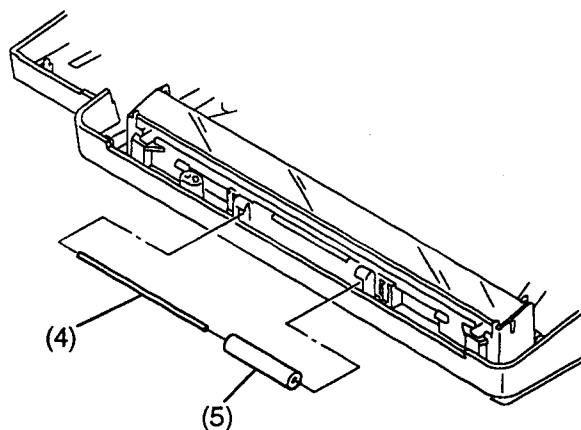
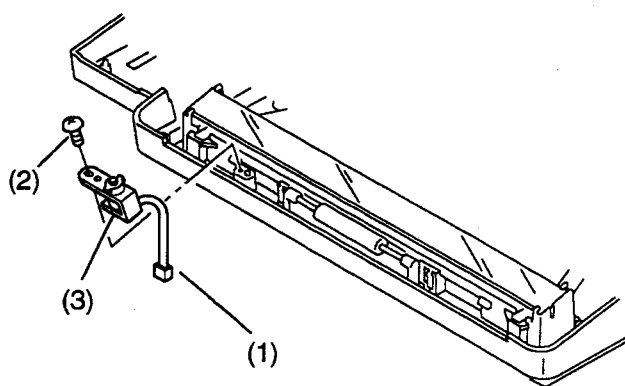
Reinigung

1. Die Frontabdeckung öffnen.
2. Die ADF-Walze mit einem weichen, mit Isopropylalkohol getränkten Tuch reinigen.



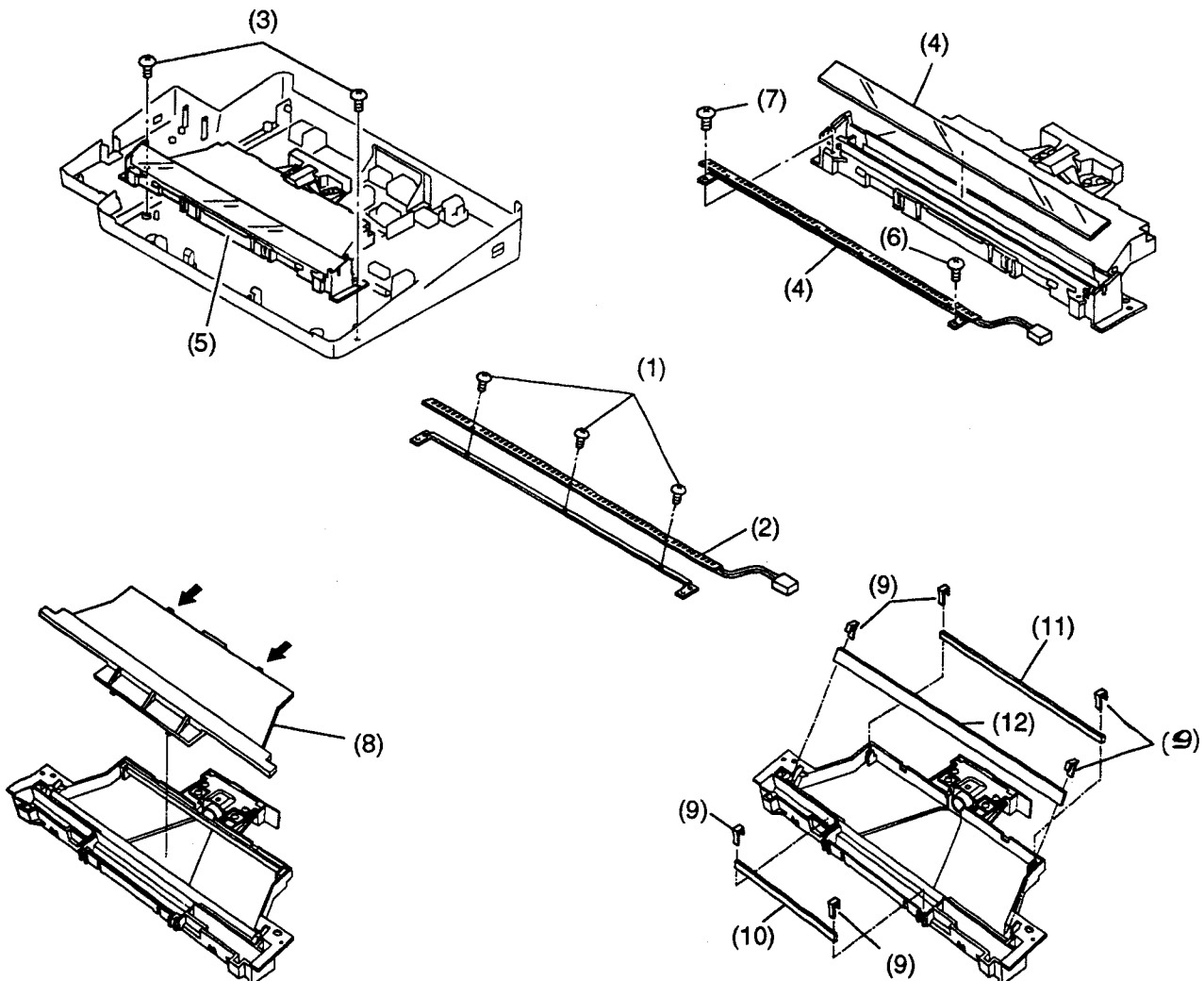
2.9 Stempelbaugruppe (2160) und Gegenwalze A (2150)

Schritt	Abb.	Demontage
1		Sendeeinheit entfernen. (siehe Abschnitt 2.3)
2	(1)	Steckverbinder CN14 an der SC-Platine abziehen.
3	(2)	Eine Schraube (A5) lösen.
4	(3)	Stempelbaugruppe (2160) entfernen.
5	(4)(5)	Welle (2151) und Gegenwalze A (2150) entfernen.



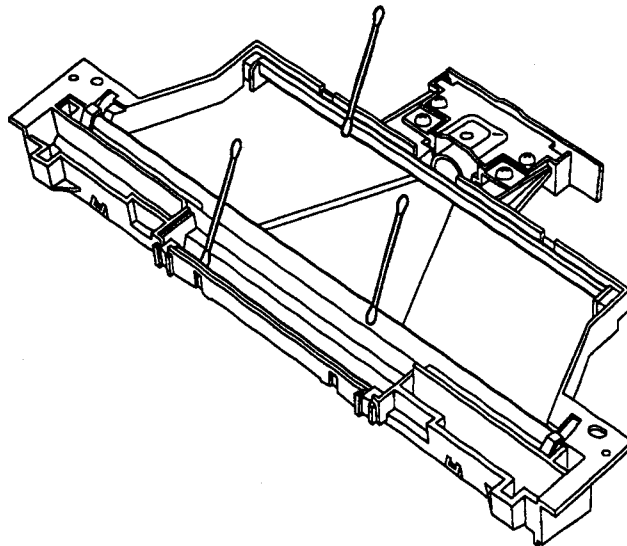
2.10 Scannerblock

Schritt	Abb.	Demontage
1		Untere Sendeeinheit (3020) entfernen. (siehe Abschnitt 2.8)
2	(1)	Zwei Schrauben (A5) lösen.
3	(2)	Scannerblock entfernen.
4	(3)	Scannerglas (2060) entfernen.
5	(4)	Zwei Schrauben (A5) lösen.
6	(5)	LED-Block entfernen.
7	(6)	Drei Schrauben (96) lösen.
8	(7)	LED-Baugruppe (2040) entfernen.
9	(8)	Scannerblockabdeckung (2051) entfernen.
10	(9)	Sechs Blattfedern (2033) entfernen.
11	(10)~(12)	Spiegel 1, 2 und 3 (2030), (2031) und (2032) entfernen. Hinweis: Die mit einer Linie markierte Fläche ist die nicht reflektierende Seite.



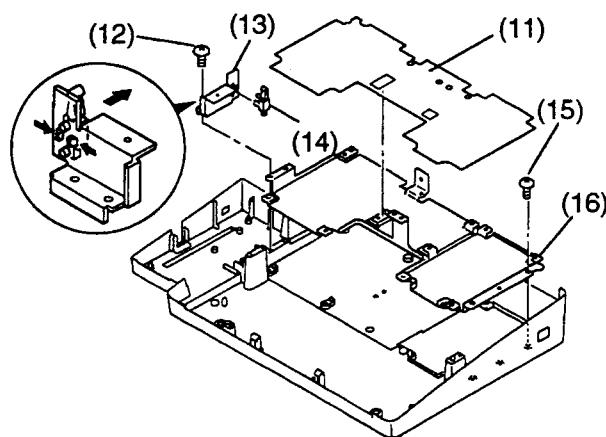
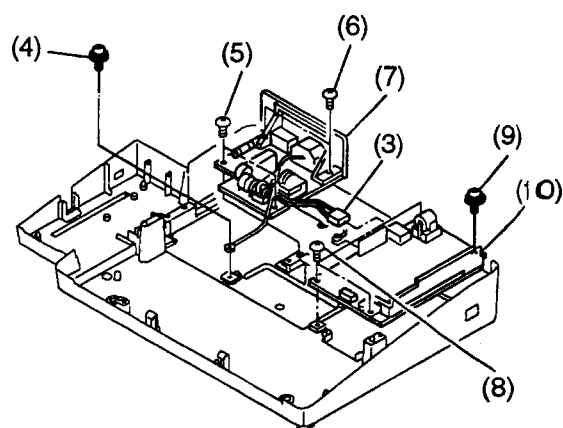
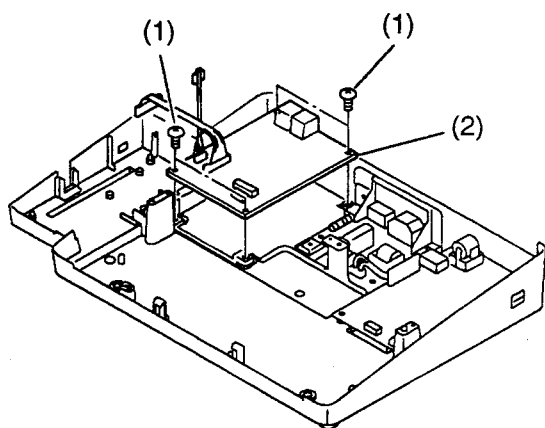
Reinigung

1. Den Scannerblock entfernen.
2. Die Scannerblockabdeckung entfernen.
3. Die reflektierende Seite der Spiegel 1, 2 und 3 reinigen.



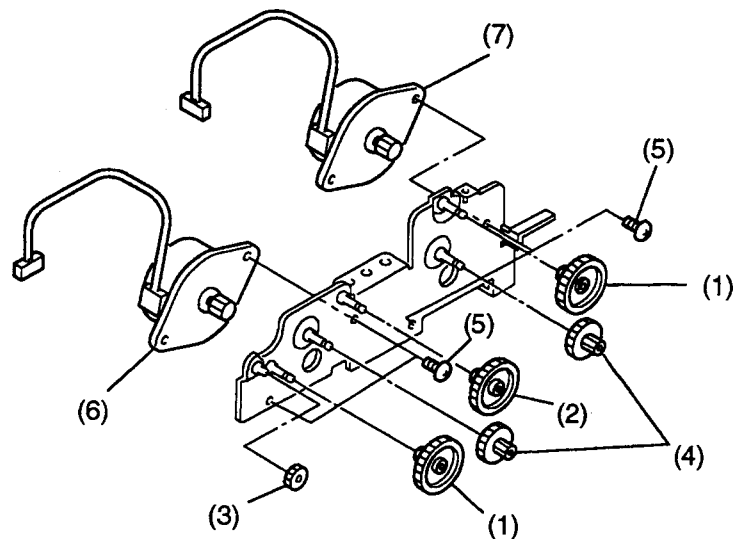
2.11 NCU-Platine (2070) und POW 1, 2-Platine (2080), (2090)

Schritt	Abb.	Demontage
1		Untere Sendeeinheit (3020) entfernen. (siehe Abschnitt 2.8)
2	(1)	Vier Schrauben (A5) lösen.
3	(2)	NCU-Platine (2070) entfernen.
4	(3)	Steckverbinder CN3 an der POW 2-Platine abziehen.
5	(4)	Eine Schraube (24) für das Masseband an der POW 1-Platine.
6	(5) (6)	Zwei Schrauben (A5) und zwei Schrauben (1Y)
7	(7)	POW 1-Platine (2080) entfernen.
8	(8) (9)	Drei Schrauben (A5) und eine Schraube (B2) lösen.
9	(10)	POW 2-Platine (2090) entfernen.
10	(11)	Isolierfolie (2100) entfernen.
11	(12)	Eine Schraube (A5) lösen.
12	(13)	Mikroschalterhalterung (2170) entfernen.
13	(14)	Sensor der Empfangseinheitklappe (2171) entfernen.
14	(15)	Eine Schraube (A5) lösen.
15	(16)	NCU-Block (2110) entfernen.



2.12 Baugruppe Motorhalterung (3070), Sende- (3072) und Empfangsmotor (3073) und Zahnräder (3074), (3075), (3076), (3077)

Schritt	Abb.	Demontage
1		Baugruppe Motorhalterung (3070) entfernen. (siehe Abschnitt 2.8)
2	(1)~(4)	Sechs Zahnräder (3074), (3075), (3076), (3077) entfernen.
3	(5)	Vier Schrauben (A5) lösen.
4	(6)(7)	Sendemotor (3072) und Empfangsmotor (3073) entfernen.



Notizen

Kapitel 3

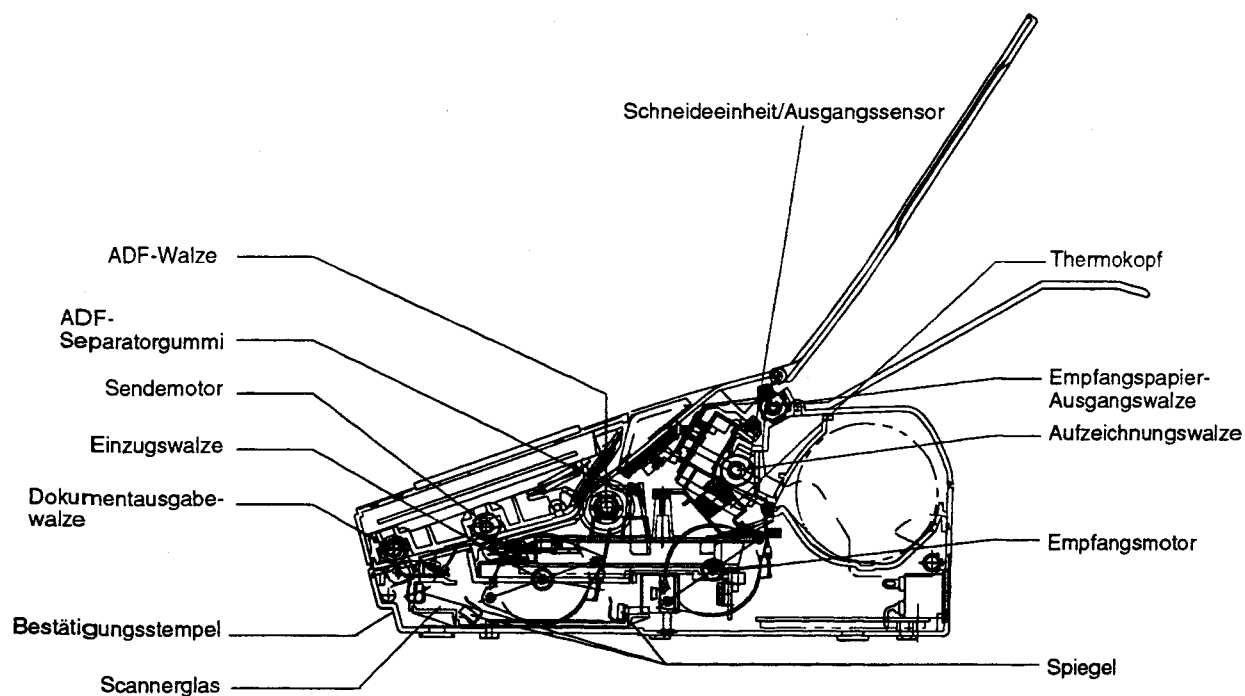
Wartung, Einstellungen und Prüfpunkte

3.1 Erforderliche Werkzeuge

Werkzeugliste

Nr.	Werkzeug	Nr.	Werkzeug
1	Weiches Tuch	5	Pinzette
2	Isopropylalkohol	6	Zange
3	Phillips-Schraubendreher (Nr. 0), (Nr. 2)	7	Wattestäbchen
4	Schraubendreher mit flacher Klinge (3/32")	8	Pinzel

3.2 Punkte für die vorbeugende Wartung



3.3 Checkliste für die vorbeugende Wartung

Die angegebenen Wartungsabstände sind als allgemeine Richtlinie für die Wartung zu betrachten. Sie treffen bei einer durchschnittlichen Gerätenutzung von täglich etwa 50 gesendeten und empfangenen Dokumenten zu. Selbstverständlich haben auch die äußeren Bedingungen und die tatsächliche Beanspruchung des Gerätes einen Einfluß darauf, wie häufig die Wartung erforderlich ist.

Die Zeitangaben sind lediglich als Richtwerte zu verstehen.

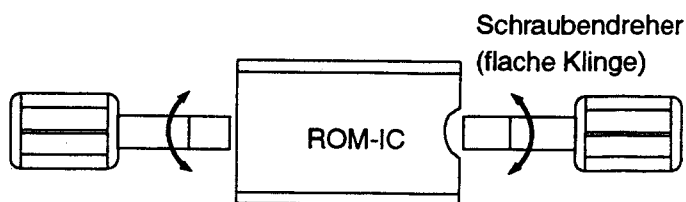
Checkliste für die vorbeugende Wartung

Wartungspunkt	Reinigung		Austausch/Einstellung	
	Zyklus	Verfahren	Zyklus	Verfahren
ADF-Walze	3 Monate	Seite 2-12	1-3 Jahre (10,000 Seiten)	Seite 2-12
Separatorgummi	3 Monate	Seite 2-9	1-3 Jahre (10,000 Seiten)	Seite 2-8
Bestätigungsstempel	-	Seite 2-13	1-3 Jahre (5,000 Seiten)	Seite 2-13
Einzugswalze	3 Monate	Seite 2-19	3-5 Jahre (30,000 Seiten)	Seite 2-8
Sendemotor	-	-	5 Jahre	Seite 2-17
Empfangsmotor	-	-	5 Jahre	Seite 2-17
Scannerglas	3 Monate	Seite 2-9	-	-
Dokument- ausgabewalze	3 Monate	Seite 2-9	3~5 Jahre (10,000 Seiten)	Seite 2-8
Empfangspapier- Ausgangswalze	3 Monate	Seite 2-6	3~5 Jahre (10,000 Seiten)	Seite 2-5
Thermokopf	3 Monate	Seite 2-10	4 Jahre	Seite 2-10
Aufzeichnungswalze	3 Monate	Seite 2-6	5 Jahre	Seite 2-5
Schneideeinheit	-	-	5 Jahre (30,000 Seiten)	Seite 2-10
Ausgangssensor (an der Schneideeinheit)	3 Monate	Seite 2-10	-	Seite 2-10
Spiegel 1, 2 und 3	3 Monate	Seite 2-15	-	-

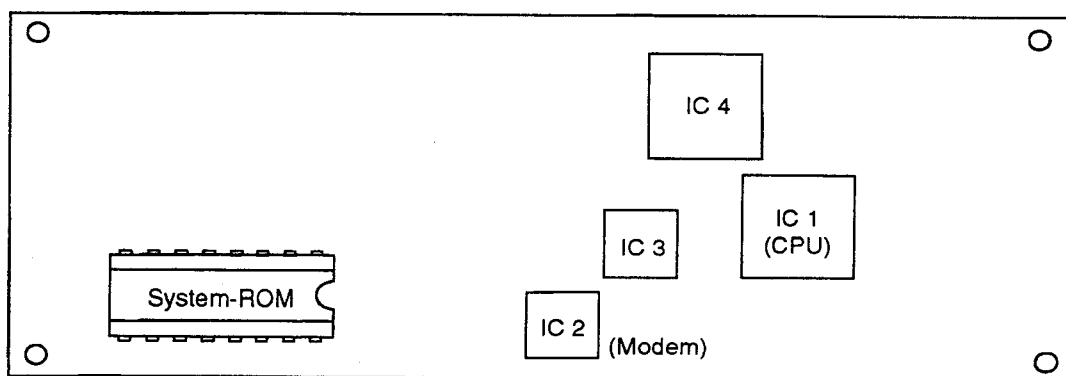
3.4 Betriebssystem (ROM)

3.4.1 Austausch (ROM ist auf der SC-Platine untergebracht.)

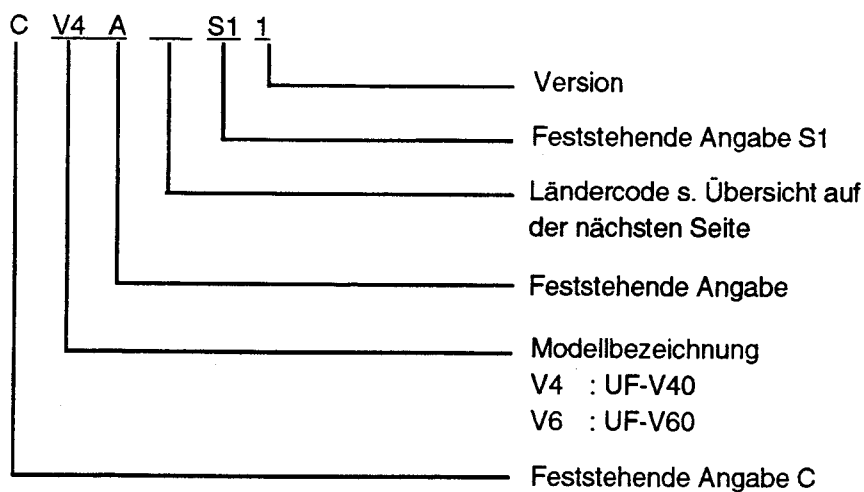
- (1) Netzschalter ausschalten ("Off").
- (2) Baugruppe Frontabdeckung öffnen.
- (3) Sendeeinheit entfernen.
- (4) ROM mit Schraubendreher (flache Klinge) oder einem anderen geeigneten Werkzeug entfernen.
- (5) Neues ROM einsetzen.
- (6) Gerät wieder zusammenbauen.
- (7) Service-Modus Nr. 6, Parameterinitialisierung, durchführen.



3.4.2 Einbauort des ROM



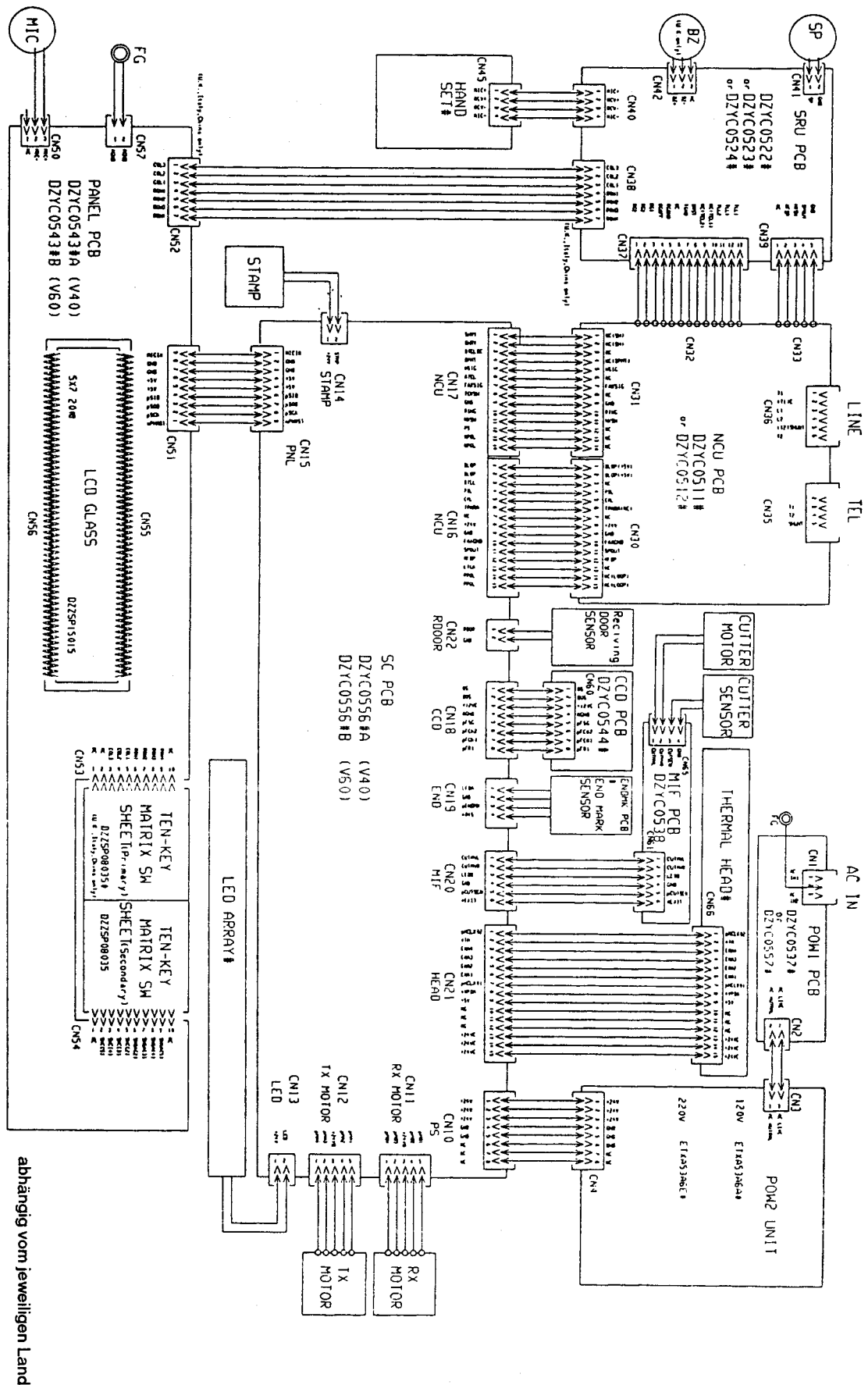
3.4.3 Beschriftung des ROM



Übersicht über die Ländercodes

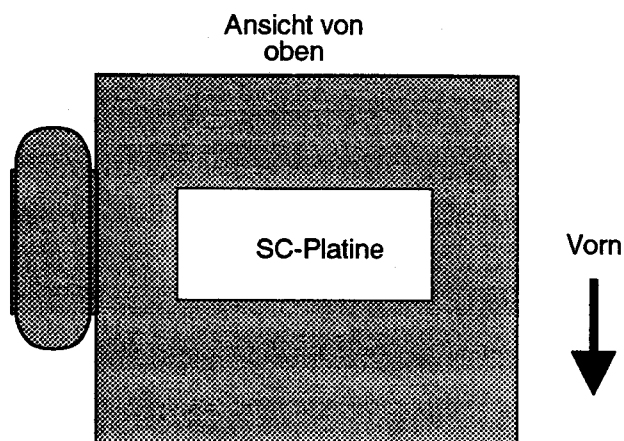
Ländercode	Land	Ländercode	Land
AA	Österreich	YA	Argentinien
AB	Vereinigtes Königreich	YC	Andere (200V)
AC	Kanada	YS	Andere (100V)
AD	Dänemark	YE	Indonesien
AE	Taiwan	YF	Polen
AF	Finnland	YG	Griechenland
AG	Deutschland	YH	Ungarn
AH	Holland	YK	Kuwait
AJ	Spanien	YM	Malaysia
AK	Hong Kong	YP	Pakistan
AL	Australien	YR	Rußland
AM	Schweiz	YS	Saudi-Arabien
AN	Norwegen	YT	Thailand
AP	Portugal	YU	Vereinigte Arabische Emirate
AQ	Irland	YV	China
AR	Belgien	YW	Südafrika
AS	Schweden	YX	Singapur
AT	Türkei	YY	Mittel-/Südamerika (100V)
AU	U.S.A.	YZ	Mittel-/Südamerika (200V)
AV	Frankreich		
AW	Neuseeland		

3.5 Schaltplan

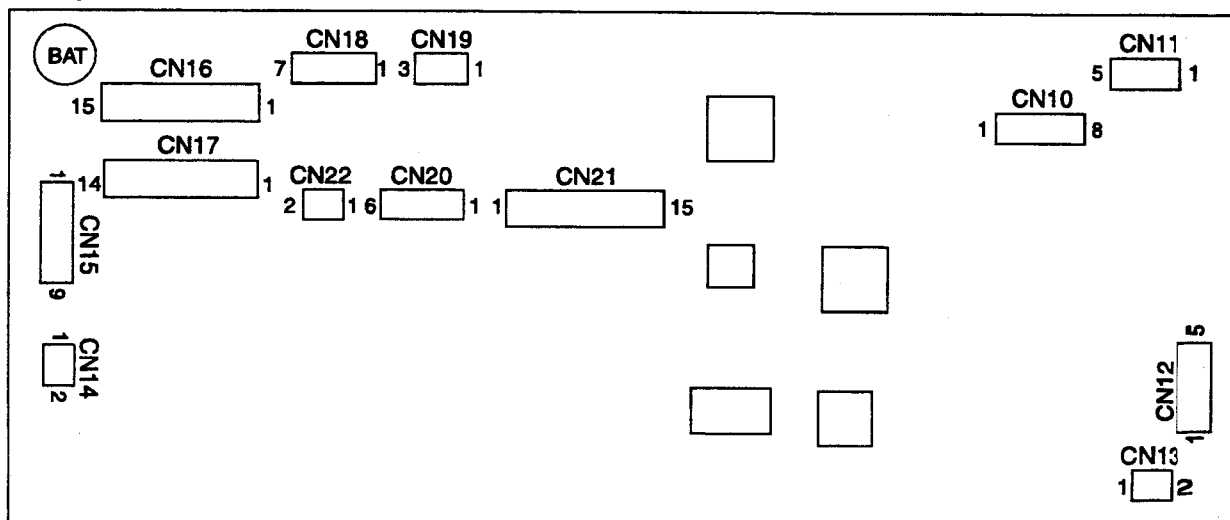


3.6 SC-Platine

3.6.1 Einbauort der SC-Platine



3.6.2 Lage der Steckverbinder auf der SC-Platine



Hinweis: Steckverbinder CN19 wird nur für die Deutschland-Ausführung verwendet.

Lithium-Batterie

Die Lithium-Batterie ist ein kritisches Bauteil.

(Typ-Nummer VL1220, hergestellt von Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.)

Sie darf niemals übermäßiger Hitze ausgesetzt oder entladen werden. Daher darf sie nur in speziell für ihren Anwendungszweck vorgesehene Geräte eingesetzt werden. Ersatzbatterien müssen vom oben genannten Hersteller genehmigt und hergestellt sein. Sie müssen genauso wie die Original-Batterie eingesetzt werden, d. h. am gleichen Einbauort und unter Beachtung der richtigen Polung. Versuchen Sie nicht, die alte Batterie wieder aufzuladen oder sie für einen anderen Zweck wiederzuverwenden. Die Batterie sollte vielmehr umweltbewußt entsorgt werden.

WARNUNG

Die Lithium-Batterie in diesem Gerät darf nur von qualifiziertem Personal ausgewechselt werden. Gegebenenfalls fragen Sie Ihren ortsansässigen Panasonic-Zulieferer.

ACHTUNG

Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß ausgewechselt wird. Nur durch den gleichen oder einen vom Hersteller empfohlenen Typ ersetzen. Gebrauchte Batterien entsprechend obigen Anweisungen entsorgen.

3.6.3 Pinbelegung







Hinweis Die folgende Markierung in der Signalbezeichnung bedeutet;

* : analoges Signal.






n : digitales Signal (normaler Pegel ist "high", vom Low-Signal aktiviert.)

p : digitales Signal (normaler Pegel ist "low", vom High-Signal aktiviert.)






Steckverbinder CN10

Pin Nr.	Signal	Wellenform	Richtung	Funktion
1 EIN	+24V		Netzteil Steckverbinder CN14-1	+24V DC Versorgung
2 EIN	+24V		Netzteil Steckverbinder CN14-2	+24V DC Versorgung
3 EIN	+24V		Netzteil Steckverbinder CN14-3	+24V DC Versorgung
4	GND		Netzteil Steckverbinder CN14-4	Digitale Masse
5	GND		Netzteil Steckverbinder CN14-5	Digitale Masse
6	MG		Netzteil Steckverbinder CN14-6	Mechanische Masse
7	NC		Netzteil Steckverbinder CN14-7	Keine Verbindung
8	NC		Netzteil Steckverbinder CN14-8	Keine Verbindung



Steckverbinder CN11

Pin Nr.	Signal	Wellenform	Richtung	Funktion
1 Aus	pMB1		EMPFANGS-MOTOR	Stellimpulse für den Schrittmotor
2 Aus	pMB2		EMPFANGS-MOTOR	Stellimpulse für den Schrittmotor
3 Aus	+24VC		EMPFANGS-MOTOR	+24V DC Versorgung
4 Aus	pMB3		EMPFANGS-MOTOR	Stellimpulse für den Schrittmotor
5 Aus	pMB4		EMPFANGS-MOTOR	Stellimpulse für den Schrittmotor

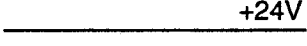
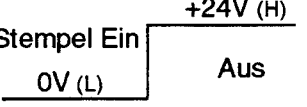
Steckverbinder CN12

Pin Nr.	Signal	Wellenform	Richtung	Funktion
1 Aus	pMA1		SENDEMOTOR	Stellimpulse für den Schrittmotor
2 Aus	pMA2		SENDEMOTOR	Stellimpulse für den Schrittmotor
3 Aus	+24VC		SENDEMOTOR	+24V DC Versorgung
4 Aus	pMA3		SENDEMOTOR	Stellimpulse für den Schrittmotor
5 Aus	pMA4		SENDEMOTOR	Stellimpulse für den Schrittmotor




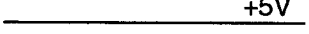
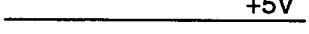
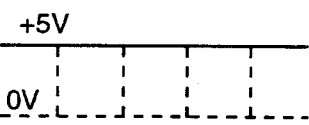
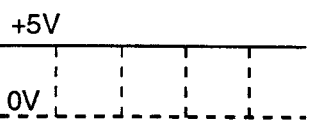
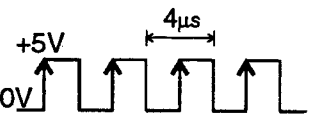
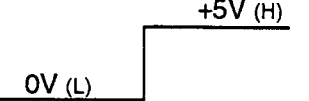
Steckverbinder CN13

Pin Nr.	Signal	Wellenform	Richtung	Funktion
1 AUS	+24V		LED-LEISTE	+24V DC Versorgung
2 AUS	LED		LED-LEISTE	Steuersignal LED-Leiste L : LED ein H : LED aus

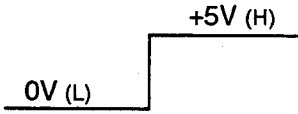
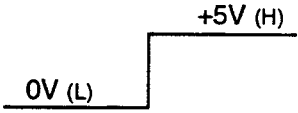
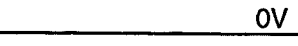
Steckverbinder CN14

Pin Nr.	Signal	Wellenform	Richtung	Funktion
1 AUS	+24V		STEMPEL	+24V DC Versorgung
2 OUT	STMP		STEMPEL	Steuersignal Stempelmagnet L : Stempelmagnet Ein H : Stempelmagnet Aus

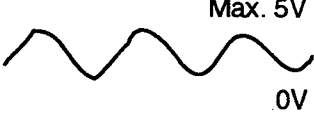
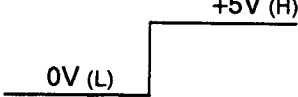
Steckverbinder CN15

Pin Nr.	Signal	Wellenform	Richtung	Funktion
1 EIN	XTL		BEDIENFELD- Platine Steckverbinder CN51-9	Mic-Signal
2	GND		BEDIENFELD- Platine Steckverbinder CN51-8	Digitale Masse
3	GND		BEDIENFELD- Platine Steckverbinder CN51-7	Digitale Masse
4 AUS	+5V		BEDIENFELD- Platine Steckverbinder CN51-6	+5V DC Versorgung
5 AUS	+5V		BEDIENFELD- Platine Steckverbinder CN51-5	+5V DC Versorgung
6 AUS	pSID		BEDIENFELD- Platine Steckverbinder CN51-4	Synchronisation serielle Eingangsdaten an PSCK
7 EIN	pSOD		BEDIENFELD- Platine Steckverbinder CN51-3	Synchronisation serielle Ausgangsdaten an PSCK
8 AUS	pSCK		BEDIENFELD- Platine Steckverbinder CN51-2	Takteingang/-ausgang für serielle Daten synchronisieren
9 AUS	nPNRST		BEDIENFELD- Platine Steckverbinder CN51-1	Bedienfeld-Resetsignal L : Bedienfeld-CPU rücksetzen

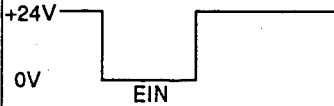



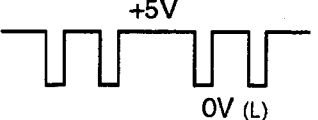
Steckverbinder CN16 (1/2)

Pin Nr.	Signal	Wellenform	Richtung	Funktion
1 EIN	BLOP		NCU-Platine Steckverbinder CN30-1	Erkennung externes Telefon abgehoben L : abgehoben
2 EIN	BLOP		NCU-Platine Steckverbinder CN30-2	Erkennung externes Telefon abgehoben L : abgehoben
3	BTEL		NCU-Platine Steckverbinder CN30-3	Nicht benutzt
4 AUS	PDL		NCU-Platine Steckverbinder CN30-4	Impulswahl-Steuersignal L : Schleife öffnen H : Schleife schließen
5 AUS	CML		NCU-Platine Steckverbinder CN30-5	Steuersignal für RL1 L : Relais ist geschaltet.
6 EIN	TPARA		NCU-Platine Steckverbinder CN30-6	Hörerzustand für das Telefon, das parallel zur Leitung angeschlossen ist L : aufgelegt H-Impuls : abgehoben
7 AUS	ATELDC		NCU-Platine Steckverbinder CN30-7	Nicht benutzt
8 AUS	+24V		NCU-Platine Steckverbinder CN30-8	+24V DC Versorgung
9	GND		NCU-Platine Steckverbinder CN30-9	Digitale Masse
10	FAX GND		NCU-Platine Steckverbinder CN30-10	Analoge Masse

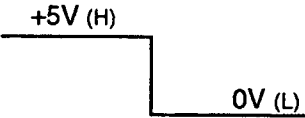
Steckverbinder CN16 (2/2)

Pin Nr.	Signal	Wellenform	Richtung	Funktion
11 AUS	SPOUT		NCU-Platine Steckverbinder CN30-11	Lautsprechersignal
12 EIN	MFDP		NCU-Platine Steckverbinder CN30-12	Ton-/Impuls-Schiebeschal- terposition H : Tonwahl L : Impulswahl
13	LTCK		NCU-Platine Steckverbinder CN30-13	Nicht benutzt
14	PPOL		NCU-Platine Steckverbinder CN30-14	Nicht benutzt
15	PPOL		NCU-Platine Steckverbinder CN30-15	Nicht benutzt

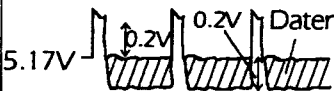



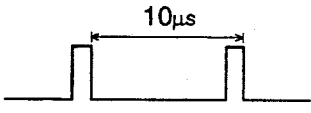
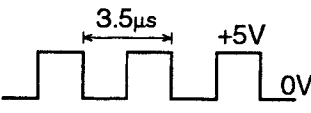
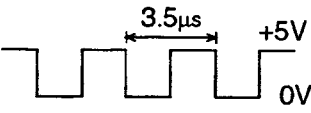
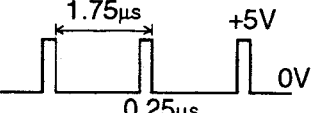
Steckverbinder CN17 (1/2)

Pin Nr.	Signal	Wellenform	Richtung	Funktion
1	SHRY		NCU-Platine Steckverbinder CN31-1	Nicht benutzt
2	SHRY		NCU-Platine Steckverbinder CN31-2	Nicht benutzt
3	BTEL DC		NCU-Platine Steckverbinder CN31-3	Nicht benutzt
4	DPMT		NCU-Platine Steckverbinder CN31-4	Steuersignal Schleifenrelais
5 EIN/AUS	HSIG		NCU-Platine Steckverbinder CN31-5	Telefonsignale und Rufton
6	ATEL		NCU-Platine Steckverbinder CN31-6	Nicht benutzt
7 EIN/AUS	FAX SIG		NCU-Platine Steckverbinder CN31-7	Faxsignale
8	TCKSW		NCU-Platine Steckverbinder CN31-8	Nicht benutzt
9	GND		NCU-Platine Steckverbinder CN31-9	Digitale Masse
10 EIN	RING		NCU-Platine Steckverbinder CN31-10	Klingelzustand der LEITUNG L : Klingelzeichen



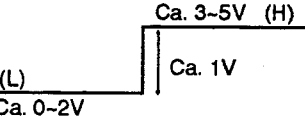
Steckverbinder CN17 (2/2)

Pin Nr.	Signal	Wellenform	Richtung	Funktion
11 EIN	HKSW		NCU-Platine Steckverbinder CN31-11	Hörerzustand des Handapparates H : aufgelegt L : abgehoben
12	PS		NCU-Platine Steckverbinder CN31-12	Nicht benutzt
13	NPOL		NCU-Platine Steckverbinder CN31-13	Nicht benutzt
14	NPOL		NCU-Platine Steckverbinder CN31-14	Nicht benutzt

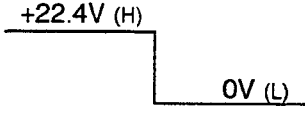
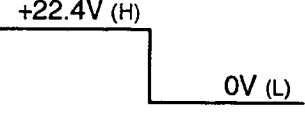


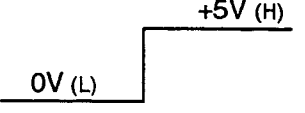
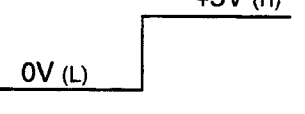
Steckverbinder CN18

Pin Nr.	Signal	Wellenform	Richtung	Funktion
1 EIN	OS		CCD-Platine Steckverbinder CN60-1	Ausgangssignal Schattierter Bereich- Lichtererkennung
2 EIN	DOS		CCD-Platine Steckverbinder CN60-2	Differenz-Ausgangssignal, das zum Vergleich mit OS zur Lichterkennung verwendet wird
3 AUS	+12 VC		CCD-Platine Steckverbinder CN60-3	+12V DC Versorgung
4	AGND		CCD-Platine Steckverbinder CN60-4	Analoge Masse
5 EIN	pFSG		CCD-Platine Steckverbinder CN60-5	Serielle Daten
6 AUS	pFCK2		CCD-Platine Steckverbinder CN60-6	Taktsignal
7 AUS	pFCK1		CCD-Platine Steckverbinder CN60-7	Taktsignal
8 AUS	pFR1		CCD-Platine Steckverbinder CN60-8	Resetsignal


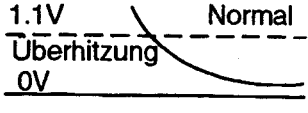


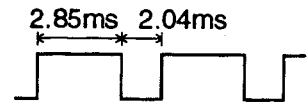





Steckverbinder CN19

Pin Nr.	Signal	Wellenform	Richtung	Funktion
1 AUS	LEDA	 Ca. +5V	ENDMK-Platine	Ca. +5V DC Versorgung
2	GND		ENDMK-Platine	Digitale Masse
3 EIN	pENDNK	 Ca. 3-5V (H) Ca. 1V (L) Ca. 0-2V	ENDMK-Platine	Sensorerkennung END-Markierung H : End-Markierung L : Normal






Steckverbinder CN20

Pin Nr.	Signal	Wellenform	Richtung	Funktion
1 AUS	CUTMVL	 +22.4V (H) 0V (L)	MIF-Platine Steckverbinder CN61-1	Treibersignal Schneidemotor H : Gegen den Uhr- zeigersinn drehen
2 AUS	CUTMVR	 +22.4V (H) 0V (L)	MIF-Platine Steckverbinder CN61-2	Treibersignal Schneidemotor H : Im Uhrzeigersinn drehen
3 AUS	LEDB	 Ca. +1.4V	MIF-Platine Steckverbinder CN61-3	1.46V DC Versorgung an LED (Fotosensor)
4	GND	 0V	MIF-Platine Steckverbinder CN61-4	Digitale Masse
5 EIN	pCUTSEN	 +5V (H) 0V (L)	MIF-Platine Steckverbinder CN61-5	Sensor Schneideposition L : Ausgangsstellung
6 EIN	*EXIT	 +5V (H) 0V (L)	MIF-Platine Steckverbinder CN61-6	Empfangspapier- Ausgangssensor L : Papier erkannt H : Kein Papier erkannt

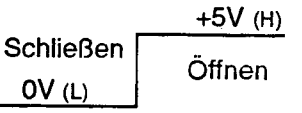

Steckverbinder CN21 (1/2)

Pin Nr.	Signal	Wellenform	Richtung	Funktion
1 AUS	pHCLK02		Thermokopf	Serieller Takt
2 EIN	*TM		Thermokopf	Überwachungswiderstand (Überhitzung) Grenzwert: Ca. 1.1V
3 AUS	ENA4		Thermokopf	Freigabesignal (Nicht benutzt für Rohm-Kopf. Benutzt für Kyocera-Kopf.)
4 AUS	ENA3		Thermokopf	Freigabesignal (Nicht benutzt für Rohm-Kopf. Benutzt für Kyocera-Kopf.)
5 AUS	ENA2		Thermokopf	Freigabesignal
6 AUS	ENA1		Thermokopf	Freigabesignal
7 AUS	pHCLK01		Thermokopf	Serieller Takt
8 AUS	*VPDA		Thermokopf	Serielle Daten
9 AUS	+5V		Thermokopf	+5V DC Versorgung
10	MG		Thermokopf	Mechanische Masse

Steckverbinder CN21 (2/2)

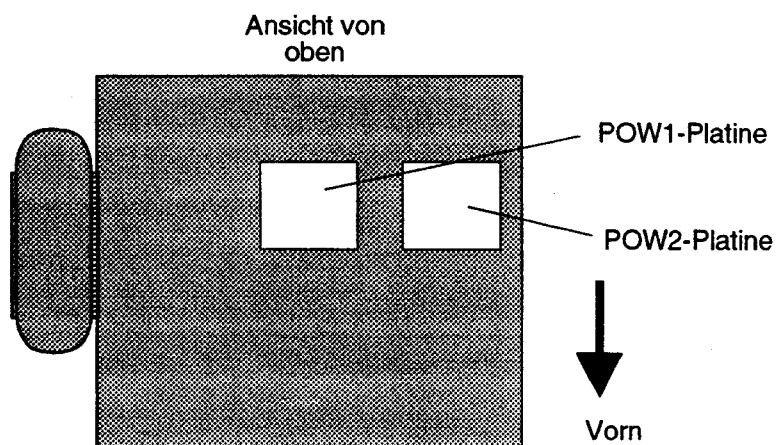
Pin Nr.	Signal	Wellenform	Richtung	Funktion
11	MG	 0V	Thermokopf	Mechanische Masse
12	MG	 0V	Thermokopf	Mechanische Masse
13 AUS	+24VC	 +24V	Thermokopf	+24V DC Versorgung
14 AUS	+24VC	 +24V	Thermokopf	+24V DC Versorgung
15 AUS	+24VC	 +24V	Thermokopf	+24V DC Versorgung

Steckverbinder CN22

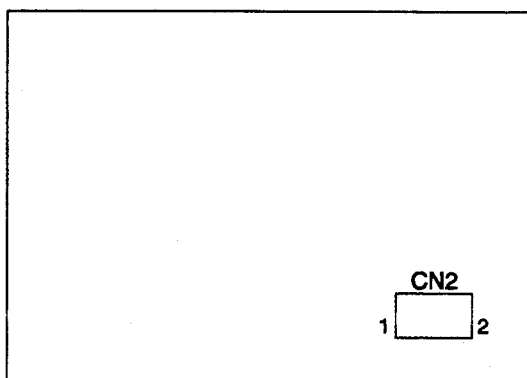
Pin Nr.	Signal	Wellenform	Richtung	Funktion
1 EIN	RDOR	 +5V (H) Schließen 0V (L) Öffnen	SENSOR HINTERE Klappe	Sensor hintere Klappe L : Klappe geschlossen H : Klappe geöffnet
2	GND	 0V	SENSOR HINTERE Klappe	Digitale Masse

3.7 Netzteil-Platine

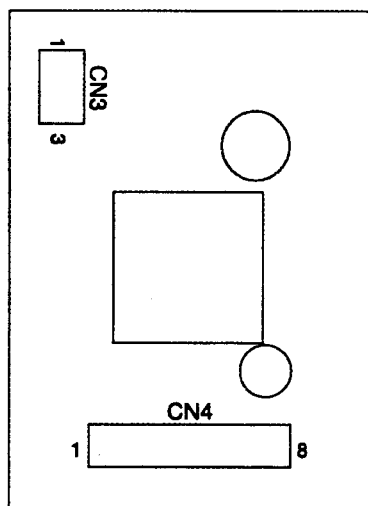
3.7.1 Einbauort der Platine





3.7.2 Lage der Steckverbinder auf der POW1-Platine





3.7.3 Lage der Steckverbinder auf der POW2-Platine



3.7.4 Pinbelegung**(1) POW1-Platine****Steckverbinder CN2**

Pin Nr.	Signal	Wellenform	Richtung	Funktion
1 AUS	AC 1		POW2-Platine Steckverbinder CN3-3	110V AC/120V AC oder 220V AC/240V AC
2 AUS	AC 0		POW2-Platine Steckverbinder CN3-1	110V AC/120V AC oder 220V AC/240V AC

(2) POW2-Platine**Steckverbinder CN3**

Pin Nr.	Signal	Wellenform	Richtung	Funktion
1 EIN	AC 0		POW1-Platine Steckverbinder CN2-2	110V AC/120V AC oder 220V AC/240V AC
2	NC			Keine Verbindung
3 EIN	AC 1		POW 1-Platine Steckverbinder CN2-1	110V AC/120V AC oder 220V AC/240V AC

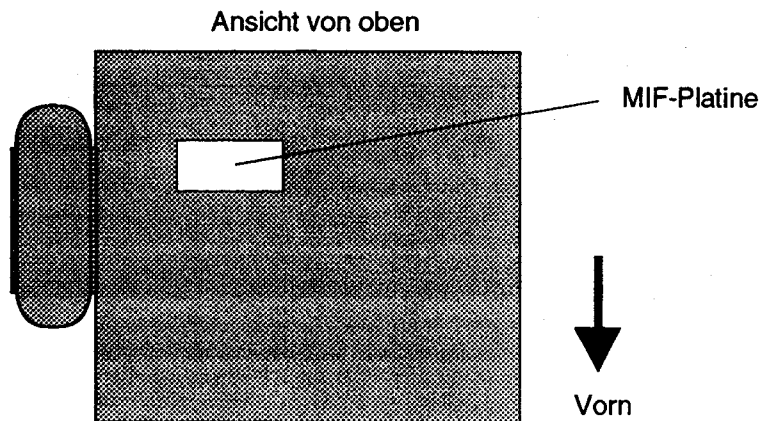
Steckverbinder CN4

Siehe Seite 3-8, Steckverbinder CN10 auf der SC-Platine.

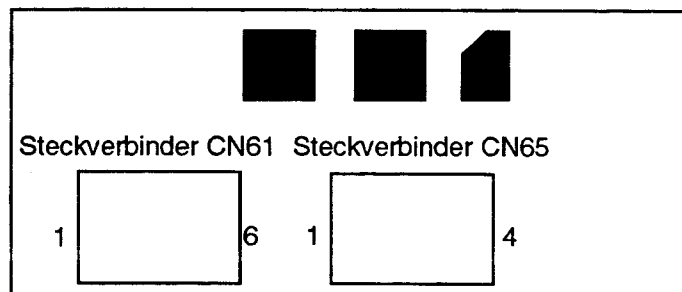
3.8 MIF-Platine

3.8.1 Einbauort der Platine

Die MIF-Platine ist in der Schneidevorrichtung untergebracht.

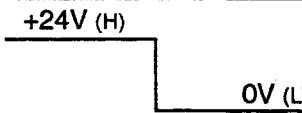
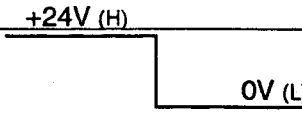

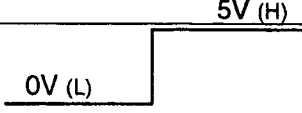


3.8.2 Lage der Steckverbinder auf der MIF-Platine



3.8.3 Pinbelegung

Steckverbinder CN65

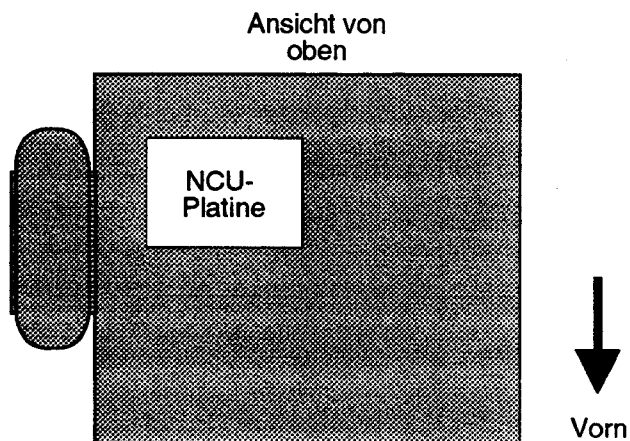
Pin Nr.	Signal	Wellenform	Richtung	Funktion
1 AUS	CUTMVL		Motor Schneidevorrichtung	Treibersignal Motor Schneidevorrichtung H : Gegen den Uhrzeiger- sinn drehen
2 AUS	CUTMVR		Motor Schneidevorrichtung	Treibersignal Motor Schneidevorrichtung H : Im Uhrzeiger- sinn drehen
3	GND		Sensor Schneidevorrichtung	Digitale Masse
4 EIN	pCUTSEN		Sensor Schneidevorrichtung	Sensorsignal Position Schneidevorrichtung L : Ausgangsstellung

Steckverbinder CN61

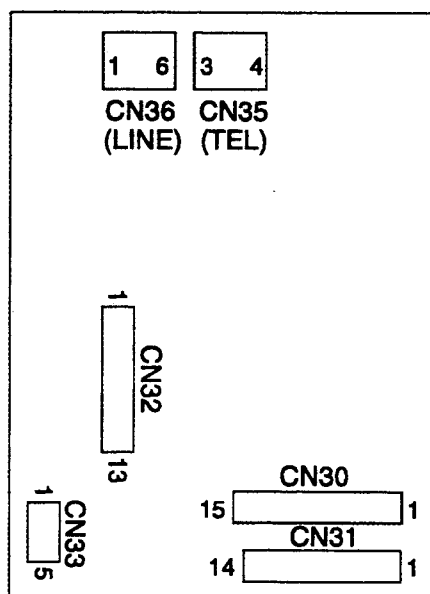
Siehe Seite 3-17, Steckverbinder CN20 auf der SC-Platine.

3.9 NCU-Platine

3.9.1 Einbauort der Platine




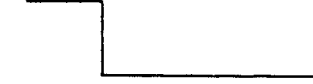

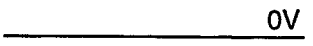
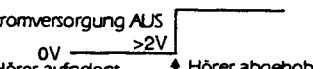




3.9.2 Lage der Steckverbinder auf der NCU-Platine






3.9.3 Pinbelegung


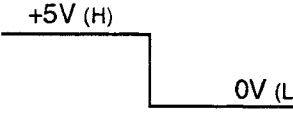


Steckverbinder CN32 (1/2)

Pin Nr.	Signal	Wellenform	Richtung	Funktion
1	RG2		SRU-Platine Steckverbinder CN37-1	Telefonsignale
2	RG2		SRU-Platine Steckverbinder CN37-2	Telefonsignale
3	RG1		SRU-Platine Steckverbinder CN37-3	Telefonsignale
4	RGOFF	39V max. 	SRU-Platine Steckverbinder CN37-4	Steuerung Klingelzeichen EIN/AUS H : EIN L : AUS
5	RG GND		SRU-Platine Steckverbinder CN37-5	Masse Klingelschaltkreis
6	NC		SRU-Platine Steckverbinder CN37-6	Keine Verbindung
7	TGND		SRU-Platine Steckverbinder CN37-7	Masse Sprechschaltkreis
8	DRST	Stromversorgung EIN Stromversorgung AUS 0V >2V Hörer aufgelegt ↑ Hörer abgehoben 	SRU-Platine Steckverbinder CN37-8	Wähler-Resetsignal (nur für V.K., China und Italien)
9	TEL2		SRU-Platine Steckverbinder CN37-9	An T2 für V.K., Österreich und Schweden angeschlossen
10	TEL1		SRU-Platine Steckverbinder CN37-10	An T1 für V.K., Österreich und Schweden angeschlossen




Steckverbinder CN32 (2/2)

Pin Nr.	Signal	Wellenform	Richtung	Funktion
11 EIN/AUS	TLL2		SRU-Platine Steckverbinder CN37-11	Telefonsignale
12 EIN/AUS	TLL1		SRU-Platine Steckverbinder CN37-12	Telefonsignale
13 EIN/AUS	TLL1		SRU-Platine Steckverbinder CN37-13	Telefonsignale




Steckverbinder CN33

Pin Nr.	Signal	Wellenform	Richtung	Funktion
1	PS (RID)		SRU-Platine Steckverbinder CN39-1	Nicht benutzt
2 EIN	MFDP		SRU-Platine Steckverbinder CN39-2	Ton-/Impuls- Schiebeschalterposition H : Tonwahl L : Impulswahl
3 EIN	HKSW		SRU-Platine Steckverbinder CN39-3	Status Hörschalter des Handapparates H : aufgelegt L : abgehoben
4 AUS	SPOUT		SRU-Platine Steckverbinder CN39-4	Lautsprecher-signal
5	GND		SRU-Platine Steckverbinder CN39-5	Digitale Masse



Steckverbinder CN35 (für V.K., Hong Kong, Neuseeland)

Pin Nr.	Signal	Wellenform	Richtung	Funktion
2	NC			Keine Verbindung
3	T1		Externes Telefon	Leitungssignal an externen Telefonapparat
4	T2		Externes Telefon	Leitungssignal an externen Telefonapparat
5	Shunt		Externes Telefon	Klingelsignal an externen Telefonapparat




Steckverbinder CN35 (für Schweiz)

Pin Nr.	Signal	Wellenform	Richtung	Funktion
2	Earth		Externes Telefon	Leitungserdung
3	NC			Keine Verbindung
4	T1		Externes Telefon	Leitungssignal an externen Telefonapparat
5	T2		Externes Telefon	Leitungssignal an externen Telefonapparat




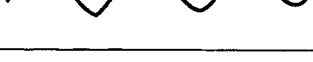
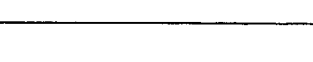

Steckverbinder CN35 (andere Länder)

Pin Nr.	Signal	Wellenform	Richtung	Funktion
3 EIN/AUS	BTL1		Externes Telefon	Leitungssignal an externen Telefonapparat
4 EIN/AUS	BTL2		Externes Telefon	Leitungssignal an externen Telefonapparat

Steckverbinder CN36 (für V.K., Hong Kong, Neuseeland)

Pin Nr.	Signal	Wellenform	Richtung	Funktion
2	L1		Telefonleitung	Leitungssignal
3	NC			Keine Verbindung
4	Shunt		Nebenleitung	Klingelsignal
5	L2		Telefonleitung	Leitungssignal

Steckverbinder CN36 (andere Länder)

Pin Nr.	Signal	Wellenform	Richtung	Funktion
1	NC oder E oder T1		Externes Telefon	Keine Verbindung oder Leitungserdung oder Leitungssignal an externen Telefonapparat.
2	NC oder E oder T1		Externes Telefon	Keine Verbindung oder Leitungserdung oder Leitungssignal an externen Telefonapparat.
3	L1		Telefonleitung	Leitungssignal
4	L2		Telefonleitung	Leitungssignal
5	NC oder T2		Externes Telefon	Keine Verbindung oder Leitungssignal an externen Telefonapparat.
6	NC oder T2		Externes Telefon	Keine Verbindung oder Leitungssignal an externen Telefonapparat.

Steckverbinder CN30

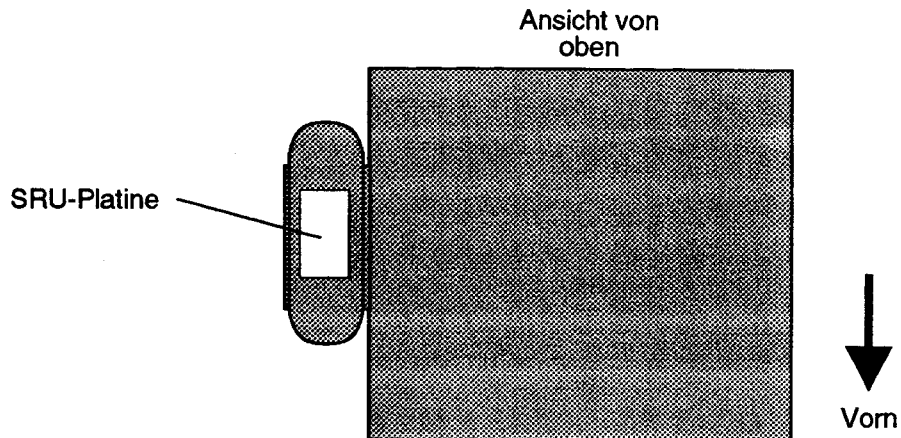
Siehe Seite 3-12, Steckverbinder CN16 auf der SC-Platine.

Steckverbinder CN31

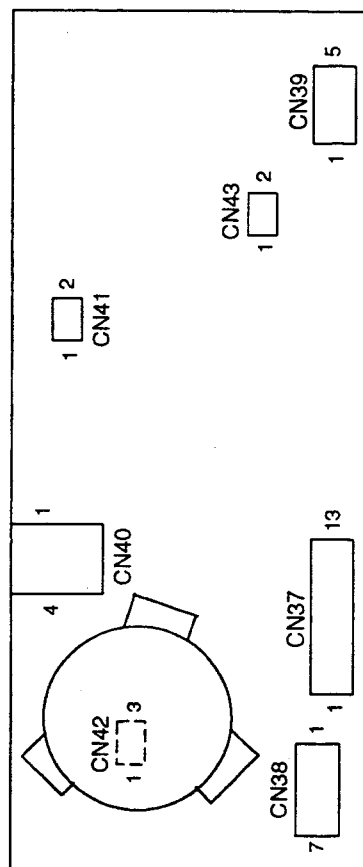
Siehe Seite 3-14, Steckverbinder CN17 auf der SC-Platine.

3.10 SRU-Platine

3.10.1 Einbauort der Platine



3.10.2 Lage der Steckverbinder auf der SRU-Platine










Hinweis 1 Steckverbinder CN38 ist nur auf DZYC0523B (für V.K.) und DZYC0522X (für Italien) montiert.

Hinweis 2 Steckverbinder CN42 ist nicht montiert.

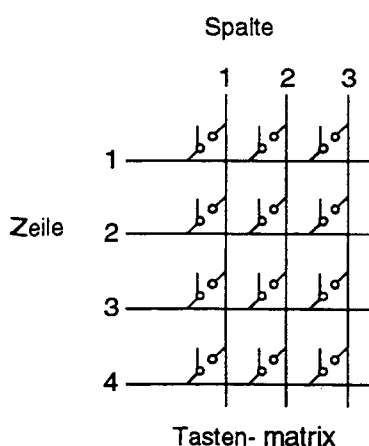
Hinweis 3 Steckverbinder CN43 ist nicht benutzt.

3.10.3 Pinbelegung

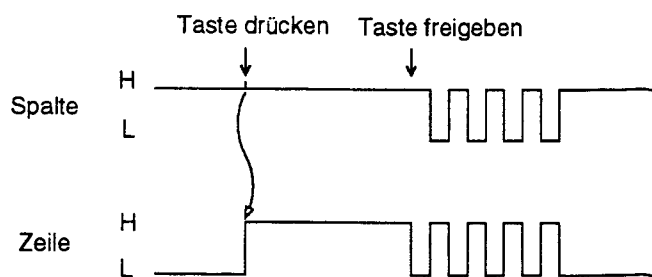
Steckverbinder CN38

Pin Nr.	Signal	Wellenform		Richtung	Funktion
1	Spalte 3	Bereitschaft H-Pegel 2-5V H L	Bei Erkennung einer gedrückten Taste 	Tastenmatrix im Bedienfeld	Scan-Signal für Tastenmatrix, wenn keine Stromversorgung vorhanden.
2	Spalte 2	H L		Tastenmatrix im Bedienfeld	Scan-Signal für Tastenmatrix, wenn keine Stromversorgung vorhanden.
3	Spalte 1	H L		Tastenmatrix im Bedienfeld	Scan-Signal für Tastenmatrix, wenn keine Stromversorgung vorhanden.
4	Zeile 1	L-Pegel 0-1V H L		Tastenmatrix im Bedienfeld	Scan-Signal für Tastenmatrix, wenn keine Stromversorgung vorhanden.
5	Zeile 2	H L		Tastenmatrix im Bedienfeld	Scan-Signal für Tastenmatrix, wenn keine Stromversorgung vorhanden.
6	Zeile 3	H L		Tastenmatrix im Bedienfeld	Scan-Signal für Tastenmatrix, wenn keine Stromversorgung vorhanden.
7	Zeile 4	H L		Tastenmatrix im Bedienfeld	Scan-Signal für Tastenmatrix, wenn keine Stromversorgung vorhanden.

Zusatzausstattung:







Wird eine gedrückte Taste erkannt, wird ein Impulssignal sowohl für die Zeile als auch für die Spalte erzeugt. Das der gedrückte Taste entsprechende Zeilensignal wird "high" (hoch) gehalten.


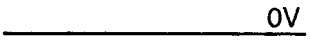


H-Pegel etwa 2V ~ 5V, da Strom von der Leitung zugeführt wird.

Steckverbinder CN40

Pin Nr.	Signal	Wellenform	Richtung	Funktion
1 EIN	MIC +		Handapparat	Mik.-Signal Handapparat
2 AUS	RCV +		Handapparat	Empfangssignal Handapparat
3 AUS	RCV -		Handapparat	Empfangssignal Handapparat
4 EIN	MIC -		Handapparat	Mik.-Signal Handapparat

Steckverbinder CN41

Pin Nr.	Signal	Wellenform	Richtung	Funktion
1 AUS	SP		Lautsprecher	Lautsprechersignal
2	GND		Lautsprecher	Digitale Masse

Steckverbinder CN37

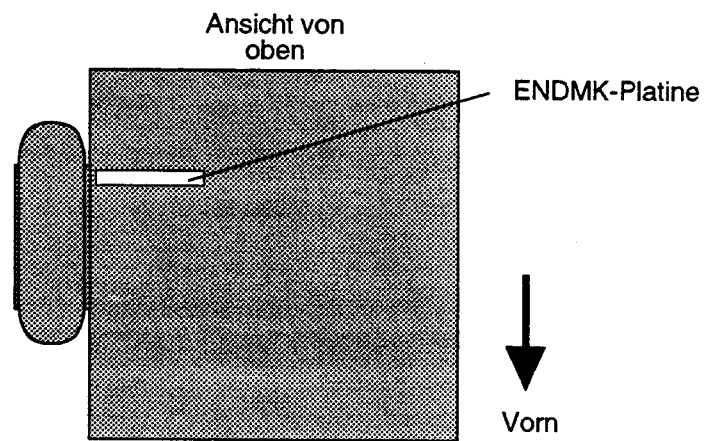
Siehe Seite 3-25, Steckverbinder CN32 auf der NCU-Platine.

Steckverbinder CN39

Siehe Seite 3-26, Steckverbinder CN33 auf der NCU-Platine.

3.11 ENDMK-Platine (nur für Deutschland)

3.11.1 Einbauort der Platine

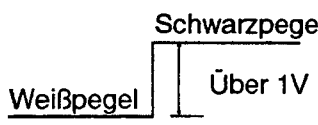


3.11.2 Lage der Steckverbinder auf der ENDMK-Platine



3.11.3 Pinbelegung

Steckverbinder CN

Pin Nr.	Signal	Wellenform	Richtung	Funktion
1 EIN	LEDA	Ca. +1.2V	SC-Platine Steckverbinder CN19-1	Versorgung für LED
2	GND	0V	SC-Platine Steckverbinder CN19-2	Masse
3 AUS	pENDMK		SC-Platine Steckverbinder CN19-3	Ausgangsspannung End-Markierung Weißpegel : niedrige Spannung Schwarzpegel : hohe Spannung

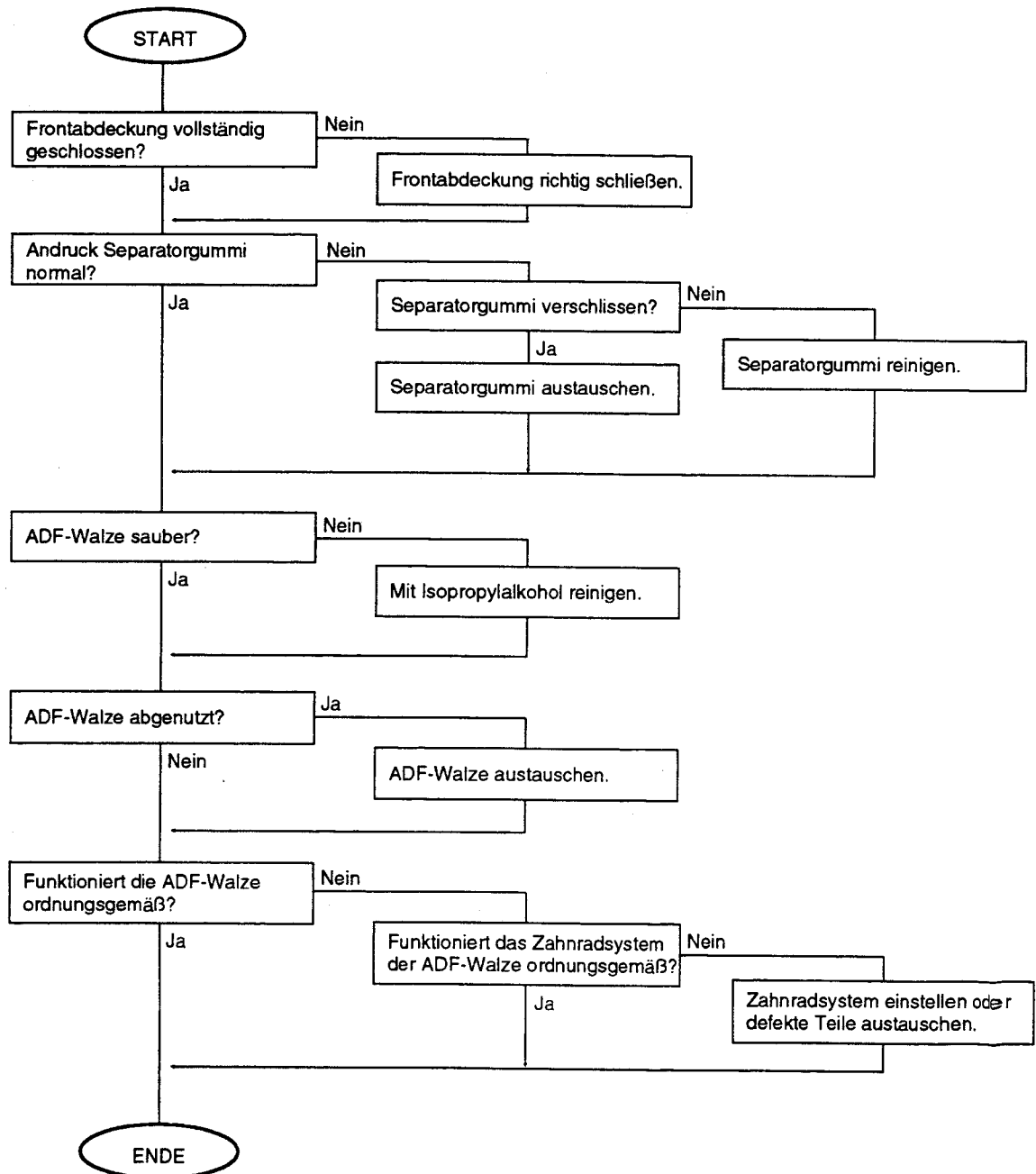
Kapitel 4

Störungsbeseitigung

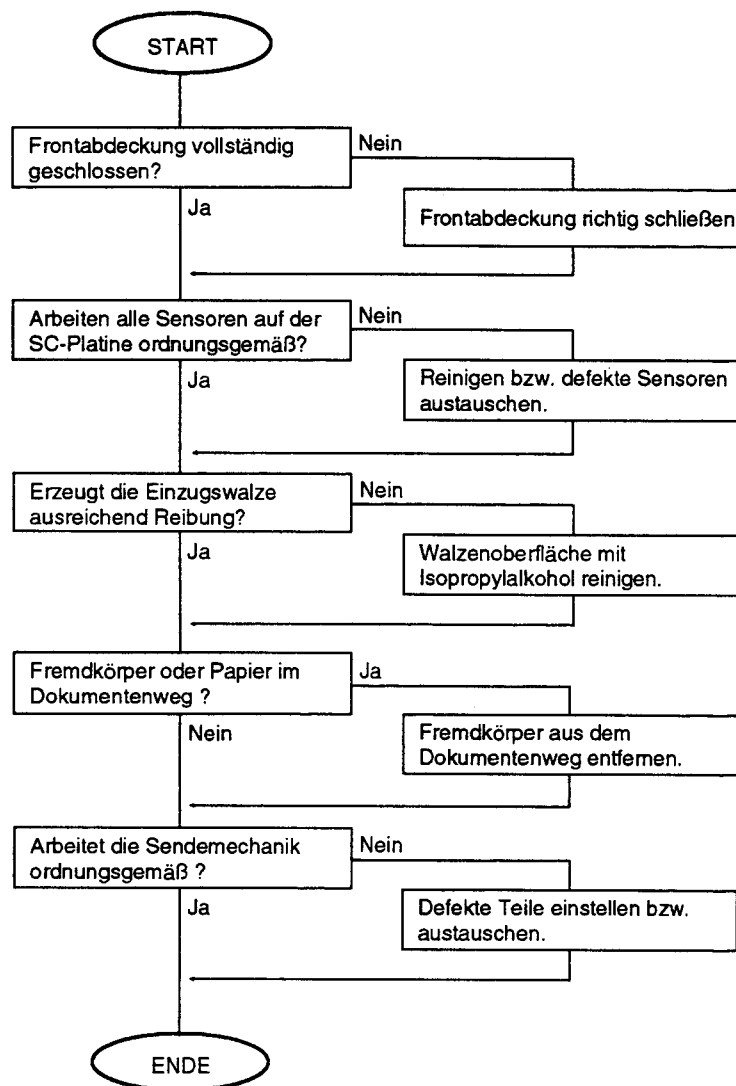
4.1 Störungsbeseitigung im mechanischen Teil

4.1.1 Fehleinzüge

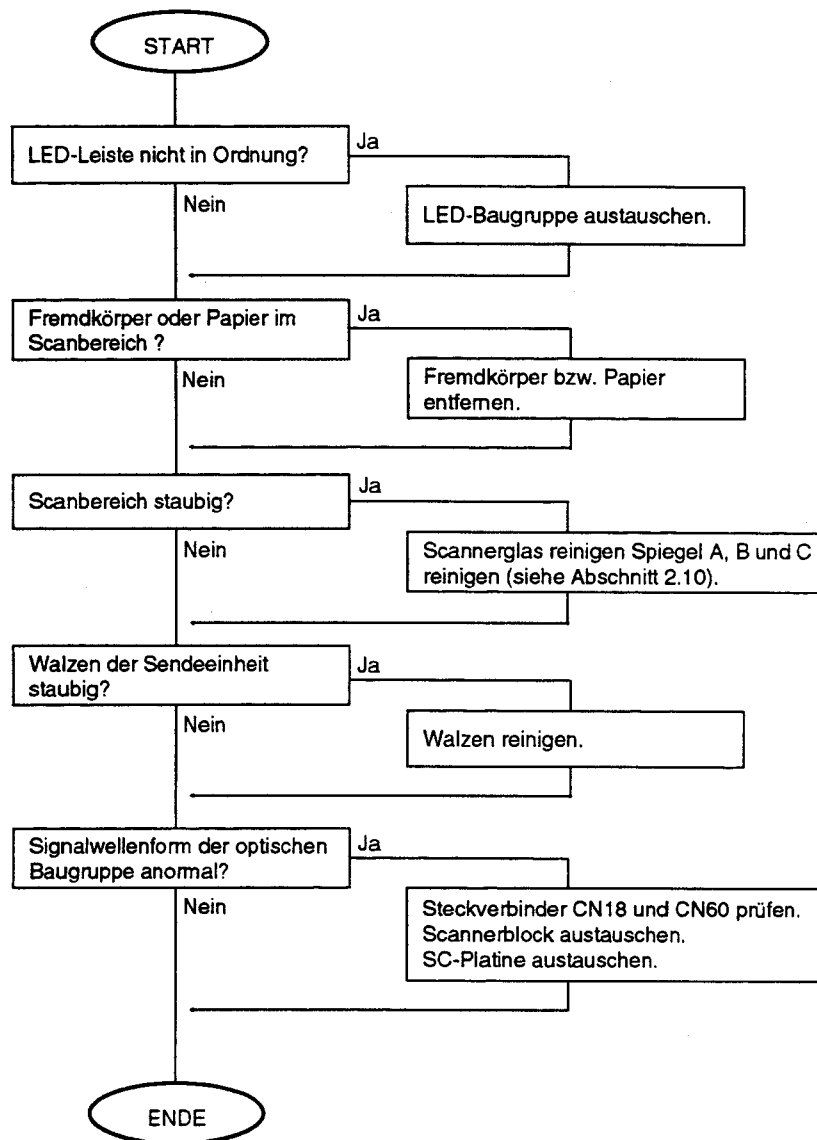
(Kein Einzug oder Mehrfacheinzug)



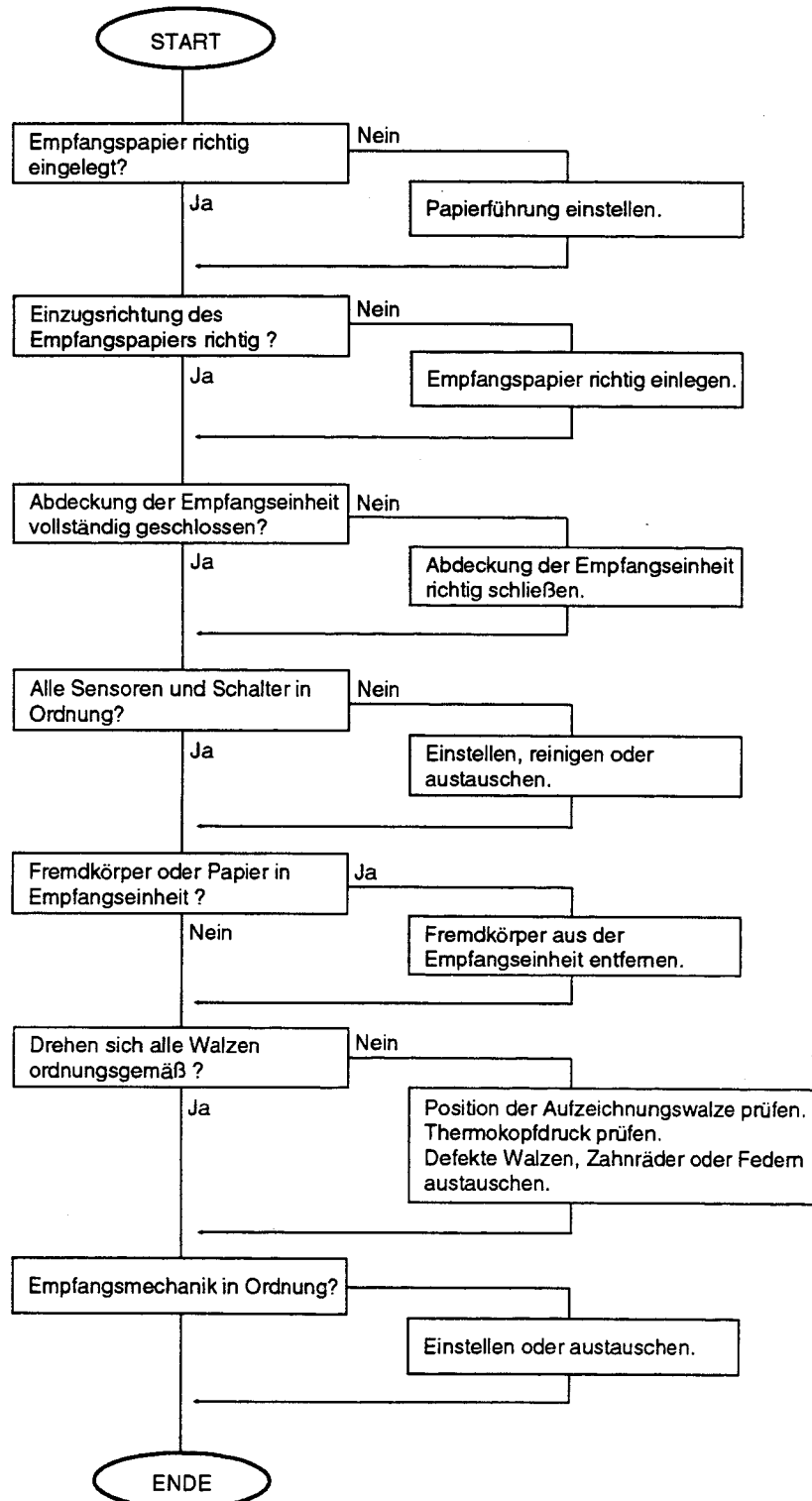
4.1.2 Vorlagenstau oder Schrägeinzug



4.1.3 Störung beim Scannen

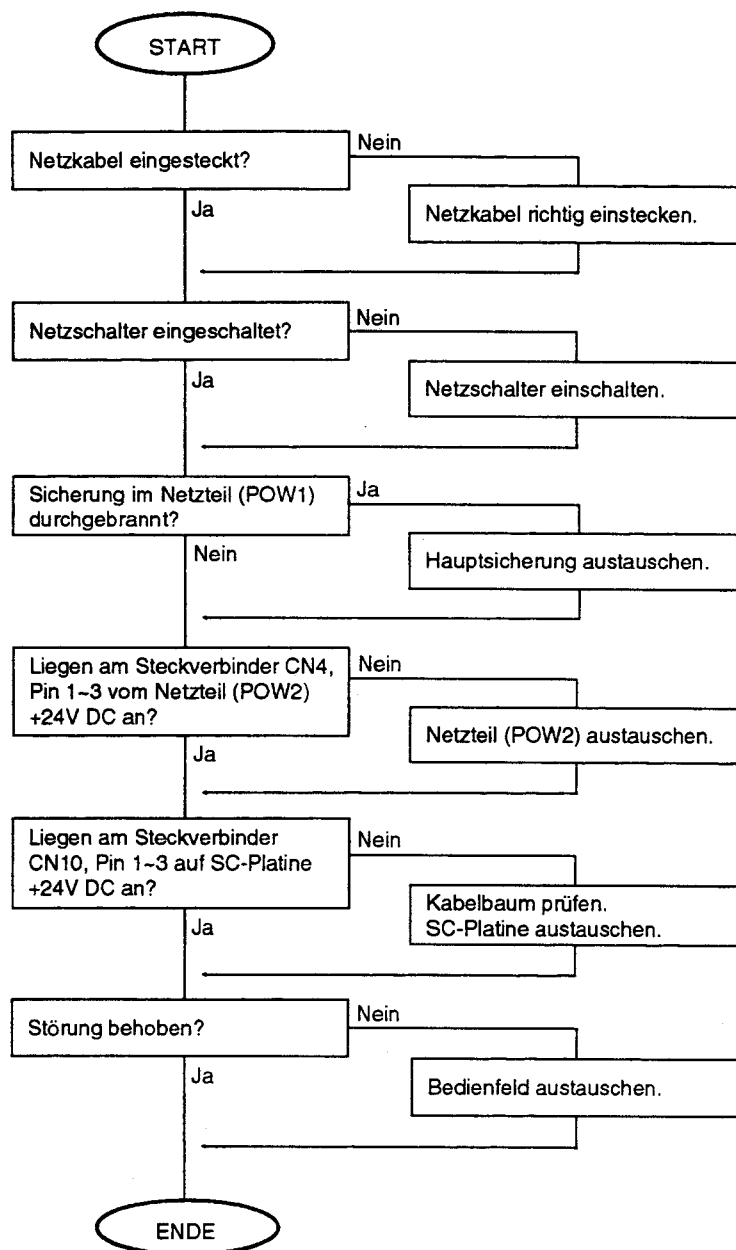


4.1.4 Ausdruck gestört

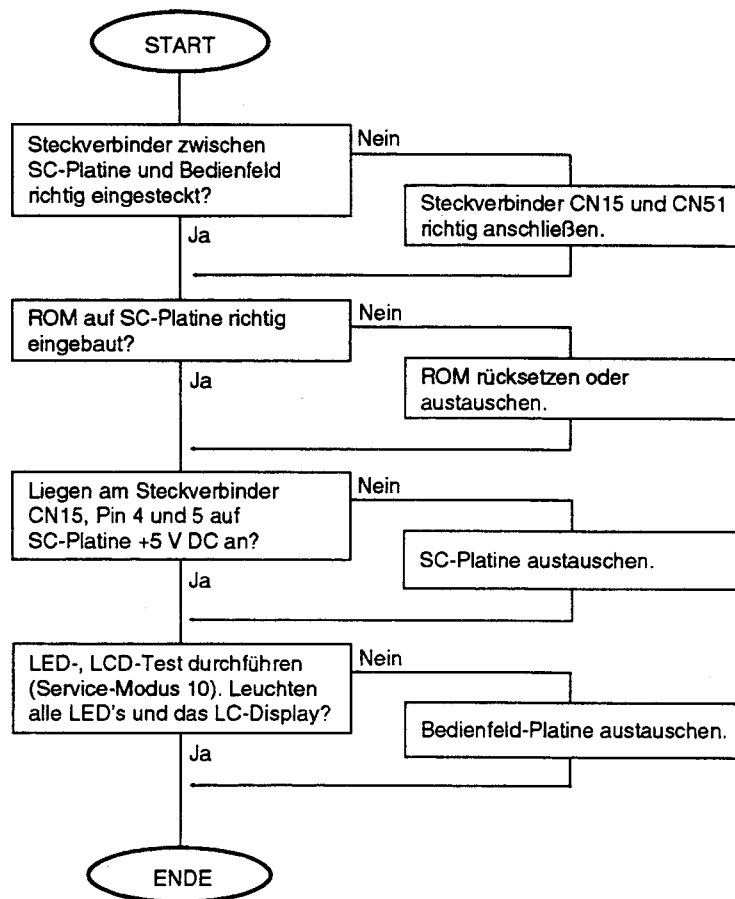


4.2 Störungsbeseitigung im elektrischen Teil

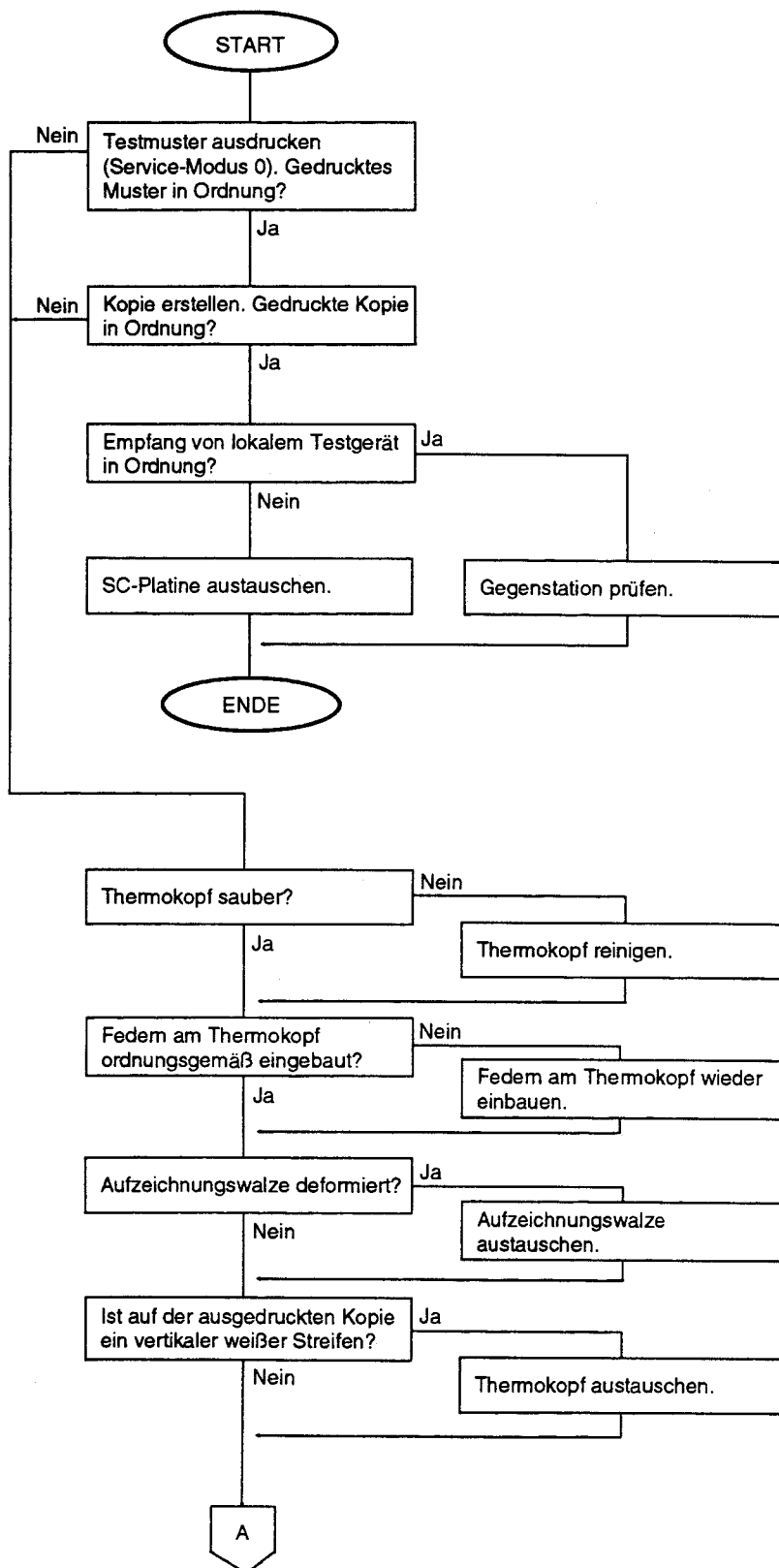
4.2.1 LED leuchtet nicht



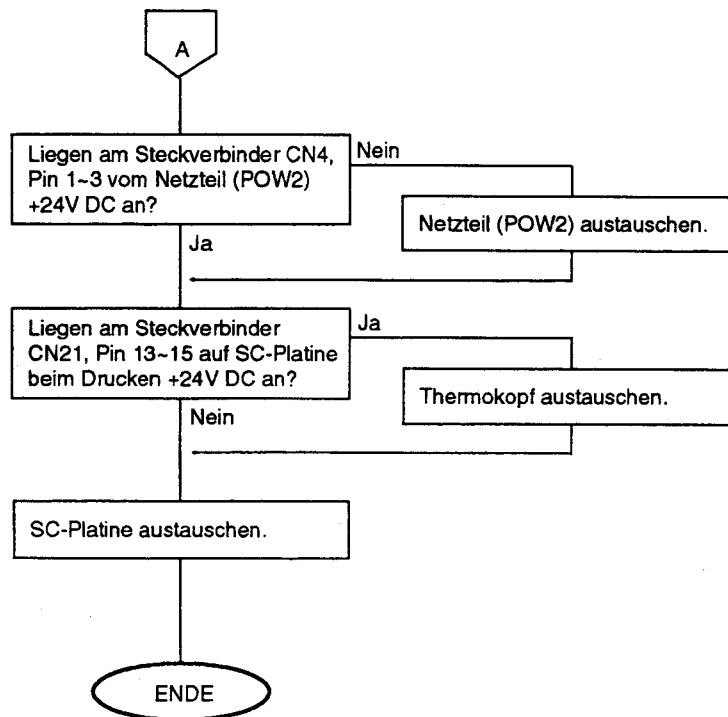
4.2.2 Bedienfeld-Fehlfunktion (1/2)



4.2.3 Schlechte Qualität der ausgedruckten Kopie (1/2)

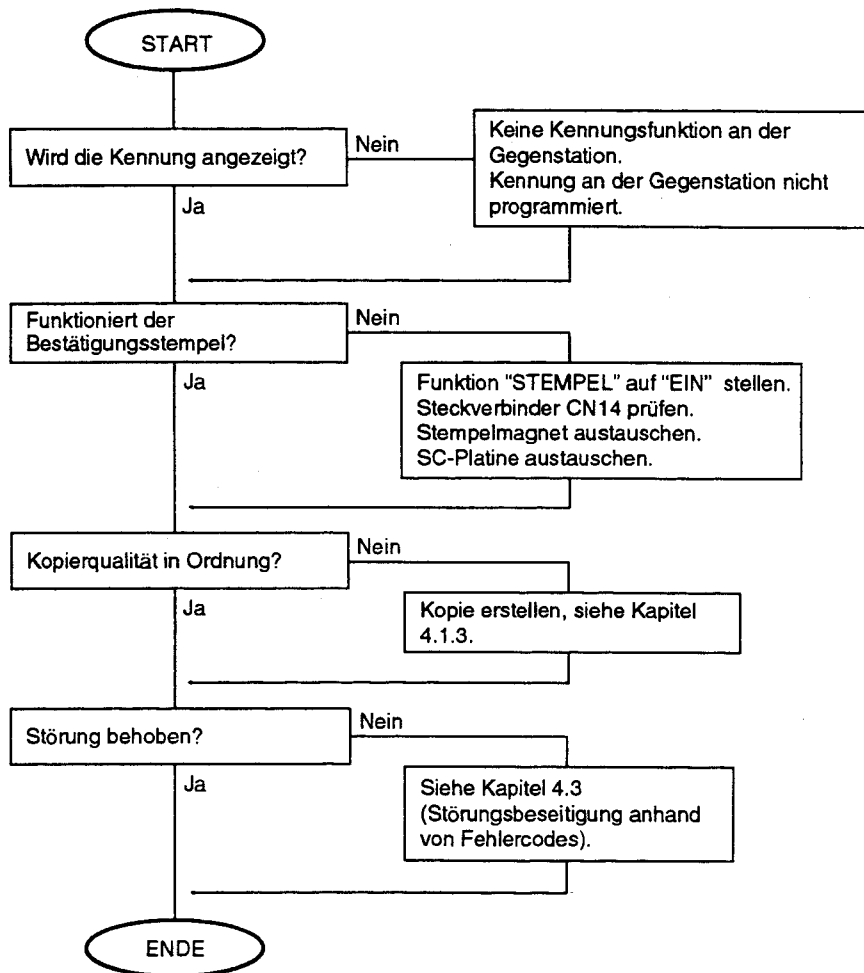


4.2.3 Schlechte Qualität der ausgedruckten Kopie (2/2)

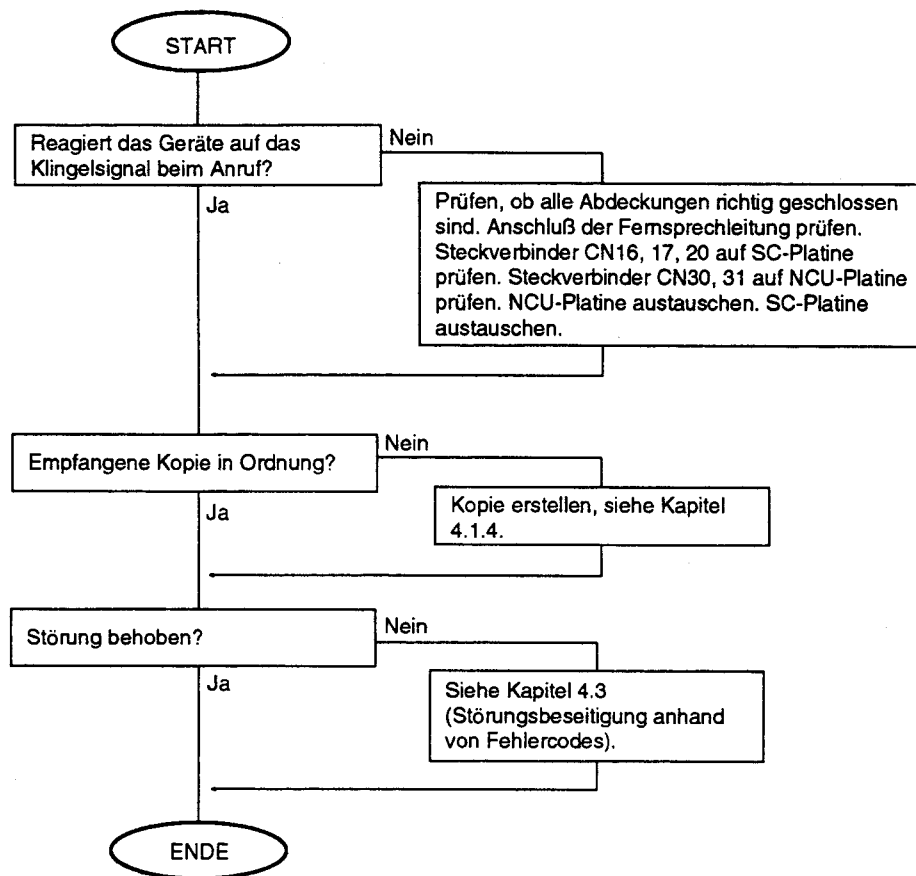


4.2.4 Übertragungsstörungen

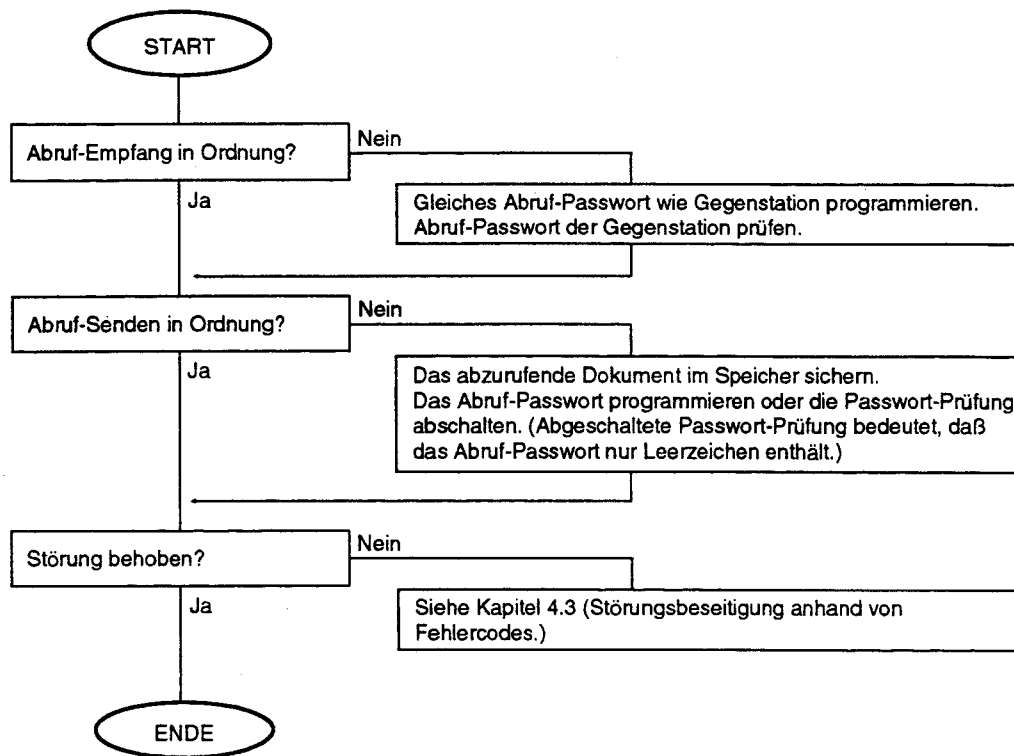
(1) Senden



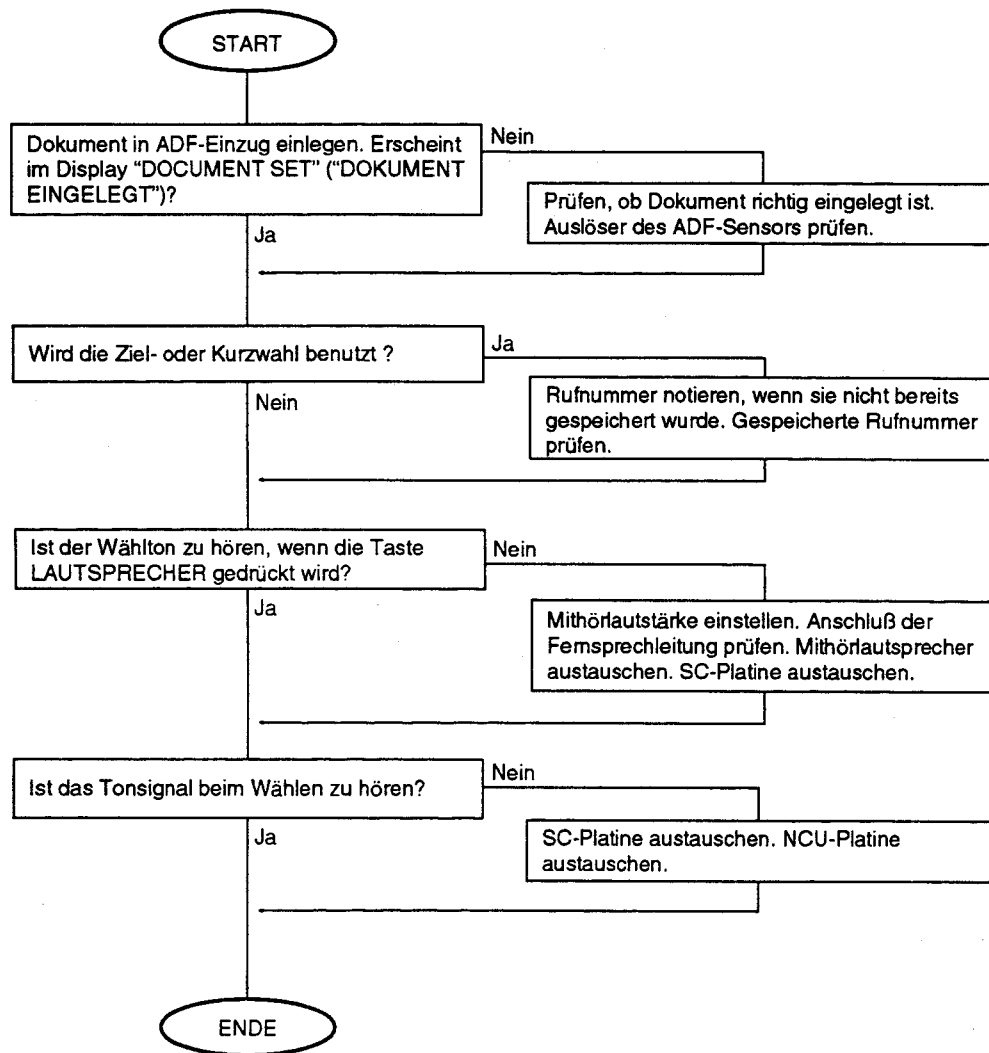
(2) Empfang



(3) Abruf



4.2.5 Störungen beim Wählen



4.3 Störungsbeseitigung anhand von Fehlercodes

Die dreistelligen Fehlercodes geben den Gerätestatus an. Sie werden auch im Journal ausgedruckt.

Die folgende Tabelle gibt die den Fehlercodes entsprechenden Störungen an und nennt die Nummern der Kapitel, in denen Anweisungen für die Störungsbeseitigung zu finden sind.

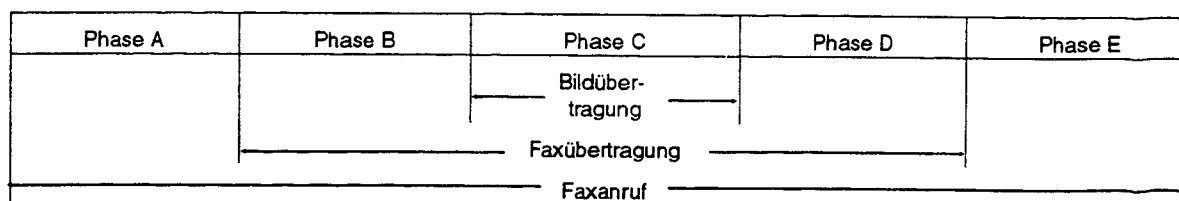
(1) Fehlercode

Fehler-code	Kapitel	Störung	Phase	Fehler-code	Kapitel	Störung	Phase
001	4.3.1	Empfangspapierstau		407	4.3.9	Übertragungsfehler	D
002	4.3.1	Empfangspapierstau		408	4.3.11	Übertragungsfehler	D
003	4.3.1	Empfangspapierstau		409	4.3.11	Übertragungsfehler	D
004	4.3.1	Empfangspapierstau		411	4.3.8	Empfangsfehler bei Abruf	B
010	4.3.2	Kein Empfangspapier		414	4.3.8	Empfangsfehler bei Abruf	B
012	4.3.2	Empfangenes Dokument zu lang	C	415	4.3.8	Fehler der Gegenstation	B
020	4.3.3	Thermokopf überhitzt		416	4.3.12	Empfangsfehler	D
030	4.3.4	Vorlagenstau, kein Einzug	B	417	4.3.11	Empfangsfehler	C
031	4.3.4	Dokument zu lang	C	418	4.3.11	Empfangsfehler	C
032	4.3.4	Dokument zu kurz		420	4.3.6	Empfangsfehler	B
060	4.3.5	Klappe Empfangseinheit offen		422	4.3.7	Übertragungsfehler	B
400	4.3.6	Übertragungsfehler	B	434	4.3.13	Rauschpegel zu hoch	B
401	4.3.7	Falsches Passwort	B	459	4.3.14	Empfangsfehler	C
402	4.3.7	Übertragungsfehler	B	490	4.3.11	Empfangsfehler	C
403	4.3.8	Empfangsfehler bei Abruf	B	494	4.3.14	Empfangsfehler	C
404	4.3.9	Übertragungsfehler	B	495	4.3.14	Empfangsfehler	C
405	4.3.9	Übertragungsfehler	B	630	4.3.16	Gegenstation besetzt	A
406	4.3.10	Fehler bei selektivem Empfang	B				

(2) Phasen

Phase A Verbindungsaufbau

Phase B Einstellungsphase

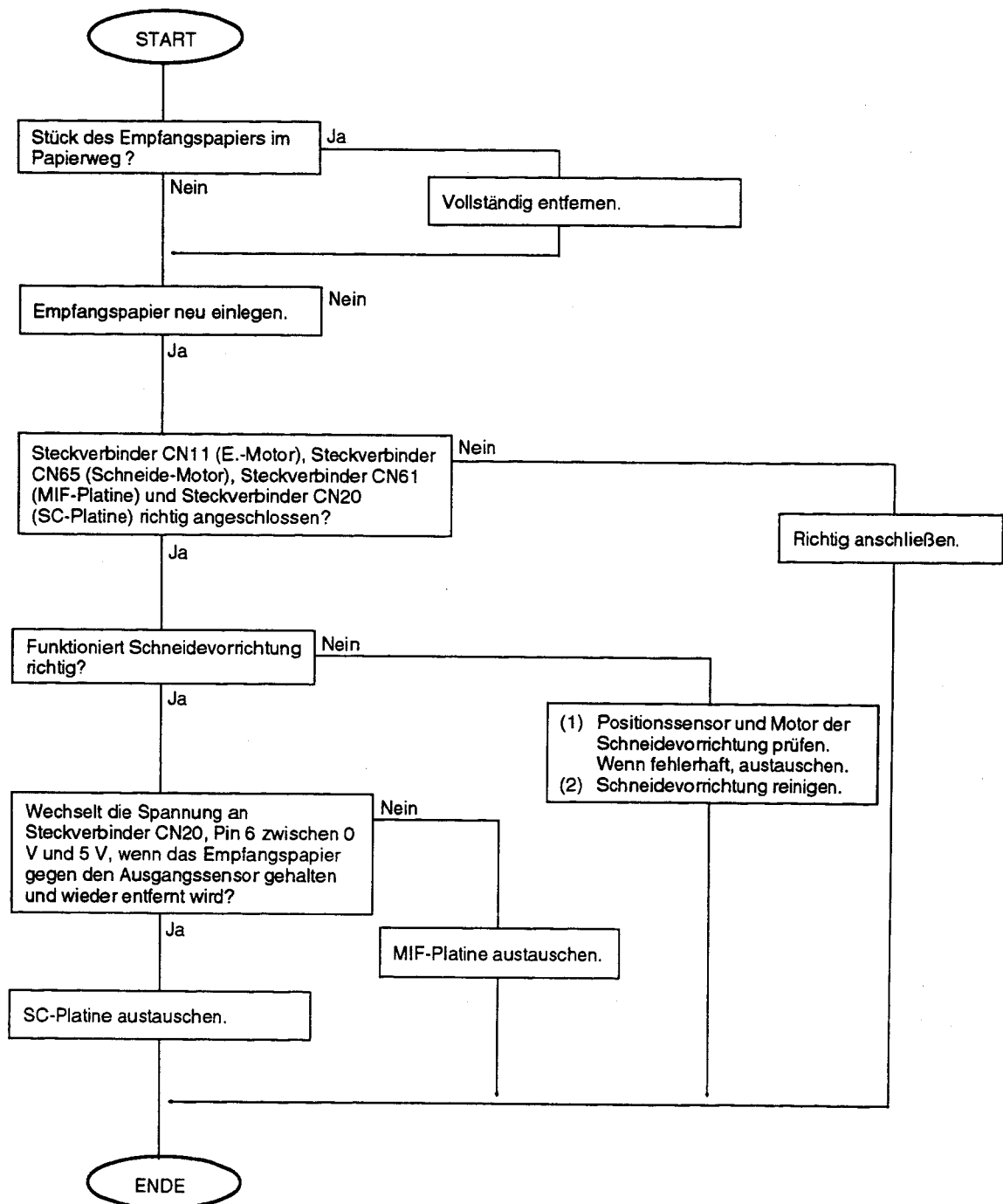


Phase C Datenübertragung

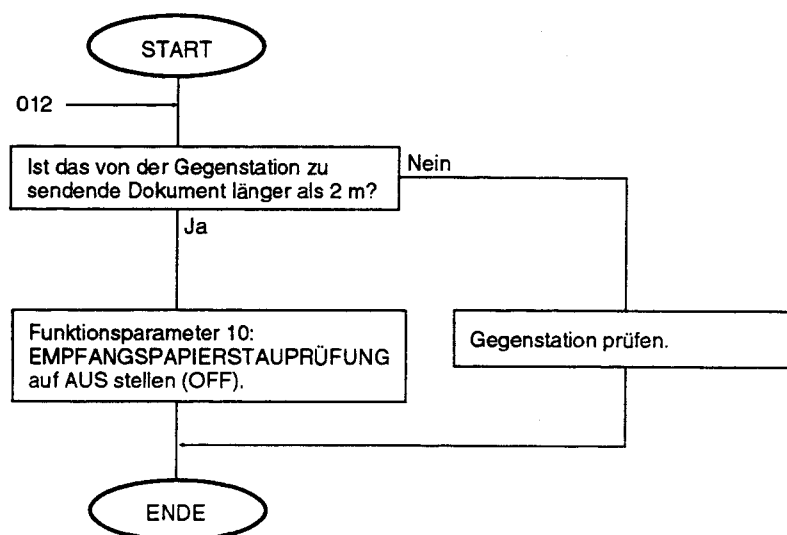
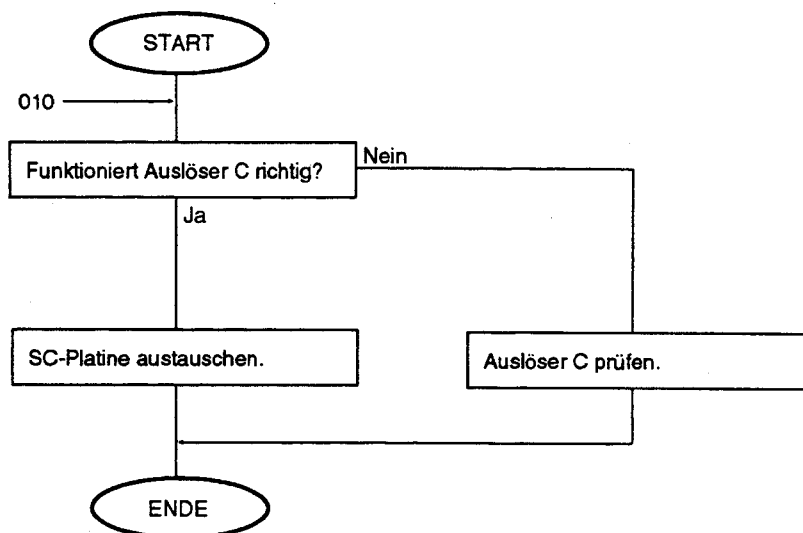
Phase D Abschlußphase

Phase E Trennen der Verbindung

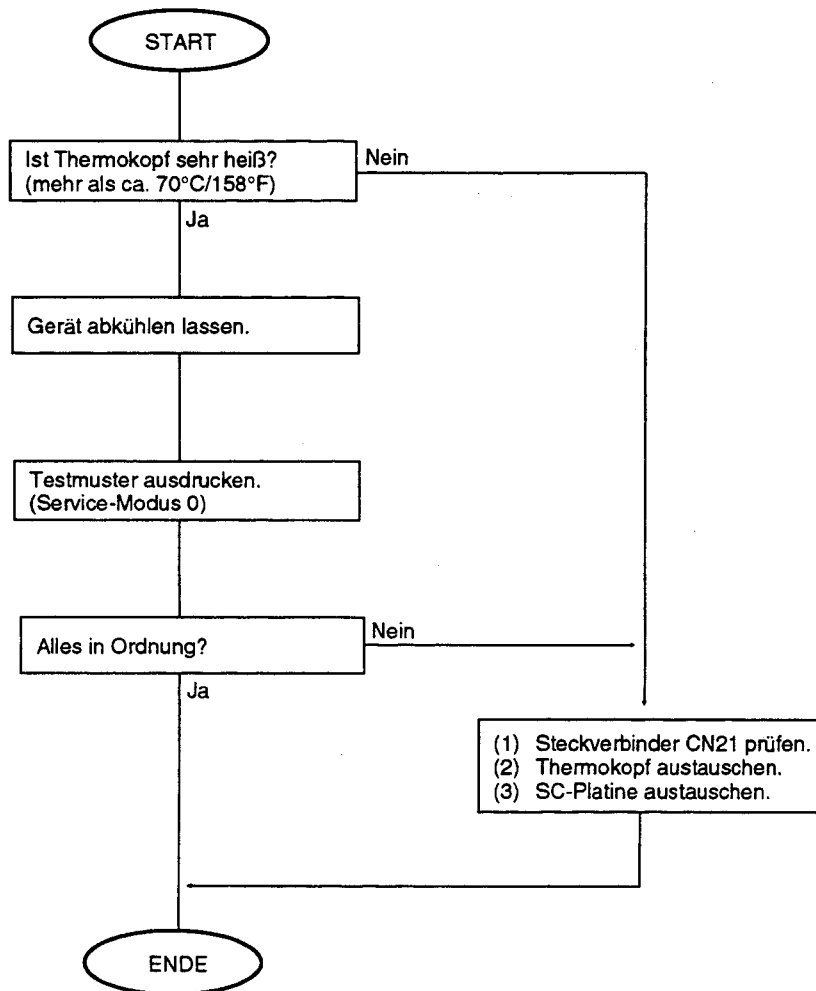
4.3.1 Fehlercode: 001, 002, 003, 004



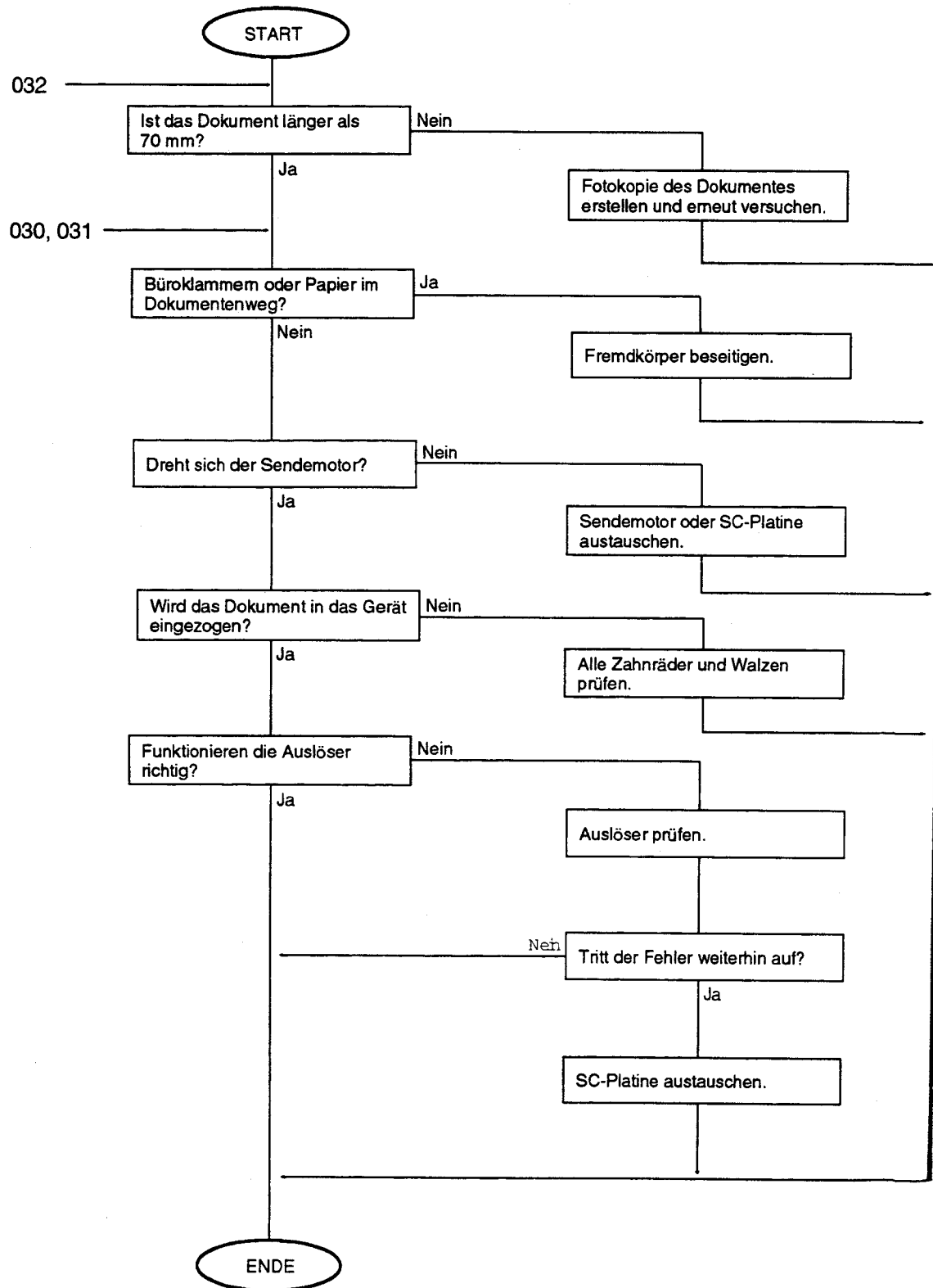
4.3.2 Fehlercode: 010, 012



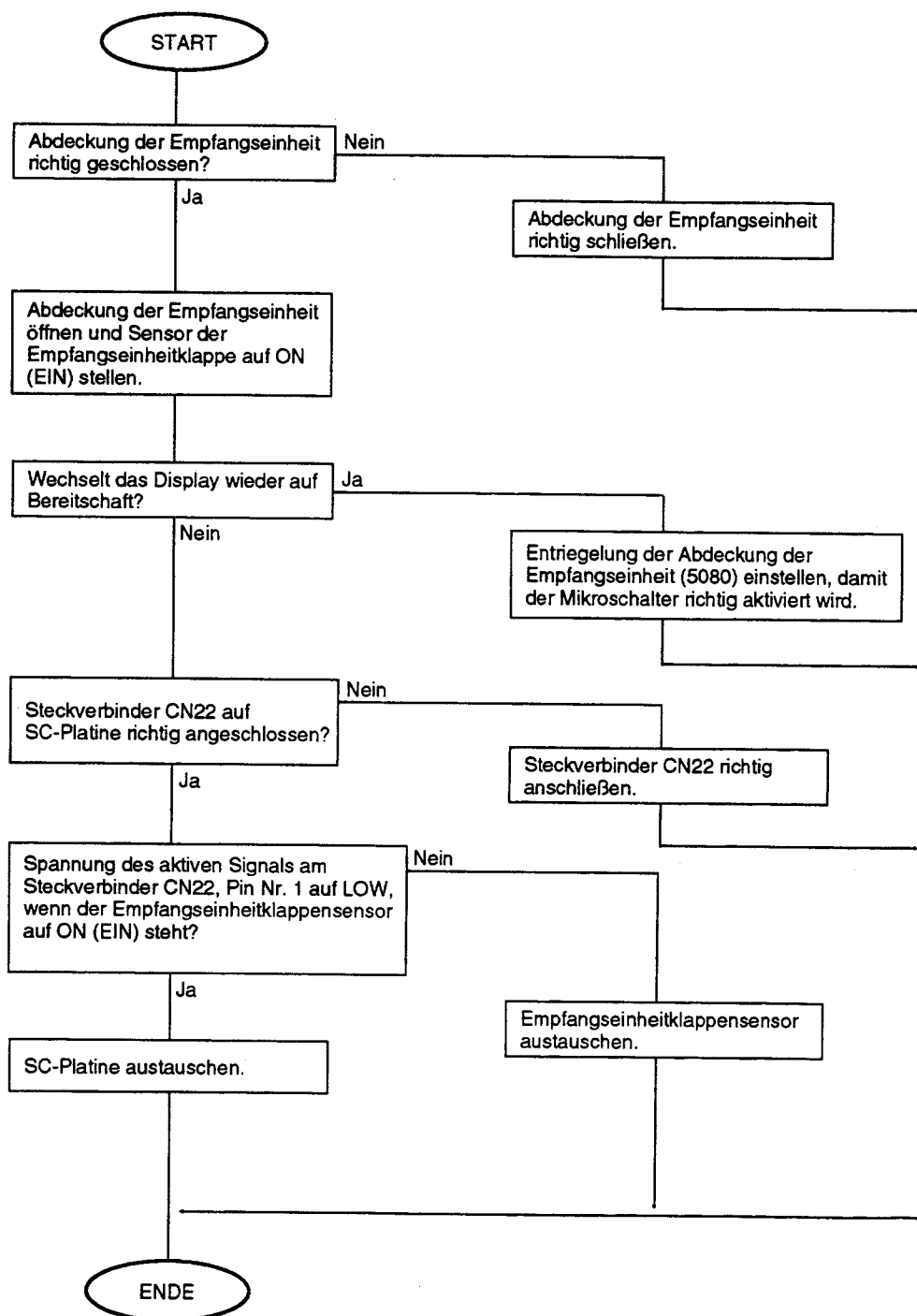
4.3.3 Fehlercode: 020



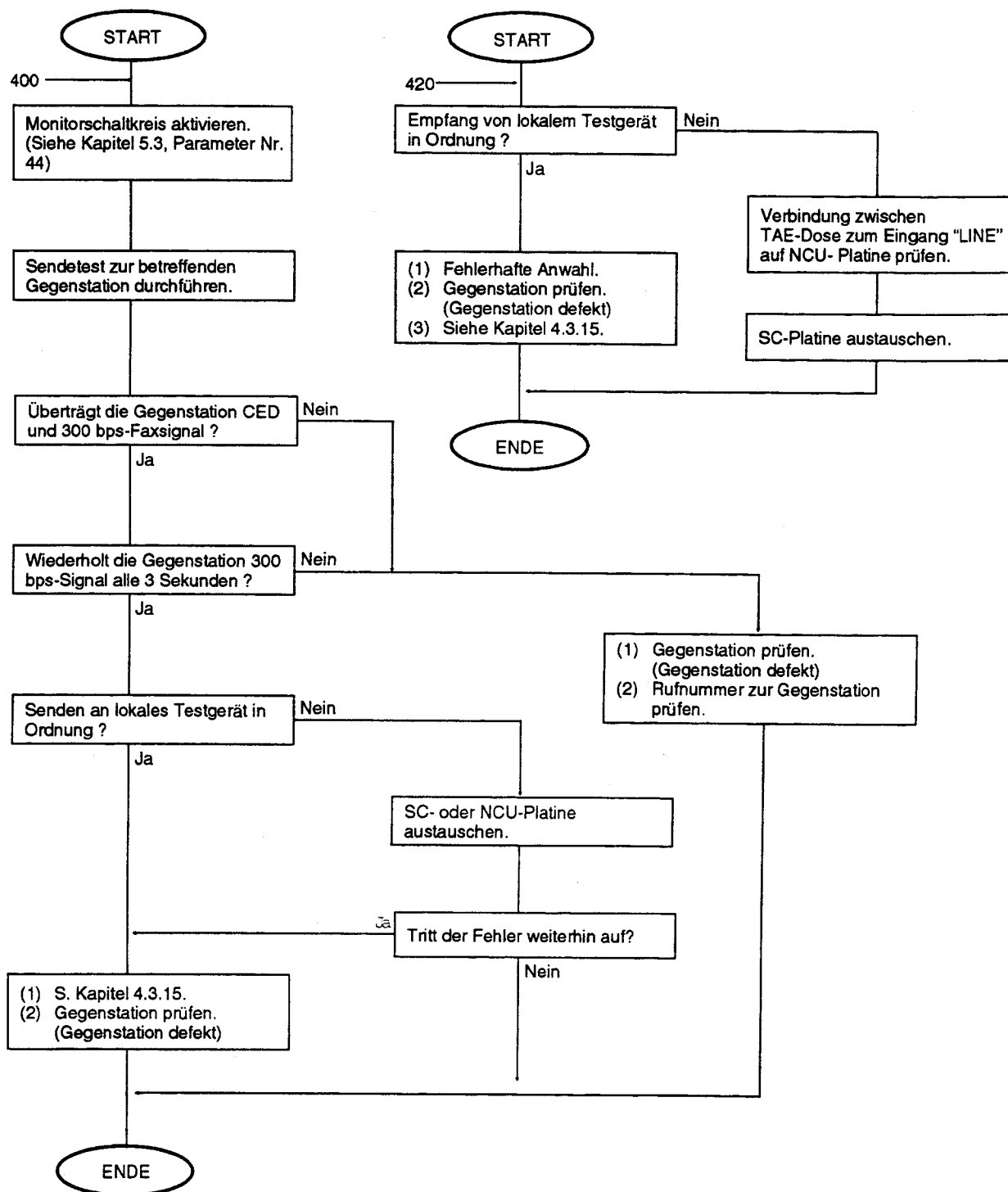
4.3.4 Fehlercode: 030, 031, 032 (Vorlagenstau)



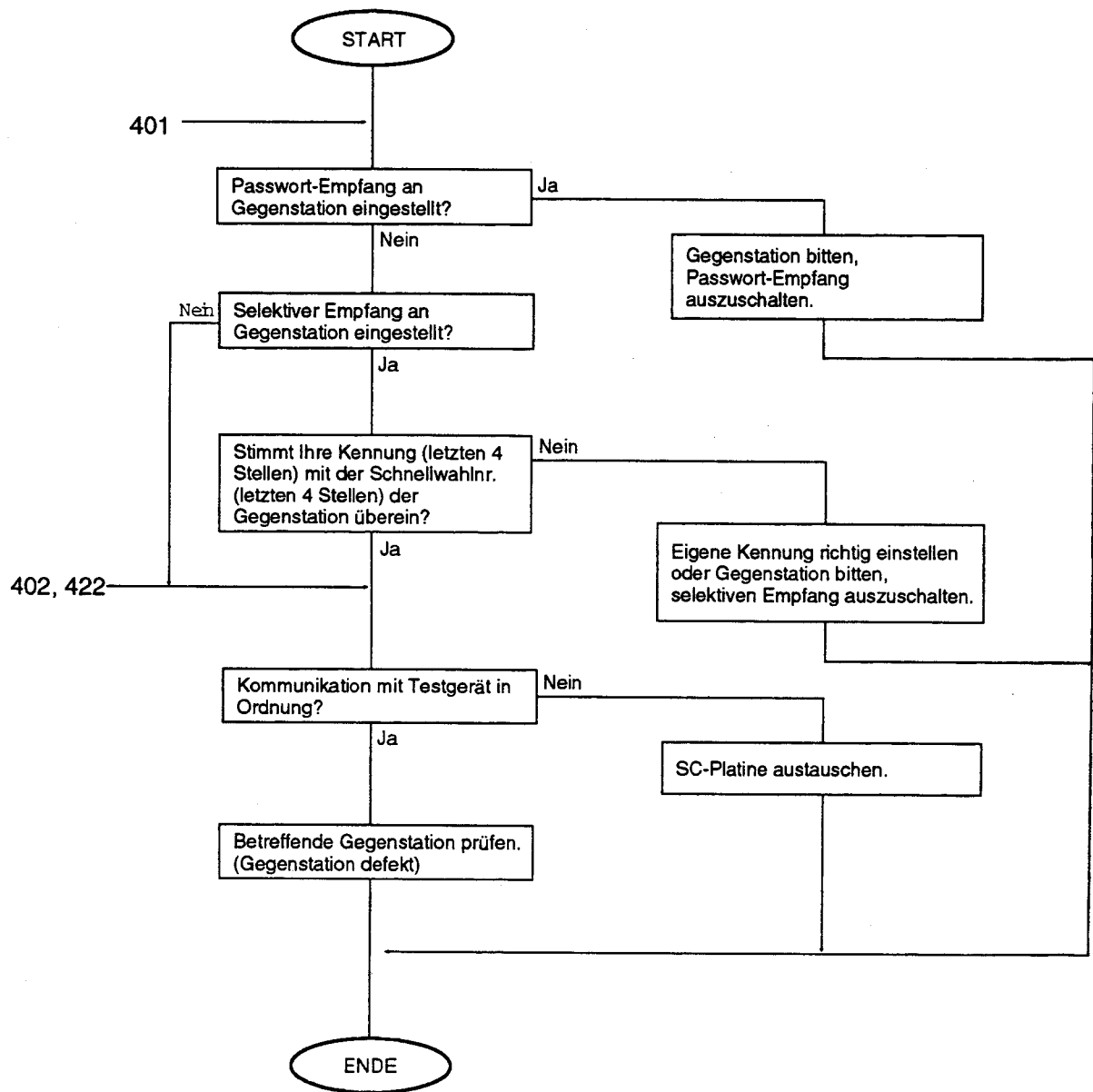
4.3.5 Fehlercode: 060



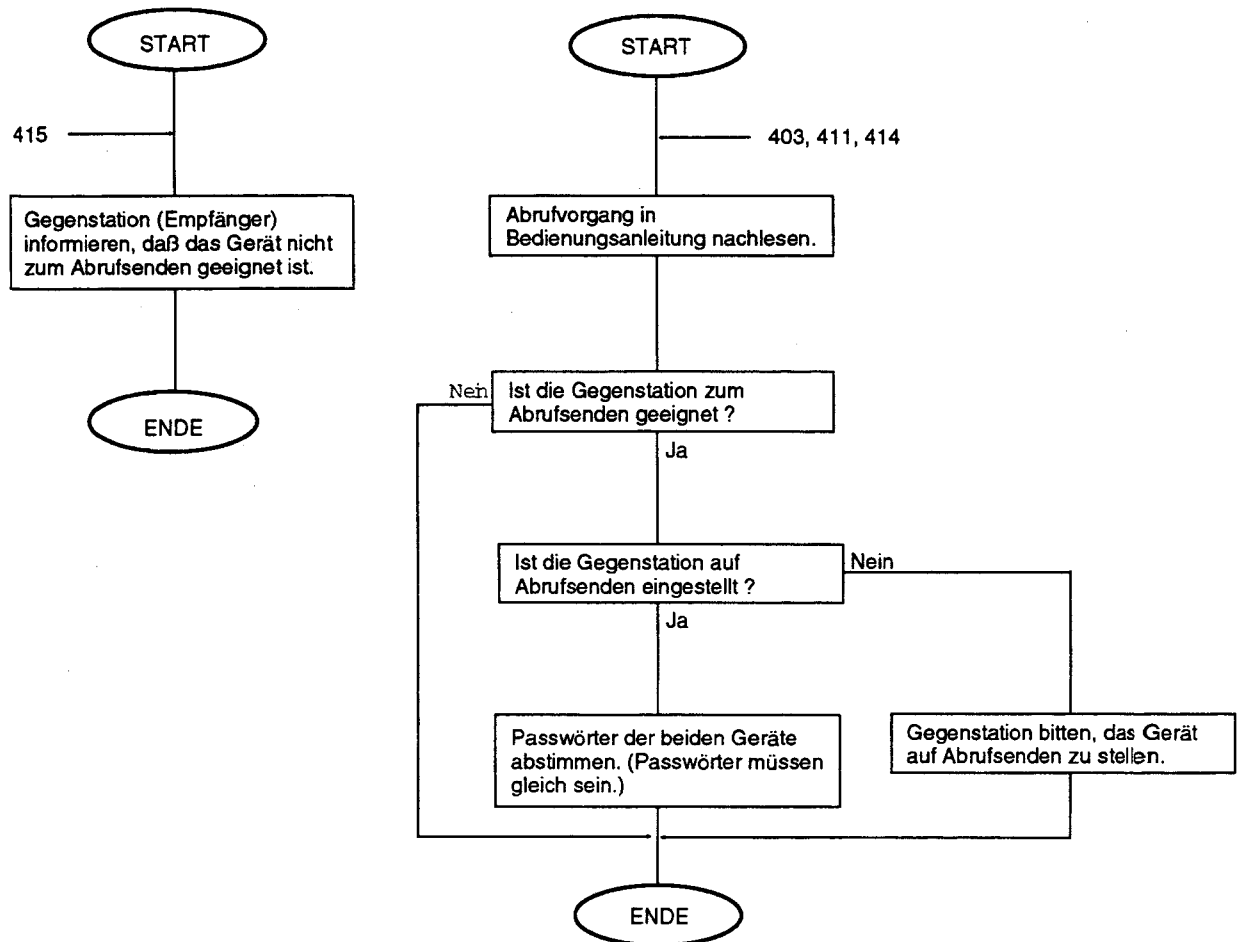
4.3.6 Fehlercode: 400, 420



4.3.7 Fehlercode: 401, 402, 422

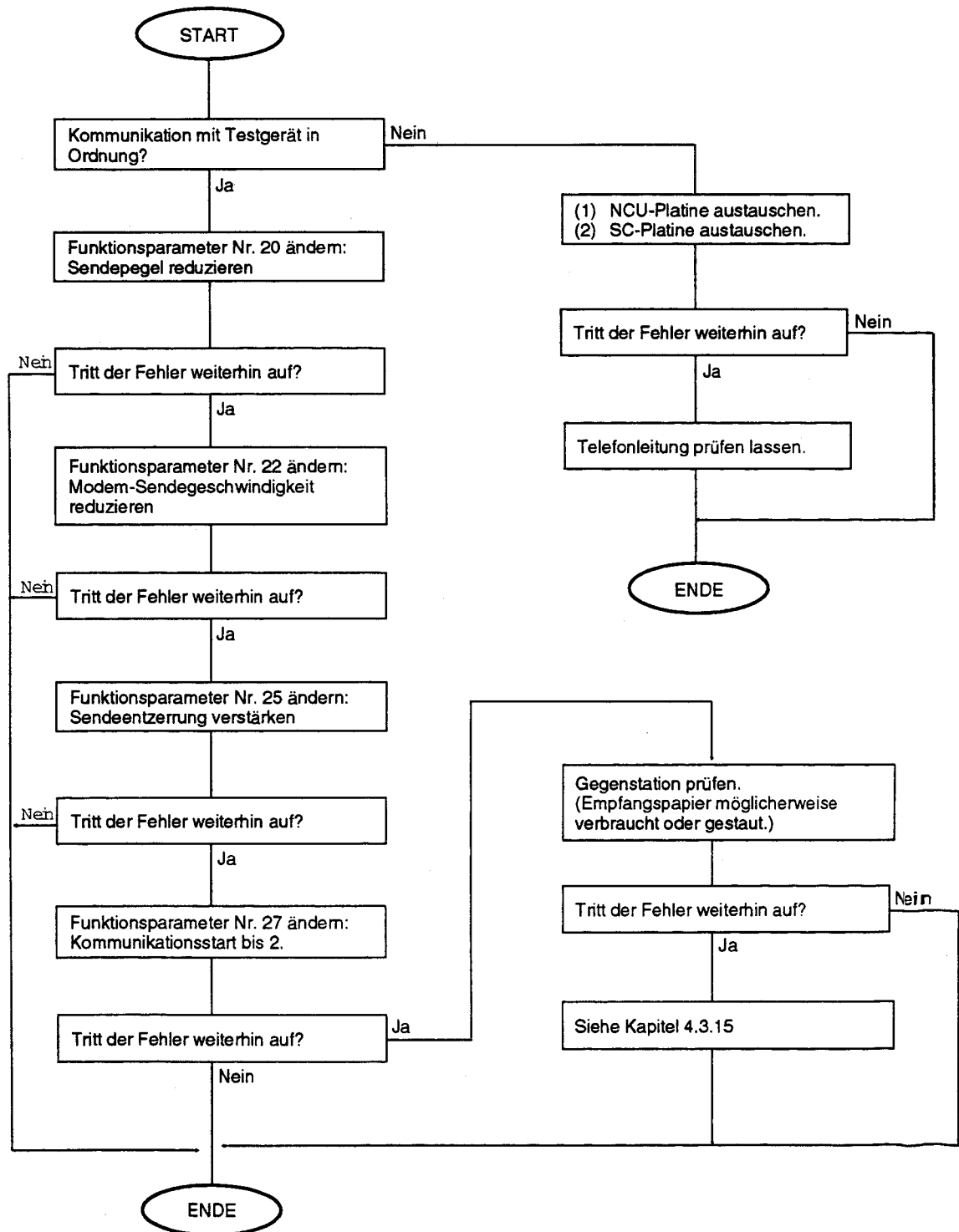


4.3.8 Fehlercode: 403, 411, 414, 415 (Störung beim Sendeabruf)

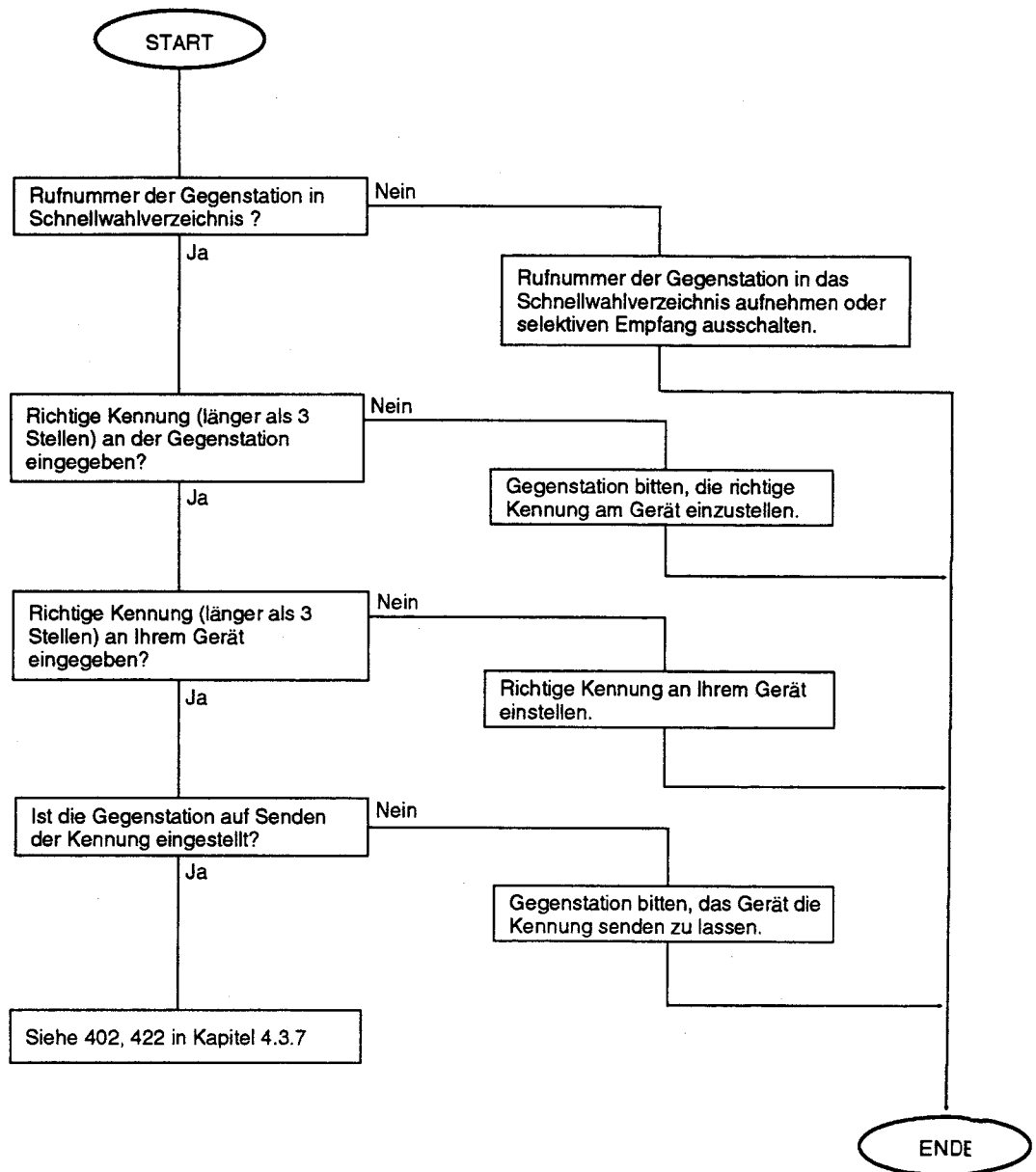


Die Funktion des Sendeabrufes mit vierstelligem Passwort ist keine Standard-ITU-T/C.C.I.T.T.-Funktion. Die Abrufübertragung mit Passwort funktioniert zwischen Geräten unterschiedlicher Hersteller möglicherweise nicht störungsfrei.

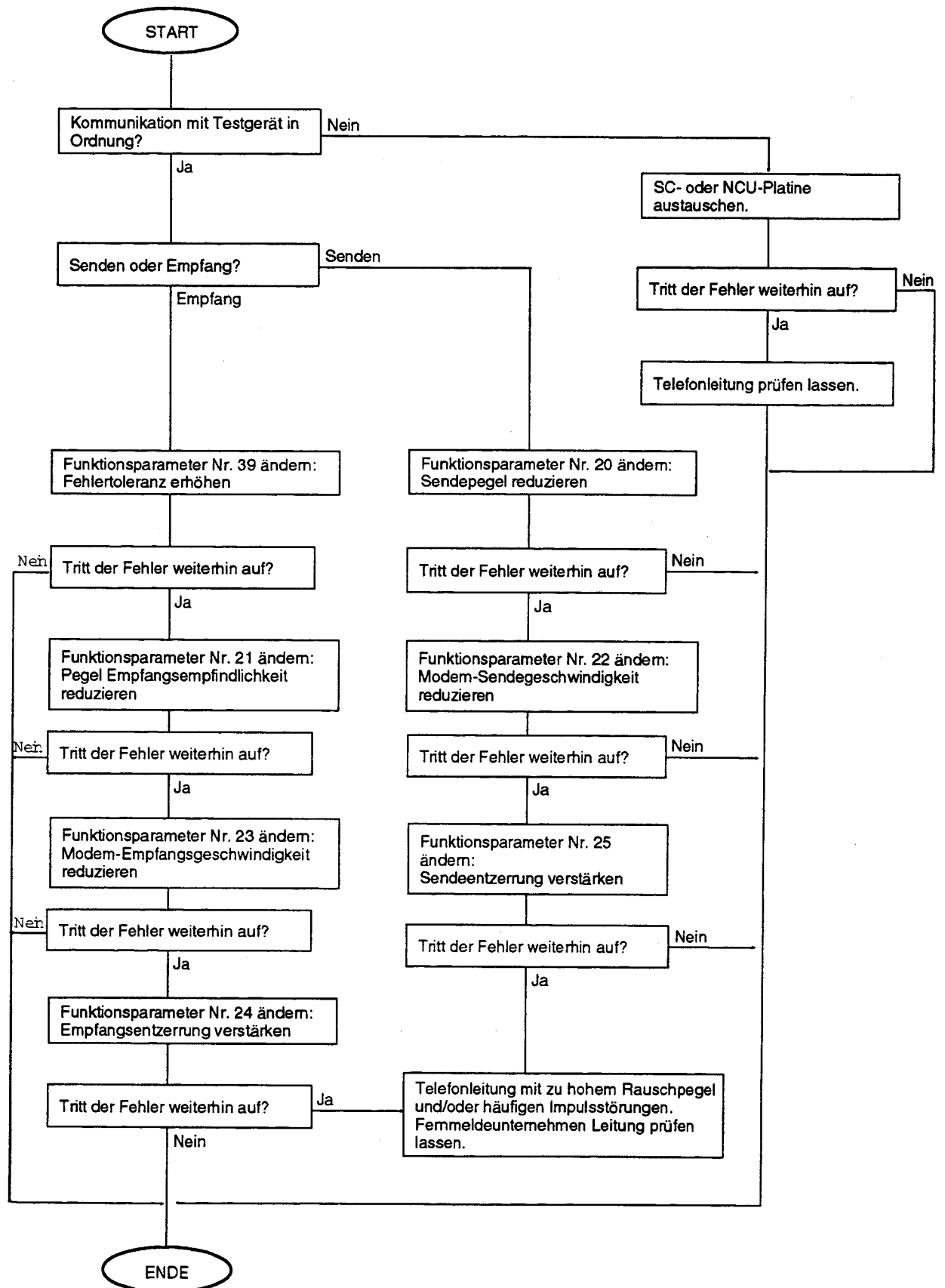
4.3.9 Fehlercode: 404, 405, 407



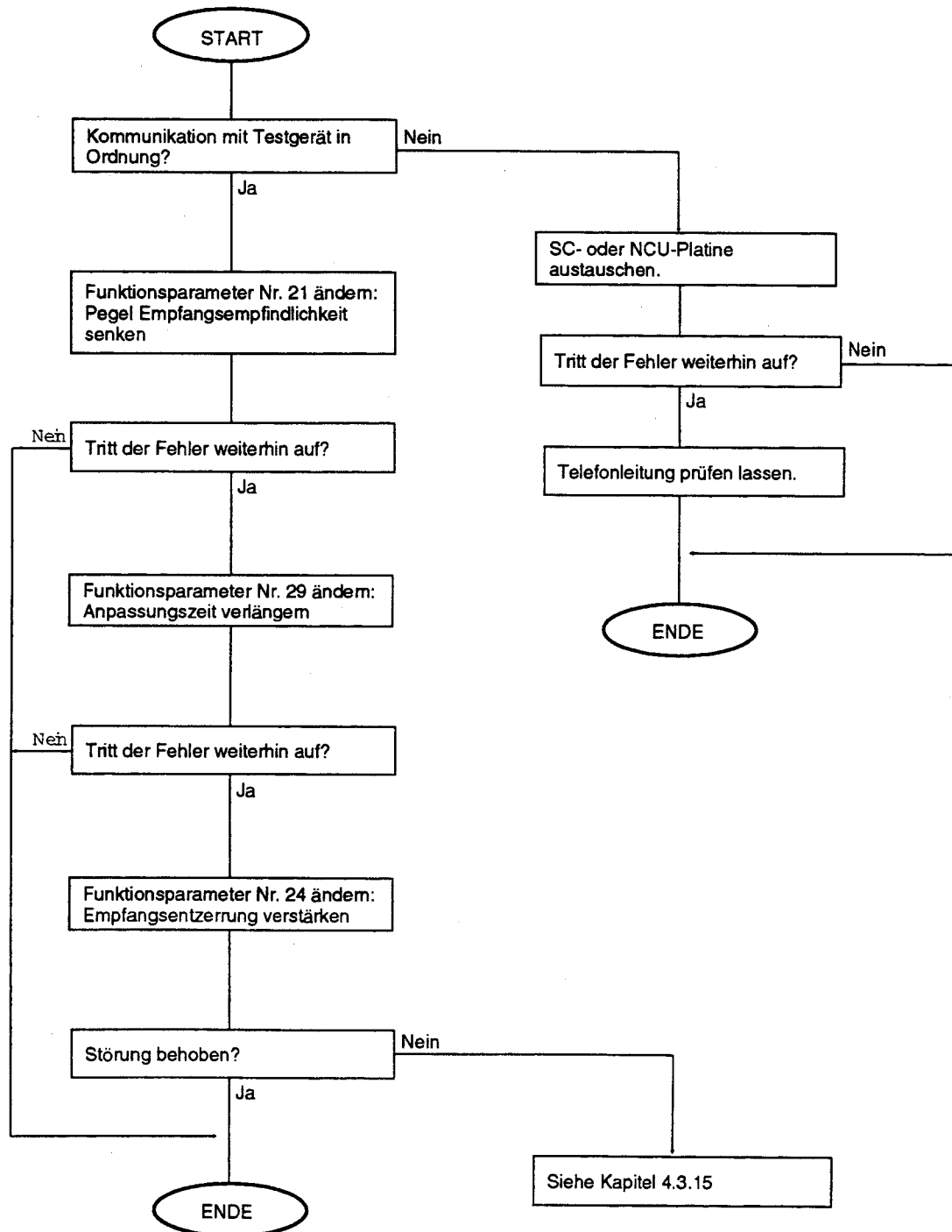
4.3.10 Fehlercode: 406



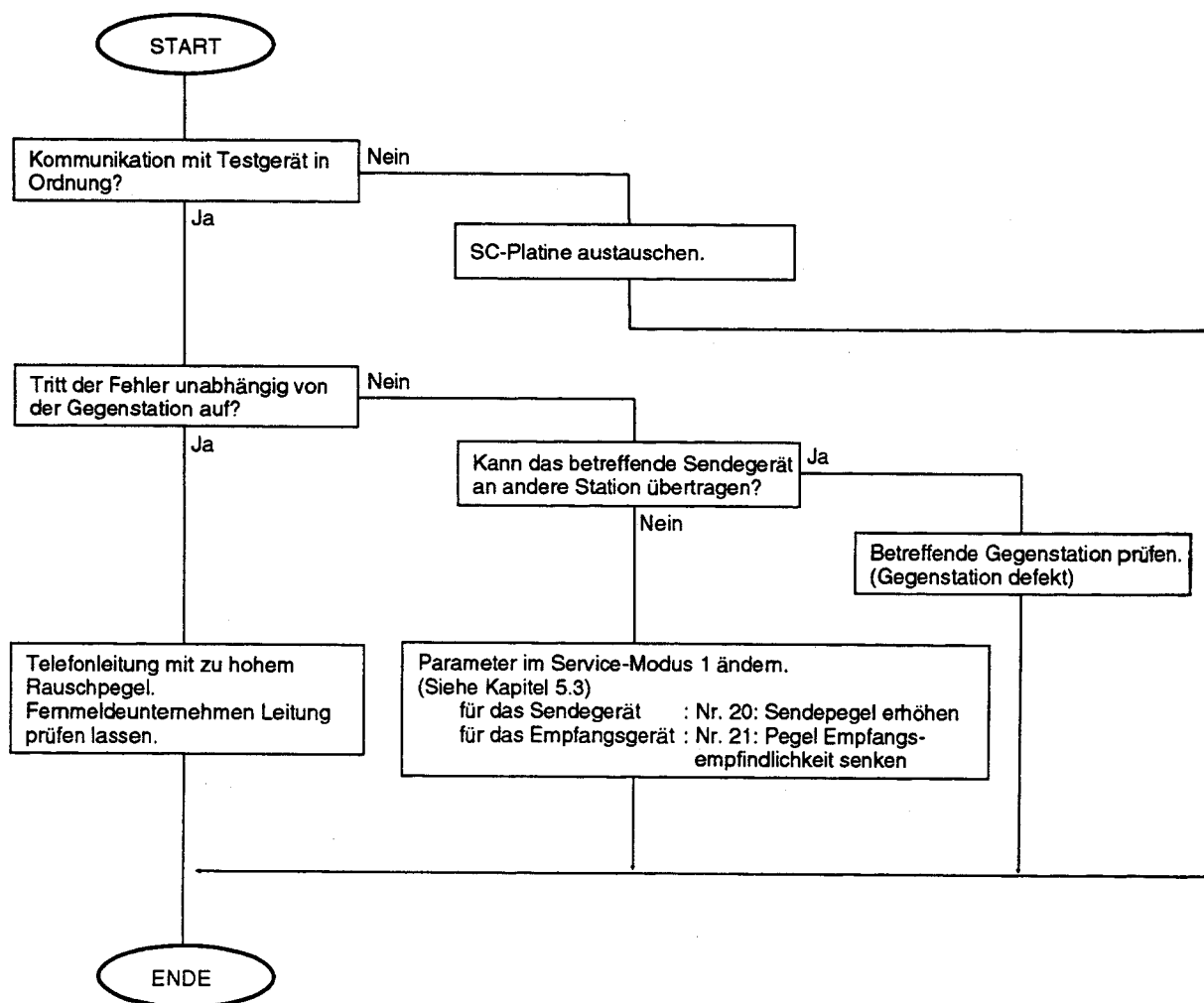
4.3.11 Fehlercode: 408, 409, 417, 418, 490



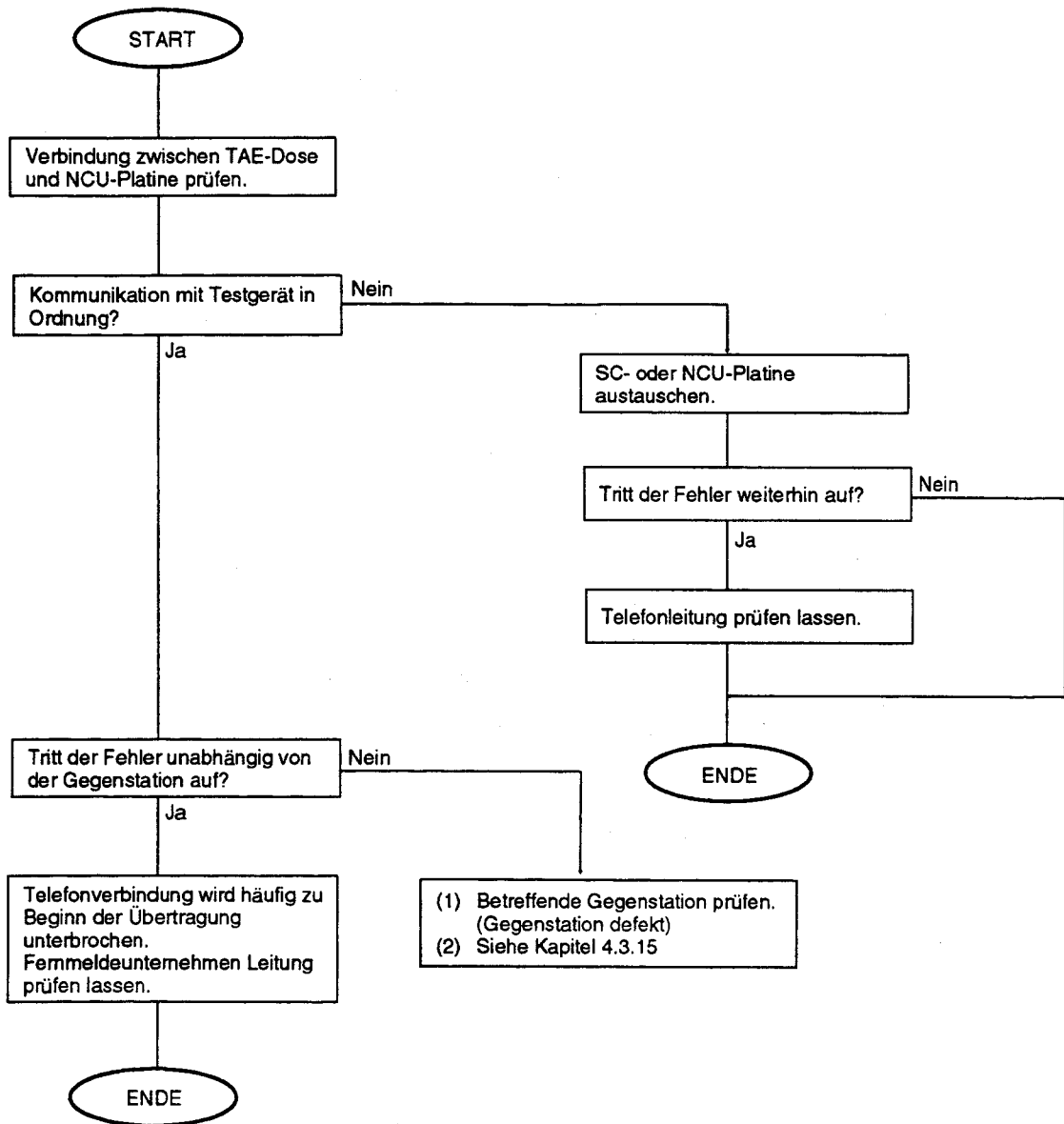
4.3.12 Fehlercode: 416



4.3.13 Fehlercode: 434

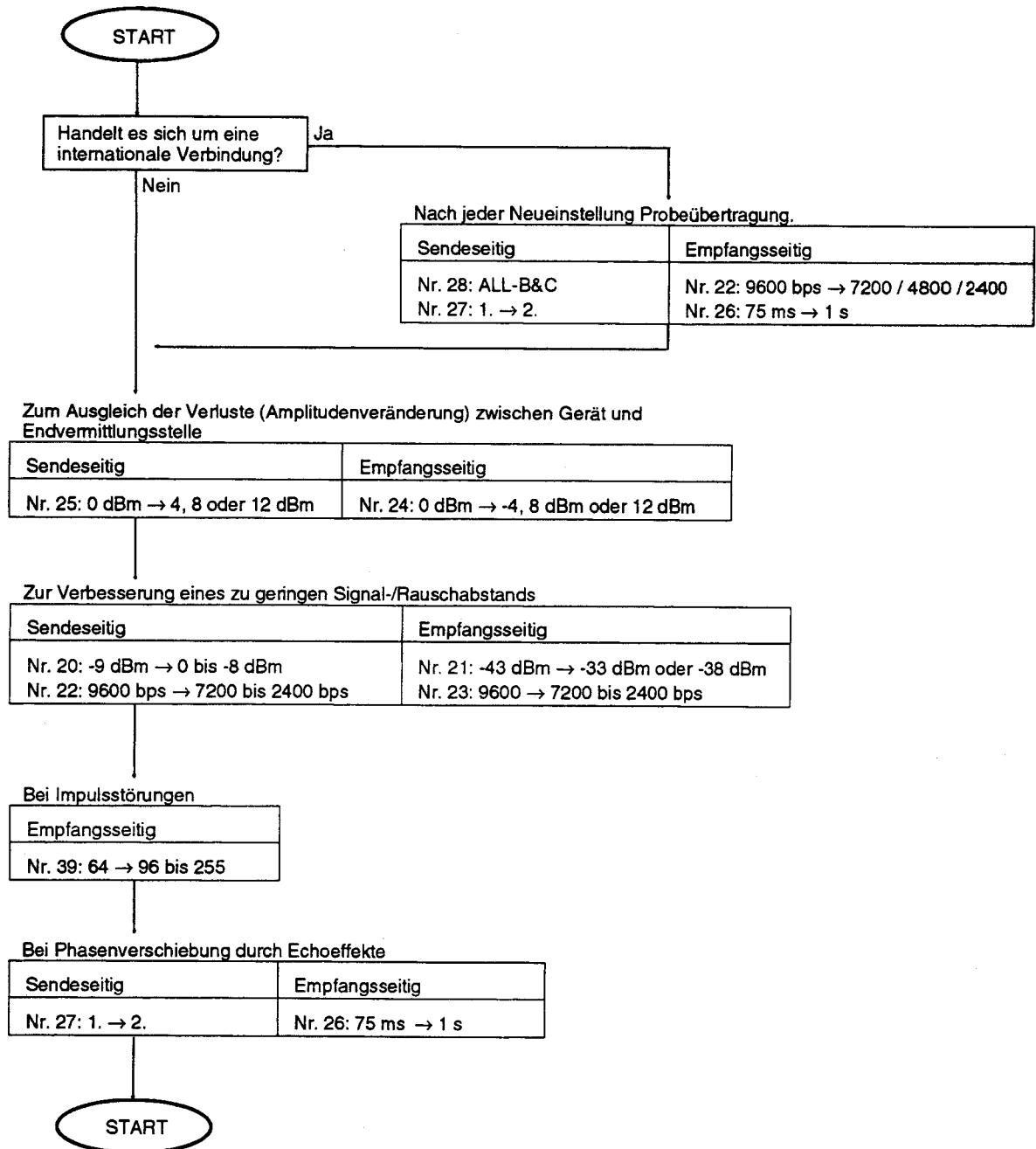


4.3.14 Fehlercode: 459, 494, 495

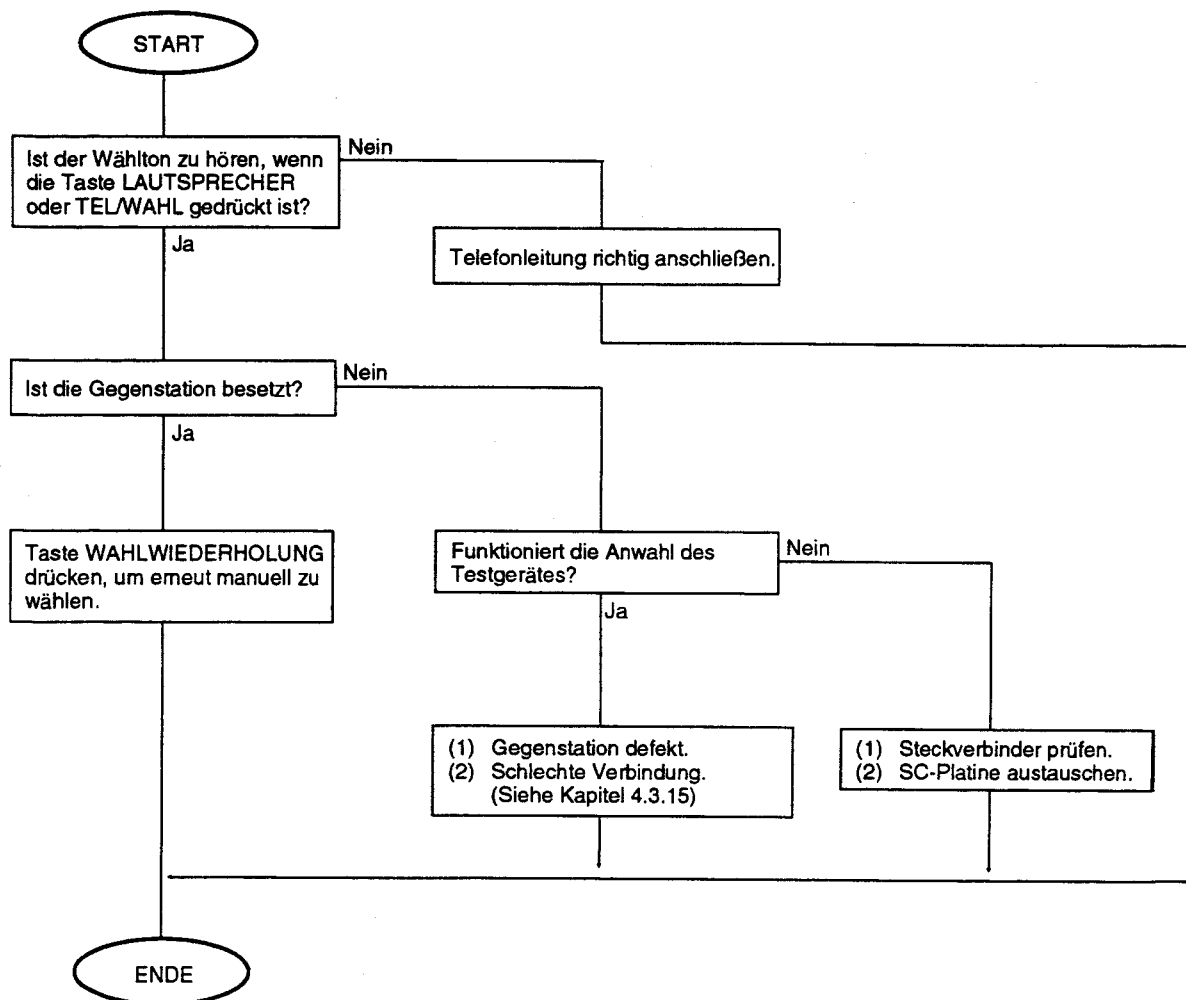


4.3.15 Verbindungsstörungen

Dieser Abschnitt erläutert allgemeine Verfahrensweisen zur Beseitigung von Übertragungs- bzw. Anpassungsfehlern. Diese Fehler, angezeigt durch 400er Fehlercodes, werden überwiegend durch Mängel der Fernsprechverbindung wie Verzerrungen, Rauschen, Echos usw. verursacht. Das Gerät verfügt deswegen über den Service-Modus 1, durch den das Gerät sich u. a. an die Leitung anpassen läßt. Dabei empfiehlt es sich, das Gerät sowohl sende- als auch empfangsseitig einzustellen. Der vorliegende Abschnitt beschreibt die relevanten Parameter des Service-Modus 1. Stellt sich nach Änderung eines Parameters keine merkliche Verbesserung ein, sollte dieser wieder auf seine Voreinstellung zurückgesetzt werden.



4.3.16 Fehlercode: 630 (Fehler bei Anwahl)



4.4 Fehlercode-Tabelle

Fehlercode-Tabelle (1/7)

Fehlercode	Betriebsart	Phase	Beschreibung des Problems	Ursache
001	Empfang Kopieren	-	Empfangspapier erreicht Ausgangssensor nicht.	Empfangspapierstau. Ausgangssensor defekt.
002	Empfang Kopieren	-	Empfangspapier verläßt den Ausgangssensor nicht.	Empfangspapierstau. Ausgangssensor defekt.
003	Empfang Kopieren	-	Schneidevorrichtung verläßt die Ausgangsstellung nicht.	Empfangspapierstau. Sensor Schneidevorrichtung defekt.
004	Empfang Kopieren	-	Schneidevorrichtung kehrt nicht in Ausgangsstellung zurück.	Empfangspapierstau. Sensor Schneidevorrichtung defekt.
010	Empfang Kopieren	-	Kein Empfangspapier	Kein Empfangspapier oder Papier falsch eingelegt. Papiersensor defekt.
012	Empfang (Abruf)	C D	Empfangenes Dokument ist zu lang.	Maximale Papierlänge eines empfangenen Dokumentes: 2 m.
020	Empfang Kopieren	-	Thermokopftemperatur ist über 70 °C	Thermokopf defekt (aufgrund defekter Stromversorgung) Empfangspapierstau
030	Senden	B	Lesepunktsensor schaltet nicht innerhalb von 10 Sekunden nach Beginn des Dokumenteneinzugs auf ON.	Dokument nicht richtig eingelegt. Lesepunktsensor oder Auslöser defekt.
031	Senden Kopieren	C	Sendedokument länger als 1 m.	Möglicherweise Vorlagenstau. Lesepunktsensor oder Auslöser defekt.
032	Senden Kopieren	C	Sendedokument kürzer als 70 mm.	Möglicherweise Vorlagenstau. Lesepunktsensor defekt.
060	-	A	Abdeckung der Empfangseinheit offen.	Abdeckung nicht richtig geschlossen. Steckverbinder nicht richtig angeschlossen.
400	Senden	B	Timer T1 (35 ± 5 s) ohne Nachweis von 300 bps-Signal abgelaufen.	Falsche Nummer gewählt und START-Taste gedrückt. Leitung während des Wählens unterbrochen. SC-Platine (Modem) oder NCU defekt. Empfangsgerät defekt.

Fehlercode-Tabelle (2/7)

Fehler-code	Betriebsart	Phase	Beschreibung des Problems	Ursache
401	Senden	B	DCN-Empfang beim Warten auf CFR oder FTT.	Empfangsgerät besitzt keine Mailbox. Nicht kompatibel. (z. B.: Passwortübertragung)
402	Senden	B	DCN-Empfang beim Warten auf NSF/DIS.	Empfangsgerät arbeitet möglicherweise ausschließlich in einem nicht-CCITT-Modus. Nicht kompatibel.
403	Empfang (Abruf)	B	Sendegerät besitzt keine Abruffunktion.	Sendegerät nicht auf Abrufbetrieb geschaltet. Zu sendendes Dokument wurde nicht eingelegt.
404	Senden	B	Keine Reaktion auf NSS (oder DCS) und dreimaliges Senden von TCF. (Normalerweise wird CFR oder FTT zurückgeschickt.)	Empfangsgerät defekt. (Modem, NCU usw.) SC-Platine (Modem) oder NCU defekt. Empfangsgerät trennt die Leitung nach Empfang des ersten NSS (oder DCS).
405	Senden	B	FTT nach Senden von TCF mit 2400 bps empfangen. RTN nach Kommunikation mit 2400 bps empfangen.	Schlechte Verbindung. (TCF durch Leitungsstörung beschädigt.) Empfangsgerät defekt. (Modem, NCU usw.) SC-Platine (Modem) oder NCU defekt.
406	Empfang (Passwort-kommuni-kation)	B	Keine Übereinstimmung mit Sendepasswort. Keine Übereinstimmung mit Empfangspasswort. Selektiver Empfang abgebrochen.	Falsches Sende- oder Empfangspasswort. Die letzten vier Stellen der Kennung stimmen nicht mit den letzten vier Stellen der Ziel-/Kurzwahl-Rufnummer überein.
407	Senden	D	Keine Antwort nach Senden einer Abschlußmeldung wie z. B. EOP, MPS, EOM, oder DCN empfangen.	Empfangsgerät defekt. (Kein Papier, Papierstau usw.) Empfangsgerät hat Empfang wegen Fehlerüberlauf beendet. (Schlechte Verbindung.) SC-Platine (Modem) oder NCU defekt.
408	Senden	D	Nach Senden von EOP, MPS oder EOM wurde RTN empfangen.	Empfangsgerät erhält Daten fehlerhaft. (Schlechte Verbindung.) Empfangsgerät defekt. (Modem, NCU usw.) SC-Platine (Modem) oder NCU defekt.

Fehlercode-Tabelle (3/7)

Fehler-code	Betriebsart	Phase	Beschreibung des Problems	Ursache
409	Senden	D	Nach Senden einer Abschlußmeldung wie EOP, MPS, EOM usw. PIN empfangen.	Empfangsgerät erhält Daten fehlerhaft aufgrund schlechter Verbindung, Bediener der Gegenstation fordert Sprechkontakt an. Empfangsgerät defekt (Modem, NCU usw.). SC-Platine (Modem) oder NCU defekt.
411	Empfang (Abruf)	B	DCN nach Senden von NSC empfangen.	Empfangsgerät nicht auf Abrufbetrieb eingestellt. Passwörter zwischen Sende- und Empfangsgerät stimmen nicht überein.
412	Empfang	B D	Innerhalb von 12 Sekunden keine Reaktion beim Warten auf NSS/DCS/MPS. (Nach Senden von FTT, MCF oder CFR)	Sendegerät defekt. SC-Platine defekt.
414	Empfang (Abruf)	B	Keine Antwort nach Senden des 3. NSC empfangen.	Passwörter zwischen Sende- und Empfangsgerät stimmen nicht überein. Sendegerät defekt. (Keine Vorlage, Vorlagenstau usw.)
415	Empfang (Abruf)	B	Gegenstation versuchte, bei einer Abrufkommunikation eine Meldung Ihres Gerätes zu empfangen. Gegenstation informieren, da Ihr Gerät über keine Abruffunktion verfügt.	Nicht kompatibel. Tastencode stimmen zwischen Sende- und Empfangsgerät nicht überein.
416	Empfang	D	Empfangsgerät hat keine Abschlußmeldung wie EOP usw. erkannt.	Sendegerät defekt. Schlechte Verbindung. (RTC-Signal durch Leitungsstörung verzerrt) SC-Platine (Modem) oder NCU defekt.
417	Empfang	D	Empfangsgerät sendet RTN als Antwort auf Abschlußmeldung.	Schlechte Verbindung. (Fehlerüberlauf in Empfangsdaten.) SC-Platine (Modem) oder NCU defekt.
418	Empfang	D	Empfangsgerät sendet PIN als Antwort auf PRI-Q vom Sendegerät. (Bediener des Sendegeräts fordert Sprechkontakt an.)	Schlechte Verbindung. (Fehlerüberlauf in Empfangsdaten.) SC-Platine (Modem) oder NCU defekt.

Fehlercode-Tabelle (4/7)

Fehlercode	Betriebsart	Phase	Beschreibung des Problems	Ursache
419	Empfang	D	Empfangsgerät sendet PIN als Antwort auf Abschlußmeldung vom Sendegerät. (Bediener des Sendegeräts fordert Sprechkontakt an.)	Schlechte Verbindung. (Fehlerüberlauf in Empfangsdaten.) SC-Platine (Modem) oder NCU defekt.
420	Empfang	B	Timer T1 (35 s) ohne Nachweis von 300 bps-Signal abgelaufen.	Falscher eingehender Anruf. (Keine Faxkommunikation.) Sendegerät defekt. SC-Platine (Modem) oder NCU defekt.
421	Empfang	B	Timer T1 (35 s) ohne Nachweis von 300 bps-Signal abgelaufen, nach Empfang von EOM (Ende der Meldung).	Sendegerät defekt. SC-Platine (Modem) oder NCU defekt. Schlechte Verbindung.
422	Senden	B	Ungültiges NSF/DIS, NSC/DIC empfangen.	Gegenstation defekt. SC-Platine (Modem) oder NCU defekt.
428	Empfang	B	DCN-Empfang beim Warten auf DCS.	Sendegerät defekt oder nicht kompatibel. Passwörter stimmen nicht überein.
430	300 bps Senden	B	CS schaltet nicht innerhalb 30 Sekunden nachdem RS auf ON geschaltet ist auf ON.	SC-Platine (Modem) defekt.
431	Empfang	B C	DCD wechselt nicht innerhalb 10 Sekunden nachdem CD (Anpassungsfehler) auf ON geschaltet ist auf ON.	Schlechte Verbindung. Sendegerät defekt. SC-Platine (Modem) oder NCU defekt.
432	Senden oder Abrufempfang	B	CD (Antwort vom Modem) wechselt nicht innerhalb 35 s in der Anfangszeit (Timerzeit T1) auf OFF.	Schlechte Verbindung. (Störungspegel zu hoch.) SC-Platine (Modem) oder NCU defekt.
433	300 bps Senden	D	Präambel wurde für mehr als 180 s gesendet	Aufzeichnung an der Gegenstation nicht beendet.
434	Senden oder Empfang	B D	CD (Antwort vom Modem) wechselt nicht innerhalb 180 s nach Empfang von FLAG auf OFF.	Gegenstation defekt. SC-Platine (Modem) oder NCU defekt.
435	Empfang	C D	Timer nach Senden von 300 bps, außer EOM-Empfang in Phase C, abgelaufen oder nach Erkennung von Hochgeschwindigkeitsdaten während des Wartens auf Rahmendaten Zeit abgelaufen.	Schlechte Verbindung. Sendegerät defekt. SC-Platine (Modem) oder NCU defekt.
436	Empfang	B C	DCN-Empfang nach Senden von FTT.	Sendegerät defekt oder nicht kompatibel. Schlechte Verbindung.

Fehlercode-Tabelle (5/7)

Fehler-code	Betriebsart	Phase	Beschreibung des Problems	Ursache
446	Empfang	C	DCN-Empfang während des Wartens auf Abschlußmeldung.	Sendegerät defekt.
447	Empfang	D	Abschlußmeldung nicht innerhalb 15 s empfangen.	Gegenstation defekt. Schlechte Verbindung.
458	Empfang	C	CD nicht innerhalb 10 s empfangen.	Schlechte Verbindung. SC-Platine (Modem) oder NCU defekt. Papierstau in Gegenstation.
459	Empfang	C	Anpassung nicht innerhalb 10 s abgeschlossen.	Schlechte Verbindung. (Anpassungssignal durch Leitungsstörung verzerrt.) SC-Platine (Modem) oder NCU defekt.
490	Empfang	C	64 Fehlerzeilen nach Fehlerüberlauf (Parameter 39).	Schlechte Verbindung. SC-Platine (Modem) oder NCU defekt.
492	Empfang	C	Keine Daten im Empfangsdatenpuffer innerhalb 10 s empfangen.	Gegenstation defekt. Schlechte Verbindung. SC-Platine (Modem) oder NCU defekt.
493	Empfang	C	Erstes EOL nicht innerhalb 10 s empfangen.	Papierstau in Gegenstation. Schlechte Verbindung. SC-Platine (Modem) oder NCU defekt.
494	Empfang	C	Abstand zwischen zwei EOLs betrug beim Empfang der Empfangsdaten mehr als 10 s.	Gegenstation defekt. Schlechte Verbindung. SC-Platine (Modem) oder NCU defekt.
495	Empfang	C	Erkanntes CD aus.	Gegenstation defekt. Leitung unterbrochen. SC-Platine (Modem) oder NCU defekt.
540	Senden (ECM)	B	Keine Antwort nach dreimaliger Übertragung von CTC.	Gegenstation defekt. Schlechte Verbindung. SC-Platine (Modem) oder NCU defekt.
541	Senden (ECM)	D	Keine Antwort nach dreimaliger Übertragung von EOR oder DCN-Empfang.	Gegenstation defekt. Schlechte Verbindung. SC-Platine (Modem) oder NCU defekt.
542	Senden (ECM)	D	Keine Antwort nach dreimaliger Übertragung von RR oder DCN-Empfang.	Gegenstation defekt. Schlechte Verbindung. SC-Platine (Modem) oder NCU defekt.

Fehlercode-Tabelle (6/7)

Fehlercode	Betriebsart	Phase	Beschreibung des Problems	Ursache
543	Senden (ECM)	D	Timer T5 (60 s) ohne MCF abgelaufen.	Gegenstation defekt.
544	Senden (ECM)	D	Übertragungsunterbrechung nach Senden von EOR.	Schlechte Verbindung. SC-Platine (Modem) oder NCU defekt.
549	Senden (ECM)	C	Senden eines Blockes nicht innerhalb 8 Minuten beendet.	SC-Platine (Modem) oder NCU defekt.
550	Empfang (ECM)	C	Folgerahmen nicht innerhalb T1-Zeit erkannt.	Gegenstation unterbricht Leitung.
552	Empfang (ECM)	D	RR nicht innerhalb 12 Sekunden nach Senden von RNR erkannt.	Gegenstation defekt.
553	Empfang (ECM)	D	DCN bei unnormalem Abschluß erkannt. (außer 554, 555)	Gegenstation defekt. STOP-Taste an Gegenstation gedrückt.
554	Empfang (ECM)	D	Gesendetes ERR nach Empfang von EOR	Schlechte Verbindung.
555	Empfang (ECM)	D	Nach Empfang von EOR PIN gesendet und Vorgang beendet.	Schlechte Verbindung. SC-Platine (Modem) oder NCU defekt.
556	Empfang (ECM)	D	Ungültiges FIF in CTC empfangen.	Gegenstation defekt.
630	Senden oder Empfang (Abruf)	B	Zählerüberlauf bei Wahlwiederholung.	Kein Amtszeichen erkannt. Zweites Amtszeichen nicht erkannt (je nach Land). Besetztzeichen erkannt. (je nach Land) Timer T1 (35 ± 5 s) ohne Reaktion des Empfangsgeräts abgelaufen.
870	Speicherübertragung Mehrfachkopie		Speicherüberlauf. Speicherdatei voll.	Speicherüberlauf.
871	Mehrfachkopie Speicher-ausdruck	—	Speicherfehler.	Speicher defekt.
872	Rundsenden Mehrfachkopie, Ersatzweiser Empfang	—	Speicherfehler. (Dekodierfehler)	Speicher defekt.

Fehlercode-Tabelle (7/7)

Fehler-code	Betriebsart	Phase	Beschreibung des Problems	Ursache
873	Rundsenden Mehrfachkopie Ersatzweiser Empfang	–	Speicher leer.	Speicher defekt.
874	Rundsenden Mehrfachkopie Ersatzweiser Empfang	–	Speicher nicht in Ordnung.	Speicher defekt.
877	Rundsenden Mehrfachkopie	–	Flash-Speicherfehler.	Speicher-IC nicht eingebaut. Speicher-IC defekt.
879	Rundsenden Speicher- senden	–	Überlauf des Speicherverzeichnisses oder Datei enthält mehr als 99 Seiten.	Überlauf des Speicherverzeichnisses.
880	Nachricht aufzeichnen	–	Speicherüberlauf.	Speicherüberlauf.
990	Mehrfach- CPU-Betrieb	–	Keine Antwort aus Speicher.	SC-Platine defekt.
991	Mehrfach- CPU-Betrieb	–	Antwortbit bleibt aus.	SC-Platine defekt.
992	Rundsenden	–	CODEC-Fehler (Kodierfehler)	CODEC defekt.
993	–	–	Ungültiger Parameter vorhanden.	Ungültiger Parameter gesetzt.
994	Mehrfach- CPU-Betrieb	–	Mechanischen Steuerbefehl oder Speicherbefehl nicht empfangen.	SC-Platine defekt.
995	Mehrfach- CPU-Betrieb	–	Mechanischen Steuerbefehl oder Speicherbefehl nicht empfangen.	SC-Platine defekt.

4.5 Diagnosecode

Der 16-stellige Diagnosecode hilft dem Servicetechniker bei der Analyse der Übertragung. Er kann im Journal ausgedruckt werden, indem der Funktionsparameter Nr. 81: DIAGNOSEAUSDRUCK auf EIN gesetzt wird.

(1) Muster eines Journals

<div>JOURNAL</div> <div>SAT, 12-MAR-94 3:00 PM</div> <div>PANASONIC 123 456 7890</div>						
NO.	DATE	PAGES	DURATION	X/R	IDENTIFICATION	RESULTS(CODE)
1	JAN-20 7:31 PM	1	1' 37	XMT	PANASONIC	OK

(2) Muster einer Diagnoseliste

<div>DIAGNOSELISTE</div> <div>SAT, 12-MAR-94 3:00 PM</div> <div>PANASONIC 123 456 7890</div>	
NO.	RESULTS
1	0 1 8 0 8 2 0 0 0 0 0 3 2 0 0 0 <div> <div>1. Stelle</div> <div>16. Stelle</div> </div>

(3) Diagnosecodes

1. Stelle

- : Nicht benutzt/nicht definiert

Daten	Definition			
	Automatische Wahl	Automatischer Empfang		
0	-	-		
1	-	-		
2	-	-		
3	-	-		
4	-	Ja		
5	-	-		
6	-	-		
7	-	-		
8	Ja	-		
9	-	-		
A	-	-		
B	-	-		
C	-	-		
D	-	-		
E	-	-		
F	-	-		

2. Stelle

- : Nicht benutzt/nicht definiert

Daten	Definition			
	Abruf	Empfang	Senden	
0	-	-	-	
1		-	Ja	
2	-	Ja	-	
3	-	-	-	
4	-	-	-	
5	Ja	-	Ja	
6	Ja	Ja	-	
7	-	-	-	
8	-	-	-	
9	-	-	-	
A	-	-	-	
B	-	-	-	
C	-	-	-	
D	-	-	-	
E	-	-	-	
F	-	-	-	

3. Stelle

- : Nicht benutzt/nicht definiert

Daten	Definition			
	nicht G3-Standard	ECM	Rahmengröße	
0	-	-	-	
1	-	-	-	
2	-	-	-	
3	-	-	-	
4	-	Ja	256	
5	-	-	-	
6	-	Ja	64	
7	-	-	-	
8	Ja	-	-	
9	-	-	-	
A	Ja	-	-	
B	-	-	-	
C	Ja	Ja	256	
D	-	-	-	
E	Ja	Ja	64	
F	-	-	-	

4. Stelle

- : Nicht benutzt/nicht definiert

Daten	Definition			
	Kurzprotokoll B			
0	-			
1	-			
2	Ja			
3	-			
4	-			
5	-			
6	-			
7	-			
8	-			
9	-			
A	-			
B	-			
C	-			
D	-			
E	-			
F	-			

5. Stelle

: Immer "0"

Daten	Definition			
0				
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
A				
B				
C				
D				
E				
F				

6. Stelle

- : Nicht benutzt/nicht definiert

Daten	Definition			
	Modemgeschwindigkeit			
0	2400 bps			
1	4800 bps			
2	7200 bps			
3	9600 bps			
4	-			
5	-			
6	-			
7	-			
8	-			
9	-			
A	-			
B	-			
C	-			
D	-			
E	-			
F	-			

7. Stelle

- : Nicht benutzt/nicht definiert

Daten	Definition			
	MMR	MH	MR	
0	-	-	-	
1	-	-	-	
2	-	-	Ja	
3	-	-	Ja	
4	-	Ja	-	
5	-	Ja	-	
6	-	-	-	
7	-	-	-	
8	Ja	-	-	
9	Ja	-	-	
A	-	-	-	
B	-	-	-	
C	-	-	-	
D	-	-	-	
E	-	-	-	
F	-	-	-	

8. Stelle

- : Nicht benutzt/nicht definiert

Daten	Definition			
	K-Parameter			
0	2			
1	4			
2	8			
3	∞			
4	-			
5	-			
6	-			
7	-			
8	-			
A	-			
B	-			
C	-			
D	-			
E	-			
F	-			

9. Stelle

- : Nicht benutzt/nicht definiert

Daten	Definition			
	Vertikale Auflösung			
0	-			
1	15.4 (Hoch)			
2	-			
3	-			
4	-			
5	-			
6	-			
7	-			
8	-			
9	-			
A	-			
B	-			
C	-			
D	-			
E	-			
F	-			

10. Stelle

- : Nicht benutzt/nicht definiert

Daten	Definition			
	Vertikale Auflösung			
0	-			
1	3.85 (Standard)			
2	-			
3	-			
4	7.7 (Fein)			
5	-			
6	-			
7	-			
8	-			
9	-			
A	-			
B	-			
C	-			
D	-			
E	-			
F	-			

11. Stelle

- : Nicht benutzt/nicht definiert

Daten	Definition			
	Min. Scanzeilenzeit			
0	-			
1	10 ms			
2	20 ms			
3	-			
4	40 ms			
5	-			
6	-			
7	-			
8	-			
9	-			
A	-			
B	-			
C	-			
D	-			
E	-			
F	-			

12. Stelle

- : Nicht benutzt/nicht definiert

Daten	Definition			
	Min. Scanzeilenzeit			
0	-			
1	0 ms			
2	1.25 ms			
3	-			
4	2.5 ms			
5	-			
6	-			
7	-			
8	5 ms			
9	-			
A	-			
B	-			
C	-			
D	-			
E	-			
F	-			

13. Stelle

- : Nicht benutzt/nicht definiert

Daten	Definition			
	Min. Scanzeilenzeit			
	Fein	Standard		
0	20 ms	20 ms		
1	5 ms	5 ms		
2	10 ms	10 ms		
3	10 ms	20 ms		
4	40 ms	40 ms		
5	20 ms	40 ms		
6	5 ms	10 ms		
7	0 ms	0 ms		
8	-			
9	-			
A	-			
B	-			
C	-			
D	-			
E	-			
F	-			

14. Stelle

- : Nicht benutzt/nicht definiert

Daten	Definition			
	Min. Scanzeilenzeit mit MWS		Min. Scanzeilenzeit mit MWS-2	
	Hoch & Fein	Standard	Hoch & Fein	Standard
0	-	-	-	-
1	-	-	T × 1	T × 1
2	-	-	T × 1	T × 1/2
3	-	-	T × 1/2	T × 1/2
4	T × 1	T × 1/2	-	-
5	-	-	-	-
6	-	-	-	-
7	-	-	-	-
8	T × 1/2	T × 1/2	-	-
9	-	-	-	-
A	-	-	-	-
B	-	-	-	-
C	T × 1/2	T × 1/4	-	-
D	-	-	-	-
E	-	-	-	-
F	-	-	-	-

Hinweis : T = Min. Scanzeilenzeit

15. Stelle

- : Nicht benutzt/nicht definiert

Daten	Definition			
	NSF	DIS	NSS	DCS
0	-	-	-	-
1	-	-	-	Ja
2	-	-	Ja	-
3	-	-	Ja	Ja
4	-	Ja	-	-
5	-	-	-	-
6	-	-	-	-
7	-	-	-	-
8	Ja	-	-	-
9	-	-	-	-
A	-	-	-	-
B	-	-	-	-
C	Ja	Ja	-	-
D	-	-	-	-
E	-	-	-	-
F	-	-	-	-

16. Stelle

- : Nicht benutzt/nicht definiert

Daten	Definition			
	Rufnummer	Kennung		
0	-	-		
1	-	-		
2	-	-		
3	-	-		
4	-	Empfangen		
5	-	-		
6	-	-		
7	-	-		
8	Empfangen	-		
9	-	-		
A	-	-		
B	-	-		
C	Empfangen	Empfangen		
D	-	-		
E	-	-		
F	-	-		

Kapitel 5

Service-Modi

5.1 Tabelle der Service-Modi

Die folgenden Service-Modi dienen der Einstellung der verschiedenen Funktionen sowie zur Prüfung des Gerätes.

Service-Modus

Nr.	Service-Modus	Beschreibung
0	TESTMUSTER AUSDRUCKEN	Ausdruck des Testmusters Ausdruck eines Testmusters aus dem Speicher zur Prüfung des Druckwerks und der Elektrik.
1	FUNKTIONSPARAMETER	Funktionsparameter Zur Änderung der werksseitigen Voreinstellungen.
2	SYSTEM-RAM BEARBEITEN	Bearbeitung des System-RAM Ausschließlich im Werk.
3	RAM-DATEN AUSDRUCKEN	Ausdruck der RAM-Daten Ausdruck der Funktionsparameter im Service-Modus 1 und der RAM-Daten im Service-Modus 2.
4	CCD PRÜFEN	CCD-Prüfung Scannen eines Dokumentes und Prüfung des Ausgangssignals vom CCD zur Prüfung der Dokumentscanmechanik und der Elektrik.
5	SENDEPRÜFTON	Erzeugung von Tonsignalen Senden von Faxsignalen zur Prüfung der Modemfunktion.
6	RAM INITIALISIEREN	RAM-Initialisierung Rücksetzen oder Löschen der RAM-Daten.
7	MFV-SENDETON	Erzeugung von MFV-Signalen Senden von MFV-Signalen zur Prüfung der Modemfunktion.
8 ~ 9	NICHT BENUTZT	
10	LCD & LED	LCD- und LED-Prüfung LCD- und LED-Prüfung durch Aufleuchten.
11	RUFNUMMER EINGEBEN	Eingabe der Rufnummer In diesem Modus kann die Rufnummer eingegeben werden. Dieser Service-Modus ist nur für die Länder, in denen das Service-Personal die Rufnummer eingeben muß.
12	NICHT BENUTZT	
13	MELDUNGEN	Abgehende Meldungen Wiedergabe einer Meldung zur Prüfung der Modemfunktion und Sprachausgabe-Elektrik.
14	KOPIERMODUS EINSTELLEN	Kopiermodus Ausschließlich im Werk.

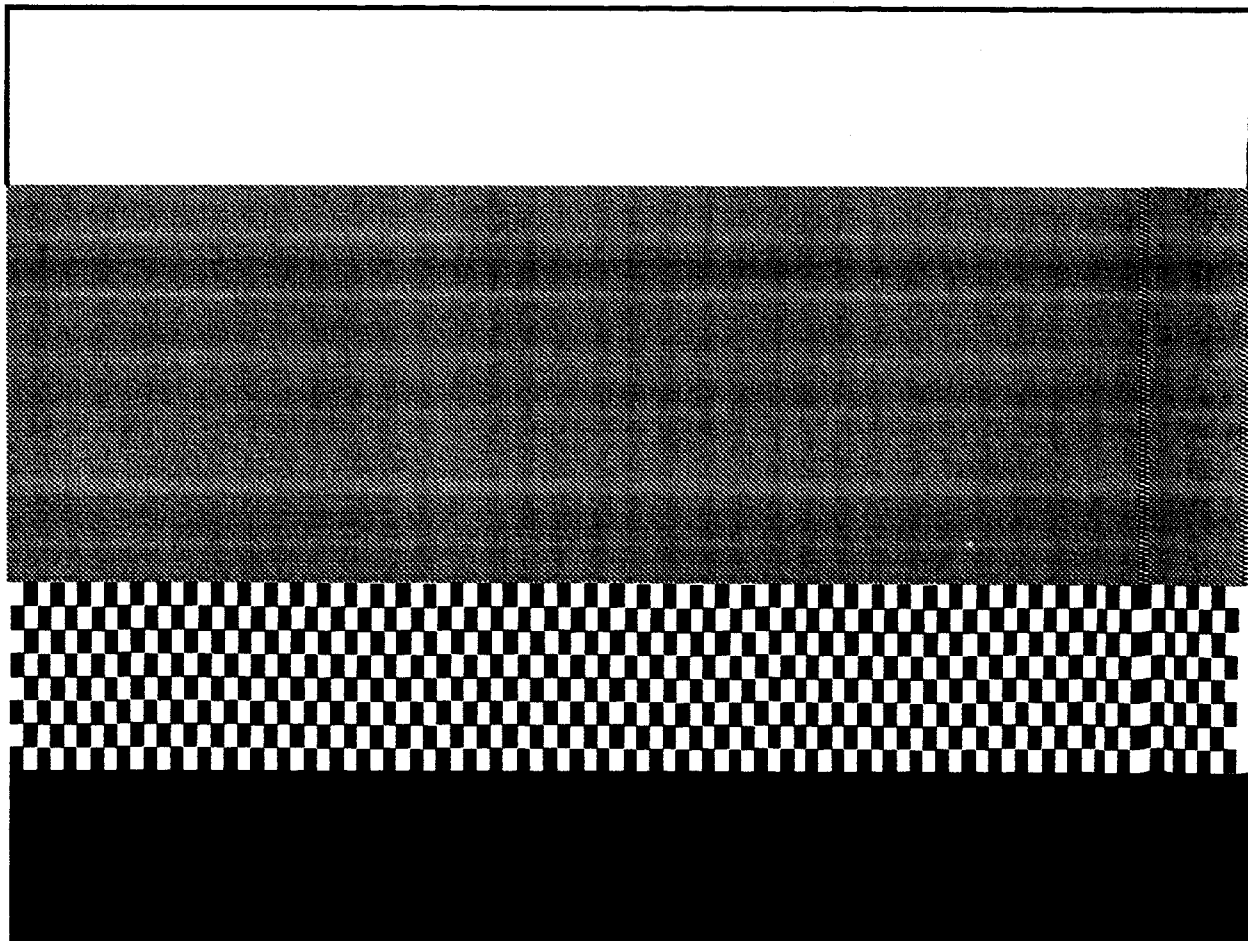
5.2 Service-Modus 0: Testmuster ausdrucken

Anhand nachfolgenden Verfahrens kann ein Testmuster ausgedruckt werden.

Vorgehensweise im Service-Modus 0

Schritt	Maßnahme/Gerätezustand	LCD-Display
1	Bereitschaft	12-MAR SAT 03:00PM
2	Taste "Funktion" drücken, dann "4".	FAX PARAMETERS (v ^)
3	"#", "*", "# und #" drücken.	TEST MODE (v ^)
4	"0" drücken, dann "START".	* PRINTING *
5	Nach Abschluß des Druckvorgangs erscheint die Anzeige aus Schritt 3.	TEST MODE (v ^)
6	"STOP" -Taste drücken, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.	12-MAR SAT 03:00PM

Testmuster



5.3 Service-Modus 1: Funktionsparameter

Die Funktionsparameter werden wie folgt eingestellt bzw. geändert.

Vorgehensweise im Service-Modus 1

Schritt	Maßnahme/Gerätezustand	LCD-Display
1	Bereitschaft	12-MAR SAT 03:00PM
2	Taste "Funktion" drücken, dann "4" .	FAX PARAMETERS (v ^)
3	"#" , "*" , "#" und "#" drücken.	TEST MODE (v ^)
4	"1" drücken, dann "START" .	PARAMETER (v ^)
5	Um den zu ändernden Parameter auszuwählen, einen zweistelligen Code aus der Tabelle der Funktionsparameter eingeben oder durch Drücken der Taste "v" oder "^" dem Display folgen. Beispiel: "Wahlwiederholungsintervall" ändern "5" , "2" drücken, dann "START"	REDIAL INT.:180S
6	Durch Drücken der Tasten "<" oder ">" die gewünschte Einstellung wählen.	REDIAL INT.:120S
7	Taste "START" drücken und die neue Einstellung wird gesichert. Im Display erscheint der nächste Parameter.	REDIAL COUNT :02
8	Zweimal Taste "STOP" drücken, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.	12-MAR SAT 03:00PM

Hinweis: Tastenfunktion

- "START"** : Der neue Einstellwert wird im Gerät gespeichert.
- "v"** : Funktionsparameter vergrößern.
- "^"** : Funktionsparameter verkleinern.
- ">"** : Einstellungen auswählen.
- "<"** : Einstellungen auswählen.
- "LÖSCHEN"** : Zurück zu Schritt 4.

Funktionsparameter

Nr.	Parameter	Tastatureingabe	Einstellwert	Beschreibung
01 ~ 02	NICHT BENUTZT			
03	TX JAM CHECK	AUS EIN	EIN	Vorlagenlängenbegrenzung, Papierstauermittlung. Aus : unbeschränkte Länge Ein : bis 1 m
04	HEADER PRINT	EIN KEINE AUSSSEN	EIN	Druckposition der Kopfzeile Innen : Innerhalb des Original-Bildbereiches Keine : Keine Kopfzeile Außen : Außerhalb des Original-Bildbereiches
05 ~ 09	NICHT BENUTZT			
10	RX JAM CHECK	AUS EIN	EIN	Maximale Aufzeichnungslänge Aus : unbeschränkte Länge Ein : bis 2 m
11	AUTO CUT	AUS EIN	EIN	Automatisches Schneiden des Empfangspapiers Aus : Empfangspapier wird nicht geschnitten. Ein : Empfangspapier wird automatisch geschnitten.
12 ~ 19	NICHT BENUTZT			
20	TX ATT	-00 dBm -01 dBm ~ -15 dBm	-09 dbm	Ausgangspegel Übertragungssignal Höchster Wert : -00 dBm Niedrigster Wert : -15 dBm
21	RX ATT	-33 dBm -38 dBm -43 dBm -48 dBm	-43 dbm (Hinweis 1)	Empfangsempfindlichkeit Niedrigster Wert : -33 dBm Höchster Wert : -48 dBm
22	TX START	9600 bps 7200 bps 4800 bps 2400 bps	9600 bps	Anfangssendegeschwindigkeit
23	RX START	9600 bps 7200 bps 4800 bps 2400 bps	9600 bps	Anfangsempfangsgeschwindigkeit
24	G3 RX EQL	0 dB 4 dB 8 dB 12 dB	0 dB	Kabelentzerrer im G3-Empfangsmodus

Hinweis 1: Deutschland: -48 dBm.

Funktionsparameter

Nr.	Parameter	Tastatureingabe	Einstellwert	Beschreibung
25	G3 TX EQL	0 dB	0 dB	Kabelentzerrer im G3-Sendemodus
		4 dB		
		8 dB		
		12 dB		
26	CED & 300	75 ms	75 ms	Zeit zwischen CED- und NSF/CSI/DIS-Signal
		500 ms		
		1000 ms		
27	COMM. STRT	1. DIS	1. DIS	Bedingung für den Übertragungsbeginn 1. DIS : Beginn mit dem ersten Empfang von NSF und DIS. 2. DIS : Beginn mit dem zweiten Empfang von NSF und DIS.
		2. DIS		
28	EP TONE	AUS	AUS	Echoschutzton im Modus V.29
		NSTD-C		
		NSTD-B & C		
		ALL-C		
		ALL-B & C		
29	TCF	100 ms + 1 s	200 ms + 1.2 s	Zeit zum Verwerfen und Prüfen des TCF-Signals.
		100 ms + 1.2 s		
		200 ms + 1 s		
		200 ms + 1.2 s		
30	NON-STANDARD	AUS	EIN	NSF- und NSS-Signalübertragung Aus : G3-Standardmodus Ein : G3-Non-Standardmodus
		EIN		
31	CSI TX	AUS	EIN	CSI-Signalübertragung Aus : nicht übertragen. Ein : übertragen.
		EIN		
32	TSI/CIG TX	AUS	EIN	TSI- und CIG-Signalübertragung Aus : nicht übertragen. Ein : übertragen.
		EIN		
33	POL. Passwort	AUS	AUS	Prüfung des Abrufpassworts bevor Daten der Faxbulletinzentrale gesendet werden (nur UF-V60). Aus : nicht prüfen. Ein : prüfen.
		EIN		
34	S-PROTOCOL	AUS	(B)	Kurzprotokoll B Aus : nicht benutzt. (B) : benutzt.
		(B)		
35	MWS	AUS	Typ 1 & 2	Matsushita-White-Skip-Funktion (Leerzeilen überspringen) Aus : nicht ausgewählt. Typ 1 : MWS-Typ 1 ausgewählt. Typ 1 & 2 : MWS-Typ 1 & 2 ausgewählt.
		TYP 1		
		TYP 1 & 2		
36	CODING	MH	MH/MR/MMR	Kodierung MH/MR/MMR nur für UF-V60.
		MH/MR		
		MH/MR/MMR		

Funktionsparameter

Nr.	Parameter	Tastatureingabe	Einstellwert	Beschreibung
37	ECM	AUS	EIN	ITU-T/CCITT-Fehlerkorrekturmodus (nur UF-V60) Aus : nicht ausgewählt. Ein : ausgewählt.
		EIN		
38	SELECT RCV	AUS	AUS	Selektivempfangmodus Vergleich der letzten 4 Stellen der Rufnummer der anrufenden Station mit den letzten 4 Stellen aller Schnellwahlstationen. Aus : nicht prüfen. Ein : prüfen.
		EIN		
39	ERR LINE CNT	32 Zeilen	64 Zeilen	Fehlerzeilenzähler Erkennt das Gerät so viele bzw. mehr Fehlerzeilen als die eingestellte Zeilenzahl, unterbricht das Gerät die Verbindung.
		64 Zeilen		
		96 Zeilen		
		128 Zeilen		
		160 Zeilen		
		192 Zeilen		
		244 Zeilen		
		255 Zeilen		
40	ERR LINE %	5 %	10 % (Hinweis 2)	Anteil der Fehlerzeilen in % Erkennt das Gerät so viele bzw. mehr Fehlerzeilen in % als der voreingestellte Anteil, unterbricht das Gerät die Verbindung.
		10 %		
		15 %		
		20 %		
41	ERR DETECT	CNT	CNT (Hinweis 3)	Fehlererkennungsverfahren CNT : durch Fehlerzeilenzähler bestimmt % : durch Fehlerzeilenanteil bestimmt.
		%		
42	NICHT BENUTZT			
43	DC Loop	AUS	AUS	Gleichstromschleife prüfen Aus : DC-Schaltkreis prüfen. Ein : nicht prüfen.
		EIN		
44	MONITOR	AUS	AUS	Überwachung des Kommunikationsprotokolls über den Lautsprecher Aus : nicht ausgewählt. Ein : Protokoll über den Lautsprecher hörbar.
		EIN		
45	ITU-T S-FINE	AUS	EIN	ITU-T/CCITT-Hoch-Auflösung Aus : nicht ausgewählt. Ein : ausgewählt.
		EIN		
46 ~ 49	NICHT BENUTZT			
50	BREAK RATIO	0%	56%	Wählimpuls-Unterbrechungsverhältnis Die eingegebene Zahl ist das Unterbrechungsverhältnis.
		1%		
		~		
		98%		

Hinweis 2: Niederlande: 5 %.

Hinweis 3: Deutschland und die Niederlande: % Fehlerzeilenprozentsatz.

Funktionsparameter

Nr.	Parameter	Tastatureigabe	Einstellwert	Beschreibung
51	FLASH KEY	FLASH	FLASH	Flash- und Erdungstastenfunktion Flash : Flash-Taste ausgewählt. Erde : Erdungstaste ausgewählt.
		EARTH		
52	REDIAL INT.	30 s	180 s	Intervall bei automatischer Wahlwiederholung Das Gerät wählt automatisch die Gegenstation nach dem eingestellten Intervall an, wenn diese besetzt ist.
		60 s		
		120 s		
		180 s		
53	REDIAL COUNT	0	5 Wahlwiederholungen (Hinweis 4)	Anzahl der Wahlwiederholungen Wahlwiederholung erfolgt wie eingestellt, bis zu 98 mal.
		1 Wahlwiederholungen		
		~		
		98 Wahlwiederholungen		
54	ON HOOK TIME	1 s	5 s	Wartezeit, bevor die nächste Gegenstation bei Rundsenden angerufen wird Nachdem ein Dokument an eine Station gesendet wurde, wartet das Gerät die ausgewählte Zeitspanne ab und beginnt dann mit der Anwahl der nächsten Gegenstation.
		5 s		
		10 s		
		60 s		
55	BUSY TONE CK	AUS	EIN (Hinweis 4)	Besetztton-Erkennung Aus : nicht prüfen. Ein : prüfen.
		EIN		
56	DIAL TONE CK	AUS	EIN (Hinweis 5)	Wählton-Erkennung Aus : nicht prüfen. Ein : prüfen.
		EIN		
57	PBX. DT. CK	AUS	AUS (Hinweis 5)	Nebenstellenwählton-Erkennung Aus : nicht prüfen. Ein : prüfen.
		EIN		
58	VOICE SNS	-33 dBm	-43dBm (Hinweis 6)	Empfangsempfindlichkeit für Sprechkontakt
		-38 dBm		
		-43 dBm		
		-48 dBm		
59	P.HK OFF CHK	AUS	EIN (Hinweis 7)	Erkennung parallel geschaltetes Telefon abgehoben Aus : nicht prüfen. Ein : prüfen.
		EIN		
60	RMT RX TMG	50 ms	50 ms	Überwachungsdauer MFV bei Femempfang Überwachungsdauer MFV, erzeugt durch ein externes Telefon bei Femempfang
		80 ms		
		110 ms		
		140 ms		
		170 ms		
		200 ms		

Hinweis 4: Kann landesspezifisch variieren**Hinweis 5:** Landesspezifisch keine Funktion**Hinweis 6:** Deutschland: -48 dBm.**Hinweis 7:** Nord-, Mittel- & Südamerika EIN.

Funktionsparameter

Nr.	Parameter	Tastatureingabe	Einstellwert	Beschreibung
61	RMT RX DIGIT	2	2	Anzahl der Stellen für Fernempfangscode 2 : 2 Stellen 4 : 4 Stellen
		4		
62	RMT RX CODE	00 ~ 99, **, ##	**	Fernempfangscode Voreingestellter Fernempfangscode.
63	DTMF DETECT	AUS	EIN	MFV-Erkennung bei Fernempfang Erkennung MFV, erzeugt vom externen Telefonapparat während die anrufende und die angerufene Person am Telefon sprechen. Aus : MFV wird ignoriert Ein : MFV wird erkannt.
		EIN		
64	RMT CONTROL	AUS	EIN	Fernbedienung für eingebauten Anrufbeantworter und externen Anrufbeantworter (nur UF-V60) Aus : Fernbedienung ausgeschaltet Ein : Fernbedienung für eingebauten Anrufbeantworter
		EIN		
65	SILENT TIME	00 s	6 s	Überwachungsdauer für eingehende Sprache. Im Modus für den externen Anrufbeantworter beginnt das Gerät mit dem Faxempfang, wenn während des eingestellten Zeitraumes keine Sprache erkannt wird. Gewünschte Dauer entsprechend den Spezifikationen des externen Anrufbeantworters auswählen.
		01 s		
		~		
		15 s		
66	TEL PRIORITY	TEL	FAX	Priorität Telefon TEL : START-Taste nicht akzeptiert FAX : Faxbetrieb mit START-Taste beginnen.
		FAX		
67	VOICE TX	-0 dBm	-6 dBm	Pegel für die Ansage des Anrufbeantworters
		-1 dBm		
		~		
		-15 dBm		
68 ~ 70	NICHT BENUTZT			
71	REMOTE DIAG	AUS	EIN	Fern Diagnosemodus Aus : Diagnose nicht akzeptieren. Ein : Zentraler Station Diagnose ermöglichen.
		EIN		
72	DIAG CODE			Fern Diagnosepasswort Vierstelliges Passwort eingeben.
73 ~ 80	NICHT BENUTZT			
81	DIAG PRINT	AUS	AUS	Ausdruck der Diagnosecodes Diagnosecodes werden im Ausdruck des Journals ausgedruckt Aus : nicht ausdrucken. Ein : ausdrucken.
		EIN		

Hinweis: Die Voreinstellung der Parameter hängt von den Spezifikationen und Vorschriften der einzelnen Länder ab. Zur Ermittlung der Voreinstellungen können Sie die Funktionsparameterliste ausdrucken. (s. Service-Modus 3: RAM-Daten ausdrucken.)

5.4 Service-Modus 2: Bearbeitung des System-RAM

Die RAM-Daten können anhand nachfolgender Vorgehensweise geändert werden. Ändern Sie jedoch nur Daten in diesem Service-Modus 2, wenn Sie über die richtige Bedeutung aller RAM-Daten informiert sind.

Vorgehensweise im Service-Modus 2

Schritt	Maßnahme/Gerätezustand	LCD
1	Bereitschaft	12-MAR SAT 03:00PM
2	Taste "Funktion" drücken, dann "4".	FAX PARAMETERS (v ^)
3	"#", "*", "# und #" drücken.	TEST MODE (v ^)
4	"2" und Taste "START" drücken.	#000 [] =
5	Die zu ändernde RAM-Adresse eingeben.	
6	Die neuen RAM-Daten eingeben und Taste "START" drücken.	
7	Schritte 5 bis 6 wiederholen, wenn noch andere RAM-Daten geändert werden sollen.	
8	Zweimal Taste "STOP" drücken, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.	12-MAR SAT 03:00PM

5.5 Service-Modus 3: Ausdruck der RAM-Daten

Die Funktionsparameterliste und Einstellungen im Service-Modus 1 sowie die RAM-Daten im Service-Modus 2 können anhand nachfolgender Vorgehensweise ausgedruckt werden.

Vorgehensweise im Service-Modus 3

Schritt	Maßnahme/Gerätezustand	LCD
1	Bereitschaft	12-MAR SAT 03:00PM
2	Taste "Funktion" drücken, dann "4".	FAX PARAMETERS (v ^)
3	"#", "*", "# und #" drücken.	TEST MODE (v ^)
4	"3" und Taste "START" drücken.	* PRINTING *
5	Nach dem Ausdruck erscheint die Anzeige aus Schritt 3.	TEST MODE (v ^)
6	Taste "STOP" drücken, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.	12-MAR SAT 03:00PM

5.6 Service-Modus 4: CCD-Prüfung

Anhand nachfolgender Vorgehensweise wird das Scannen eines Dokumentes begonnen.

Vorgehensweise im Service-Modus 4

Schritt	Maßnahme/Gerätezustand	LCD
1	Bereitschaft	12-MAR SAT 03:00PM
2	Taste "Funktion" drücken, dann "4".	FAX PARAMETERS (v ^)
3	"#", "*", "# und #" drücken.	TEST MODE (v ^)
4	Dokument in ADF-Einzug legen. "4" und "START" drücken. Das Gerät beginnt mit dem Scannen des Dokumentes.	CCD TEST
5	Taste "START" drücken, um den Einzug des Dokumentes anzuhalten. Das Gerät scannt immer noch das Dokument. Ausgangssignal vom CCD prüfen.	CCD TEST
6	Taste "START" drücken, um Vorlageneinzug fortzusetzen.	CCD TEST
7	Schritte 4 bis 6 wiederholen, um gegebenenfalls das Signal zu prüfen.	CCD TEST
8	Zweimal Taste "STOP" drücken, um zum Bereitschaftsmodus zurückzukehren.	12-MAR SAT 03:00PM

5.7 Service-Modus 5: Erzeugung von Tonsignalen

Folgende in der Tonsignaltabelle aufgeführten Signale können anhand nachfolgender Vorgehensweise vom Gerät gesendet werden.

Vorgehensweise im Service-Modus 5

Schritt	Maßnahme/Gerätezustand	LCD
1	Bereitschaft	12-MAR SAT 03:00PM
2	Taste "Funktion" drücken, dann "4".	FAX PARAMETERS (v ^)
3	"#", "*", "# und #" drücken.	TEST MODE(v ^)
4	"5" drücken, dann Taste "START" drücken.	TONE = 9600 bps OFF
5	Nummer des zu erzeugenden Signals eingeben. (s. nachfolgende Tabelle.) Beispiel: V27ter 4800 bps "3" eingeben oder mit "v" oder "^" dem Display folgen.	TONE = 4800 bps OFF
6	Taste "START" drücken und das Signal wird gesendet.	TONE = 4800 bps ON
7	Taste "STOP" drücken, um die Signalerzeugung zu beenden. Um ein anderes Signal zu wählen, Schritt 5 wiederholen.	TONE = 4800 bps OFF
8	Zweimal Taste "STOP" drücken, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.	12-MAR SAT 03:00PM

Tonsignaltabelle

Taste	Signale	Display
1	V29 9600 bps Daten (Marke: 1)	TONE = 9600 bps OFF
2	V29 7200 bps Daten (Marke: 1)	TONE = 7200 bps OFF
3	V27ter 4800 bps Daten (Marke: 1)	TONE = 4800 bps OFF
4	V27ter 2400bps Daten (Marke: 1)	TONE = 2400 bps OFF
5	300 bps Flag-Muster	TONE = 300 bps OFF
6	462 Hz	TONE = 462 Hz OFF
7	1100 Hz	TONE = 1100 Hz OFF
8	1650 Hz	TONE = 1650 Hz OFF
9	1850 Hz	TONE = 1850 Hz OFF
0	LEITUNG	TONE = LINE OFF
*	2100 Hz	TONE = 2100 Hz OFF

5.8 Service-Modus 6: RAM-Initialisierung

Anhand nachfolgender Vorgehensweise werden die RAM-Daten initialisiert bzw. gelöscht.

Vorgehensweise im Service-Modus 6

Schritt	Maßnahme/Gerätezustand	LCD
1	Bereitschaft	12-MAR SAT 03:00PM
2	Taste "Funktion" drücken, dann "4".	FAX PARAMETERS (v ^)
3	"#", "*", "# und #" drücken.	TEST MODE (v ^)
4	"6" drücken, dann Taste "START" drücken.	RAM INITIALIZE
5	Zweistellige Rufnummer drücken, um den Initialisierungsmodus auszuwählen. (s. unten)	TEST MODE (v ^)
6	Taste "STOP" drücken, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.	12-MAR SAT 03:00PM

RAM-Initialisierung

Taste	Beschreibung
*	Parameter initialisieren. RAM-Einstellungen in Service-Modus 1 und Service-Modus 2 werden auf Voreinstellungen initialisiert.
1, 0	Logo und ID-Nr. werden gelöscht.
1, 2	Journal-Daten werden gelöscht.
1, 3	Ziel- und Kurzwahl-Rufnummern werden gelöscht.
1, 4	Passwörter, Stationsnummern für Fax- und Meldungsübertragungen, Timerschalter- und Diagnosecodes werden gelöscht.
9, 9	Auslieferungszustand löschen und alle RAM-Daten initialisieren. (s. Hinweis 1)

Hinweis 1 :Dieser Schritt sollte bei der Installation des Gerätes durchgeführt werden.

5.9 Service-Modus 7: Erzeugung von MFV-Signalen

Anhand nachfolgender Vorgehensweise können MFV-Signale (Mehrfrequenzwahlverfahren) erzeugt werden.

Vorgehensweise im Service-Modus 7

Schritt	Maßnahme/Gerätezustand	LCD
1	Bereitschaft	12-MAR SAT 03:00PM
2	Taste "Funktion" drücken, dann "4".	FAX PARAMETERS (v ^)
3	"#", "*", "# und #" drücken.	TEST MODE (v ^)
4	"7" und Taste "START" drücken.	[0] 941 & 1336 OFF
5	Taste drücken, um MFV-Signal zu wählen. (siehe unten) Beispiel: 770 & 1209 Hz "4" drücken.	[4] 770 & 1209 OFF
6	Taste "START" drücken, dann wird das MFV-Signal gesendet.	[4] 770 & 1209 ON
7	Taste "STOP" drücken, und MFV-Signalerzeugung wird unterbrochen.	
8	Schritte 5 bis 7 wiederholen, um andere Signale zu prüfen.	
9	Zweimal Taste "STOP" drücken, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.	12-MAR SAT 03:00PM

MFV-Signal

Taste	MFV	Display
1	697 & 1209 Hz	[1] 697 & 1209 OFF
2	697 & 1336 Hz	[2] 697 & 1336 OFF
3	697 & 1477 Hz	[3] 697 & 1477 OFF
4	770 & 1209 Hz	[4] 770 & 1209 OFF
5	770 & 1336 Hz	[5] 770 & 1336 OFF
6	770 & 1477 Hz	[6] 770 & 1477 OFF
7	852 & 1209 Hz	[7] 852 & 1209 OFF
8	852 & 1336 Hz	[8] 852 & 1336 OFF
9	852 & 1477 Hz	[9] 852 & 1477 OFF
0	941 & 1336 Hz	[0] 941 & 1336 OFF
*	941 & 1209 Hz	[*] 941 & 1209 OFF
#	941 & 1477 Hz	[#] 941 & 1477 OFF

5.10 Service-Modus 10: LCD- und LED-Prüfung

Anhand nachfolgender Vorgehensweise werden das LC-Display und die LEDs geprüft.

Vorgehensweise im Service-Modus 10

Schritt	Maßnahme/Gerätezustand	LCD
1	Bereitschaft	12-MAR SAT 03:00PM
2	Taste "Funktion" drücken, dann "4".	FAX PARAMETERS (V ^)
3	"#", "*", "# und #" drücken.	TEST MODE (V ^)
4	"1", "0" und Taste "START" drücken.	LCD & LED TEST
5	Taste "START" drücken und alle Stellen im LC-Display und alle LEDs leuchten auf.	
6	Taste "START" drücken, um LC-Display und LEDs auszuschalten.	
7	Zweimal Taste "STOP" drücken, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.	12-MAR SAT 03:00PM

5.11 Service-Modus 11: Eingabe der Rufnummer

Dieser Service-Modus ist nur für Länder, in denen das Service-Personal die Rufnummer eingeben muß. Ist die Vorgehensweise zur Eingabe der Rufnummer nicht in beiliegender Bedienungsanleitung enthalten, anhand nachfolgender Vorgehensweise die Rufnummer eingeben.

Vorgehensweise im Service-Modus 11

Schritt	Maßnahme/Gerätezustand	LCD
1	Bereitschaft	12-MAR SAT 03:00PM 2
2	Taste "Funktion" drücken, dann "4".	FAX PARAMETERS (v ^)
3	"#"	"*", "#" und "#" drücken.
4	"1", "1" und Taste "START" drücken.	TEL:
5	Rufnummer eingeben. (max. 20 Stellen)	TEL:1234567
6	Taste "START" drücken.	TEST MODE(v ^)
7	Taste "STOP" drücken, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.	12-MAR SAT 03:00PM

Notizen

Kapitel 6

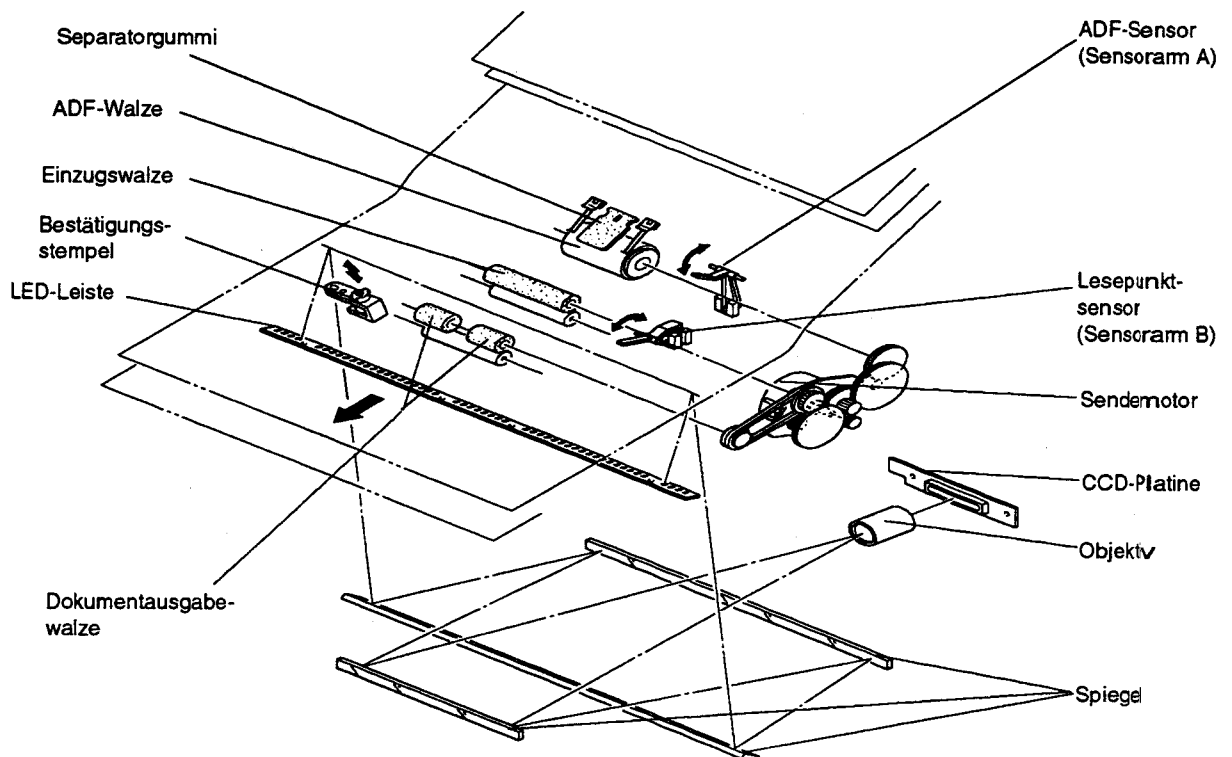
Systembeschreibung

6.1 Mechanische Bauteile

Die mechanischen Einheiten befinden sich in einer Rahmeneinheit. Der mechanische Block besteht aus der Sendemechanik und der Empfangsmechanik.

6.1.1 Sendemechanik

Die Sendemechanik besteht aus Bauteilen, die die Dokumente einziehen, scannen und ausgeben, und die Bilddaten umwandeln. Diese Bauteile und deren Funktionen sind wie folgt:



(1) ADF-Mechanik

Die ADF-Vorrichtung (automatischer Vorlageneinzug), bestehend aus ADF-Walze und Separatorgummi, zieht unter Ausnutzung der Reibungsunterschiede automatisch Papier ein. Alle Dokumente werden mit der Schrift nach unten in die ADF-Ablage gelegt, bevor sie in das Gerät eingezogen werden.

(a) ADF-Walze (3040)

Die ADF-Walze zieht Seite für Seite Dokumente aus der ADF-Ablage in den Scanbereich ein.

(b) Separatorgummi (1150)

Das Separatorgummi trennt die auf die ADF-Ablage gelegten Vorlagen und verhindert, daß mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen werden.

(2) A4-LED-Leiste (2040)

Das Gerät hat eine LED-Leiste. Sie wird als Lichtquelle verwendet, um Licht auf das Dokument zu werfen. Die LED-Leiste geht an, wenn der Lesepunktsensor durch das Dokument aktiviert wird.

(3) Obere Sendeeinheit (1080)

Die obere Sendeeinheit ist die Führung zum Einziehen und Ausgeben von Dokumenten. Sie hat einen Weißzeilenscanbereich, der als Basis für die elektronische Schattierungseinstellung dient.

(4) Antriebssystem der Sendemechanik

Das Antriebssystem der Sendemechanik zieht Dokumente durch die Sendemechanik. Es besteht aus dem Sendemotor A, der Eingabewalze, den Dokumentausgabewalzen und den Zahnrädern.

- (a) Sendemotor A (3072)
Der über die CPU gesteuerte Sendemotor A treibt die ADF-Walze, die Einzugswalze und die Dokumentausgabewalzen entsprechend der Bildauflösung an.
- (b) Einzugswalze (1124)
Die Einzugswalze zieht das Dokument bis zum Scanbereich ein.
- (c) Ausgabewalze (1110)
Die Ausgabewalze zieht die Dokumente weiter und wirft sie dann aus dem Gerät aus.

(5) Sensoren in der Sendemechanik (auf SC-Platine)

- (a) ADF-Sensor
Der ADF-Sensor erkennt das Vorhandensein eines Dokumentes in der ADF-Ablage. Wenn ein Dokument in die ADF-Ablage gelegt wird, löst der Sensorarm A (3060) aus und der LED-Lichtpfad wird geöffnet. Durch dieses Licht wird der Fototransistor eingeschaltet, der ein aktives Low-Signal (nADF) ausgibt.
- (b) Lesepunktsensor
Der Lesepunktsensor erkennt einen Vorlagenstau, und den Beginn und das Ende des Scanvorganges. Der LED-Lichtpfad wird geöffnet, wenn der Sensorarm B (3050) durch das Dokument ausgelöst wird. Durch das Licht wird der Fototransistor eingeschaltet, der ein aktives Low-Signal (nSPAP) ausgibt. Die CPU stellt fest, daß ein Vorlagenstau vorhanden ist, wenn der Sensorarm B innerhalb einer festgelegten Zeit nach Beginn des Vorlageneinzuges nicht betätigt wurde.

(6) Baugruppe Bestätigungsstempel (2160)

Die Baugruppe Bestätigungsstempel stempelt nach erfolgreicher Übertragung auf die Vorderseite des Dokumentes eine Markierung. Sie besteht aus einem Stempelkopf (2161), Stempelmagnet und Stempelhalter.

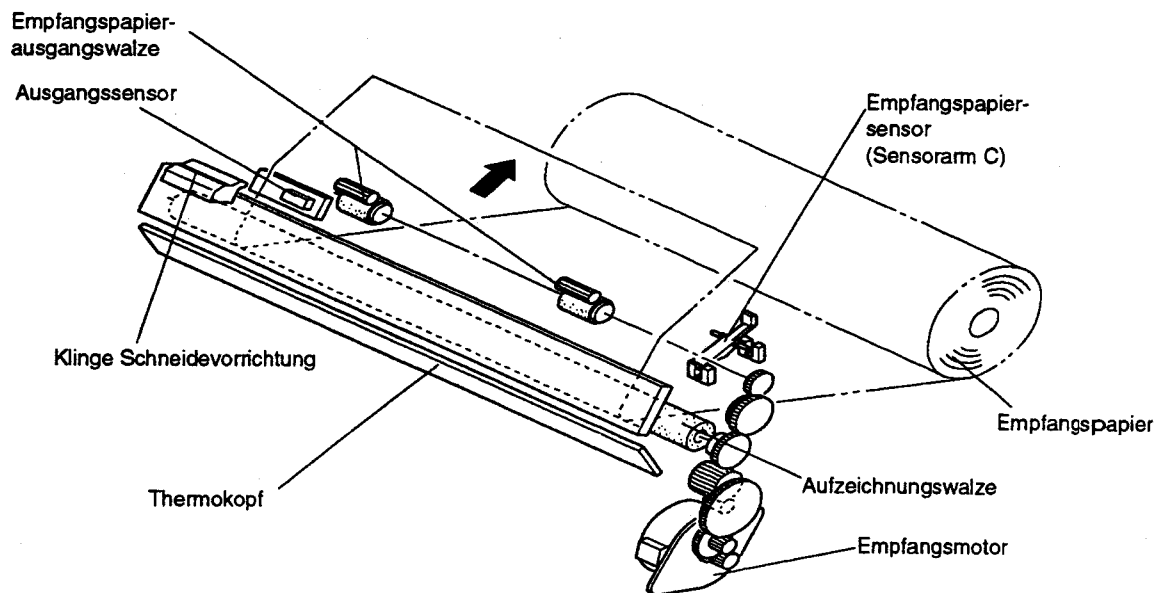
(7) Scanner-Einheit

Die Scanner-Einheit besteht aus drei Spiegeln, einem Objektiv und der CCD-Platine.

- (a) Spiegel
Die drei Spiegel reflektieren das Licht (Bildinformation) zum Objektiv.
- (b) Objektiv
Das Objektiv verdichtet die Bildinformation und leitet sie an das CCD weiter.
- (c) CCD-Platine
Das auf der CCD-Platine untergebrachte CCD konvertiert die Bildinformation in elektrische Signale.

6.1.2 Empfangsmechanik

Die Empfangsmechanik besteht aus Bauteilen, die das Empfangspapier einziehen, darauf aufzeichnen, das Papier ausgeben und abschneiden. Die Bauteile und deren Funktionen sind wie folgt:



(1) Thermokopf (4100)

Die Thermokopf-Einheit besteht aus Thermokopf und Halterung, die das Wärmeelement zum Empfangspapier hin einstellt und positioniert. Um einen gleichmäßigen Kontakt mit der Empfangspapieroberfläche sicherzustellen, wird der Thermokopf mit fünf Schraubenfedern (4111) gegen das Empfangspapier gedrückt.

(2) Antriebssystem der Empfangsmechanik

Das Antriebssystem der Empfangsmechanik besteht aus dem Empfangsmotor, der Aufzeichnungswalze, der Aufzeichnungspapier-Ausgangswalze und Zahnrädern. Der Empfangsmotor (3073) dient dem Antrieb der Aufzeichnungswalze (5120) und der Empfangspapier-Ausgangswalze (5040), die das Empfangspapier einzieht.

(3) Schneidevorrichtung (4080)

Ist der Aufzeichnungsprozeß beendet, treibt ein DC-Motor die an der Schneidevorrichtung befestigte Riemenscheibe. Die Riemenscheibe zieht die Klinge der Schneidevorrichtung über den Stahldraht horizontal am Empfangspapier entlang.

(4) Sensoren in der Empfangsmechanik

(a) Empfangspapiersensor (3061) auf der SC-Platine

Der Empfangspapiersensor erkennt das Vorhandensein von Empfangspapier. Wenn Empfangspapier eingelegt ist, wird der Sensorarm C ausgelöst und der LED-Lichtpfad wird geöffnet. Durch das Licht wird der Fototransistor eingeschaltet, der ein aktives Low-Signal (nRPAP) ausgibt.

(b) Ausgangssensor auf der MIF-Platine (4070)

Der Ausgangssensor erkennt einen Empfangspapierstau. Wenn das Empfangspapier den Ausgangssensor erreicht, reflektiert Licht vom Empfangspapier, wodurch der Fototransistor eingeschaltet wird, der ein aktives Low-Signal (nEXIT) ausgibt.

(c) Schneidepositionssensor (in der Schneidevorrichtung enthalten: 4080)

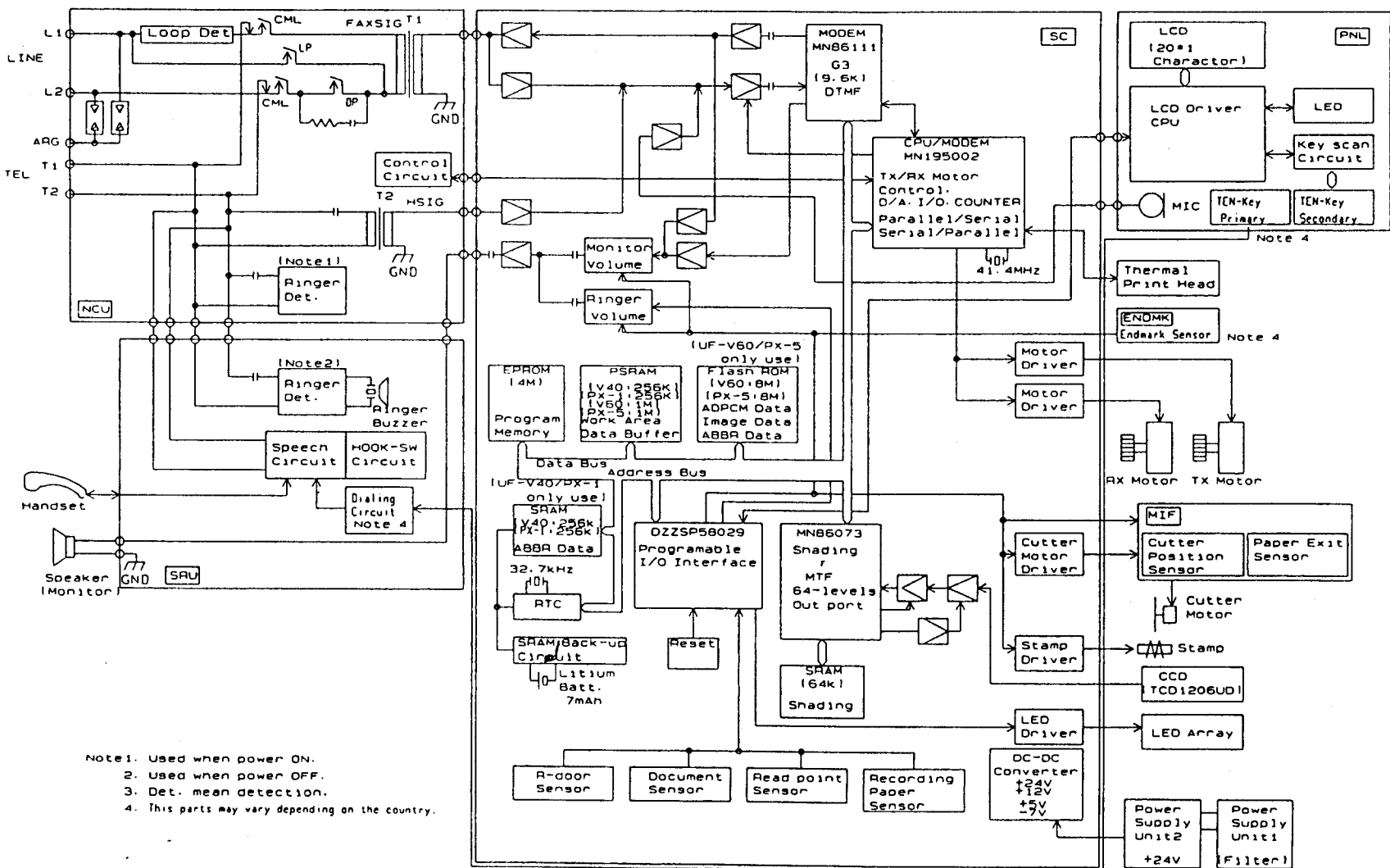
Der Schneidepositionssensor erkennt die Position der Klinge. Ist die Klinge der Schneidevorrichtung in der Ausgangsstellung, wird der Mikroschalter betätigt und ein aktives Low-Signal (nCUTSEN) ausgegeben.

(d) Empfangsabdeckungssensor (6120)

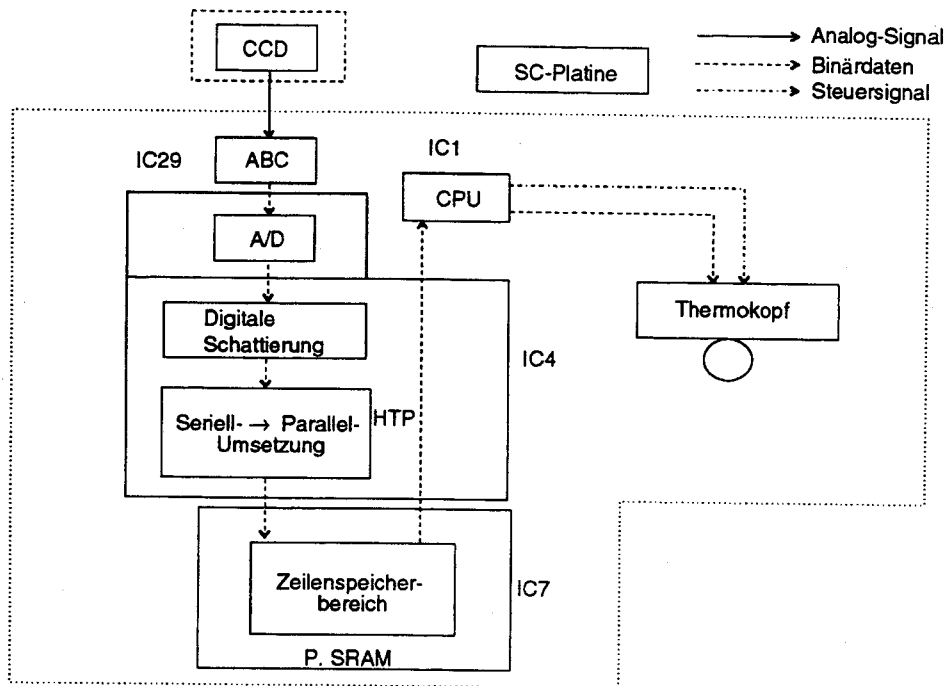
Der Sensor erkennt die Position der Empfangsabdeckung. Wenn der Deckel geschlossen ist, wird der Mikroschalter betätigt und ein aktives Low-Signal (nRDOR) ausgegeben.

6.2 Elektrik

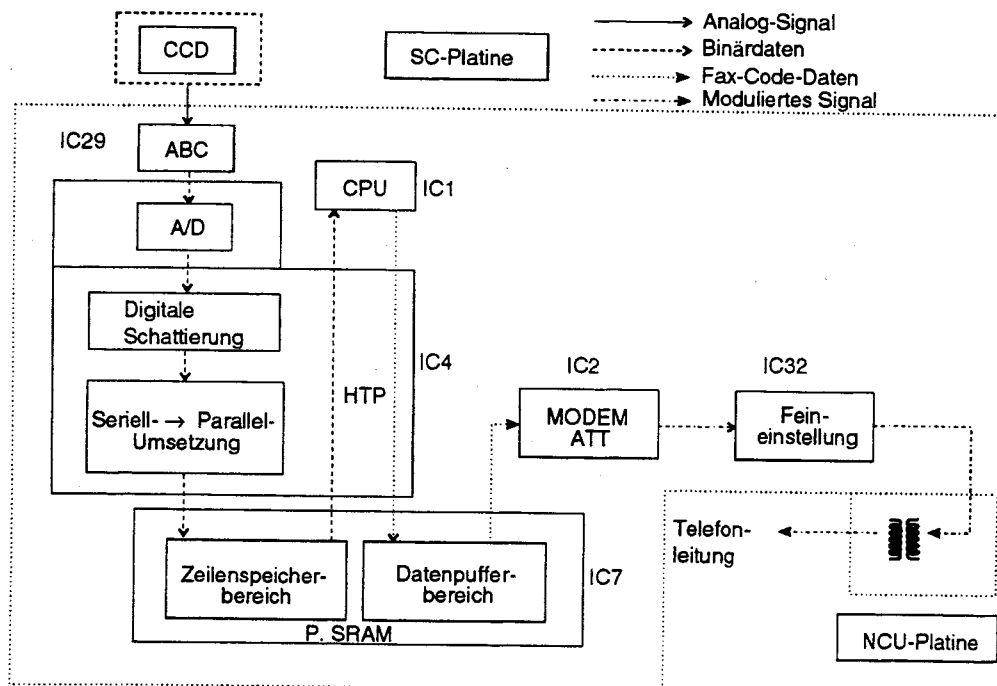
6.2.1 Blockschaubild



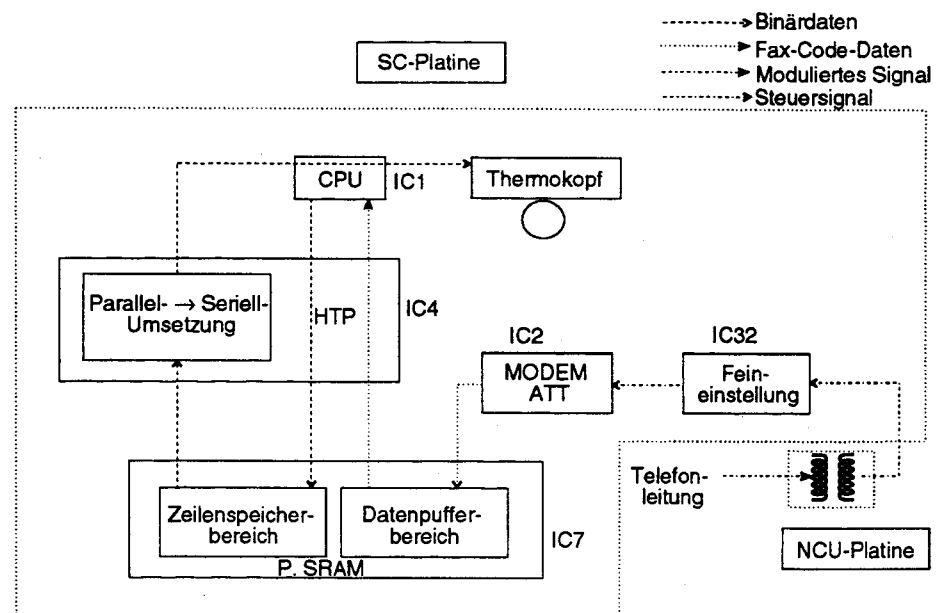
6.2.2 Kopiermodussignalweg



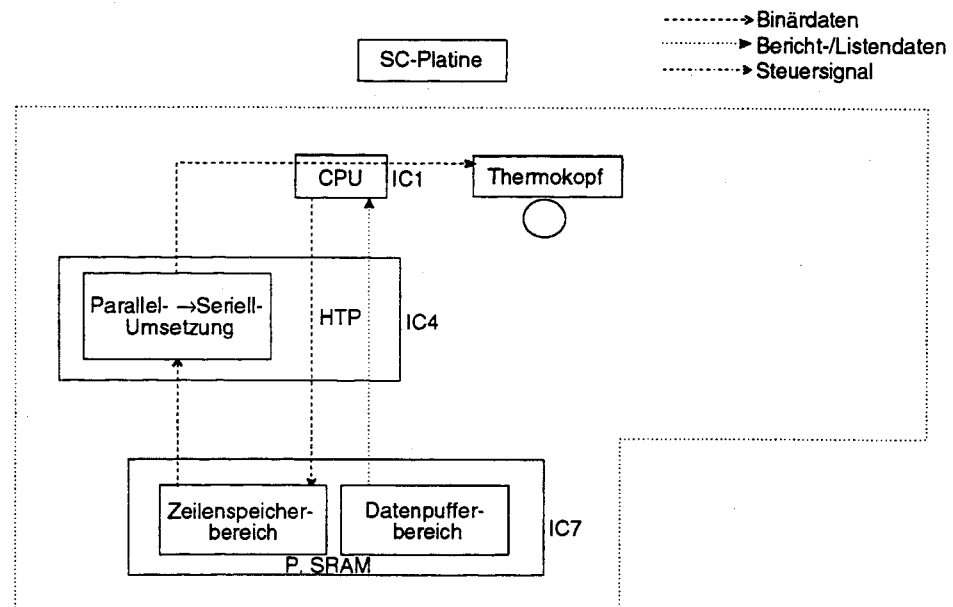
6.2.3 Übertragungssignalweg



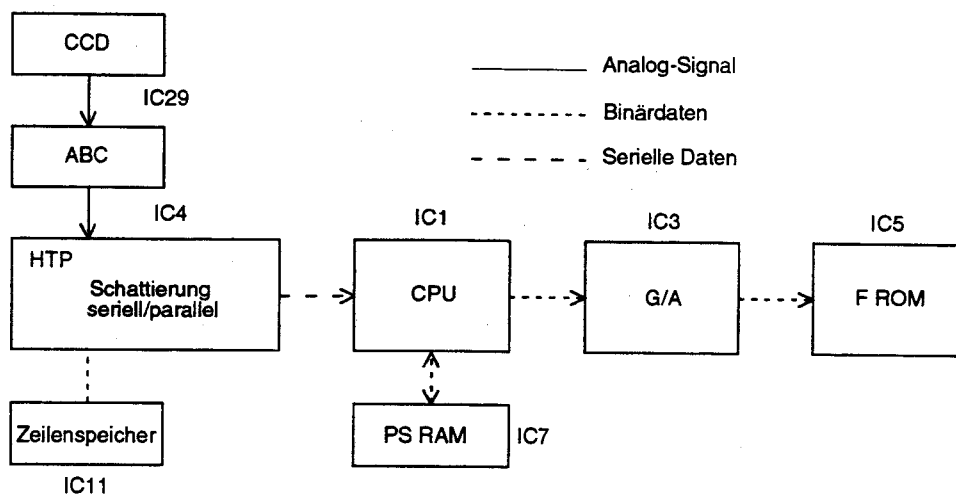
6.2.4 Empfangssignalweg



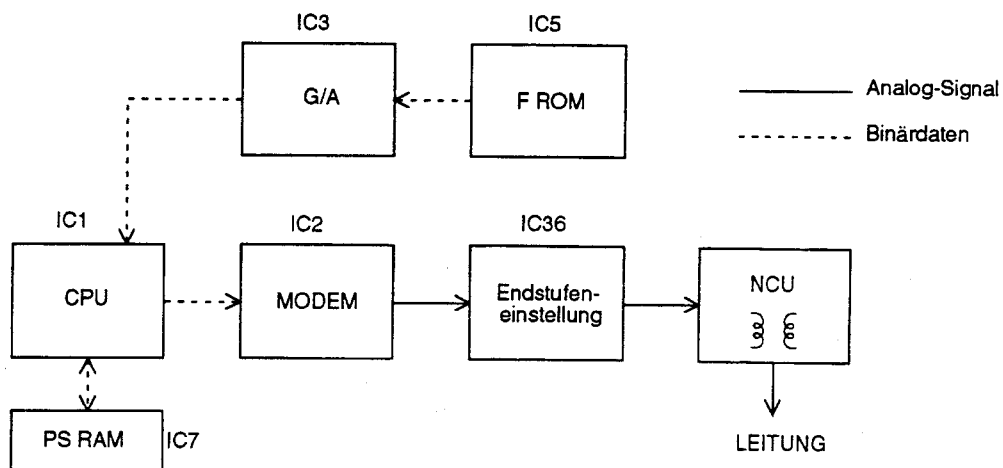
6.2.5 Signalweg Bericht-/Listenausdruck



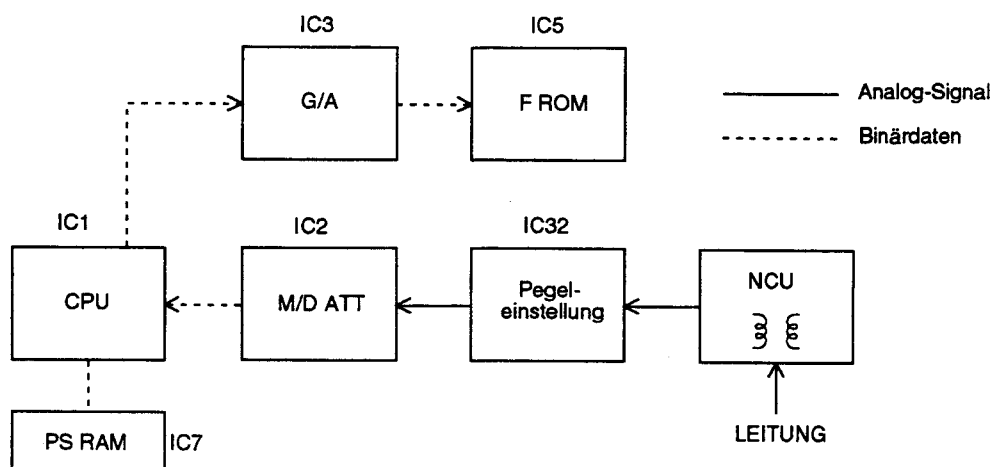
6.2.6 Sichern im Speicher (nur UF-V60)



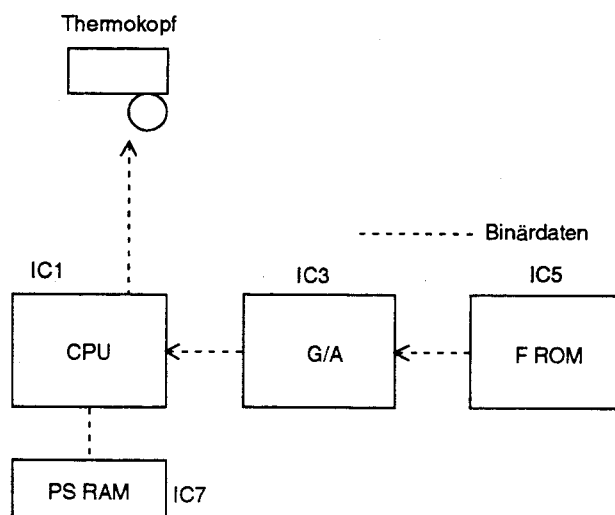
6.2.7 Speicherübertragung (nur UF-V60)



6.2.8 Speicherempfang (nur UF-V60)

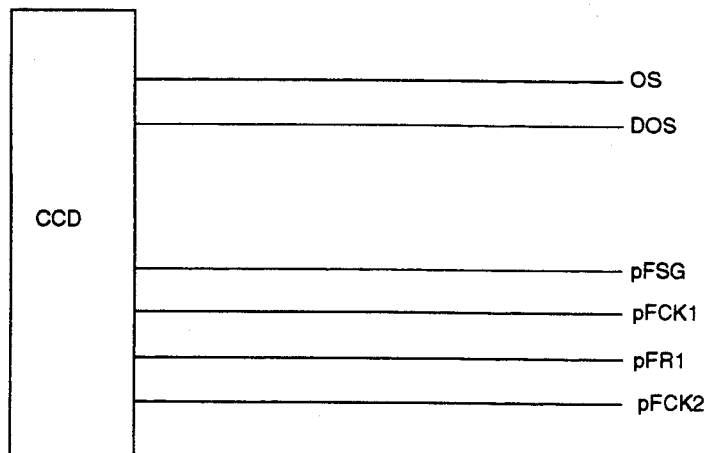


6.2.9 Ausdruck aus Speicher (nur UF-V60)



6.3 CCD-Platine

6.3.1 Blockschaltbild



6.3.2 Erläuterung

Das im optischen Block eingelesene Bild wird zum CCD (TCD1206D) mit 1.728 bits/Zeile gegeben. Die Impulsübersicht des Signals und des Taktes auf der CCD-Platine befindet sich auf nachfolgender Seite.

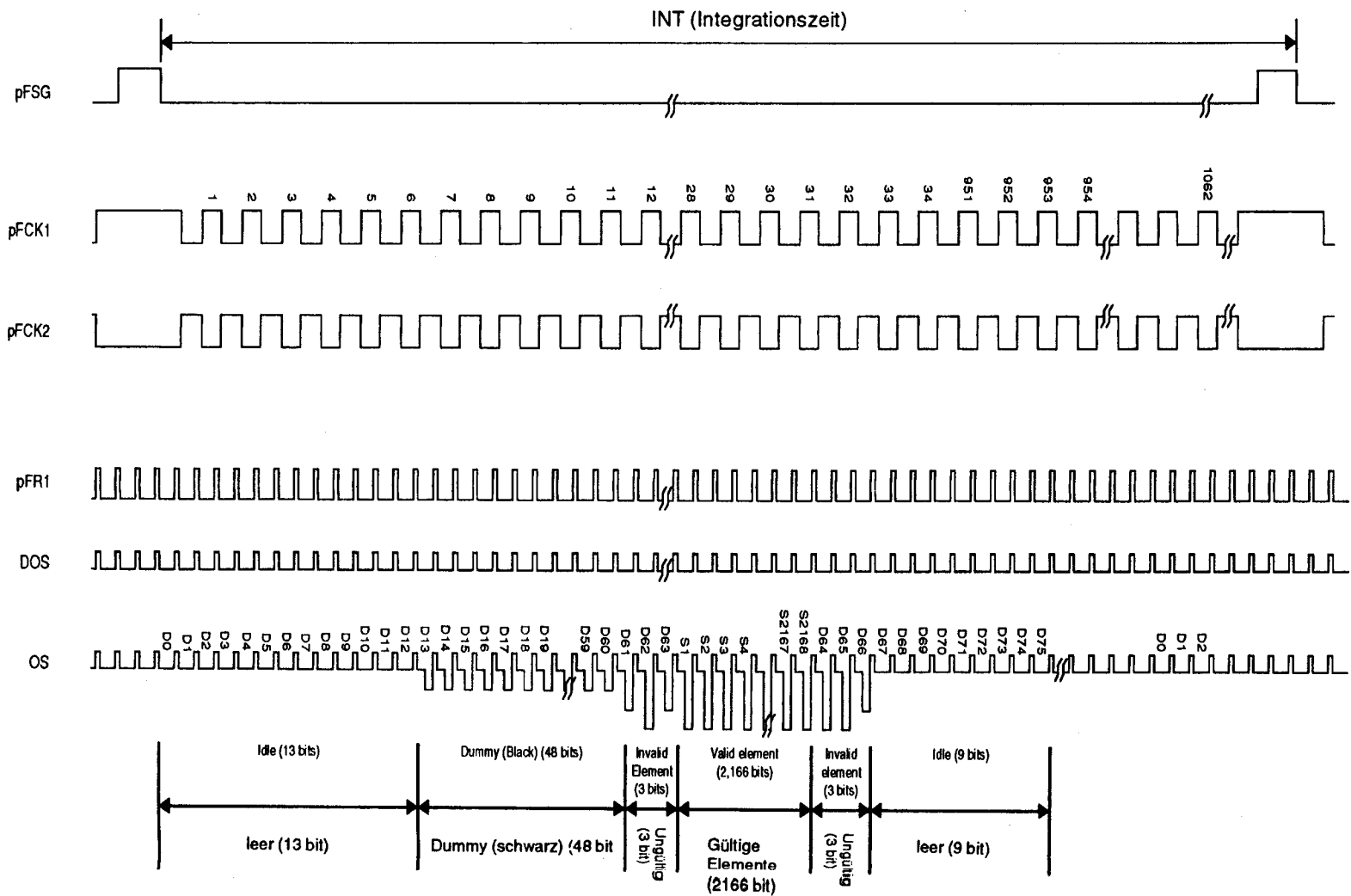
(1) CCD

Das Scanvermögen des CCD (TCD1206D) beträgt 1,728 bits/Zeile.

SIGNAL BEDEUTUNG

- pFSG :Taktgatter verschieben (Tint = 10 ms)
- pFCK1 :TAKT(= 576 kHz)
- pFCK2 :TAKT(= 576 kHz)
- pFR1 :Takt rücksetzen (+ 576 kHz)
- OS :Signalausgang
- DOS :Ausgleichsausgang

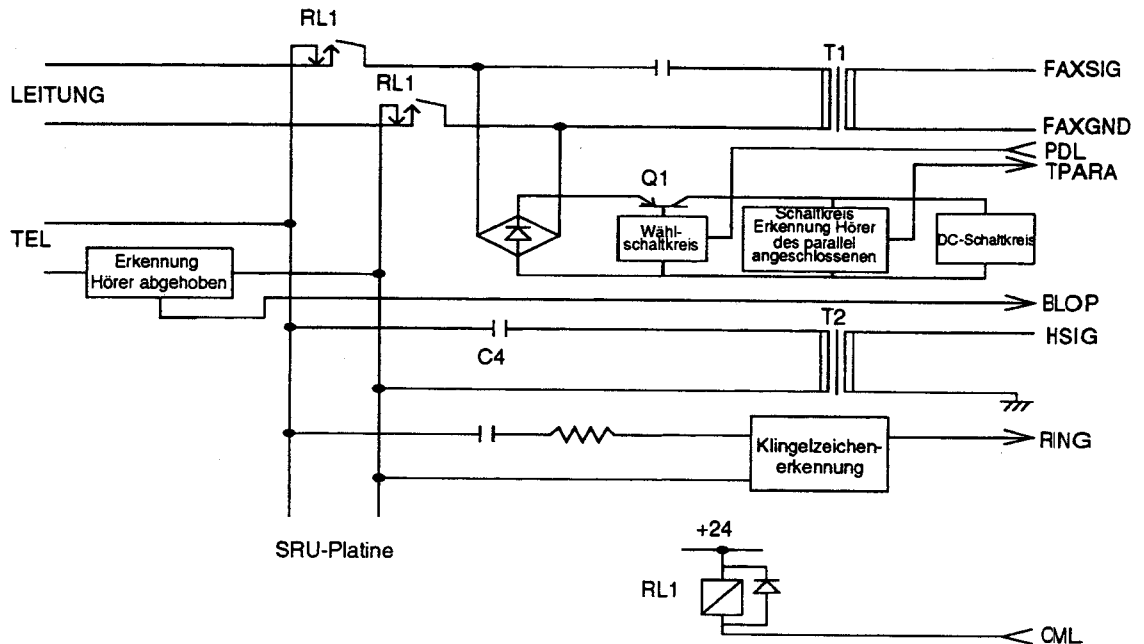
6.3.3 Impulsübersicht



MC-Service

6.4 NCU-Schaltkreis

6.4.1 Blockschaltbild



6.4.2 Erläuterung

(1) Erkennung Hörer abgehoben

Der Schaltkreis besteht aus dem Fotokoppler PC4 und dem Eingabebaustein IC3 auf der SC-Platine. Erkennt PC4 einen Stromfluß in der Schleife, gibt es ein aktives Low-Signal (BLOP) an die CPU aus, die es eine bestimmte Zeit überwacht. Erkennt die CPU keine Änderung im Pegel des Low-Signals, stellt es fest, daß der Hörer des externen Telefon abgehoben ist.

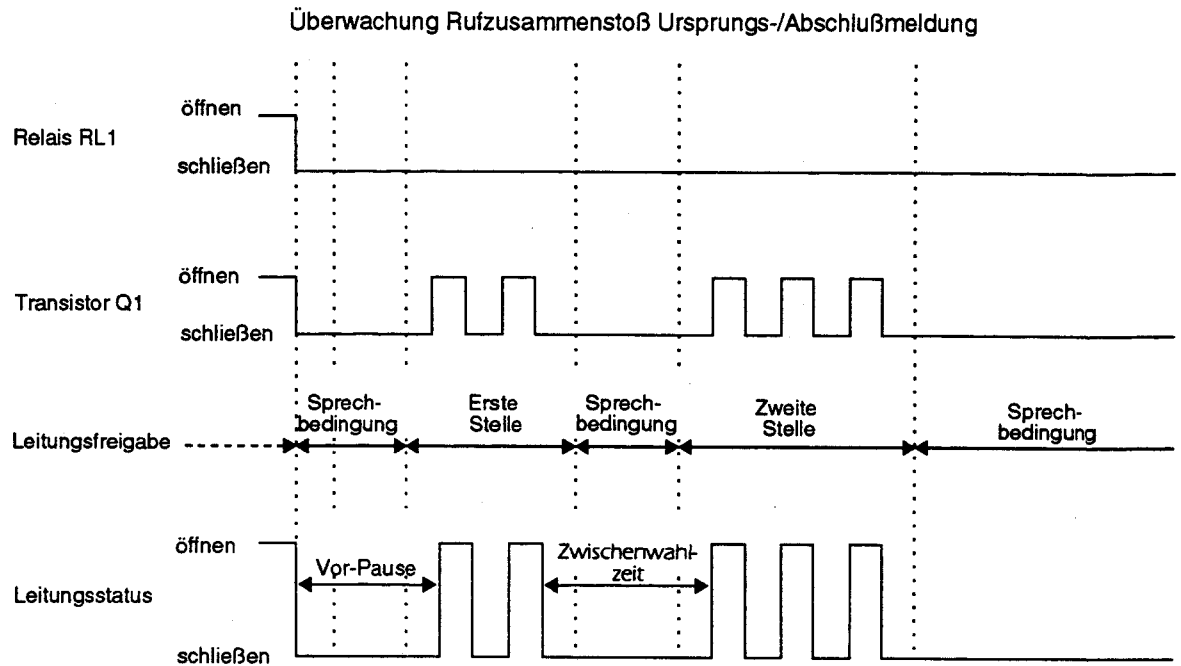
(2) Wählpulserzeugung

Der Schaltkreis besteht aus dem Transistor Q1 und seinem Peripherie-Schaltkreis. Die CPU auf der SC-Platine steuert alle Stufen der Wählpulserzeugung. Die CPU schaltet das Relais RL1 und den Transistor Q1 über den Ausgabebaustein ein und aus. Der Status des Relais und des Transistors während des Wählens ist in der Impulsübersicht zur Wählpulserzeugung enthalten. Wenn das Nichtvorhandensein der Abschlußmeldung durch die Erkennung für den abgehobenen Hörer bestätigt ist, schaltet die CPU RL1 ein, um den Schleifenstatus aufzubauen (DC-Schleife). Nach 4,5 Sekunden schaltet die CPU Q1 ein und aus, um Wählpulse zu erzeugen, wobei die Schleife durch ein PDL-Signal geöffnet und geschlossen wird.

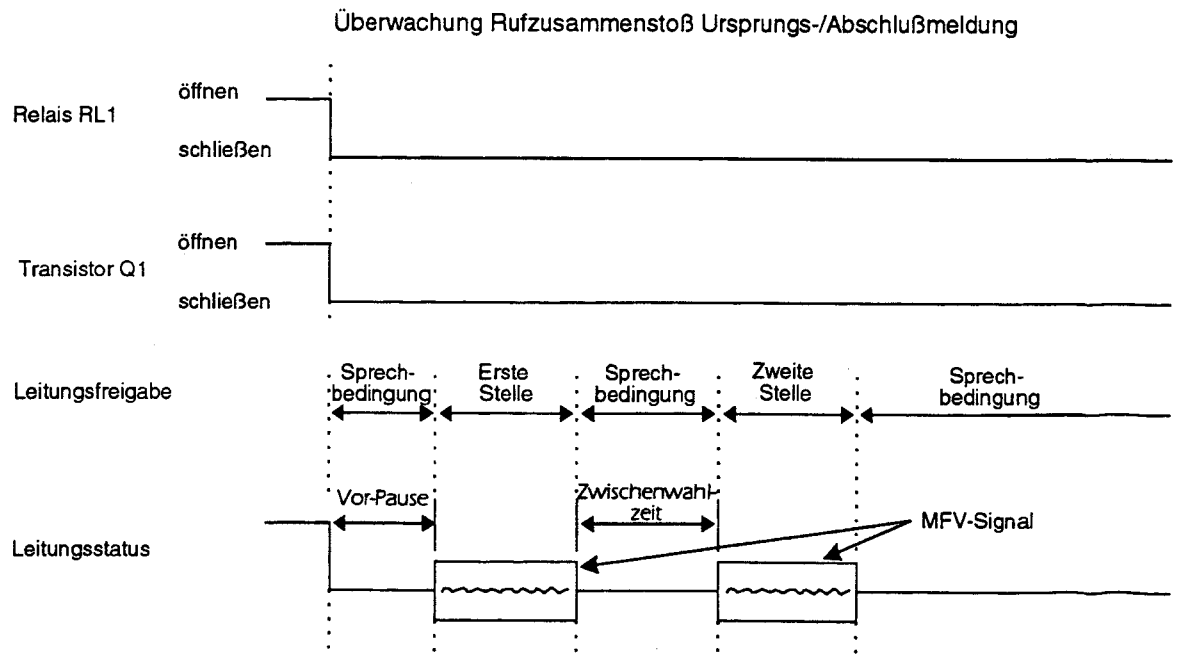
(3) MFV-Tonerzeugung

Der Schaltkreis ist im Modem auf der SC-Platine integriert. Der MFV-Ton wird zur Telefonleitung über den gleichen Weg wie das Faxsignal (FAXSIG) geleitet. Die MFV-Tonwahl wird von der CPU gesteuert. Der Relaisstatus während des Wählens ist in der Impulsübersicht zur MFV-Tonerzeugung enthalten.

Impulsübersicht zur Wählimpulserzeugung

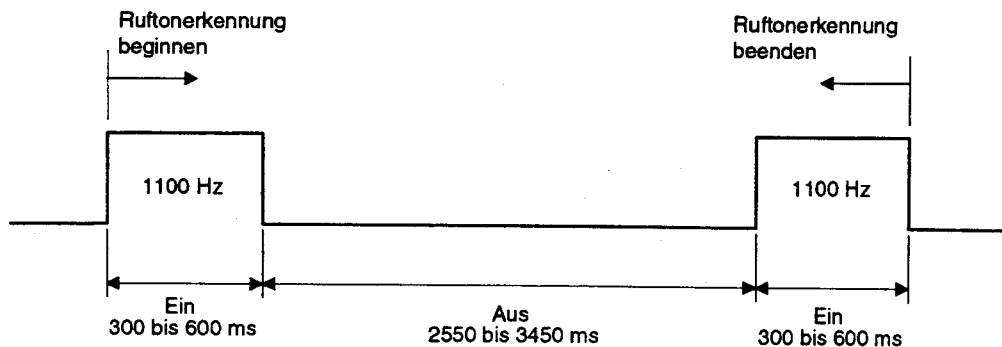


Impulsübersicht zur MFV-Tonerzeugung



(4) Ruftonerkennung

Dieser Schaltkreis besteht aus dem Wandler T2 und dem Kondensator C4. Die CPU auf der SC-Platine prüft, ob das 1100 Hz-Signal auf der FAXSIG- und HSIG-Signalleitung vorhanden ist. Ist die Erkennungszeit Ein-Aus-Ein innerhalb eines bestimmten Wertes, wird das Signal als Rufsignal erkannt. Ist es nicht innerhalb eines bestimmten Wertes, beginnt die Ruferkennung wieder von vorn.



(5) Klingelzeichenerkennung

Dieser Schaltkreis besteht aus einem Fotokoppler PC1 und seinen Peripherie-Schaltkreisen. Das Klingelsignal ist eine Halbwelle, die bei der Klingelzeichenerkennung gleichgerichtet wird und über die RING-Signalleitung zur CPU auf der SC-Platine geleitet wird. Die CPU beobachtet das Signal, um gültige Klingelsignale von Signalen, die durch Störungen verursacht werden, zu unterscheiden.

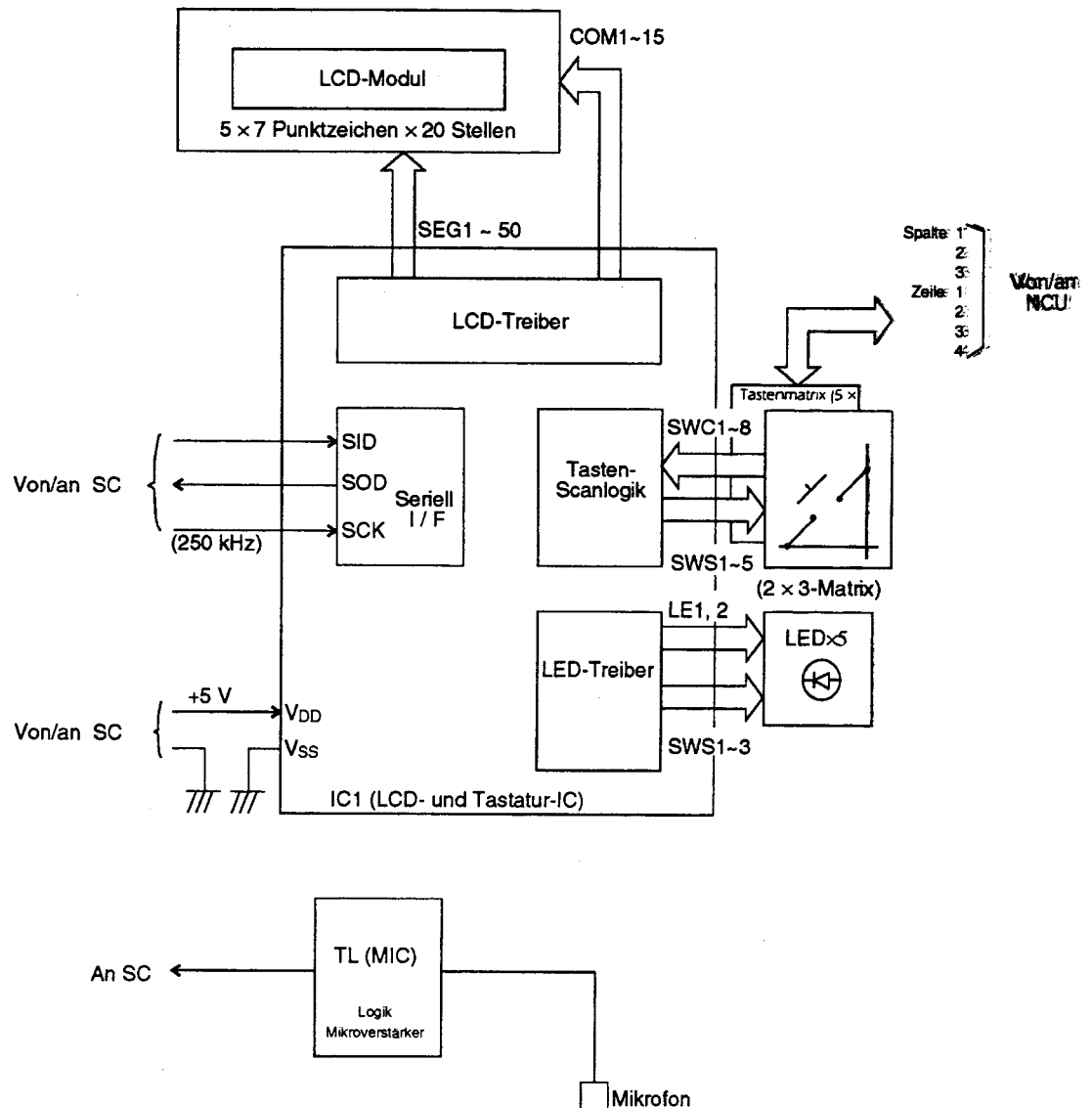
PC5 wird bei Stromausfall zur Aktivierung des Klingelsignals verwendet, getrennt vom Klingelsignal, das zur CPU auf der SC-Platine gesendet wird.

(6) Schaltkreise zur Erkennung eines abgehobenen Hörers eines externen, parallel geschalteten Telefons (nur DZYC511)

Dieser Schaltkreis besteht aus einem Fotokoppler PC11 und seinen Peripherie-Schaltkreisen. Wenn der Hörer des extern angeschlossenen Telefons abgehoben ist, wird ein aktives High-Ausgangssignal (TPARA) zur CPU auf der SC-Platine gesendet.

6.5 Bedienfeld

6.5.1 Blockschaltbild



6.5.2 Erläuterung

Das Bedienfeld besteht aus dem LC-Display und den LEDs, die verschiedene Statusinformationen anzeigen. Normalerweise ist es an die Haupt-CPU angeschlossen. Eingegebenen Eingangssignale werden von der Bedienfeld-CPU empfangen, und die Daten werden zur Haupt-CPU auf der SC-Platine weitergeleitet.

(1) IC1 (LCD- und Tastensteuerungs-IC)

Das IC1 besteht aus einem LCD-Treiber, einer seriellen Schnittstelle, einer Tastenscanlogik und einem LED-Treiber.

(a) Serielle Schnittstelle

Die serielle Schnittstelle ist eine 16-bit-Schnittstelle mit einem Übernahmetakt von 125 kHz. Diese Schnittstelle empfängt den Befehl, der das LC-Display und die LEDs von der CPU über die SID-Signalleitung steuert, und sendet die eingegebenen Tastendaten über die SOD-Signalleitung zur CPU.

(b) Tastenscanlogik

Die Tastenscanlogik erzeugt einen niedrigen Ausgangspegel an alle Leitungen des BUS SWS1~5, prüft dann den Eingangspegel des BUS SWC1~8. Wenn eine Taste in der Tastenmatrix gedrückt wird, wird die Taste von der Ausgangsleitungsnummer des BUS SWS und der Eingangsleitungsnummer des BUS SWC identifiziert.

(c) LCD-Treiber

Das LC-Display wird mittels des Ein-Viertel-Vorspannungsverfahren betrieben (ein Sechzehntel-Betrieb). Die Rahmenfrequenz beträgt 78,1 Hz.

(d) LED-Treiber

Die LEDs werden mittels einer Kombination von Signalen vom LED-Treiber, BUS LE1~2 und BUS SWS1~3 angesteuert.

(2) Mikrofonverstärkungslogik

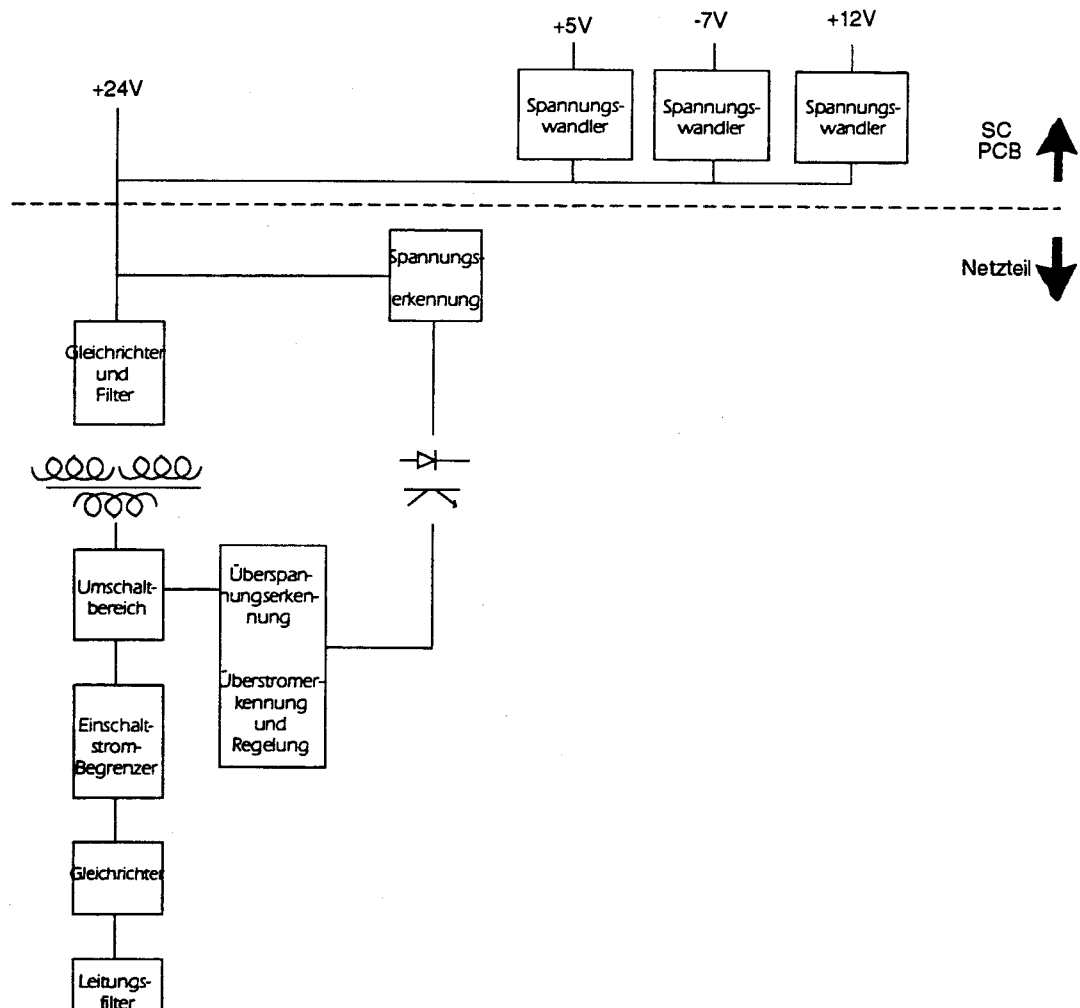
Das Signal vom Mikrofon wird verstärkt und zur SC-Platine weitergeleitet.

(3) Wahl bei Stromausfall (kann landesspezifisch variieren)

Die Länder, in denen diese Funktion möglich ist, haben eine doppelte Tastenmatrix. Signale Spalte 1~3, Zeile 1~4 werden direkt zur NCU gesendet.

6.6 Netzteil

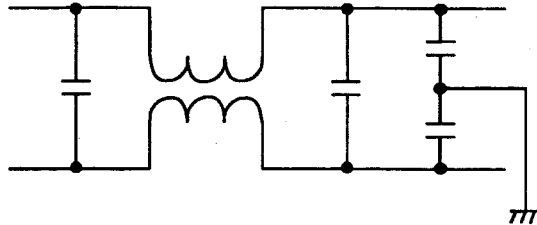
6.6.1 Blockschaftbild



6.6.2 Erläuterung

(1) Eingangsfilter-Schaltkreis

Die AC-Leitungsspannung gelangt über den Leitungsfiler zum Richtschaltkreis. Der Leitungsfiler entfernt Störungen, die andernfalls vom Netzteil zur AC-Leitung gelangen. Er schützt das Netzteil außerdem vor Störspitzen, die von der AC-Leitung in das Netzteil gelangen können.



(2) Richt- und Glättungsschaltkreis

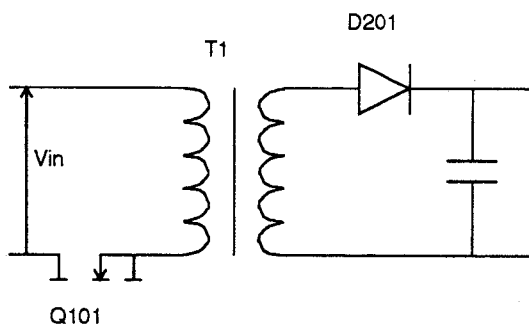
Sobald das Netzteil mit Strom versorgt wird, wird die AC-Leitungsspannung vom Gleichrichter D101 gleichgerichtet; dieser besteht aus 4 Dioden. Der Ausgang von D101 wird vom Kondensator C109 geglättet.

(3) Schutzschaltkreis Einschaltstrom

Wenn der Kondensator C109 nicht vom AC-Eingang belastet ist, ist an der Eingangsseite Einschaltstrom vorhanden. Der Thermistor TH101 begrenzt den Einschaltstrom.

(4) Hauptschaltkreis

Der Grundschaltkreis ist nachfolgend dargestellt. Wenn das Hauptschaltelement Q101 eingeschaltet wird, wird die Eingangsspannung V_{in} zur Primärwicklung des Wandlers T1 geleitet. Es fließt jedoch aufgrund der umgekehrten Polung der Sekundärwicklung kein Strom durch die Diode D201 auf der Sekundärseite, wodurch in T1 kein Strom übertragen wird, sondern die der Primärwicklung zugeführte Energie angesammelt wird. Wenn Q101 dann ausgeschaltet ist, wird die Versorgungsspannung zur Primärwicklung ausgeschaltet, wodurch die Diode D201 leiten und die in T1 angesammelte Energie zum Schaltkreis freigeben kann.



(5) Sekundärschaltkreis (auf SC-Platine)

+5 V, -7 V und +12 V-Schaltkreise werden jeweils von den Reglern IC14, 15 und 16 stabilisiert.

6.7 Automatischer Umschaltmodus

Je nach Modell stehen drei verschiedene automatische Umschaltmodi zur Verfügung: Fax/Tel, Fax/externer Anrufbeantworter (nur UF-V40) und Fax/eingebauter Anrufbeantworter (nur UF-V60). Diese Modi werden für eine einzige Telefonleitung verwendet, die für Fax und Telefon eingesetzt wird.

(1) Automatischer Umschaltmodus Fax/Telefon

Dieser Modus wird verwendet, wenn das Gerät an eine Telefonleitung angeschlossen ist, die sowohl Fax- als auch Sprechanrufe empfängt und an die kein Anrufbeantworter angeschlossen ist.

(2) Automatischer Umschaltmodus Fax/Anrufbeantworter-Schnittstelle (nur UF-V40)

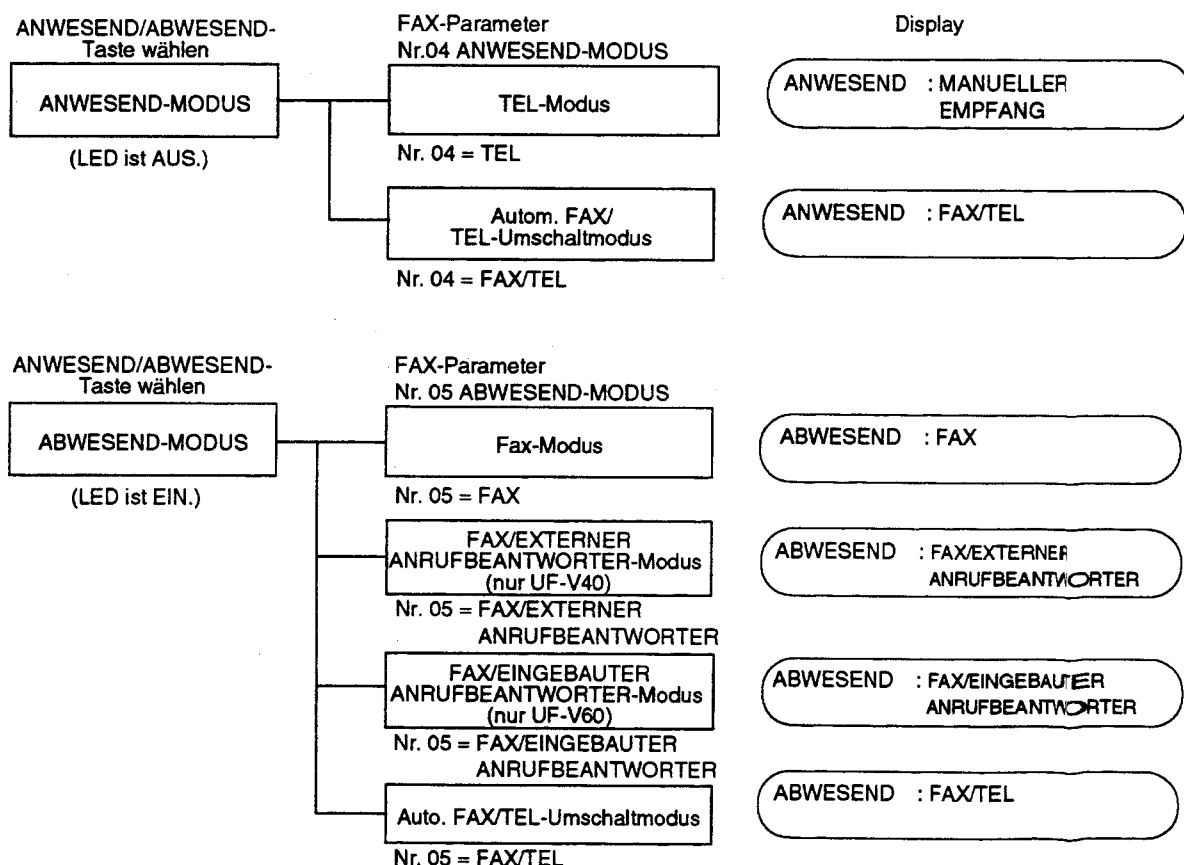
Dieser Modus wird verwendet, wenn das Gerät an eine Telefonleitung angeschlossen ist, die sowohl Fax- als auch Sprachanrufe empfängt und an die ein Anrufbeantworter angeschlossen ist.

(3) Automatischer Umschaltmodus Fax/eingebauter Anrufbeantworter (nur UF-V60)

Dieser Modus wird für den eingebauten Anrufbeantworter verwendet, wenn der ABWESEND-Modus gewählt ist.

6.7.1 Wahl des Modus

Der Betriebsmodus kann über eine Kombination aus ANWESEND/ABWESEND-Tasten auf dem Bedienfeld und Faxparametern gewählt werden.

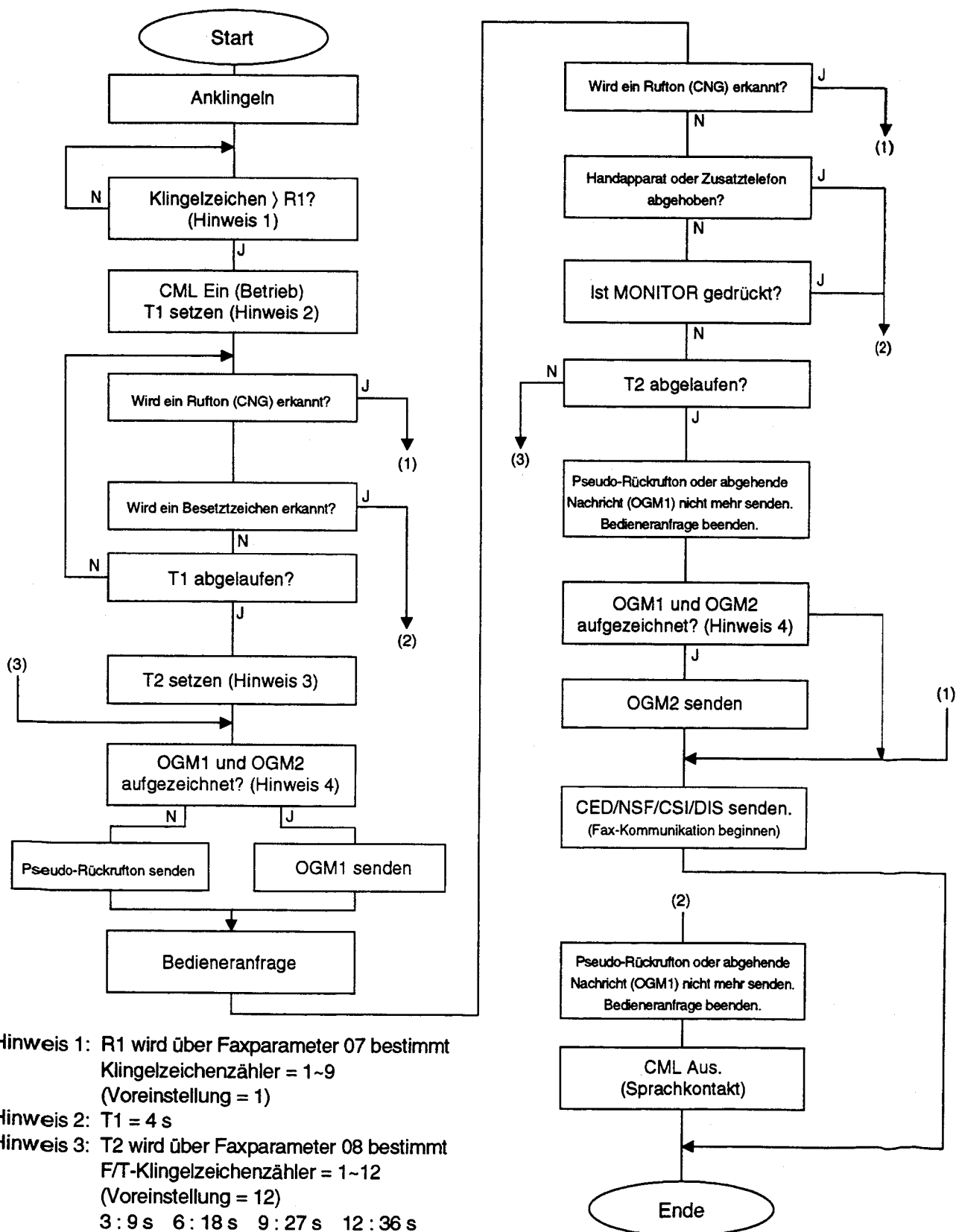


6.7.2 Automatischer Umschaltmodus Fax/Telefon

Dieser Modus wird für eine Telefonleitung verwendet, die sowohl für Fax- als auch Telefonanrufe zur Verfügung steht. Wenn das Fax den eingehenden Anruf beantwortet, sendet es einen Pseudo-Rückruf zum Anrufer oder die abgehenden Nachrichten OGM1, OGM2. Während dieser Zeit überwacht es, ob der Anruf von einem anderen Faxgerät kommt (Ruftonsignal erkennen). Handelt es sich um einen Faxanruf, beginnt das Gerät automatisch mit dem Empfang des Dokuments. Stellt es jedoch einen Sprachanruf fest, beginnt das Gerät zu klingeln, um den Bediener aufmerksam zu machen.

(1) Ablauf

Nachfolgend wird der Ablauf des automatischen Umschaltmodus Fax/Telefon gezeigt.



Hinweis 1: R1 wird über Faxparameter 07 bestimmt
Klingelzeichenzähler = 1~9
(Voreinstellung = 1)

Hinweis 2: T1 = 4 s

Hinweis 3: T2 wird über Faxparameter 08 bestimmt
F/T-Klingelzeichenzähler = 1~12
(Voreinstellung = 12)

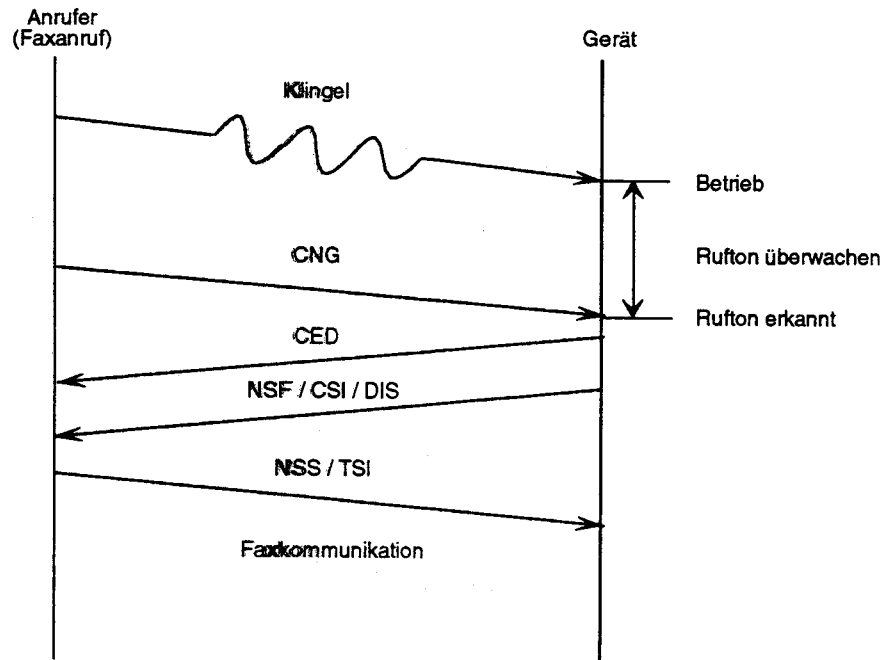
3 : 9 s 6 : 18 s 9 : 27 s 12 : 36 s

Hinweis 4: Wenn Funktionsparameter 68 (OGM IN FAX)
ausgeschaltet ist (OFF), wird keine abgehende
Nachricht (OGM) versendet.

2) Signalfolge

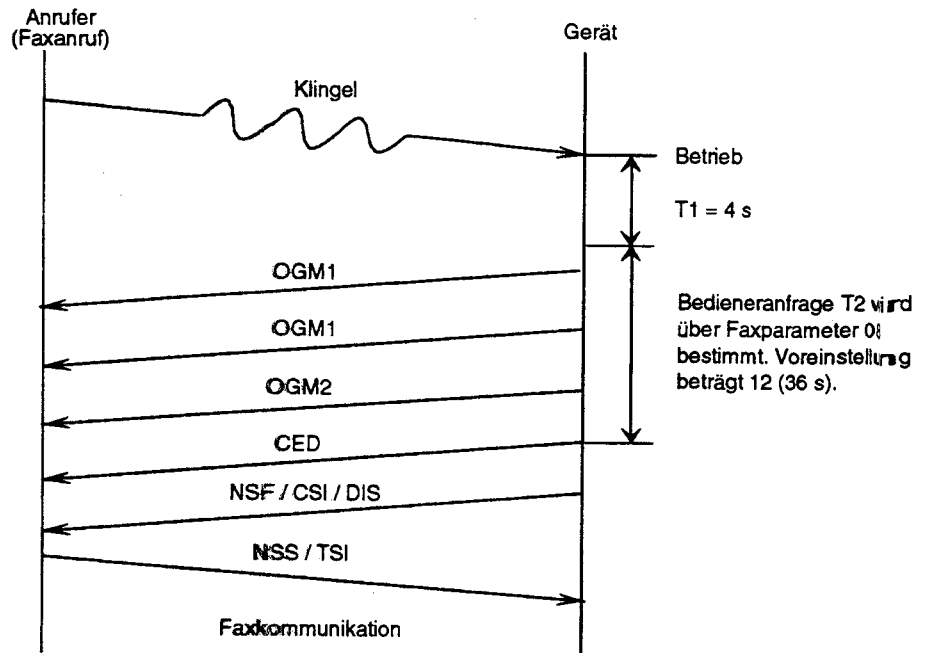
a) Wenn ein Faxgerät anruft (mit Ruftonsignal)

Wenn ein Ruftonsignal erkannt wird, beginnt das Gerät sofort mit der Faxkommunikation.

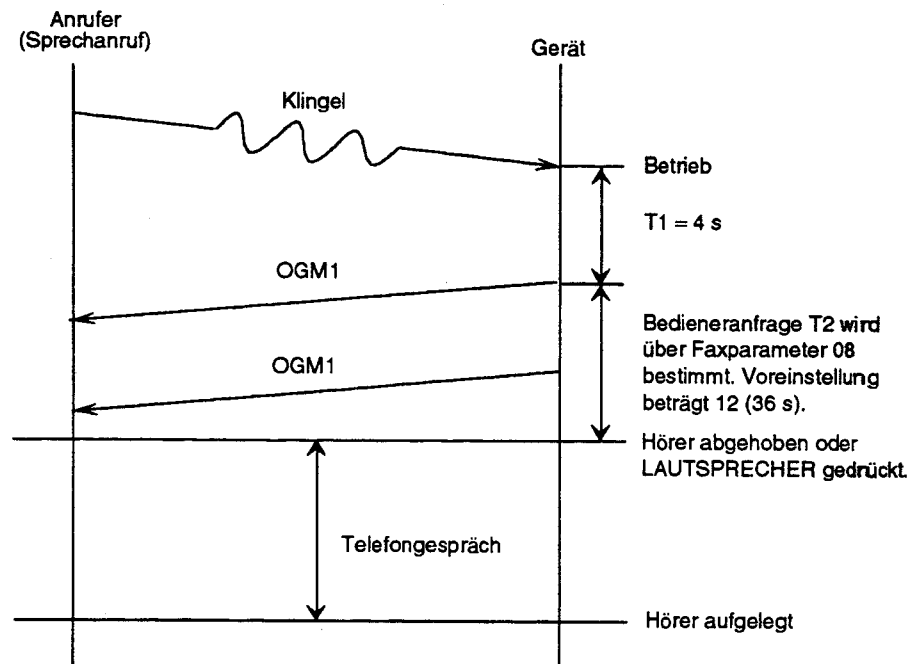


b) Wenn ein Faxgerät anruft (ohne Ruftonsignal)

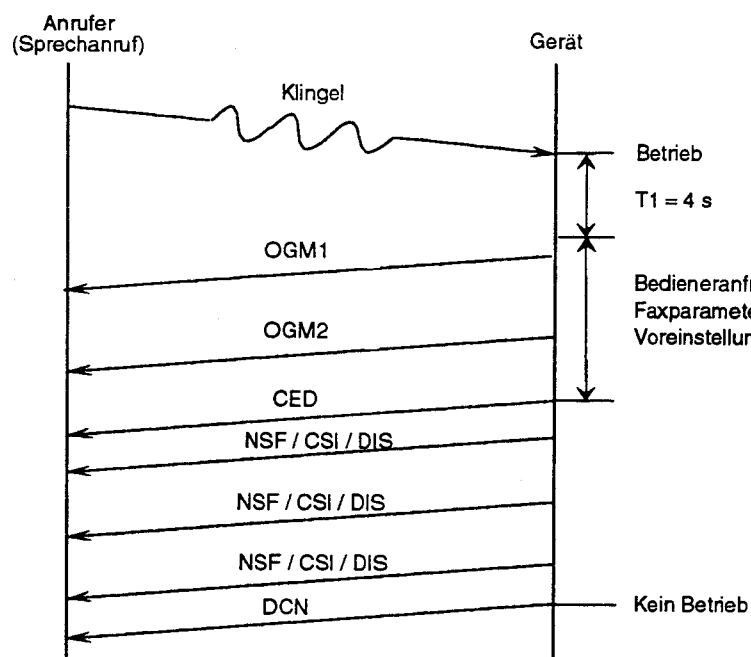
Sendet der Anrufer kein Ruftonsignal, beginnt das Gerät über den eingebauten Lautsprecher mit der Bedieneranfrage (klingeln). Hebt der Bediener nicht ab, schaltet das Gerät auf den Faxmodus.



- c) Wenn ein Bediener anruft
 Wenn ein Bediener anruft, wird kein Rufton vom Anrufer gesendet. Das Gerät fängt über den eingebauten Lautsprecher an zu klingeln und sendet OGM1.



- d) Wenn ein Bediener anruft und niemand am Gerät den Hörer abhebt
 Das Gerät sendet Faxkommunikationssignale (CED/NSF/CSI/DIS) am Ende der Folge, obwohl das Gerät kein Ruftonsignal erkennt.



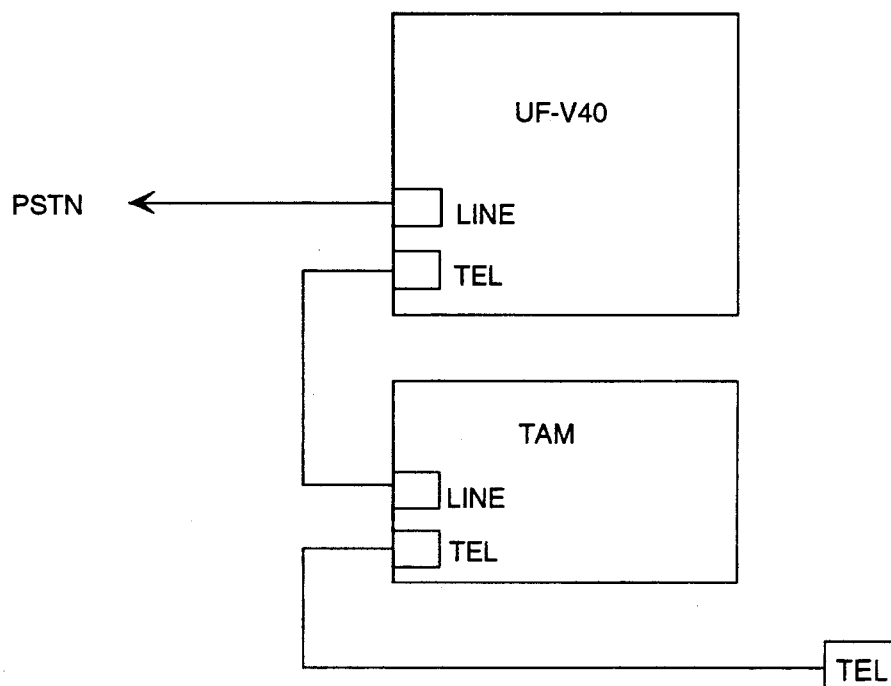
6.7.3 Automatischer Umschaltmodus Fax/externer Anrufbeantworter (nur UF-V40)

Der automatische Umschaltmodus Fax/externer Anrufbeantworter ist für den Anschluß eines externen Anrufbeantworters vorgesehen. Diese Schnittstelle schaltet automatisch die Telefonleitung zwischen Fax und Anrufbeantworter um. Bei einem Anruf antwortet zuerst der Anrufbeantworter. Während dieser Zeit überwacht das Fax auch die Leitung, um festzustellen, ob es sich um einen Sprech- oder Faxanruf handelt. Handelt es sich um einen Sprechanruf, bleibt der Anrufbeantworter in Betrieb. Ist es ein Faxanruf, schaltet das Gerät automatisch die Leitung auf Faxübertragung und beginnt mit dem Empfang des Dokumentes.

(1) Aufbau des Systems

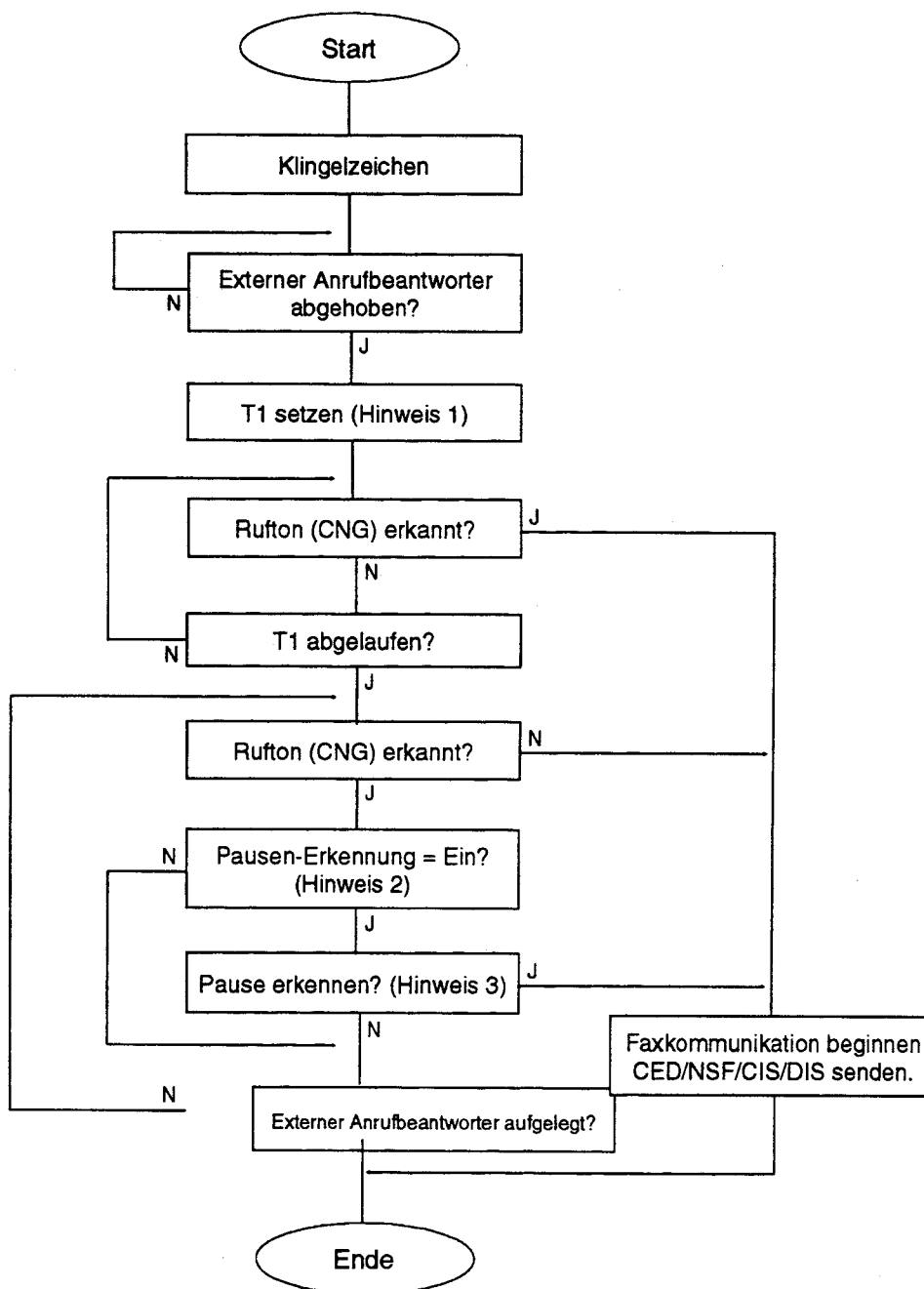
Der Aufbau des System ist wie folgt.

Hinweis: Der Anschluß des Anrufbeantworters hängt von den Vorschriften des jeweiligen Landes ab.



(2) Ablauf

Nachfolgend wird der Ablauf des automatischen Umschaltmodus Fax/externe Anrufbeantworter-Schnittstelle gezeigt.

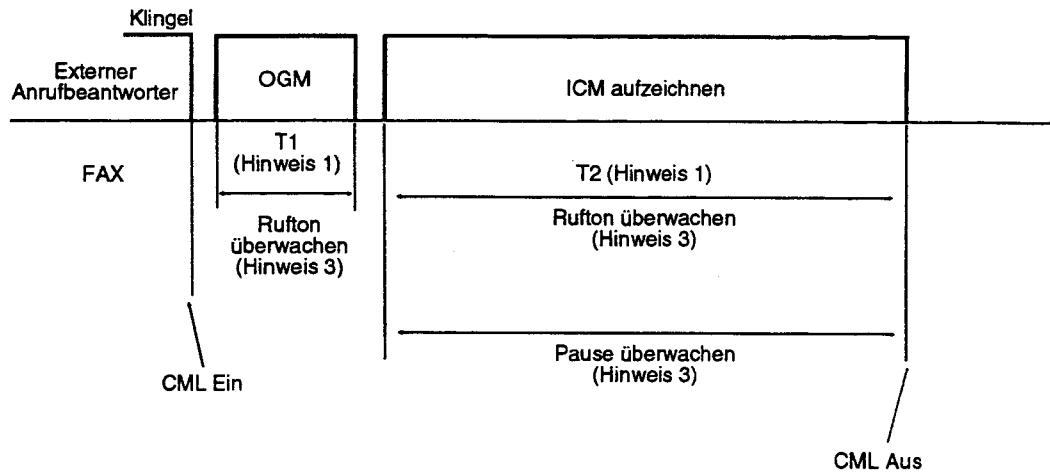


Hinweis 1: T1 wird über Faxparameter 40 bestimmt, externe OGM-Zeit (00 ~ 60 s).
Voreinstellung beträgt 15 s.

Hinweis 2: Pausen-Erkennung wird über Faxparameter 41 Pausen-Erkennung gesteuert.
Voreinstellung variiert landesspezifisch.

Hinweis 3: Dauert die Pause für einen im Funktionsparameter 65, Pausenzeit, eingestellten Zeitraum an, bestimmt das Gerät, daß die Pause erkannt wird. Voreinstellung beträgt 6 s.

(3) Signalerkennungsfolge



Hinweis 1: T1 wird über Faxparameter 40, externe OGM-Zeit (00 ~ 60 s), bestimmt. Voreinstellung beträgt 15 s.

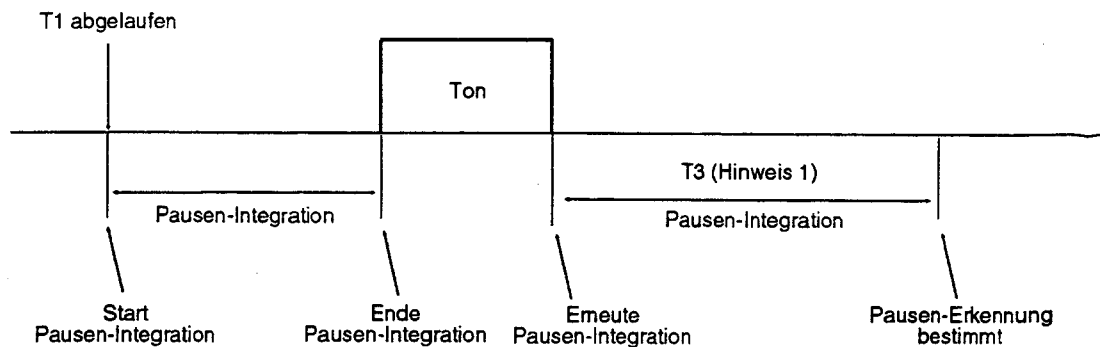
Hinweis 2: T2 wird über die in Faxparameter 46 eingestellte Aufzeichnungszeit für eingehende Nachrichten (ICM) bestimmt. Voreinstellung beträgt 30 s.

Hinweis 3: Wird ein Rufton erkannt, beginnt das Gerät mit der Faxkommunikation.

Hinweis 4: Pausen-Erkennungsfunktion wird über Faxparameter 41 gesteuert. Pausen-Integrationszeit wird über die Einstellung im Funktionsparameter 65 bestimmt. Voreinstellung beträgt 6 s. Wird eine Pause erkannt, beginnt das Gerät mit der Faxkommunikation.

(4) Pausen-Erkennung (kein Ton)

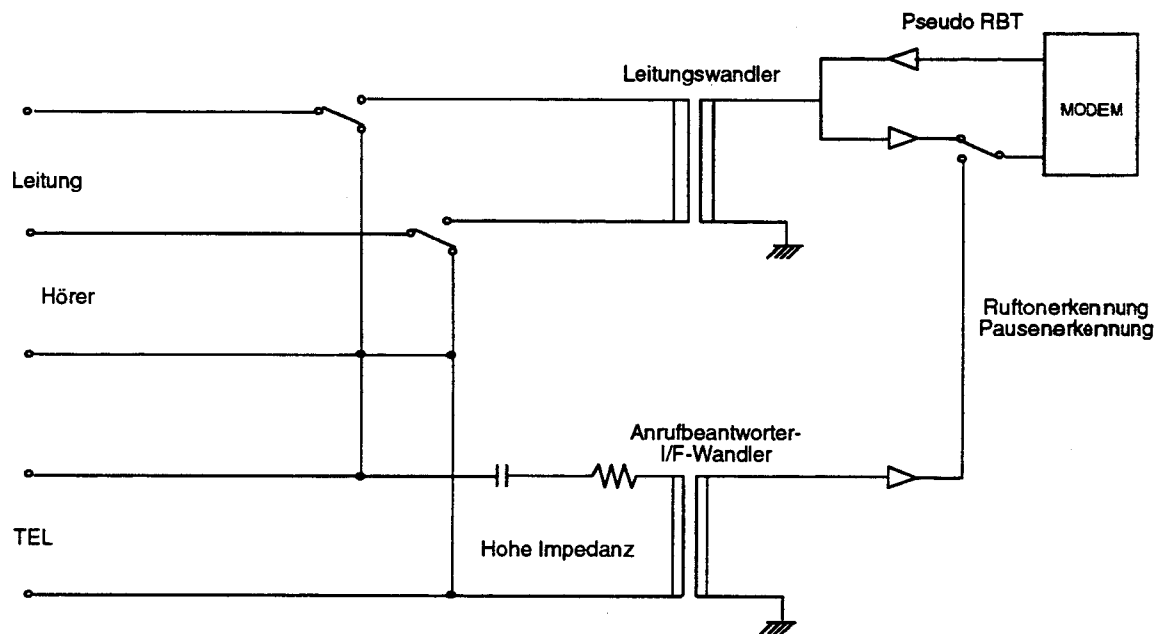
Nach Ablauf der Zeit T1 (siehe oben) beginnt das Gerät, die Leitung auf Pausen zu überwachen. Dauert die Pause länger als der eingestellte Zeitraum T3 (siehe unten), stellt das Gerät fest, daß es sich bei dem Anruf um ein Fax handelt und beginnt mit der Faxkommunikation. Wird die Pause durch einen Ton vor Ablauf der Zeit T3 unterbrochen, beginnt das Gerät erneut, die Pausenzeit zu integrieren.



Hinweis 1: T3 wird durch die Einstellung in Funktionsparameter 65 bestimmt.

(5) Hardware

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Rufton- und Pausen-Erkennung (kein Ton), sowie den Schaltkreis der Pseudo-Rückruftonerzeugung. Die Rufton- und Pausen-Erkennung werden vom Modem geprüft. Der Rückrufton wird ebenfalls vom Modem erzeugt. Das Gerät erkennt Rufton und Pause (kein Ton), nachdem der Anrufbeantworter die Telefonleitung belegt. Deshalb können Rufton und Pause (kein Ton) nicht über den Leitungswandler erkannt werden. Der Modemeingang wird zum Anrufbeantworter-I/F-Wandler geschaltet, der eine hohe Impedanz hat.

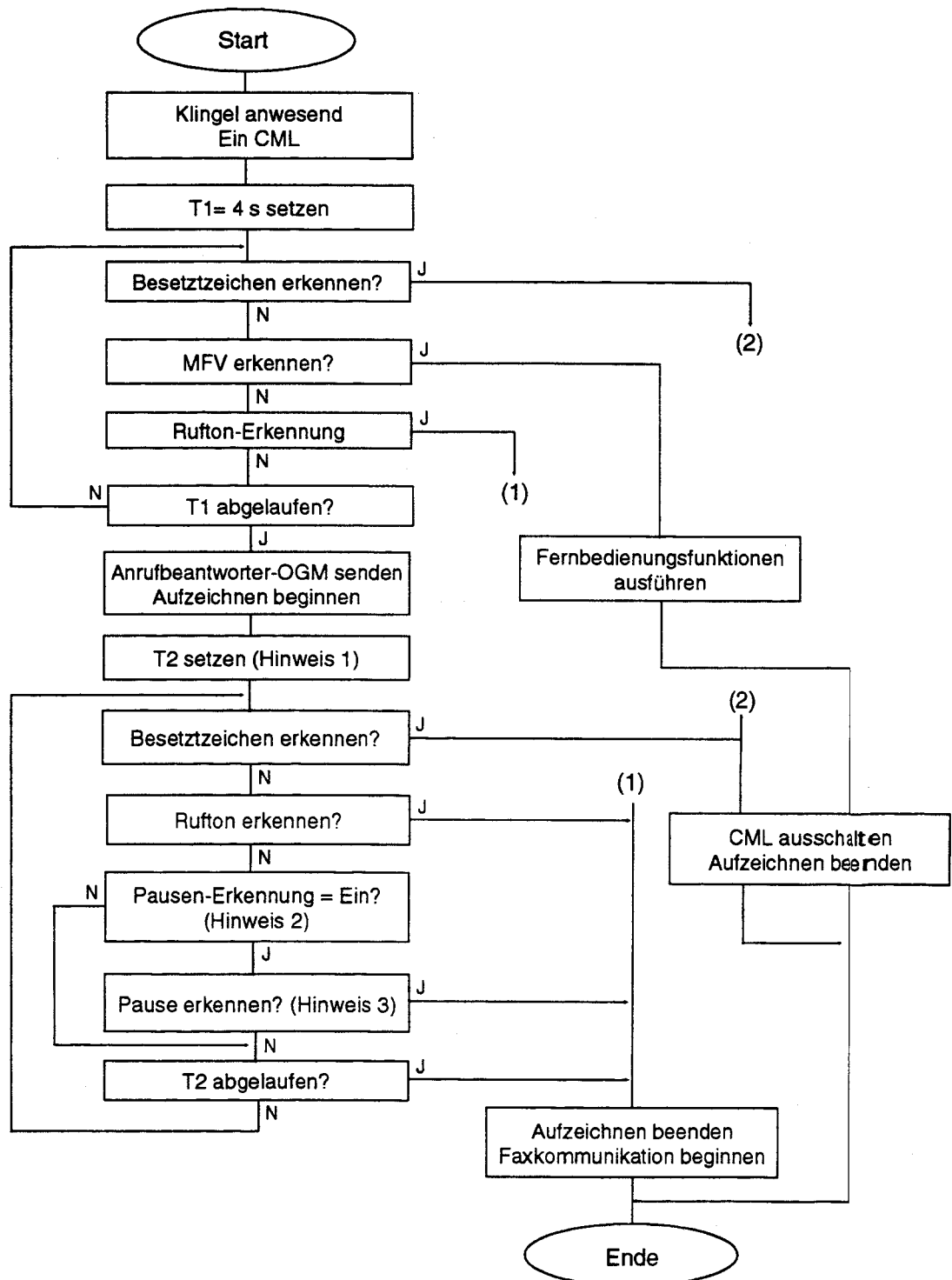


6.7.4 Automatischer Umschaltmodus Fax/eingebauter Anrufbeantworter (nur UF-V60)

Der automatische Umschaltmodus für Fax/eingebauten Anrufbeantworter ist für das im Gerät eingebauten Anrufbeantworter-IC vorgesehen. Dieser Modus schaltet automatisch die Telefonleitung zwischen Fax und Anrufbeantworter um. Bei einem Anruf antwortet zuerst der Anrufbeantworter. Während dieser Zeit überwacht auch das Fax die Leitung, um festzustellen, ob es sich um einen Sprach- oder einen Faxanruf handelt. Ist es ein Sprachanruf, bleibt der Anrufbeantworter in Betrieb. Ist es ein Faxanruf, schaltet das Gerät automatisch die Leitung zum Fax und beginnt mit dem Empfang des Dokumentes.

(1) Ablauf

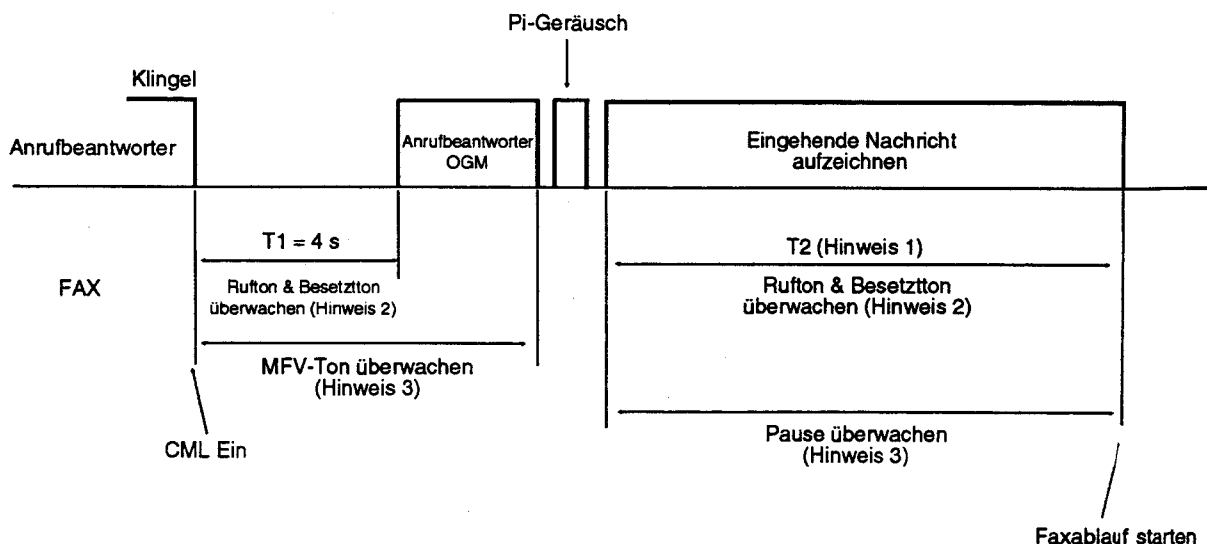
Nachfolgend wird der Ablauf des automatischen Umschaltmodus für Fax/eingebauten Anrufbeantworter gezeigt.



Hinweis 1: T2 wird durch die im Faxparameter 46 eingestellte ICM-Aufzeichnungszeit bestimmt.

Hinweis 2: Pausen-Erkennungsfunktion wird über Faxparameter 41 gesteuert.

Hinweis 3: Pausenzeit wird über Funktionsparameter 65 bestimmt.

(2) Signalerkennungsfolge

Hinweis 1: T2 wird über die im Faxparameter 46 eingestellte ICM-Aufzeichnungszeit bestimmt. Voreinstellung beträgt 30 s.

Hinweis 2: Wird ein Besetztton erkannt, kehrt das Gerät auf Bereitschaft zurück. Wird ein Rufton erkannt, beginnt das Gerät mit der Faxkommunikation.

Hinweis 3: Wird MFV erkannt, beginnt das Gerät mit den Fernbedienungsfunktionen.

Hinweis 4: Pausen-Erkennungsfunktion wird über Faxparameter 41 bestimmt. Die Pausenzeit wird durch die Einstellung im Funktionsparameter 65 bestimmt. Voreinstellung beträgt 6 s. Wird die Pause erkannt, beginnt das Gerät mit der Faxkommunikation.

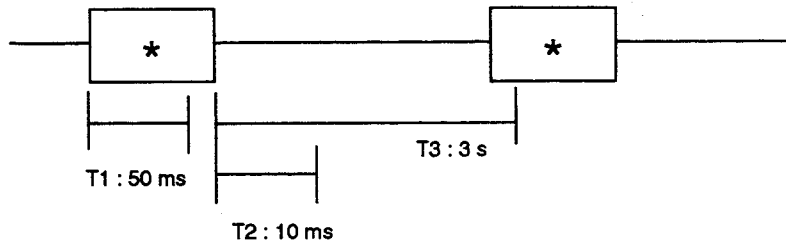
(3) Pausen-Erkennung (kein Ton)

Siehe Kapitel 6.7.3 (4) Pausen-Erkennung (kein Ton) auf der Seite 6-24.

6.8 Fernempfang

6.8.1 Allgemeine Beschreibung

Über diese Funktion kann der Bediener das Faxgerät von einem Zusatztelefon ferneinschalten. Diese Funktion ist bei MFV-Telefonen verfügbar.



6.8.2 Beschränkung der Erkennung

Das Gerät erkennt das Signal, um die Faxkommunikation zu beginnen, anhand der Integrationszeit zwischen dem Drücken der Taste *, wie unten gezeigt.

T1: Integrationszeit, um Taste * zu drücken

T2: Keine Signal-Erkennungszeit

T3: Wartezeit, daß die Taste * ein zweites Mal gedrückt wird

<Beschränkung der Erkennung>

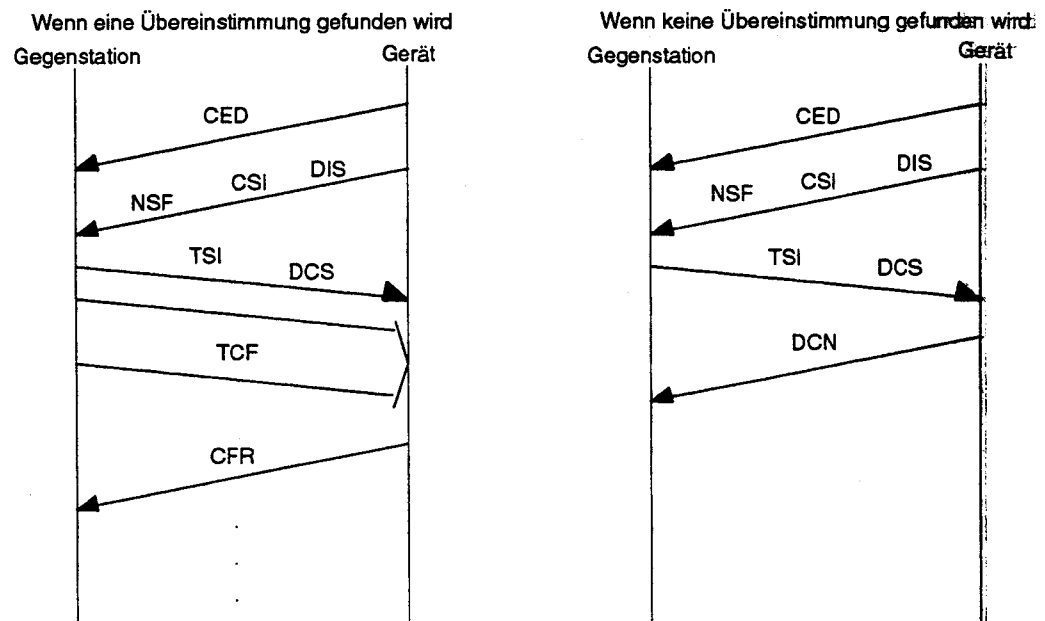
1. Timer T3 ist die Wartezeit zwischen dem ersten und dem zweiten Drücken der Taste *.
2. Im Timer T2 erkanntes *-Signal wird ignoriert.
3. Andere als die in Timer T2 erkannten *-Signale ignorieren. Dann auf nächstens *-Signal warten.
4. Andere als die in Timer T3 erkannten MFV-Signale ignorieren, dann auf nächstes *-Signal warten.
5. Wird ein anderes Signal als * erkannt, Erkennungsfolge von vorn beginnen.
6. Ist der Timer T3 abgelaufen, ohne einen zweiten * zu erkennen, Erkennungsfolge von vorn beginnen.

6.9 Selektiver Empfang (nicht in Deutschland)

6.9.1 Allgemeine Beschreibung

Das Gerät verfügt über eine Funktion, die vor unerwünschten Dokumenten schützt (d. h. Werbefaxe usw.). Bevor der Empfang eines Dokumentes erlaubt wird, werden die letzten 4 Stellen der TSI, die von der Gegenstation empfangen wurden, mit den letzten 4 Stellen der in Ziel- und Kurzwahl-Verzeichnis programmierten Rufnummern verglichen. Wird keine Übereinstimmung gefunden, sendet das Gerät DCN zur Gegenstation, und behandelt den Empfang als Fehlercode 406 ohne Alarm. Ferner wird der Empfang im Journal aufgezeichnet.

6.9.2 Signalfolge



Hinweis 1: Bei Kommunikation mit einem Nicht-Standard-Kurzprotokoll betrachtet das Gerät die Kennung in NSS, im TCF, als die empfangene Kennung.

Hinweis 2: Keine effektive Funktion beim Abrufempfang oder bei der Ferndiagnose.

6.10 Automatischer Umschalter Fax/eingebauter Anrufbeantworter (nur UF-V60)

(1)

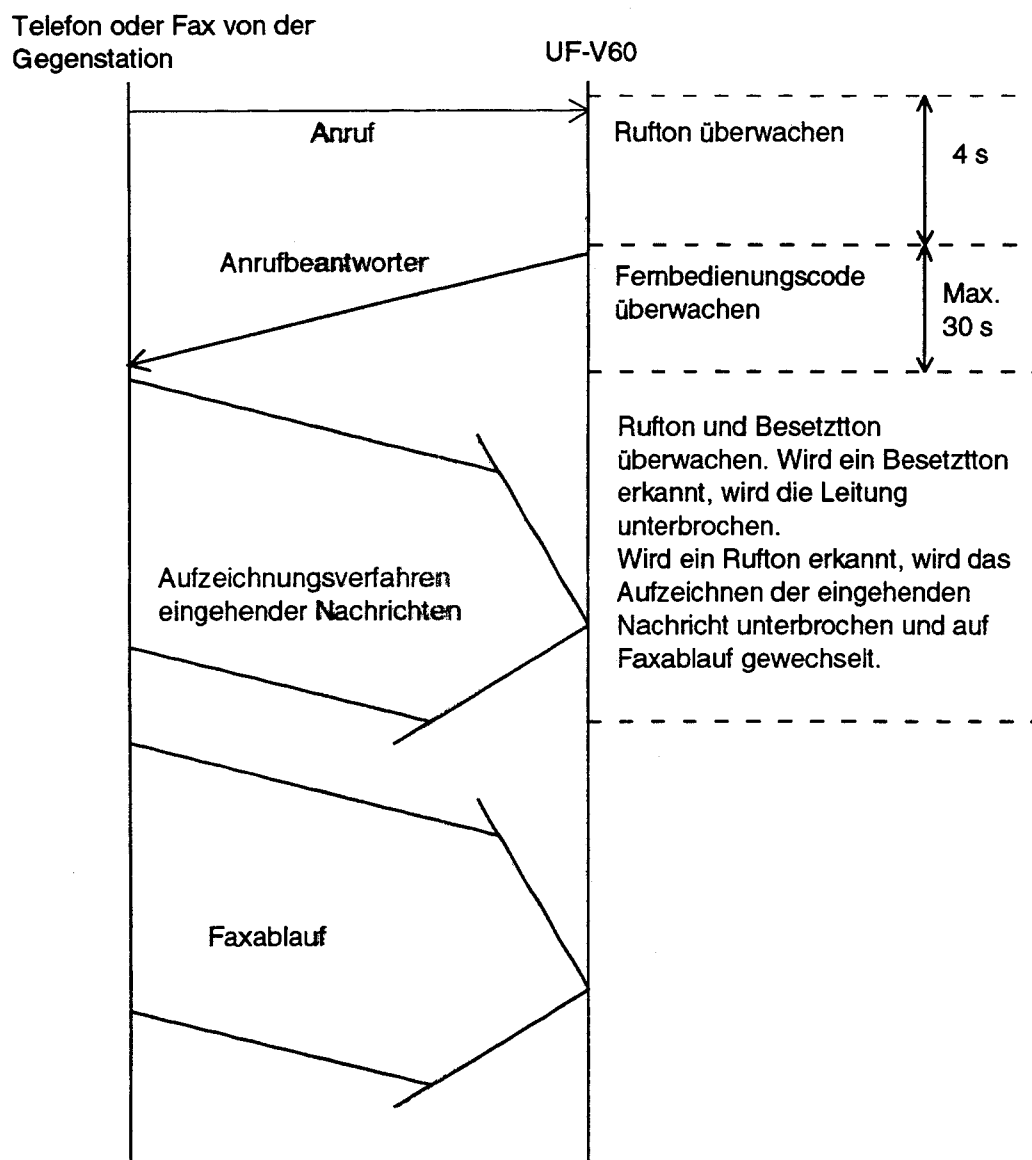
Das Rufsignal wird für eine 4 Sekunden andauernde Pause nach Empfang des eingehenden Anrufes überwacht. Wenn das Rufsignal erkannt wird, wird der Faxempfangsmodus eingestellt. Wenn das Rufsignal nicht erkannt wird, wird dem Anrufer die abgehende Nachricht des Anrufbeantworters wiedergegeben. Anschließend wird der Aufzeichnungsmodus für eingehende Nachrichten eingestellt. Wird während des Aufzeichnens einer eingehenden Nachricht ein Besetztton erkannt, wird die Leitung unterbrochen.

Wird eine 6 Sekunden andauernde Pause erkannt, wird der Faxempfangsmodus eingestellt.

Beachten Sie, daß der Fernabfragecode von dem Zeitpunkt des Beantwortens des Anrufes bis zum Beginn des Aufzeichnens überwacht wird. Wenn der Fernabfragecode erkannt wird, wartet das Gerät auf eine Befehlseingabe.

Dieser Ablauf wird in der nachfolgenden Abbildung dargestellt.

(2) Ablauf



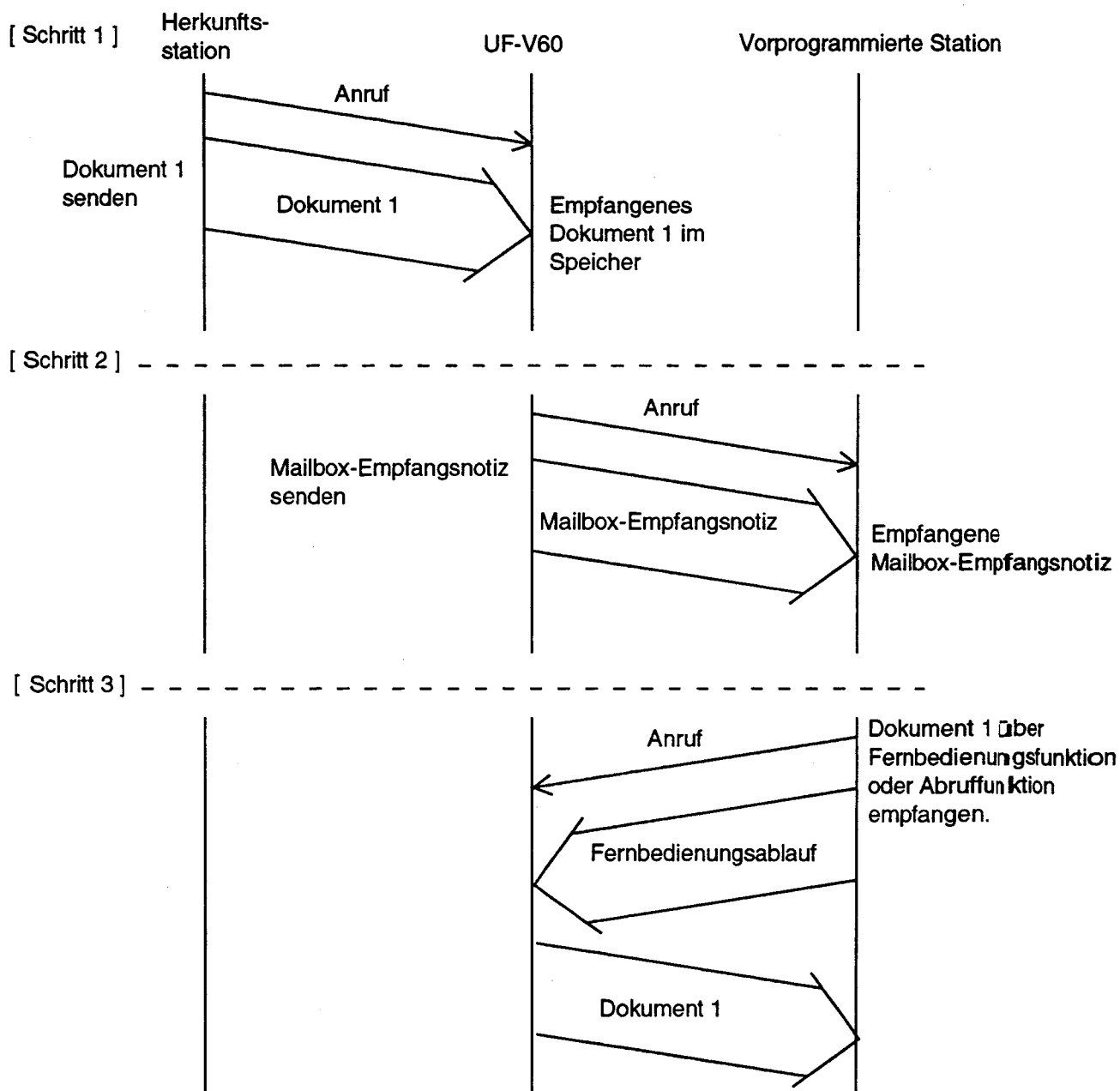
6.11 Persönliche Mailbox mit Mailbox-Empfangsnotiz (nur UF-V60)

(1)

Das Gerät kann eine bestimmte Station informieren, daß es ein Dokument im Speicher empfangen hat. Nachdem das Gerät ein Dokument im Speicher empfangen hat, ruft es die vorab programmierte Rufnummer an und sendet eine Notiz an diese Station. Sie können das Dokument von der Gegenstation über die Fernbedienungsfunktion (Dokumentwiedergabe aus dem Speicher) wiedergeben.

Dieser Ablauf wird in der nachfolgenden Abbildung dargestellt.

(2) Ablauf



6.12 Übertragung von Nachrichten (nur UF-V60)

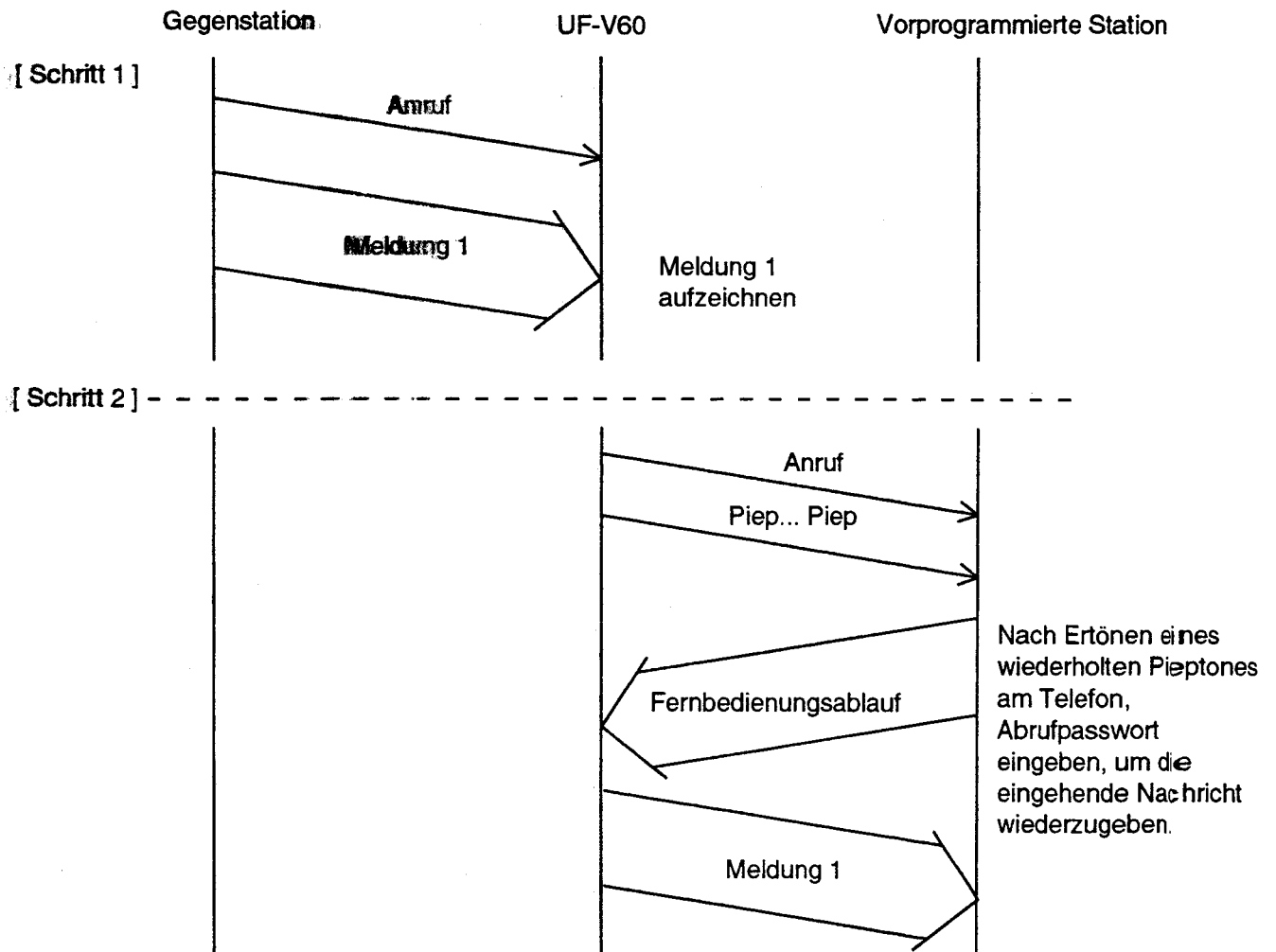
(1)

Sie können das Gerät programmieren, eine eingehende Nachricht an eine bestimmte Station zu übertragen. Sobald eine neue Nachricht aufgezeichnet wird, ruft das Gerät automatisch die vorprogrammierte Rufnummer an. Sie können sich die Nachricht am angerufenen Telefon anhören, indem Sie das Passwort über das Tastenfeld des Telefons eingeben.

Hinweis: Der Code muß im MFV (Mehrfrequenzwahlverfahren) eingegeben werden.

Dieser Ablauf wird in der nachfolgenden Abbildung dargestellt.

(2) Ablauf



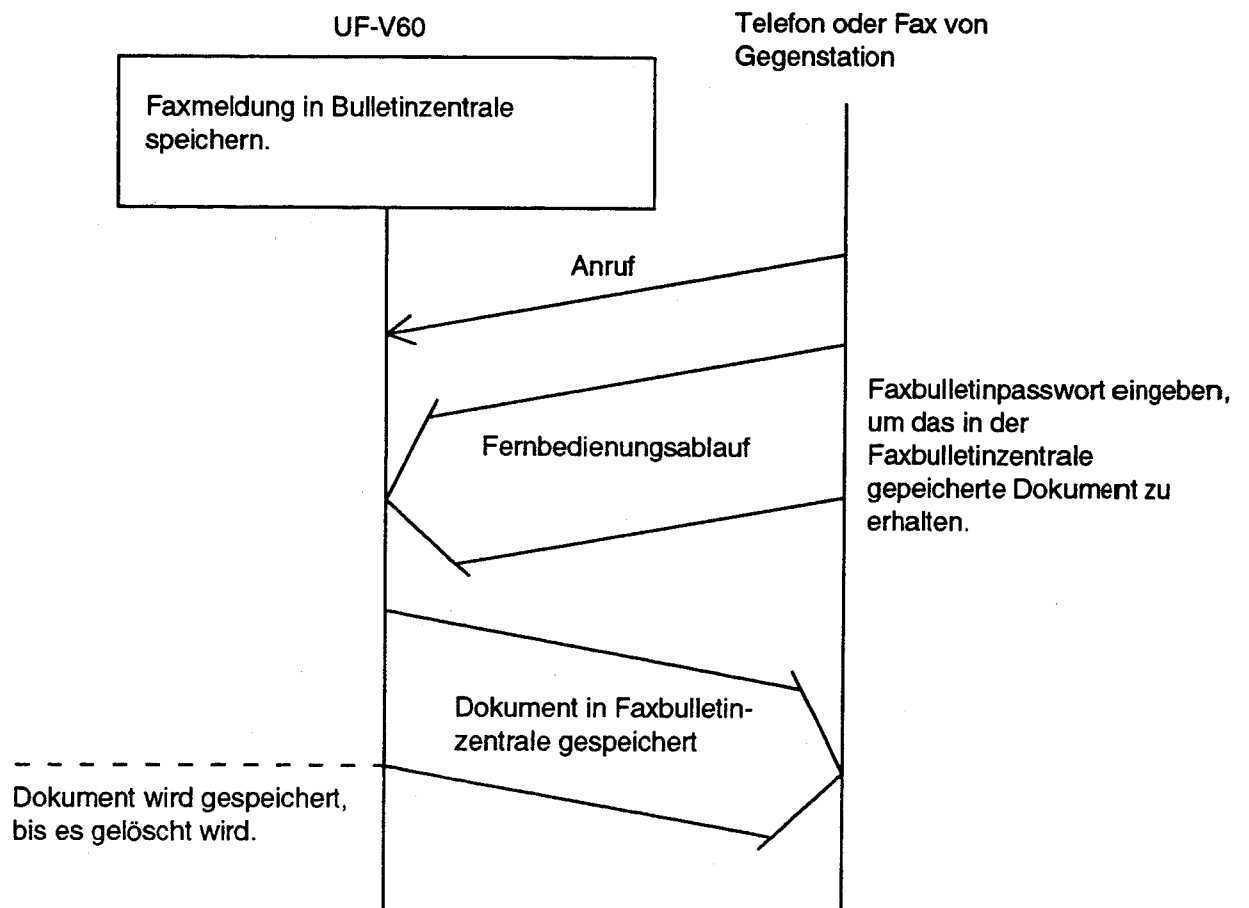
6.13 Faxbulletinzentrale (nur UF-V60)

(1)

Sie können ein Dokument in der Faxbulletinzentrale des Gerätespeichers sichern und andere Personen über die Fernbedienungsfunktion das Dokument abrufen lassen. Das Dokument wird solange in der Faxbulletinzentrale gespeichert, bis Sie es löschen.

Dieser Ablauf wird in der nachfolgenden Abbildung dargestellt.

(2) Ablauf



6.14 Eingebauter Anrufbeantworter (nur UF-V60)

Das Gerät verfügt über einen eingebauten Anrufbeantworter. Im Flash-Speicher können Nachrichten aufgezeichnet werden, so daß bei Stromausfall die Nachrichten nicht verloren gehen.

(1) Abgehende Nachrichten des Anrufbeantworters aufzeichnen

Eine abgehende Nachricht des Anrufbeantworters kann für max. 30 Sekunden aufgezeichnet werden.

Hinweis: Die abgehende Nachricht des Anrufbeantworters ist auf 30 Sekunden eingestellt, und OGM1 und OGM2 im automatischen Umschaltmodus FAX/TEL ist auf 4 bzw. 8 Sekunden eingestellt.

(2) Nachrichten aufzeichnen

Es können bis zu 99 eingehende Nachrichten bzw. maximal 9 Minuten insgesamt aufgezeichnet werden. Sie können die Aufzeichnungszeit für eingehende Nachrichten auf 30 Sekunden, 60 Sekunden oder unbegrenzt einstellen.

(3) Automatische Sprechnachrichtübertragung

Sie können das Gerät programmieren, eine eingehende Nachricht an eine bestimmte Station zu übertragen. Sobald eine neue Nachricht aufgezeichnet wird, ruft das Gerät automatisch die vorprogrammierte Rufnummer an. Sie können sich die Nachricht am angerufenen Telefon anhören, indem Sie das Passwort über das Tastenfeld des Telefons eingeben.

Hinweis: Der Code muß im MFV (Mehrfrequenzwahlverfahren) eingegeben werden.

(4) Gebühreneinsparung

Bei einem Anruf von draußen, um Nachrichten abzurufen, kann man erkennen, ob eine neue eingehende Nachricht im Speicher aufgezeichnet wurde, indem man auf die Anzahl der Klingelzeichen achtet, die zu hören sind, bevor das Gerät antwortet. Ist im Speicher eine Nachricht vorhanden, antwortet das Gerät nach dem zweiten Klingelzeichen. Andernfalls antwortet das Gerät nach dem fünften Zeichen. Wenn Sie also das dritte Klingelzeichen hören, können Sie einhängen und Gebühren und Zeit sparen.

(5) Zeitstempel

Im LC-Display erscheint die Aufzeichnungszeit der eingegangenen Nachricht (Tag/Stunde/Minute).

(6) Memo/Mitschnitt aufzeichnen

Es sind zwei Arten der Aufzeichnung einer Notiz verfügbar. Sie können das Memo über das Bedienfeld oder die Fernbedienungsfunktionen wiedergeben. Die Aufzeichnungszeit für ein Memo variiert entsprechend dem verfügbaren Speicher. Jedes Memo wird als eingehende Nachricht gezählt.

Memo-Nachricht : Aufzeichnung einer Nachricht über das eingebaute Mikrofon.

Mitschnitt-Memo : Aufzeichnung eines Telefongesprächs zwecks späterer Referenz.

6.15 Fernbedienungsfunktion (nur UF-V60)

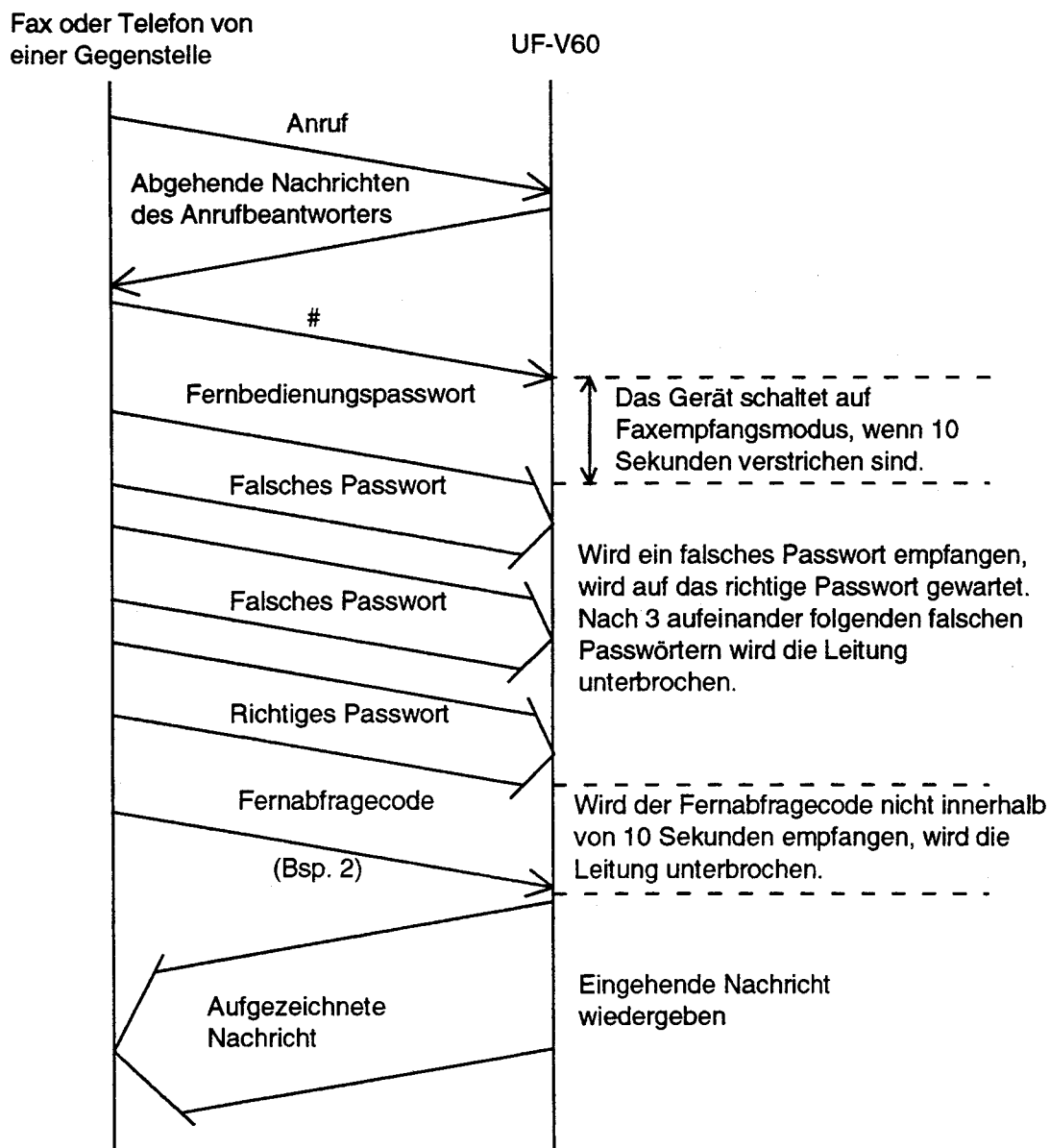
(1)

Diese Funktion ermöglicht die Wiedergabe von aufgezeichneten Nachrichten oder Faxdokumenten, indem von einer Gegenstation Abfragebefehle an das UF-V60 gesendet werden.

Beachten Sie, daß diese Funktion nur bei der Mehrfrequenzwahl von einem Faxgerät oder einem Telefon aus funktioniert.

Nachfolgend wird der Ablauf der Fernbedienungsfunktion beschrieben; die Fernbedienungs-codes werden auf der nachfolgenden Seite angegeben.

(2) Ablauf



(3) Tabelle der Fernbedienungscodes

Funktion	Befehls-code	Folge-code	Funktion
Nachricht wiederholen (l<<)	1	-	Die Nachricht wird wiederholt und wird von Anfang an wiedergegeben.
Nachricht wiedergeben	2	-	Wiedergabe ab der ersten Nachricht.
Nachricht vor-/rückspulen (>>l)	3	-	Vor-/Rücklauf zum Anfang der nächsten Nachricht.
Alle Nachrichten löschen	4	-	Alle aufgezeichneten Nachrichten löschen.
Eingangsnachricht aufzeichnen	5	-	Aufzeichnung einer persönlichen Eingangsnachricht.
Nachrichtübertragung	6	1	Nachrichtübertragungsfunktion einschalten.
		2	Nachrichtübertragungsfunktion ausschalten.
		3	Eingabe der Rufnummer, die nach der Aufzeichnung einer Nachricht zu wählen ist.
Mailbox-Empfangsnotiz	7	1	Mailbox-Empfangsnotizfunktion einschalten.
		2	Mailbox-Empfangsnotizfunktion ausschalten.
		3	Eingabe der Rufnummer, die nach dem Empfang eines Dokumentes in der persönlichen Mailbox zu wählen ist, um eine Mailbox-Empfangsnotiz zu senden.
Persönliche Mailbox	8	1	Persönliche Mailbox einschalten.
		2	Persönliche Mailbox ausschalten.
		3	Wiedergabe eines Dokumentes aus der persönlichen Mailbox.
Faxbulletinzentrale	9	1	Speichern eines Dokumentes in der Faxbulletinzentrale.
		2	Wiedergabe eines Dokumentes aus der Faxbulletinzentrale.
		3	Löschen eines in der Faxbulletinzentrale gespeicherten Dokumentes.
ANWESEND/ABWESEND-Modus	0	1	Umschalten auf den ABWESEND-Modus.
		2	Umschalten auf den ANWESEND-Modus.

Kapitel 7

Explosionszeichnungen und Bauteillisten

7.1 Obere Sendeeinheit und Bedienfeld (1/3)

Ref No.	Part No.	Part Name	AA	AB	AD	AE	AF	AG	AH	EE	AJ	AK	AL	AM	AN	AP	AQ	AR	AS	AT	AU	AV	AW	YA	YB	YC	YM	YS	YT	YV	YW	YX	YY	Location
1010	DZCG000014	Control Panel Assy(UF-V40)	1																															IE
1010	DZCG000015				1																													
1010	DZCG000016						1																											
1010	DZCG000017										1																							
1010	DZCG000018															1																		
1010	DZCG000019																1																	
1010	DZCG000020																	1																
1010	DZCG000008																			1														
1010	DZCG000021											1										1												
1010	DZCG000011					1							1	1	1				1		1			1	1	1	1	1	1	1		1	1	1
1010	DZCG000022																														1			
1010	DZCG000031				1																													
1010	DZCG000032								1																									
1010	DZCG000033									1																								
1010	DZCG000023	Control Panel Assy(UF-V60)	1																															
1010	DZCG000024				1																													
1010	DZCG000025						1																											
1010	DZCG000026											1																						
1010	DZCG000027															1																		
1010	DZCG000028																1																	
1010	DZCG000037																			1														
1010	DZCG000009																					1												
1010	DZCG000029										1												1											
1010	DZCG000012					1							1	1	1				1		1			1	1	1	1	1	1	1		1	1	1
1010	DZCG000030																														1			
1010	DZCG000034				1																													
1010	DZCG000035								1																									
1010	DZCG000036									1																								
1020	DZNA000004	Panel Case Assy(UF-V40)	1		1	1	1			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	IF
1020	DZNA000005			1				1	1																									
1020	DZNA000016	Panel Case Assy(UF-V60)	1		1	1	1			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
1020	DZNA000017			1				1	1																									
1021	DZNA000025	LCD Sheet(UF-V40)	1																															IJ
1021	DZNA000018						1						1	1	1				1		1			1		1	1	1	1	1		1	1	
1021	DZNA000026					1																												
1021	DZNA000027							1																										
1021	DZNA000028								1																									
1021	DZNA000029										1																							

Obere Sendeeinheit und Bedienfeld (2/3)

Ref No.	Part No.	Part Name	AA	AB	AD	AE	AF	AG	AH	EE	AJ	AK	AL	AM	AN	AP	AQ	AR	AS	AT	AU	AV	AW	YA	YB	YC	YM	YS	YT	YV	YW	YX	YY	Location
1021	DZNA000030	LCD Sheet(UF-V40)													1																			IJ
1021	DZNA000031															1																		
1021	DZNA000032																		1															
1021	DZNA000006																				1			1									1	
1021	DZNA000033			1					1																									
1021	DZNA000034									1																								
1021	DZNA000035																													1				
1021	DZNA000059	LCD Sheet(UF-V60)	1																															
1021	DZNA000019					1						1	1	1			1		1				1		1	1	1	1	1		1	1		
1021	DZNA000060				1																													
1021	DZNA000061						1																											
1021	DZNA000062							1																										
1021	DZNA000063										1																							
1021	DZNA000064														1																			
1021	DZNA000065															1																		
1021	DZNA000066																		1															
1021	DZNA000013																				1			1									1	
1021	DZNA000067			1					1																									
1021	DZNA000068									1																								
1021	DZNA000069																													1				
1022	DZNA000036	Panel Sheet(UF-V40)	1																															2K
1022	DZNA000037			1																														
1022	DZNA000038				1																													
1022	DZNA000039						1																											
1022	DZNA000040							1																										
1022	DZNA000041								1																									
1022	DZNA000046									1																								
1022	DZNA000042										1																							
1022	DZNA000043															1																		
1022	DZNA000044																1																	
1022	DZNA000045																																	
1022	DZNA000008					1						1	1	1				1		1	1		1	1	1	1	1	1	1		1	1	1	
1022	DZNA000047																																	
1022	DZNA000048	Panel Sheet(UF-V60)	1																															
1022	DZNA000049			1																														
1022	DZNA000050				1																													
1022	DZNA000051						1																											
1022	DZNA000052							1																										

Obere Sendeeinheit und Bedienfeld (3/3)

Ref No.	Part No.	Part Name	AA	AB	AD	AE	AF	AG	AH	EE	AJ	AK	AL	AM	AN	AP	AQ	AR	AS	AT	AU	AV	AW	YA	YB	YC	YM	YS	YT	YV	YW	YX	YY	Location
1022	DZNA000053	Panel Sheet(UF-V60)							1																									2K
1022	DZNA000057									1																								
1022	DZNA000054										1																							
1022	DZNA000055															1																		
1022	DZNA000070																1																	
1022	DZNA000056																			1														
1022	DZNA000010					1							1	1	1				1			1	1		1	1	1	1	1	1		1	1	1
1022	DZNA000058																														1			
1023	DZKB000006	LED Window	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5K
1030	DZKB000006	Button A	1		1	1	1			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5H
1030	DZKB000002			1				1	1																									
1031	DZKB000019	Button B	1		1	1	1			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6J
1031	DZKB000018			1				1	1																									
1032	DZKB000008	Button C	1		1	1	1			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5G
1032	DZKB000004	Button C		1				1	1																									5G
1040	DZKM000001	Click Sheet	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6J
1050	DZYC0543AA	Panel PC Assy(UF-V40)	1		1	1	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1	7K
1050	DZYC0543BA	Panel PC Assy(UF-V40)		1						1																				1				
1050	DZYC0543AB	Panel PC Assy(UF-V60)	1		1	1	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1	
1050	DZYC0543BB	Panel PC Assy(UF-V60)		1						1																				1				
1060	DZDS000001	Microphone	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5F
1061	DZJM000006	Microphone Cover	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5F
1070	DZFP000012	Earth Strap	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6G
1080	DZJA000009	Upper Trans mission Chassis	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6E
1081	DZJM000008	Plastic Film	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	7C
1082	DZJM000007	Plastic Film	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	8B
1090	DZLM000001	Bush	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6A,6C,6D,7C
1100	DZLF000001	Gear	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	7E
1110	DZLA000002	Document Exit Roller	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	7B
1120	DZLA000001	Feed Roller	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	7B
1130	DZLK000001	Timing Belt	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	7D
1140	DZJM000002	Guide Spring Plate	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4D
1150	DZJN000007	ADF Separetor Rubber	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4D
1160	DZJM000003	Pressur Plate	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3C
1170	DZKN000027	Coil Spring	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3C
1180	DZJM000004	S-Stopper	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3A
7B	XTB26+6J	Screw	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	7F

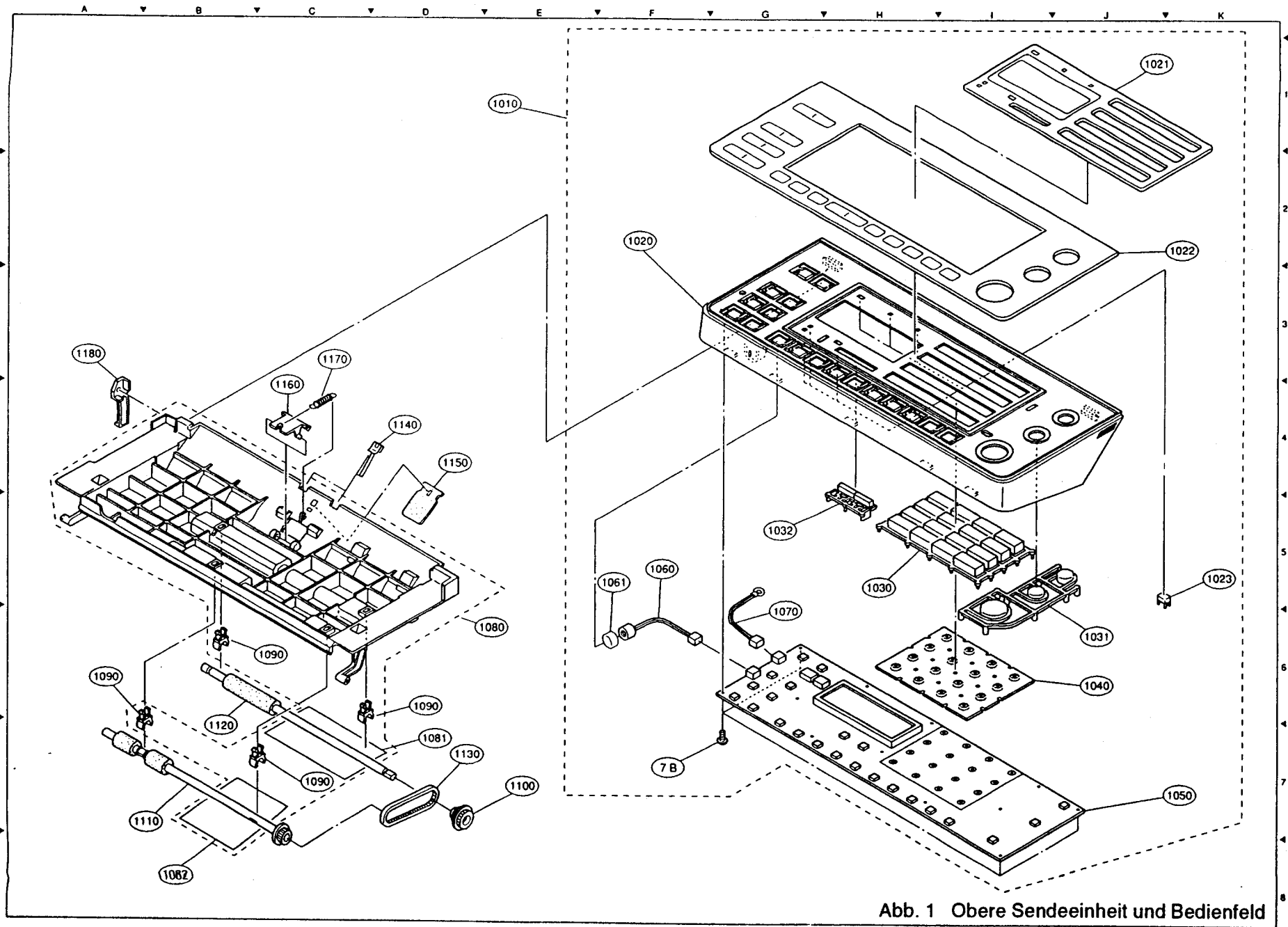


Abb. 1 Obere Sendeeinheit und Bedienfeld

Hinweis

7.2 Grundeinheit und optische Einheit (1/2)

Ref No.	Part No.	Part Name	AA	AB	AD	AE	AF	AG	AH	EE	AJ	AK	AL	AM	AN	AP	AQ	AR	AS	AT	AU	AV	AW	YA	YB	YC	YM	YS	YT	YV	YW	YX	YY	Location
2020	DZHP000005	Scanner Block(A4)	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1	2D
2020	DZHP000001	Scanner Block(B4)				1																								1				
2030	DZTC000001	Mirror 1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4B
2031	DZTC000002	Mirror 2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2E
2032	DZTC000003	Mirror 3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4F
2033	DZKP000001	Plate Spring	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4C,4F,4G
2040	DZFP000011	LED Assy(A4)	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1	3B
2040	DZFP000010	LED Assy(B4)				1																									1			
2041	DZJC000001	LED Holder	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3A
2051	DZJE000002	Scanner Cover	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6C
2060	DZTE000001	Scanner Glass	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1C
2070	DZYC0512A	NCU PC Board Assy	1																															1I
2070	DZYC0512B			1																														
2070	DZYC0512D				1																													
2070	DZYC0512E					1																												
2070	DZYC0512F						1																											
2070	DZYC0512G							1																										
2070	DZYC0512H								1																									
2070	DZYC0512I									1																								
2070	DZYC0512J										1																							
2070	DZYC0512K											1																						
2070	DZYC0512L												1																					
2070	DZYC0512M													1																				
2070	DZYC0512N														1																			
2070	DZYC0512P															1																		
2070	DZYC0512Q																1																	
2070	DZYC0512R																	1																
2070	DZYC0512S																		1															
2070	DZYC0558T																			1														
2070	DZYC0511U																				1				1		1							1
2070	DZYC0512V																					1												
2070	DZYC0512W																						1											
2070	DZYC0512YW																								1									
2070	DZYC0512YX																																1	
2070	DZYC0558M																																	1
2070	DZYC0558T																												1					
2070	DZYC0511YV																													1				
2080	DZYC0537U	Power Supply Unit1 (100V)				1															1												1	2J

Grundereinheit und optische Einheit (2/2)

Ref No.	Part No.	Part Name	AA	AB	AD	AE	AF	AG	AH	EE	AJ	AK	AL	AM	AN	AP	AQ	AR	AS	AT	AU	AV	AW	YA	YB	YC	YM	YS	YT	YV	YW	YX	YY	Location
2080	DZYC0557Y	Power Supply Unit1 (200V)	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2J
2090	ETXA53A6A	Power Supply Unit2 (100V)				1															1												1	2K
2090	ETXA53A6E	Power Supply Unit2 (200V)	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
2100	DZHA000001	Insulation Sheet	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4J
2110	DZJA000010	NCU Shassis Assy	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5J
2111	DZHA000002	Plastic Sheet	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6K
2120	DZKB000001	Latch Button		1			1	1																										7K
2120	DZKB000005		1		1	1			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
2130	DZMC000002	Base Cover		1					1																									7I
2130	DZMC000016							1																										
2130	DZMC000003					1				1	1	1	1	1		1	1			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
2130	DZMC000004		1		1		1											1	1															
2140	DZMM000001	Rubber Foot	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	8G
2150	DZLA000006	Pinch Roller	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	8G
2151	DZKG000001	Pinch Roller Shaft	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	8E
2152	DZKP000004	Plate Spring	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	8E
2160	DZGB000001	Verification Stamp Assy																			1			1									1	7D
2160	DZGB000002		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1	
2161	DZHT000003	Verification Stamp Head																			1			1									1	7E
2161	DZHT000004		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1	
2170	DZJC000002	Micro Switch Bracket	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3G
2171	DZCH000001	Micro Switch	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3H
2180	DZJM000032	Film(Only for UK)		1																														4E
1Y	XTB3+10J	Screw	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1J
A5	DZPB000001	Screw	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1G,1H,1I,2A,2D,2I,2K,3B,3G,3J,5K,7D
A6	XS84+10N	Screw	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4K
B2	P3X8TTSSMW	Screw	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2K
24	XYN4+F8	Screw	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2H
96	XYN26+6J	Screw	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1A

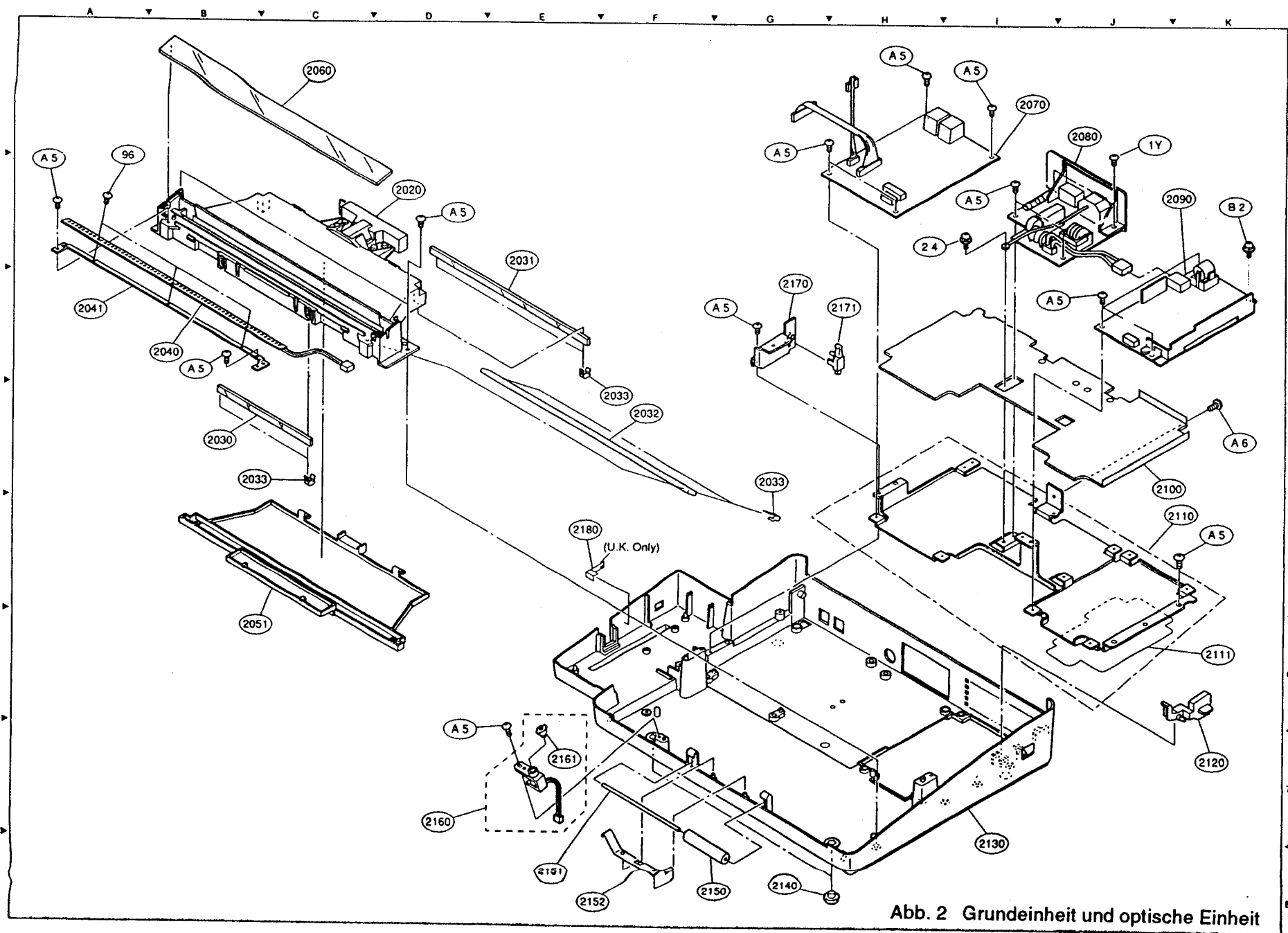


Abb. 2 Grundeinheit und optische Einheit

MC-Service

Hinweis

7.3 Untere Sendeeinheit (1/2)

Ref No.	Part No.	Part Name	AA	AB	AD	AE	AF	AG	AH	EE	AJ	AK	AL	AM	AN	AP	AQ	AR	AS	AT	AU	AV	AW	YA	YB	YC	YM	YS	YT	YV	YW	YX	YY	Location
3010	DZYC0556UAEU	SC PC Board Assy(UF-V40)																			1													7B
3010	OZYC0556YAAA		1																															
3010	OZYC0556YAAB			1																														
3010	DZYC0556YAAD				1																													
3010	DZYC0556YAAE					1																												
3010	DZYC0556YAAF						1																											
3010	DZYC0556GAAG							1																										
3010	DZYC0556YAAH								1																									
3010	DZYC0556YAAE									1																								
3010	DZYC0556YAAJ										1																							
3010	DZYC0556YAAK											1																						
3010	DZYC0556YAAL												1																					
3010	DZYC0556YAAM													1																				
3010	DZYC0556YAAN														1																			
3010	DZYC0556YAAP															1																		
3010	DZYC0556YAAQ																1																	
3010	DZYC0556YAAR																	1																
3010	DZYC0556YAAS																		1															
3010	DZYC0556YAAT																			1														
3010	DZYC0556YAAW																						1											
3010	DZYC0556ZAYC																									1	1							
3010	DZYC0556YAYM																											1						
3010	DZYC0556YAYT																												1					
3010	DZYC0556YAYW																															1		
3010	DZYC0556YAYX																																1	
3010	DZYC0556YAYY																																	1
3010	DZYC0556YAAV																						1											
3010	DZYC0556ZAYV																													1				
3010	DZYC0556UBEU		SC PC Board Assy(UF-V60)																			1												
3010	DZYC0556YBAA			1																														
3010	DZYC0556YBAB			1																														
3010	DZYC0556YBAD				1																													
3010	DZYC0556YBAE					1																												
3010	DZYC0556YBAF						1																											
3010	DZYC0556GBAG							1																										
3010	DZYC0556YBAH								1																									
3010	DZYC0556YBEE									1																								
3010	DZYC0556YBAJ										1																							

7.3 Untere Sendeeinheit (2/2)

Ref No.	Part No.	Part Name	AA	AB	AD	AE	AF	AG	AH	EE	AJ	AK	AL	AM	AN	AP	AQ	AR	AS	AT	AU	AV	AW	YA	YB	YC	YM	YS	YT	YV	YW	YX	YY	Location
3010	DZYC0556YBAK	SC PC Board Assy(UF-V60)										1																						7B
3010	DZYC0556YBAL												1																					
3010	DZYC0556YBAM													1																				
3010	DZYC0556YBAN														1																			
3010	DZYC0556YBAP															1																		
3010	DZYC0556YBAQ																1																	
3010	DZYC0556YBAR																	1																
3010	DZYC0556YBAS																		1															
3010	DZYC0556YBAT																			1														
3010	DZYC0556YBAW																				1													
3010	DZYC0556ZBYC																						1				1	1						
3010	DZYC0556YBYM																											1						
3010	DZYC0556YBYT																												1					
3010	DZYC0556YBYW																													1				
3010	DZYC0556YBYX																															1		
3010	DZYC0556UBYY																																1	
3010	DZYC0556YBAV																						1											
3010	DZYC0556ZBYV																																	
3020	DZJA000005	Lower Transmission Chassis	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2A
3030	DZLA000006	Pinch Roller A	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5B
3031	DZKG000001	Shaft	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4A
3032	DZKP000003	Spring Plate A	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3A,4B
3040	DZLA000007	ADF Roller Assy	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1B
3050	DZHC000001	Actuator	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3E
3060	DZHC000002	Actuator A	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2D,2E
3061	DZHC000003	Actuator B	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1D
3070	DZHP000003	Gear Bracket Assy	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2I
3071	DZJA000006	Motor Bracket	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2H
3072	42S1N15DGNA	Stepping Motor A	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4F
3073	42S1N15DCNZ	Stepping Motor B	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2G
3074	DZLF000005	Gear A	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3H,4G
3075	DZLF000006	Gear B	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4H
3076	DZLF000007	Gear C	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4F
3077	DZLF000004	Gear D	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4G,4H
A5	DZPB000001	Screw	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1C,1G,2B,3E,3G,3H,8D

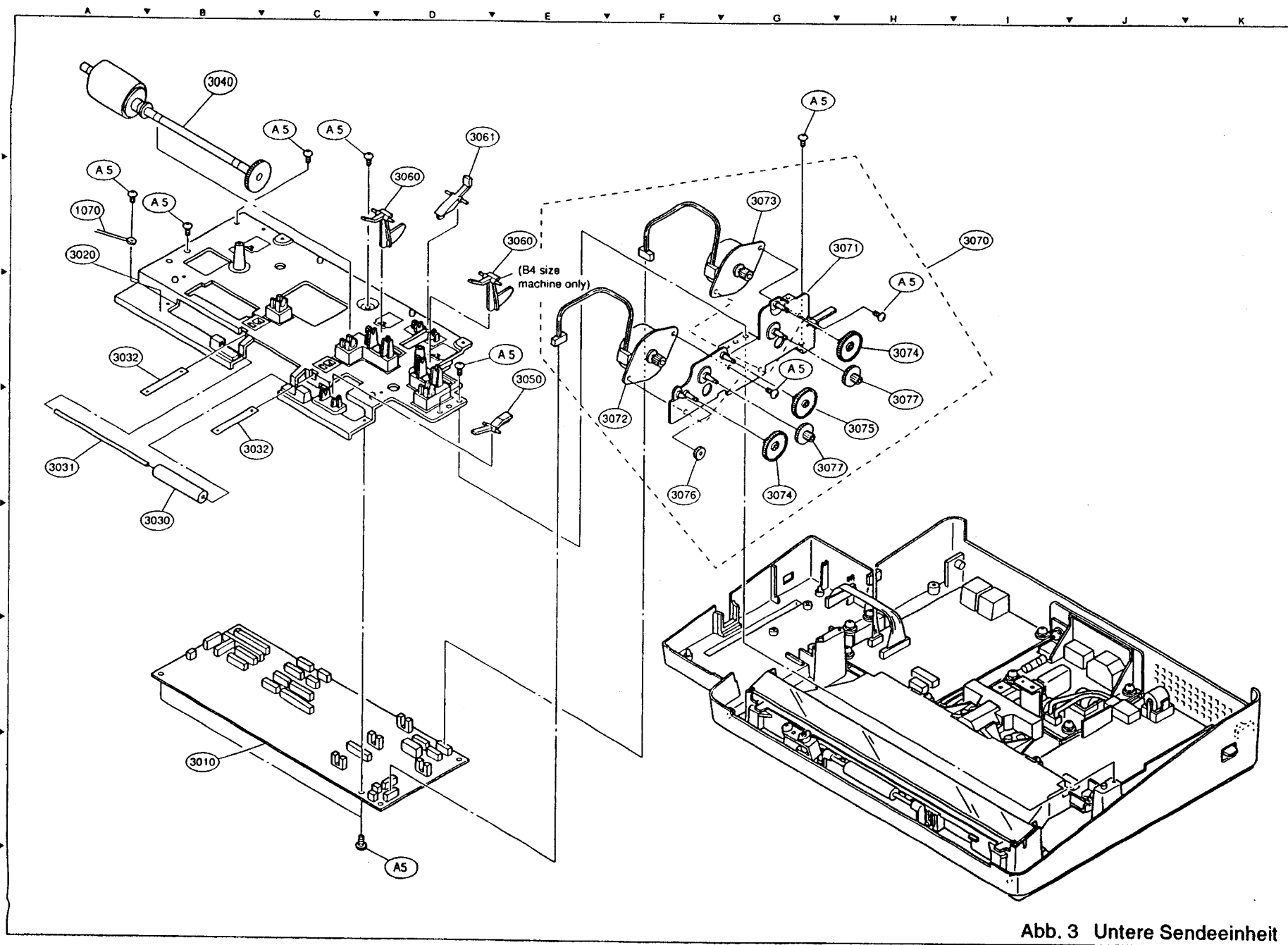


Abb. 3 Untere Sendeeinheit

Hinweis

7.4 Empfangseinheit und Handapparat (1/2)

Ref No.	Part No.	Part Name	AA	AB	AD	AE	AF	AG	AH	EE	AJ	AK	AL	AM	AN	AP	AQ	AR	AS	AT	AU	AV	AW	YA	YB	YC	YM	YS	YT	YV	YW	YX	YY	Location
4010	DZYC0522U	SRU PC Board Assy																			1			1	1		1						1	6B
4010	DZYC0523A		1																															
4010	DZYC0523B			1																														
4010	DZYC0522D				1																													
4010	DZYC0522E					1																												
4010	DZYC0522F						1																											
4010	DZYC0524							1																										
4010	DZYC0522K											1																						
4010	DZYC0522H								1																									
4010	DZYC0522X									1																								
4010	DZYC0522J										1																							
4010	DZYC0522L												1																					
4010	DZYC0522M													1																				
4010	DZYC0522N														1																			
4010	DZYC0522Q																1																	
4010	DZYC0522R																	1																
4010	DZYC0523S																		1															
4010	DZYC0522W																						1											
4010	DZYC0522V																					1												
4010	DZYC0522YC																									1								
4010	DZYC0522YV																													1				
4010	DZYC0522YV																														1			
4010	DZYC0522YX																															1		
4010	DZYC0522P															1				1							1		1					
4030	DZFP000009	Speaker Assy	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4B
4040	DZMA000002	Cradle Cover		1				1	1																									3A
4040	DZMA000008		1		1	1	1				1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
4050	DZKL000001	Hook Button	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4D
4060	DZJA000004	Pinch Roller Chassis	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1B
4061	DZKP000002	Plate Spring	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1C,2D
4062	DZLA000005	Pinch Roller	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1C,1D
4070	DZYC0538	MIF PC Board	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1F
4080	DZHJ000001	Cutter Assy	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3G
4090	DZJF000005	R-Guide Plate	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3E
4100	DZHT000005	Thermal Head Assy B4				1																												4G
4100	DZHT000006	Thermal Head Assy A4	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
4101	DZJM000011	Plastic Plate A	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5F
4110	DZJA000011	Thermal Head Chassis	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5F

Empfangseinheit und Handapparat (2/2)

Ref No.	Part No.	Part Name	AA	AB	AD	AE	AF	AG	AH	EE	AJ	AK	AL	AM	AN	AP	AQ	AR	AS	AT	AU	AV	AW	YA	YB	YC	YM	YS	YT	YV	YW	YX	YY	Location
4111	DZKN000002	Spring Coil C	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4E
4112	DZLF000008	Gear E	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5G
4113	DZJM000012	Plastic Plate B	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6G
4120	DZJE000003	Recording Paper Tray Assy		1				1	1																									2J
4120	DZJE000004	Recording Paper Tray Assy	1		1	1	1			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2J
4121	DZNK000006	Recording Installation Lable	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2J
4122	DZJM000001	Tape	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2I,3J
4123	DZKN000005	Coil Spring	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5J
4130	DZME000001	Separator A		1				1	1																									4K
4130	DZME000003	Separator A	1		1	1	1			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
4140	DZME000002	Separator B		1				1	1																									3H
4140	DZME000004	Separator B	1		1	1	1			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
4150	DZJM000032	Film		1																														4C
A5	DZPB000001	Screw	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1F,2D,2E,2G,3E,3F,4E,4G,5C,5F,6F
1Y	XTB3+10J	Screw	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4C,4H,5K
3P	DZPB000002	Screw	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5A
6Q	WH3X8TTS	Screw	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5G

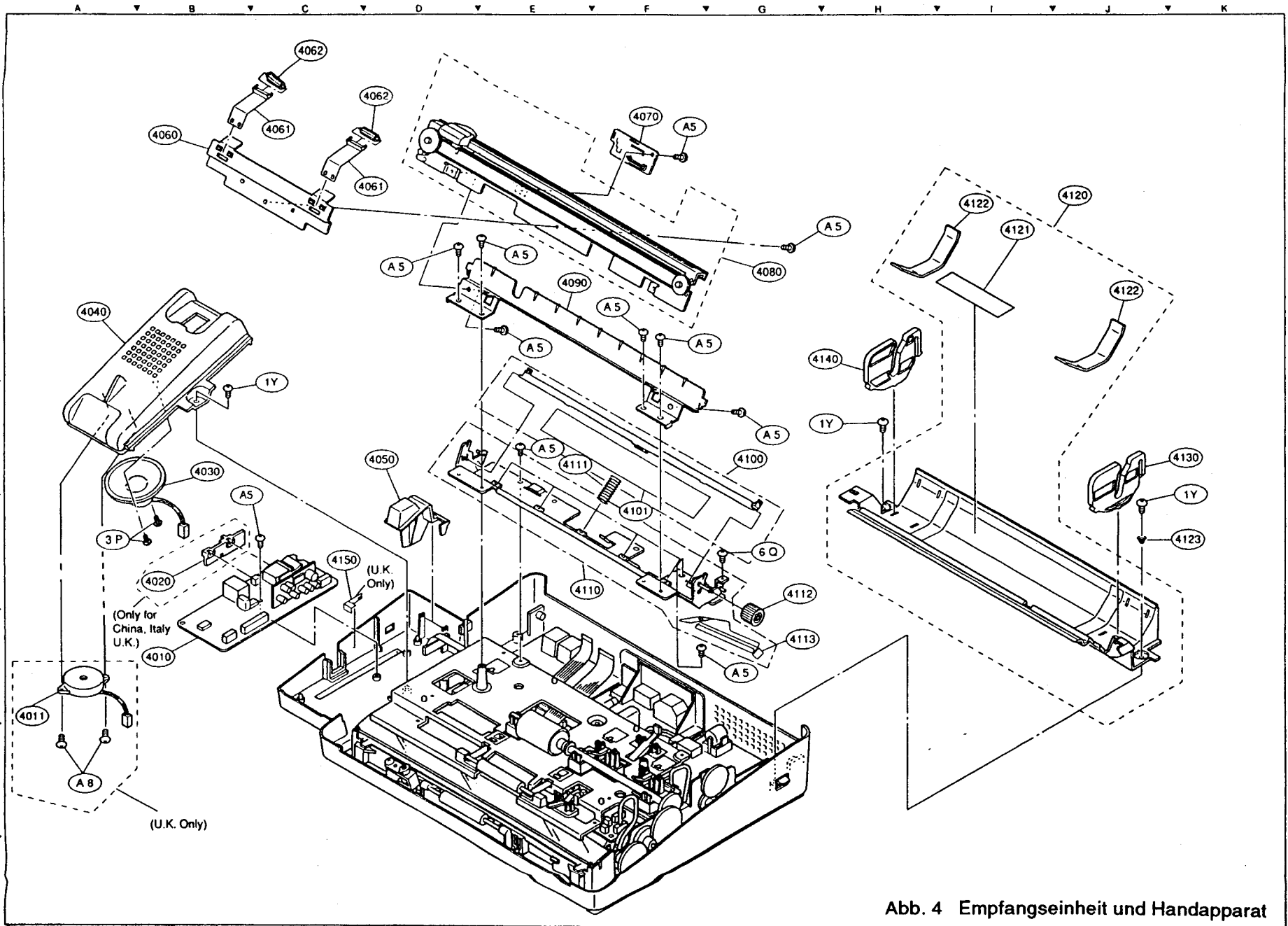


Abb. 4 Empfangseinheit und Handapparat

Hinweis

7.5 Aufzeichnungspapier-Ausgangsblok und Sendeeinheit (1/2)

Ref No.	Part No.	Part Name	AA	AB	AD	AE	AF	AG	AH	EE	AJ	AK	AL	AM	AN	AP	AQ	AR	AS	AT	AU	AV	AW	YA	YB	YC	YM	YS	YT	YV	YW	YX	YY	Location
5010	DZML000019	Document Tray Assy	1																															1E
5010	DZML000020			1					1																									
5010	DZML000021				1																													
5010	DZML000022						1																											
5010	DZML000023							1																										
5010	DZML000024								1																									
5010	DZML000025										1																							
5010	DZML000026															1																		
5010	DZML000027																	1																
5010	DZML000005					1						1	1	1					1			1	1		1	1	1	1	1	1		1	1	1
5010	DZML000028																																	
5010	DZML000029																						1											
5010	DZML000030											1																						
5011	DZNK000014	Quick Guide Sheel		1					1																									
5011	DZNK000039		1																															3E
5011	DZNK000040				1																													
5011	DZNK000041						1																											
5011	DZNK000038							1																										
5011	DZNK000042										1																							
5011	DZNK000043											1																						
5011	DZNK000044															1																		
5011	DZNK000045																	1																
5011	DZNK000016					1						1	1	1					1			1	1		1	1	1	1	1	1		1	1	1
5011	DZNK000046																																	
5011	DZNK000047																						1											
5011	DZNK000048										1																							
5020	DZMG000001	Upper Transmission Latch	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
5030	DZJF000015	Transmission Chassis Assy		1				1	1																									2A,4E
5030	DZJF000016		1		1		1				1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1	
5030	DZJF000017					1																												6A
5031	DZJF000009	Transmission Chassis		1				1	1																									
5031	DZJF000011		1		1	1	1				1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
5032	DZLF000009	Document Guide Gear	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
5033	DZJF000003	Document Guide L		1				1	1																									5B
5033	DZJF000012		1		1	1	1				1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
5033	DZJF000004	Document Guide R		1				1	1																									5A
5034	DZJF000013		1																															
5036	DZJM000010	Film	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6C
																																		2B,4E

Aufzeichnungspapier-Ausgangsblok und Sendeeinheit (2/2)

Ref No.	Part No.	Part Name	AA	AB	AD	AE	AF	AG	AH	EE	AJ	AK	AL	AM	AN	AP	AQ	AR	AS	AT	AU	AV	AW	YA	YB	YC	YM	YS	YT	YV	YW	YX	YY	Location
5040	DZLA000004	Recording Paper Exit Roller	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1I
5050	DZLM000001	Bush	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1H,1I,2J
5051	DZLM000016	Bush	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5J,4G
5060	DZHP000002	Recording Cover Assy	1	1					1	1																								3K
5060	DZHP000006		1	1	1	1	1			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
5061	DZJM000005	Guide Sheet	1	1				1	1																									3I
5062	DZJN000002	Stack Rubber A	1	1				1	1																									2J
5062	DZJN000004		1	1	1	1	1			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
5063	DZJN000003	Stack Rubber B	1	1				1	1																									1H,2J
5063	DZJN000005		1	1	1	1	1			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
5070	DZLF000003	Gear	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
5080	DZMG000002	Rear Cover Latch	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3J
5081	DZKN000003	Spring Coil D	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3I
5090	DZJA000003	R-Paper Exit Roller Chassis	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4J
5100	DZKK000001	Arm L	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3I
5110	DZKK000002	Arm R	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2H
5120	DZLA000008	Recording Roller	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4J
5120	DZLA000027					1																												5I
5121	DZLF000002	Gear	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
A5	DZPB000001	Screw	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6J
A7	XTN2+6J	Screw	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2B,3C,3G,4H,5H
																																		6B

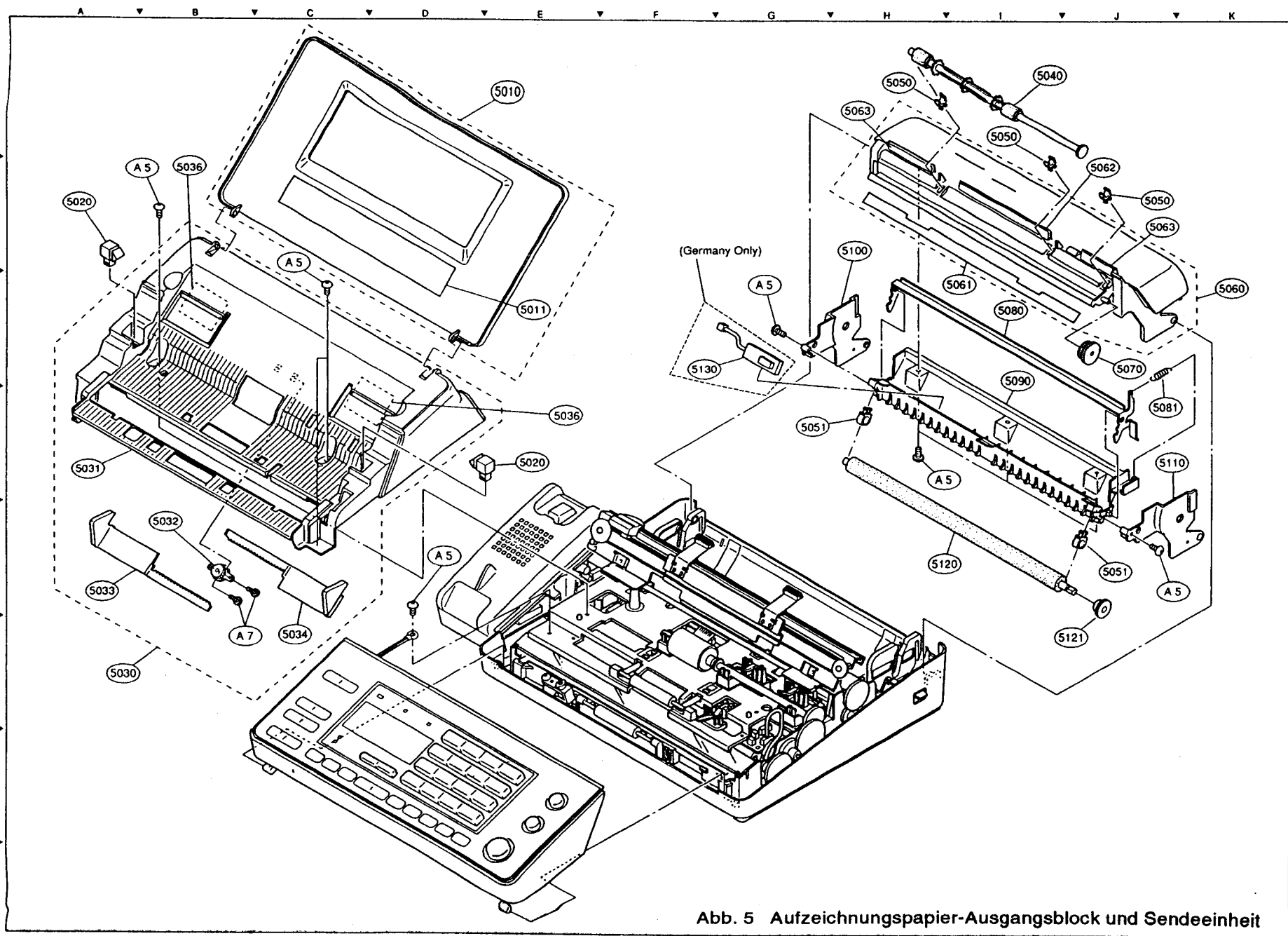


Abb. 5 Aufzeichnungspapier-Ausgangsbloc und Sendeeinheit

Hinweis

7.6 Elektrische Bauteile (1/4)

Ref No.	Part No.	Part Name	AA	AB	AD	AE	AF	AG	AH	EE	AJ	AK	AL	AM	AN	AP	AQ	AR	AS	AT	AU	AV	AW	YA	YB	YC	YM	YS	YT	YV	YW	YX	YY	Location
6010	DZYC0556UAEU	SC PC Board Assy(UF-V40)																			1													6F
6010	DZYC0556YAAA		1																															
6010	DZYC0556YAAB			1																														
6010	DZYC0556YAAD				1																													
6010	DZYC0556YAAE					1																												
6010	DZYC0556YAAF						1																											
6010	DZYC0556GAAG							1																										
6010	DZYC0556YAAH								1																									
6010	DZYC0556YAAE									1																								
6010	DZYC0556YAAJ										1																							
6010	DZYC0556YAAK											1																						
6010	DZYC0556YAAL												1																					
6010	DZYC0556YAAM													1																				
6010	DZYC0556YAAN														1																			
6010	DZYC0556YAAP															1																		
6010	DZYC0556YAAQ																1																	
6010	DZYC0556YAAR																	1																
6010	DZYC0556YAAS																		1															
6010	DZYC0556YAAT																			1														
6010	DZYC0556YAAW																				1													
6010	DZYC0556ZAYC																					1												
6010	DZYC0556YAYM																						1	1										
6010	DZYC0556YAYT																								1									
6010	DZYC0556YAYW																									1								
6010	DZYC0556YAYX																											1						
6010	DZYC0556YAYY																													1				
6010	DZYC0556YAAV																															1		
6010	DZYC0556ZAYV																					1												
6010	DZYC0556UBEU	SC PC Board Assy(UF-V60)																				1												
6010	DZYC0556YBAA		1																															
6010	DZYC0556YBAB			1																														
6010	DZYC0556YBAD				1																													
6010	DZYC0556YBAE					1																												
6010	DZYC0556YBAF						1																											
6010	DZYC0556GBAG							1																										
6010	DZYC0556YBAH								1																									
6010	DZYC0556YBEE									1																								
6010	DZYC0556YBAJ										1																							

Elektrische Bauteile (2/4)

Ref No.	Part No.	Part Name	AA	AB	AD	AE	AF	AG	AH	EE	AJ	AK	AL	AM	AN	AP	AQ	AR	AS	AT	AU	AV	AW	YA	YB	YC	YM	YS	YT	YV	YW	YX	YY	Location
6010	DZYC0556YBAK	SC PC Board Assy(UF-V60)										1																						6F
6010	DZYC0556YBAL												1																					
6010	DZYC0556YBAM													1																				
6010	DZYC0556YBAN														1																			
6010	DZYC0556YBAP															1																		
6010	DZYC0556YBAQ																1																	
6010	DZYC0556YBAR																	1																
6010	DZYC0556YBAS																		1															
6010	DZYC0556YBAT																			1														
6010	DZYC0556YBAW																				1													
6010	DZYC0556ZBYC																						1			1	1							
6010	DZYC0556YBYM																											1						
6010	DZYC0556YBYT																													1				
6010	DZYC0556YBYW																															1		
6010	DZYC0556YBYX																																1	
6010	DZYC0556UBYY																																1	
6010	DZYC0556YBAV																					1												
6010	DZYC0556ZBYV																														1			
6020	DZYC0543AA	Panel PC Assy(UF-V40)	1		1	1	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1	7D
6020	DZYC0543BA	Panel PC Assy(UF-V40)		1						1																					1			
6020	DZYC0543AB	Panel PC Assy(UF-V40)	1		1	1	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1	
6020	DZYC0543BB	Panel PC Assy(UF-V40)		1						1																					1			
6021	DZFP000001	Panel 1 FFC	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
6023	DZDS000001	Microphone Assy	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
6024	DZFP000012	Earth Storap	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
6030	DZYC0512A	NCU PC Board Assy	1																															
6030	DZYC0512B			1																														
6030	DZYC0512D				1																													
6030	DZYC0512E					1																												
6030	DZYC0512F						1																											
6030	DZYC0512G							1																										
6030	DZYC0512H								1																									
6030	DZYC0512I									1																								
6030	DZYC0512J										1																							
6030	DZYC0512K											1																						
6030	DZYC0512L												1																					
6030	DZYC0512M													1																				
6030	DZYC0512N														1																			
6030	DZYC0512N															1																		

Elektrische Bauteile (3/4)

Ref No.	Part No.	Part Name	AA	AB	AD	AE	AF	AG	AH	EE	AJ	AK	AL	AM	AN	AP	AQ	AR	AS	AT	AU	AV	AW	YA	YB	YC	YM	YS	YT	YV	YW	YX	YY	Location
6030	DZYC0512P	NCU PC Board Assy														1																		2I
6030	DZYC0512Q																	1																
6030	DZYC0512R																		1															
6030	DZYC0512S																			1														
6030	DZYC0558T																				1													
6030	DZYC0511U																					1			1		1						1	
6030	DZYC0512V																						1											
6030	DZYC0512W																							1										
6030	DZYC0512YW																								1								1	
6030	DZYC0512YX																																1	
6030	DZYC0558M																											1						
6030	DZYC0558T																													1				
6030	DZYC0511YV																														1			
6031	DZFP000008	NCU Strap	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4G	
6040	DZYC0537U	Power Supply Unit1 (100V)				1															1											1	2J	
6040	DZYC0557Y	Power Supply Unit1 (200V)	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
6050	ETXA53A6A	Power Supply Unit2 (100V)				1															1											1	3K	
6050	ETXA53A6E	Power Supply Unit2 (200V)	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
6051	DZFP000007	Power 2 Strap	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5I	
6060	DZYC0522U	SRU PC Board Assy																			1			1	1			1				1	1G	
6060	DZYC0523A		1																															
6060	DZYC0523B			1																														
6060	DZYC0522D				1																													
6060	DZYC0522E					1																												
6060	DZYC0522F						1																											
6060	DZYC0524							1																										
6060	DZYC0522K												1																					
6060	DZYC0522H								1																									
6060	DZYC0522X									1																								
6060	DZYC0522J											1																						
6060	DZYC0522L													1																				
6060	DZYC0522M														1																			
6060	DZYC0522N															1																		
6060	DZYC0522Q																	1																
6060	DZYC0522R																		1															
6060	DZYC0523S																			1														
6060	DZYC0522W																							1										
0000	00000000																						1											

Elektrische Bauteile (4/4)

Ref No.	Part No.	Part Name	AA	AB	AD	AE	AF	AG	AH	EE	AJ	AK	AL	AM	AN	AP	AQ	AR	AS	AT	AU	AV	AW	YA	YB	YC	YM	YS	YT	YV	YW	YX	YY	Location	
6060	DZYC0522YC	SRU PC Board Assy																									1							1G	
6060	DZYC0522YV																													1					
6060	DZYC0522YW																															1			
6060	DZYC0522YX																																1		
6060	DZYC0522P																1				1								1	1				1	
6061	DZFP000009	Speaker Assy	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1F	
6062	DZDU000002	Handset				1										1				1	1				1	1	1	1	1	1			1	1B	
6062	DZDU000005			1				1	1																										
6062	DZDU000006			1		1		1			1	1	1		1	1		1	1	1			1	1								1	1		
6062	DZDU000008													1										1	1							1	1		
6063	DZFN000002	Handset Cord		1				1	1																										1A
6063	DZFN000004			1		1	1	1			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
6070	DZHT000005	Thermal Head Assy B4				1					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
6070	DZHT000006	Thermal Head Assy A4	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		1				4C	
6071	DZFP000003	Thermal Head FFC	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1		
6080	DZGB000001	Verification Stamp Assy																																4C	
6080	DZGB000002			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5D
6090	DZFP000011	LED Assy(A4)	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1		
6090	DZFP000010	LED Assy(B4)				1																										1	1	1	7F
6100	42S1N15DGNA	Stepping Motor A	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		1					
6110	42S1N15DCNZ	Stepping Motor B	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	7H	
6120	DZCH000001	Micro Switch	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6I	
6121	DZFP000006	Micro Switch Strap	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3F	
6130	DZFP000004	CCD FFC	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3F	
6140	DZYC0538	MIF PC Board Assy	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4G	
6141	DZFP000005	MIF Strap	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3E	
F1	DZDW000002	Fuse, 250V, T2.5A	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3E	
F1	DZDW000001	Fuse, 125V, 4A				1																												2I	
																					1												1		

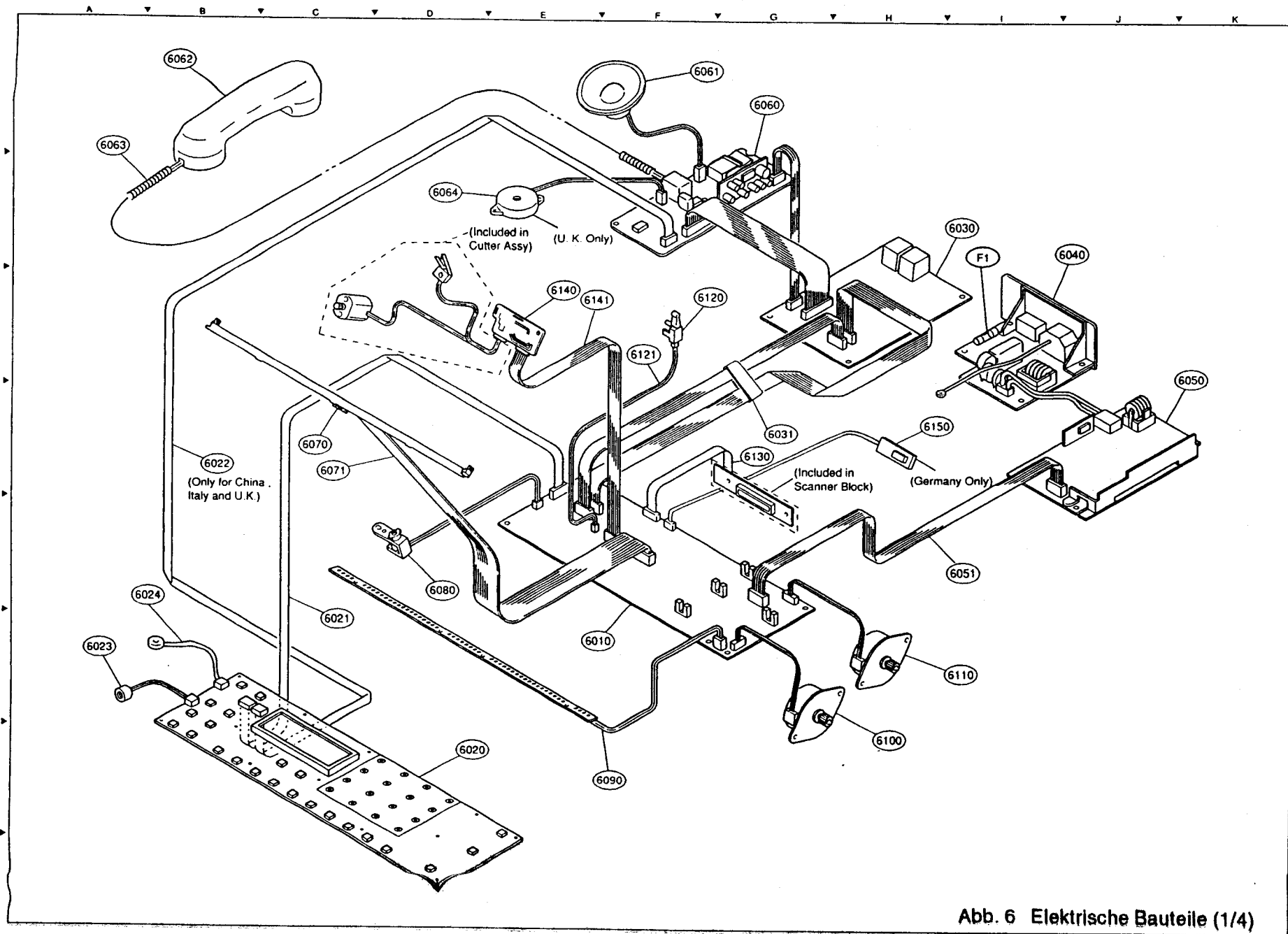


Abb. 6 Elektrische Bauteile (1/4)

Ref No.	Part No.	Part Name	AA	AB	AD	AE	AF	AG	AH	EE	AJ	AK	AL	AM	AN	AP	AQ	AR	AS	AT	AU	AV	AW	YA	YB	YC	YM	YS	YT	YV	YW	YX	YY	Location		
7010	DZFM000002	Power Supply Cord				1															1												1	2E		
7010	DZFM000003					1															1												1			
7010	DZFM000004		1		1		1	1	1		1				1	1			1	1	1		1			1	1		1	1		1				
7010	DZFM000012		1		1		1	1	1		1				1	1			1	1	1		1			1	1		1	1		1				
7010	DZFM000008			1									1													1	1		1	1		1				
7010	DZFM000011										1																	1					1			
7010	DZFM000009													1										1												
7010	DZFM000010														1																					
7010	DZFM000007																								1											
7020	DZFN000009	Line Cord																			1			1									1	2D		
7020	DZFN000029																				1			1									1			
7020	DZFN000003					1					1							1			1					1	1	1		1	1	1	1			
7020	DZFN000027					1					1							1			1					1	1	1		1	1	1	1			
7020	DZFN000006			1									1											1												
7020	DZFN000007			1									1											1												
7020	DZFN000031				1																															
7020	DZFN000026						1																													
7020	DZFN000028							1								1																				
7020	DZFN000023								1																											
7020	DZFN000030									1																										
7020	DZFN000020										1																									
7020	DZFN000021										1																									
7020	DZFN000015										1																									
7020	DZFN000017											1																								
7020	DZFN000025													1																						
7020	DZFN000016														1																					
7020	DZFN000018																1																			
7020	DZFN000019																		1																	
7020	DZFN000022																		1																	
7020	DZFN000024																			1																
7030	DZFN000002			1					1	1											1															
7030	DZFN000004			1		1	1	1			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		1	
7040	DZDU000002		Handset				1										1				1	1			1	1	1	1	1	1	1				1	2C
7040	DZDU000005				1				1	1												1	1			1	1	1	1	1	1	1				
7040	DZDU000006				1		1		1			1	1	1		1	1		1	1	1			1	1								1		1	
7040	DZDU000008														1																					
7050	DZRV000002		Plastic Bag	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		1	1B
7051	DZSD000003		User's Guide(UF-V40)																			1														2B

7.7 Verpackung und Zubehör (1/3)

Ref No.	Part No.	Part Name	AA	AB	AD	AE	AF	AG	AH	EE	AJ	AK	AL	AM	AN	AP	AQ	AR	AS	AT	AU	AV	AW	YA	YB	YC	YM	YS	YT	YV	YW	YX	YY	Location
7051	DZSD000011	User's Guide(UF-V40)		1																														2B
7051	DZSD000012							1																										
7051	DZSD000013		1																															
7051	DZSD000014																																	
7051	DZSD000015										1									1														
7051	DZSD000016											1																						
7051	DZSD000017																																	
7051	DZSD000018																																	
7051	DZSD000019																																	
7051	DZSD000020																																	
7051	DZSD000021	User's Guide(UF-V60)																																
7051	DZSD000022																																	
7051	DZSD000023																																	
7051	DZSD000005																																	
7051	DZSD000032			1																		1												
7051	DZSD000033																																	
7051	DZSD000034		1																															
7051	DZSD000035																																	
7051	DZSD000036																																	
7051	DZSD000037																																	
7051	DZSD000038																																	
7051	DZSD000039																																	
7051	DZSD000040																																	
7051	DZSD000041																																	
7051	DZSD000042																																	
7051	DZSD000043																																	
7051	DZSD000044																																	
7052	DZNK000004	Adress Sheet(UF-V40,V60)																																
7052	DZNK000005																																	
7052	DZNK000037		1																															
7059	DZJM000009	Stack Film	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
7060	DZQN000007	Recording Paper (A4)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
7060	DZQN000010	Recording Paper (A4)																																
7060	DZQN000012	Recording Paper (Letter)																																
7060	DZQN000009	Recording Paper (B4)																																
7061	DZQE000003	Rosette																																
7062	DZQE000002	Adapler																																
7070	DZML000002	Recording Tray	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	

Verpackung und Zubehör (2/3)

Ref No.	Part No.	Part Name	AA	AB	AD	AE	AF	AG	AH	EE	AJ	AK	AL	AM	AN	AP	AQ	AR	AS	AT	AU	AV	AW	YA	YB	YC	YM	YS	YT	YV	YW	YX	YY	Location		
7080	DZML000019	Document Tray Assy	1																																2D	
7080	DZML000020			1					1																											
7080	DZML000021				1																															
7080	DZML000022							1																												
7080	DZML000023								1																											
7080	DZML000024	Document Tray Assy							1																											
7080	DZML000025										1																									
7080	DZML000026															1																				
7080	DZML000027																1																			
7080	DZML000005																			1																
7080	DZML000028					1							1	1	1				1		1	1		1	1	1	1	1	1		1	1	1			
7080	DZML000029																						1													
7080	DZML000030										1																									
7090	DZRD000001	Accessories Box																												1						
7100	DZRH000006	Side Styrofoam Packing(L)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3D		
7101	DZRH000007	Side Styrofoam Packing(R)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5B		
7110	DZRB000011	Carton Box(UF-V40)		1				1	1																										6E	
7110	DZRB000004																																			
7110	DZRB000005																						1													
7110	DZRB000012	Carton Box(UF-V60)	1		1	1	1			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1			
7110	DZRB000013			1					1	1																										
7110	DZRB000007																																			
7110	DZRB000003			1		1	1	1			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		1														
7110	DZRB000014																						1	1	1	1	1	1	1		1	1	1			
7120	DZRJ000001	Plastic Bag (Body)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
7121	DZRH000005	Thermal Head Protective Sheet(A4)	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4B	
7121	DZRH000002	Thermal Head Protective Sheet(B4)				1																													5B	
7122	DZRH000003	ADF Roller Protective Sheet	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1					5B		
7123	DZRG000002	Cutter Stopper Film	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5B	
7123	DZRG000008			1				1																											4C	
7123	DZRG000005					1																														
7123	DZRG000007																																			
7123	DZRG000009						1																													
7123	DZRG000010										1																									
7123	DZRG000011															1																				
7123	DZRG000012																	1																		
7123	DZRG000014																			1																
7123	DZRG000015										1																									
7123	DZRG000016								1																											4C

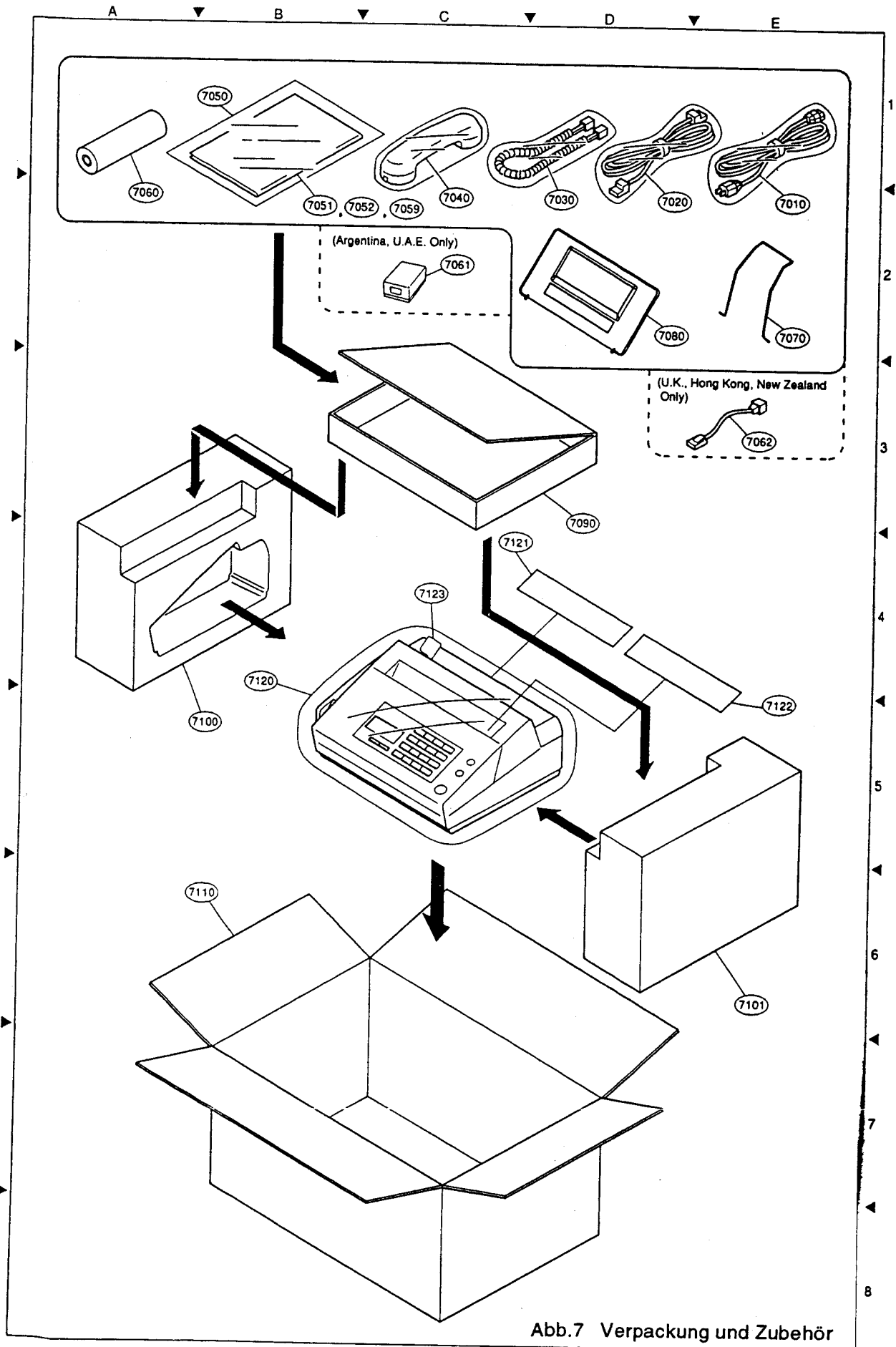


Abb.7 Verpackung und Zubehör

Hinweis

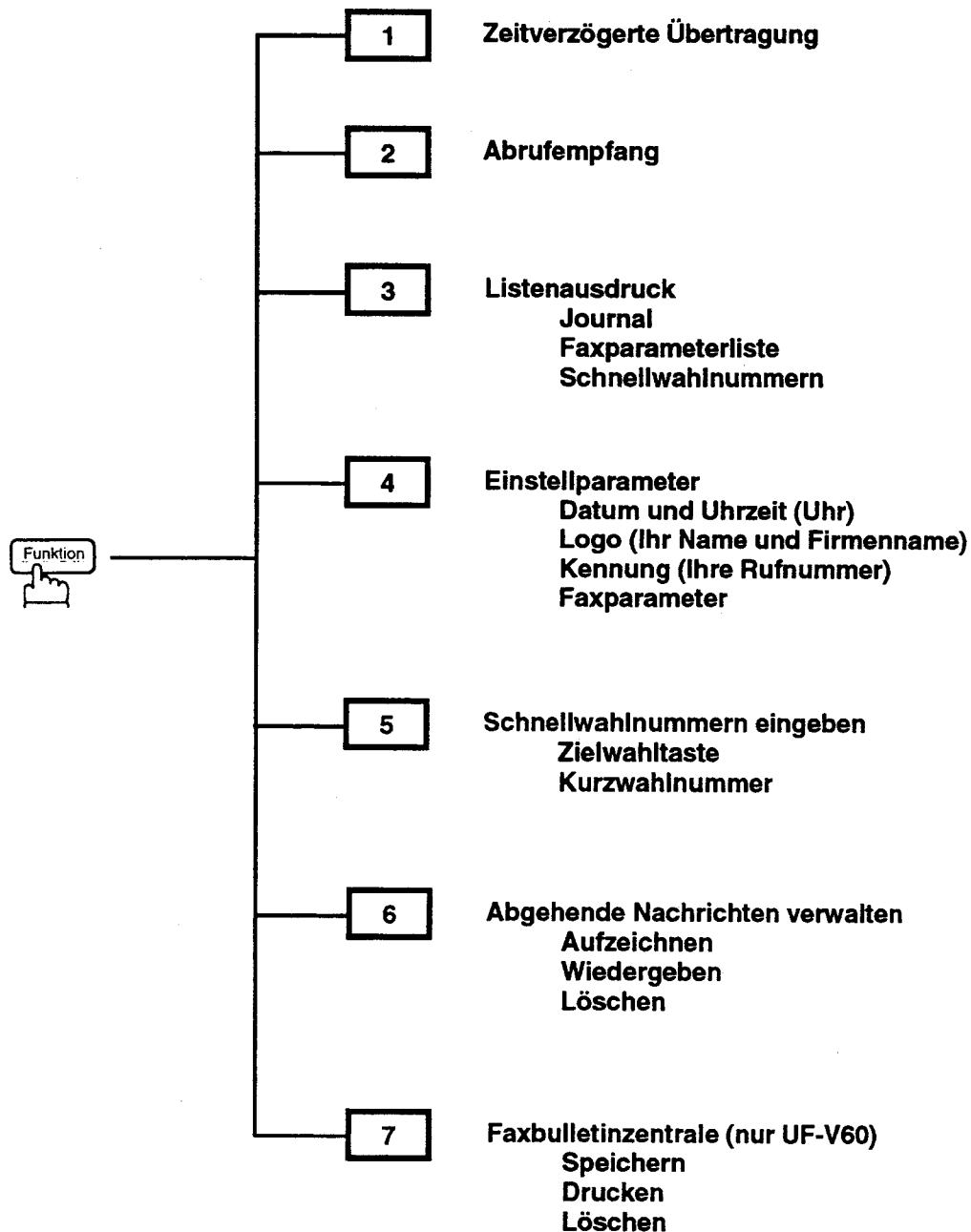
Kapitel 8

Installation

Hinweis

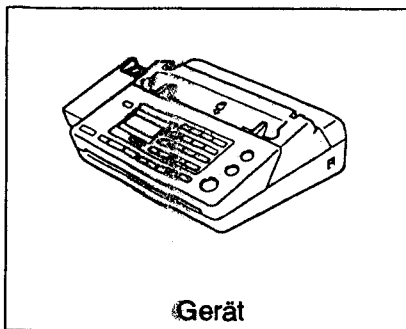
8.1 Funktionstasten

Alle Funktionen werden durch Drücken der Taste **Funktion** und die Eingabe der Funktionsnummer, oder durch wiederholtes Drücken der Pfeiltasten **↖** und **↙**, bis die gewünschte Funktion im Display erscheint, aufgerufen. Dann die **Eingabe**-Taste drücken, um die Funktion einzustellen.

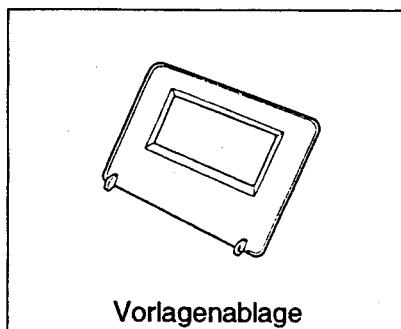


8.2 Haupteinheit und Zubehör

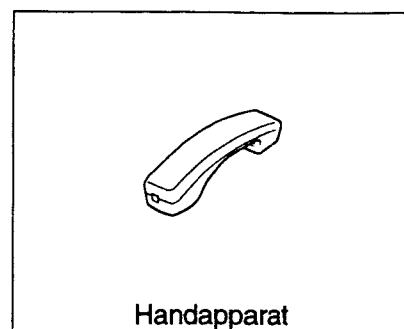
Packen Sie den Karton aus und prüfen Sie, ob alle abgebildeten Zubehöerteile beiliegen.



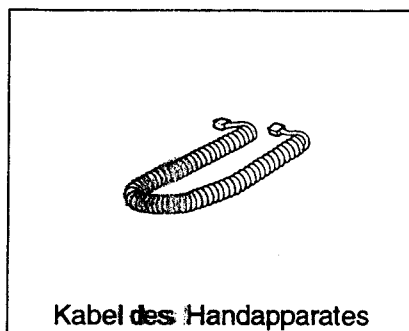
Gerät



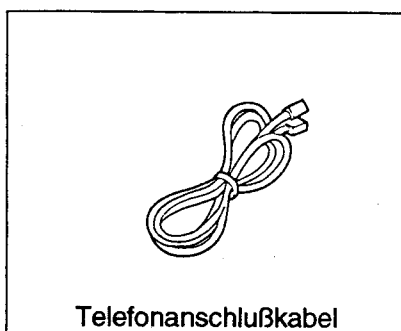
Vorlagenablage



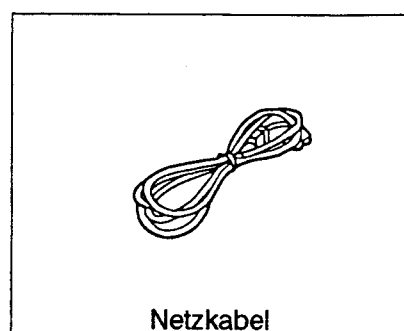
Handapparat



Kabel des Handapparates



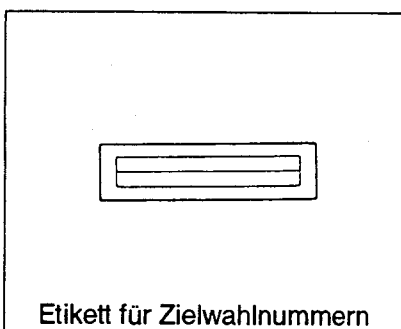
Telefonanschlußkabel



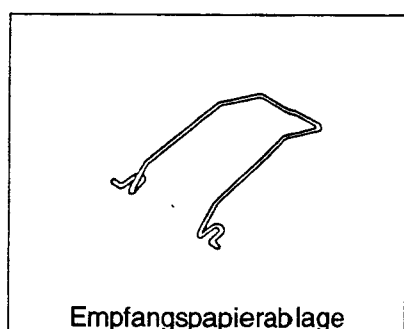
Netzkabel



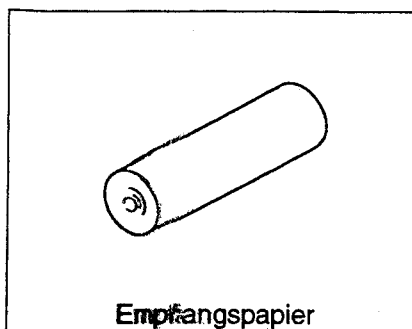
Bedienungsanleitung



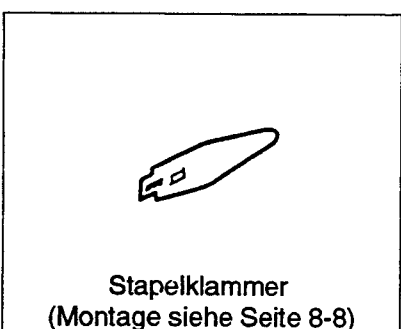
Etikett für Zielwahlnummern



Empfangspapierablage

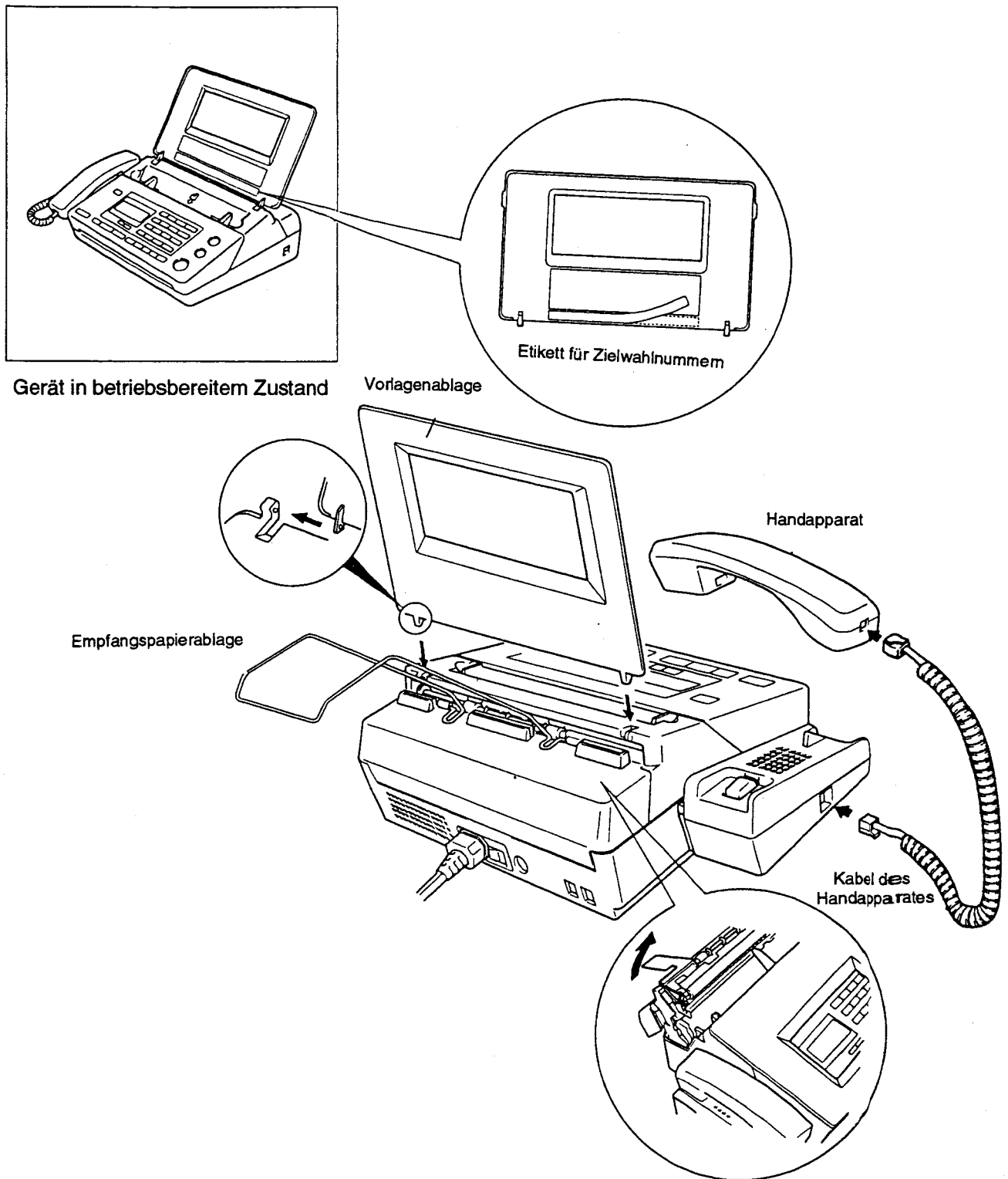


Empfangspapier



Stapelklammer
(Montage siehe Seite 8-8)

8.3 Montage des Zubehörs



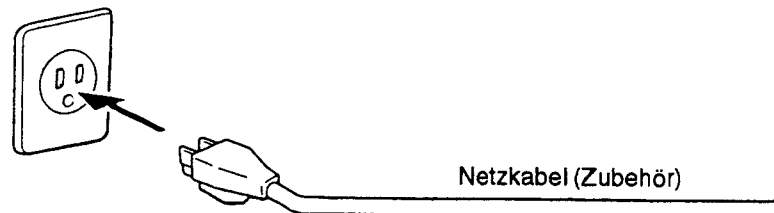
Hinweis: Beim ersten Einschalten des Gerätes wird die Schutzfolie des Vorlageneinzugs automatisch ausgeworfen.

8.4 Anschluß an Telefonnetz und Steckdose

■ Netzkabel

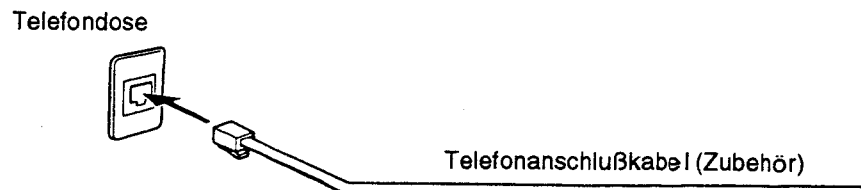
Verbinden Sie den Netzstecker mit der Steckdose. Den Stecker am anderen Ende des Netzkabels stecken Sie in den Netzanschluß auf der Geräterückseite.

Warnung: Das Gerät muß an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.



■ Telefonanschlußkabel

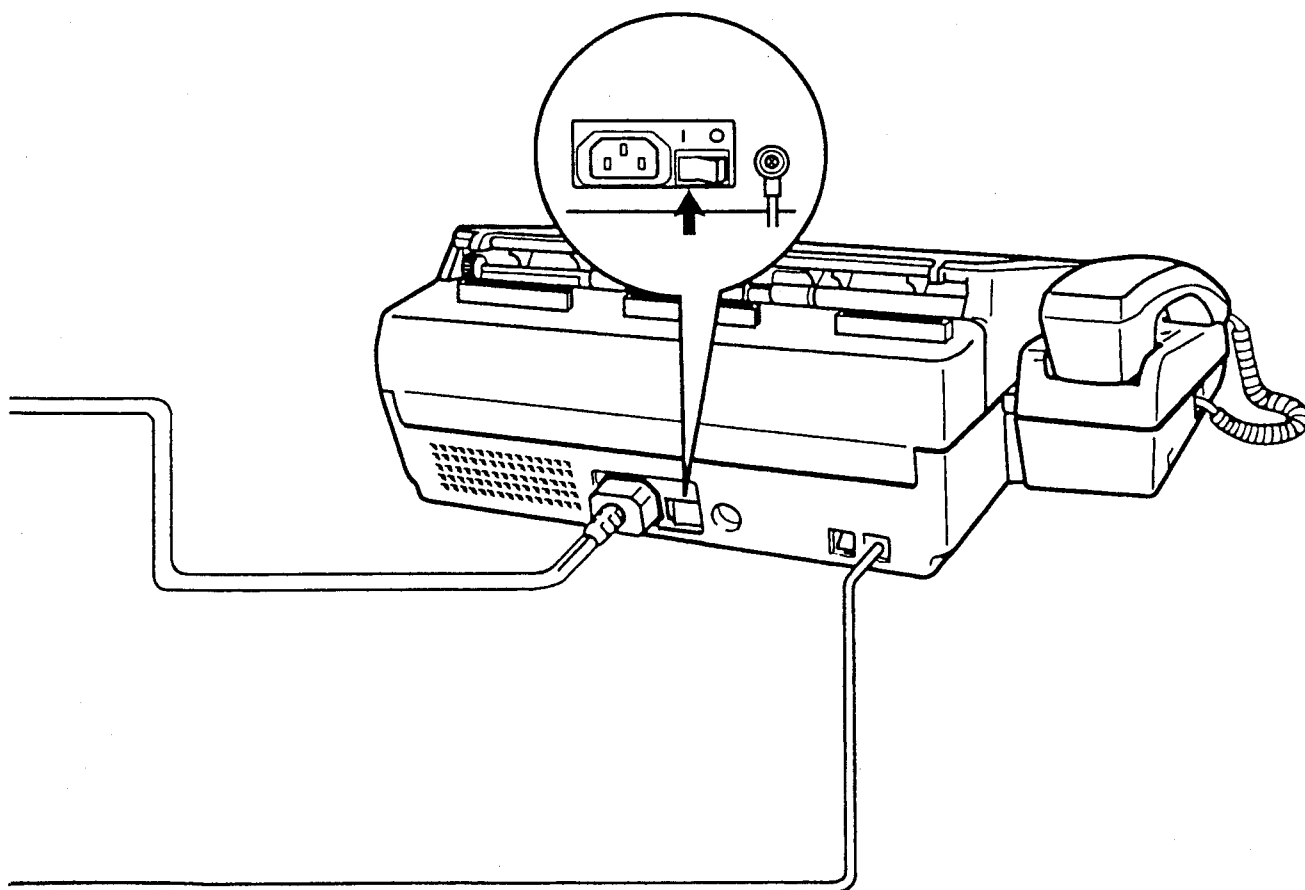
Verbinden Sie den Stecker am einen Ende des Telefonanschlußkabels mit der installierten TAE-Anschlußdose. Den Stecker am anderen Ende stecken Sie in die mit "LINE" gekennzeichnete Buchse auf der Geräterückseite.



- !** **Hinweis:** 1. Die Leistungsaufnahme des Gerätes ist gering. Es sollte deshalb durchgehend eingeschaltet bleiben.
2. Die vollständige Ladung der eingebauten Akkus im Gerät dauert 48 Stunden.

■ Netzschalter

Nachdem Sie alle Anschlüsse hergestellt haben, schalten Sie das Gerät am Netzschalter ein.



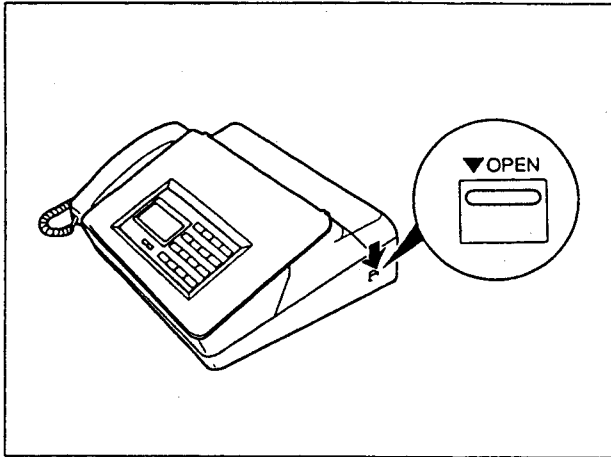
■ Externes Telefon (optional)

Sie können ein zusätzliches Standard-Telefon für eine Leitung an das Gerät anschließen.

8.5 Einlegen/Wechseln des Empfangspapiers

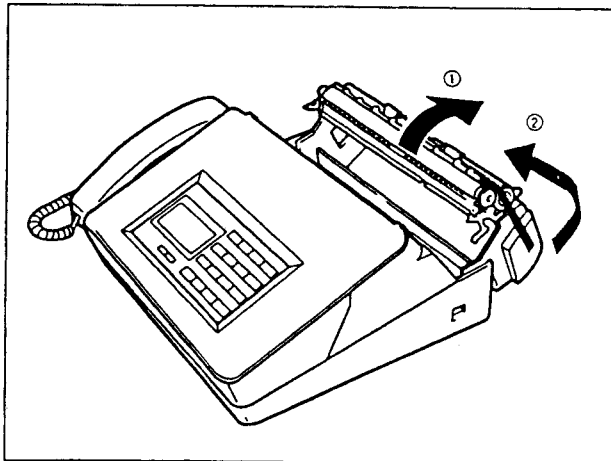
Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einsetzen, entfernen Sie bitte das Schutzpapier und die Schutzfolie aus dem Gerät.

1



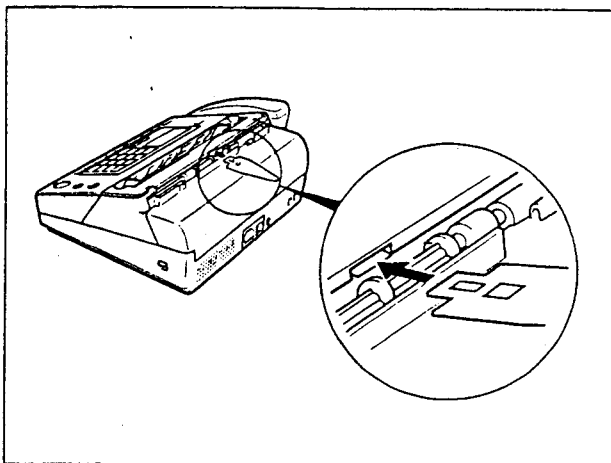
Drücken Sie den Entriegelungshebel herunter.

2



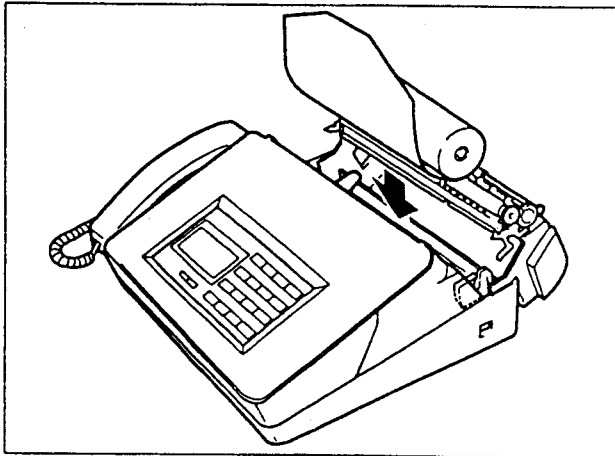
- ① Öffnen Sie die Abdeckung der Empfangseinheit (siehe Hinweis 1).
- ② Vor dem ersten Einsatz des Gerätes ist der Streifen wie links dargestellt zu entfernen.

3



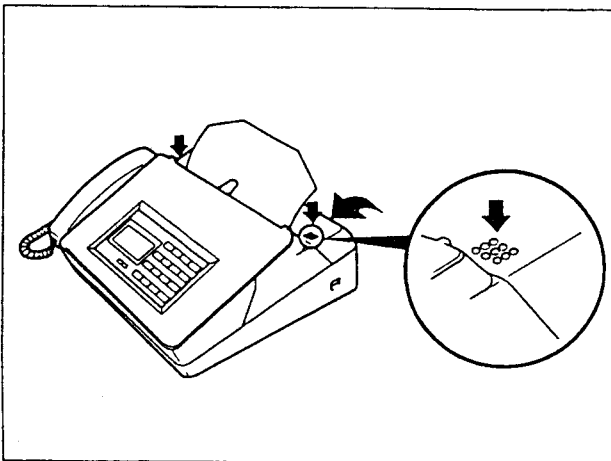
Vor dem ersten Einsatz des Gerätes ist die Stapelklammer wie links dargestellt einzusetzen.

4



Legen Sie das Empfangspapier wie dargestellt in das Gerät ein. Die Papierzufuhr muß von der unteren Seite der Papierrolle erfolgen.

5



Die Abdeckung der Empfangseinheit fest verschließen. Das Empfangspapier wird automatisch in das Gerät eingezogen und ausgeworfen (siehe Hinweis 2).



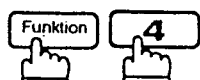
- Hinweis:**
1. Berühren Sie nicht die Oberfläche des Thermokopfes, denn dadurch könnte sich die Druckqualität verschlechtern.
 2. Wenn die Abdeckung der Empfangseinheit nicht geschlossen ist, leuchtet die FEHLER-Leuchte und es kann weder ein Fax empfangen noch kopiert werden.

8.6 Anpassen des Gerätes

Ihr Gerät stellt ein Vielzahl variabler Faxparameter bereit. Die Parameter, die in der Parameterliste aufgeführt sind, sind voreingestellt und müssen nicht geändert werden. Bevor Sie eine Änderung vornehmen, gehen Sie die Tabelle aufmerksam durch. Einige Parameter, wie Auflösung und Original, lassen sich vor einer Übertragung durch Tastendruck vorübergehend ändern. Sie werden nach der Übertragung wieder auf den voreingestellten Wert zurückgesetzt. Andere Parameter können nur durch das unten beschriebene Verfahren geändert werden.

Eingabe von Faxparametern

1



FAX-PARAMETER (v ^)

2

Geben Sie die Faxparameternummer aus der Parametertabelle ein.

Beispiel: **2 2** für **ORIGINAL**

ORIGINAL : NORMAL

3

Neue Einstellung wählen.
Drücken Sie so lange **◀** bzw. **▶** bis die gewünschte Einstellung erscheint.

ORIGINAL : DUNKEL

4



Sie können jetzt zur Änderung weiterer Parameter durch Drücken der Taste **LÖSCHEN** zu Schritt 2 zurückkehren oder durch Drücken der Taste **STOP** auf Bereitschaft schalten.



- Hinweis:**
1. In Schritt 1 können Sie auch mit den Tasten **◀** bzw. **▶** durchblättern.
 2. Der Ausdruck einer Faxparameterliste wird auf Seite 8-3 beschrieben.
 3. Durch den eingebauten Akku bleiben gespeicherte Faxparameter bei Stromausfall für bis zu 2 Wochen erhalten (bei vollständig aufgeladenem Akku).

Faxparametertabelle (nur UF-V40)

Nr.	Parameter	Standard- stellung	Auswahl	Anmerkungen
01	DATUM & UHRZEIT	-	-	Eingabe des aktuellen Datums und der Uhrzeit.
02	LOGO	-	-	Eingabe Ihres Namens und Firmenlogos.
03	KENNUNG	-	-	Eingabe Ihrer Faxrufnummer bzw. Kennnummer.
04	EMPFANGSMODUS (ANWESEND)	MANUELLER EMPFANG	MANUELLER EMPFANG	Einstellung des ANWESEND-Modus für Telefon oder automatischen Fax/Tel-Umschaltmodus.
			TEL/FAX	
05	EMPFANGSMODUS (ABWESEND)	FAX	FAX	Einstellung des ABWESEND-Modus für Faxmodus, Anrufbeantworter oder automatischen Fax/Tel- Umschaltmodus.
			FAX/Externer Anrufbeantworter	
			FAX/TEL	
06	TIMERUMSCHALTUNG	AUS	AUS	Einstellung des Gerätes auf automatisches Umschalten des ANWESEND/ABWESEND-Modus nach einer festgelegten Zeit.
			EIN	
07	RUFZÄHLER	1	0 - 9	Eingabe der Anzahl der Klingelzeichen, bevor das Gerät antwortet (siehe Hinweis 1).
08	RUFZÄHLER IM FAX/TEL-MODUS	12	3	Eingabe der Anzahl der Klingelzeichen, die das Gerät ausgibt, um einen Sprechruf zu melden, wenn der automatische Fax/Tel-Umschaltmodus eingestellt ist.
			6	
			9	
			12	
10	ERWEITERTER FAXEMPFANG	EIN	AUS	Einstellung, ob das Gerät weiterhin für eine kurze Zeitspanne auf ein Faxsignal achtet, wenn ein Anruf über den Fax-Handapparat beantwortet wurde und dann aufgelegt wurde.
			EIN	
11	FERNBEDIENTER EMPFANG	EIN	AUS	Einstellung, ob das Gerät den Fernempfangsbefehl zum Umschalten auf Faxempfang annimmt.
			EIN	
12	DRD-Funktion (nicht in Deutschland)	AUS	AUS	Einstellung, ob das Gerät nach unterschiedlichen Ruftönen sucht (siehe Hinweis 2).
			EIN	
18	HALTEMUSIK	EIN	AUS	Einstellung, ob das Gerät eine Wartemelodie abspielt, wenn die Leitung gehalten wird.
			EIN	
20	TASTENTON	LEISE	AUS	Einstellung der Lautstärke des Tastentons.
			LEISE	
			LAUT	
21	AUFLÖSUNG	STANDARD	STANDARD	Einstellung der Taste AUFLÖSUNG auf dem Bedienfeld.
			FEIN	
			HOCH	

Faxparametertabelle (nur UF-V40)

Nr.	Parameter	Standard-einstellung	Auswahl	Anmerkungen
22	ORIGINAL	NORMAL	NORMAL	Einstellung der Taste ORIGINAL auf dem Bedienfeld.
			HELL	
			DUNKEL	
23	STEMPEL	AUS	AUS	Einstellung, ob das Gerät das Dokument nach erfolgreicher Übertragung abstempelt.
			EIN	
24	ERSATZWEISER EMPFANG (nur UF-V60)	EIN	AUS	Einstellung, ob das Gerät bei fehlendem Empfangspapier oder Empfangspapierstau in den Speicher empfängt.
			EIN	
25	SELEKTIVER EMPFANG (nicht in Deutschland)	AUS	AUS	Einstellung, ob das Gerät die Funktion des selektiven Empfangs ausführt.
			EIN	
26	ÜBERSEE-KOMM.	AUS	AUS	Einstellung, ob das Gerät zur Verbesserung der Kommunikation die Übersee-Einstellungen verwendet.
			EIN	
27	EINZELSENDEBERICHT	FEHLER	AUS	Auswahl der Druckbedingung für den Einzelsendebericht AUS : nicht drucken IMMER : nach jeder Übertragung drucken. FEHLER : nur bei Übertragungsfehlern drucken.
			IMMER	
			FEHLER	
28	JOURNALAUSDRUCK	AUTO	AUTO	Einstellung, ob das Gerät das Journal automatisch nach jeweils 10 Übertragungen ausdruckt
			MANUELL	
30	AUTOM. PAPIERSCHNITT	EIN	AUS	Einstellung, ob das Gerät jede ausgedruckte Seite abschneidet.
			EIN	
31	DIAGNOSE	EIN	AUS	Einstellung, ob das Gerät von der Service Zentrale die Ferndiagnose annimmt. Fragen Sie Ihren autorisierten Panasonic-Händler nach Einzelheiten.
			EIN	
32	SOMMERZEIT (nicht in Deutschland)	EIN	AUS	Einstellung, ob das Gerät die eingebaute Uhr automatisch auf die Sommerzeit einstellt. Die eingebaute Uhr wird am ersten Sonntag in April um 2:00 Uhr um eine Stunde vorgestellt und am letzten Sonntag im Oktober um 2:00 Uhr um eine Stunde zurückgestellt.
			EIN	
33	KOPFZEILE/JOURNAL TEL. NR.	EIN	AUS	Einstellung, ob das Gerät die gewählte Rufnummer in die Kopfzeile des gesendeten Dokuments und im Journal druckt. Bei Anrufen mit einer Telefon-/Kreditkarte oder im Falle, daß eine persönliche Kennung eingegeben werden muß um anzurufen, ist diese Einstellung auf AUS zu stellen.
			EIN	
40	PAUSEN-ERKENNUNG (TAM I/F) (nicht in Deutschland)	15	5 ~ 60	Einstellung der Länge der abgehenden Nachricht Ihres Anrufbeantworters auf 5 bis 60 Sekunden. Das Gerät erkennt keine PAUSE, bis diese Zeit nach der Erkennung einer eingehenden Nachricht in Anrufbeantworter abgelaufen ist.
41	PAUSEN-ERKENNUNG (TAM I/F) (nicht in Deutschland)	EIN	AUS	Einstellung des Pausen-Erkennungsmodus.
			EIN	

Faxparametertabelle (nur UF-V40)

Nr.	Parameter	Standardeinstellung	Auswahl	Anmerkungen
42	FERNABFRAGECODE (nur UF-V60)		(_ _ _ _)	Eingabe eines vierstelligen Passwortes für den Fernbedienungsbetrieb.
43	BULLETINPASSWORT (nur UF-V60) (Fax-Mailbox)		(_ _ _ _)	Eingabe eines vierstelligen Passwortes für die Wiedergabe eines Dokumentes aus der Bulletinzentrale.
44	PERSÖNLICHE MAILBOX (nur UF-V60)	AUS	AUS	Einstellung der persönlichen Mailbox-Funktion.
			EIN	
45	MAILBOX-EMPfangSMELDUNG (nur UF-V60)	AUS	AUS	Einstellung, ob das Gerät eine Mailbox-Empfangsnotiz an die vorprogrammierte Gegenstelle nach Erhalt eines Faxes in der persönlichen Mailbox überträgt.
			EIN	
46	NACHRICHTENWEITERLEITUNG (nur UF-V60)	AUS	AUS	Einstellung, ob das Gerät die vorprogrammierte Gegenstelle nach der Aufzeichnung einer eingehenden Nachricht im eingebauten Anrufbeantworter anruft.
			EIN	
47	NACHRICHT-AUFZEICHNUNGSZEIT (nur UF-V60)	30	30 (s)	Einstellung der Aufzeichnungszeit für jede eingehende Nachricht.
			60 (s)	
			90 (s)	
48	ANWESEND/ABWESEND-FERNEINSTELLUNG (nur UF-V60)	AUS	AUS	Einstellung, ob der ANWESEND/ABWESEND-Modus des Gerätes über den Fernbedienungsbetrieb geändert werden kann.
			EIN	
49	GEBÜHRENEINSPARUNG (nur UF-V60) (nicht in Deutschland)	AUS	AUS	Einstellung des Gebühreneinsparmodus. Ist dieser Modus eingestellt, können Sie feststellen, ob eine neue Nachricht im Anrufbeantworter aufgezeichnet wurde.
			EIN	
50	ANRUFÜBERWACHUNG (nur UF-V60)	EIN	AUS	Einstellung, ob ein eingehender Anruf über den Lautsprecher überwacht werden kann, während er aufgezeichnet wird, bzw. gegebenenfalls beantwortet werden kann, indem der Hörer des Fax-Handapparates abgehoben wird.
			EIN	

- Hinweis:** 1. Je nach Status der Nebenstellenanlage zum Zeitpunkt, an dem das Faxgerät angerufen wird, kann die Anzahl der Klingelzeichen von der Einstellung abweichen.
2. Dieser Parameter unterstützt einen optionalen Fernmelde-Service (Erkennung unterschiedlicher Ruftöne), den Ihr lokales Fernmeldeunternehmen anbietet. Bitte fragen Sie Ihr lokales Fernmeldeunternehmen, ob dieser Service in Ihrem Land zur Verfügung steht.

Notizen